

7/18  
Nur € 5,50

# Modell Eisen Bahner

Die führende Fachzeitschrift

Nr. 7

Juli 2018

67. Jahrgang

Deutschland 5,50 €

Österreich 6,40 €

Schweiz 9,80 sFr

B/Lux 6,50 €

NL 6,50 €

Dänemark 62,00 DKK



### MEB-Testreport:

- E18 von Piko
- 151 von Piko

### Werkstatt:

- Eine Schranke entsteht

Der Südwesten qualmt

*Großes Dampfspektakel*

Pionier-Leistung

*Der Traum vom Lokführer*



## 100 Jahre Baureihe 19

# Sachsens Stolz



# Sichern Sie sich jetzt Ihre exklusiven Modelle bei Ihrem MC-Fachhändler

**EXKLUSIV NUR BEI UNS**



## Wärmeschutzwagen AEG, Preußen

**märklin HO**

Zweiachsiger Wärmeschutzwagen mit Bremserhaus der Allgemeinen Electricitäts-Gesellschaft, Oberschöneweide bei Berlin. Königlich Preussische Eisenbahn-Verwaltung. Mit angesetzten stirnseitigen Handläufen und Speichenrädern.

48932 / 115 76 044 **HO** **I** **~** **110** **Auflage 1000** **34,99**

Ersteht Herbst 2018



## Autotransportwagen, STVA

**Roco**

Typ TA379 der „Société de Transport de Véhicules Automobiles“ (STVA). Mit Kupplungsaufnahme nach NEM 362 und KK-Kinematik. (76848 mit anderer Betriebsnr.)

76847 / 115 76 443 **HO** **V** **=** **305** **Auflage 400** **49,99**

76848 / 115 76 451 **HO** **V** **=** **305** **Auflage 400** **49,99**



## Knickkesselwagen, VTG

**Roco**

Knickkesselwagen der Bauart Zaes mit Beschriftung der VTG in 6 unterschiedlichen Farben lackiert. Vorbildgerechte Bildung von Ganzzügen. Feine Steckteile, teilweise durchbrochen ausgeführt.

75931 / 115 76 427 **HO** **VI** **=** **157** **Auflage 2100** **je 39,99**



## T2000 Wascosa Wagen mit LKW-Fixemer-Auflieger

**Roco**

Fein detailliert mit Kupplungsaufnahme nach NEM 362 und KK-Kinematik.

76434 / 115 76 435 **HO** **VI** **=** **390** **Auflage 400** **99,99**

Dies ist eine von der VEDES Zentralregulierung GmbH, Beuthener Straße 43, 90471 Nürnberg zusammengestellte Gemeinschaftswerbung für die von selbständigen Händlern betriebenen VEDES- und SPIELZEUG-RING-Fachgeschäfte, soweit diese an der Werbung teilnehmen. Falls diese nicht an der Werbung teilnehmen, handelt es sich bei den angegebenen Preisen nur um unverbindliche Preisempfehlungen der VEDES Zentralregulierung GmbH. Die Teilnahme der selbständigen VEDES- und SPIELZEUG-RING-Fachgeschäfte kann bei diesen erfragt werden. Namen, Anschriften und sonstige Kontaktdaten aller VEDES- und SPIELZEUG-RING-Fachgeschäfte sowie weitere Hinweise zur VEDES Zentralregulierung GmbH erhalten Sie unter [www.vedes.de](http://www.vedes.de) oder unter Telefon 0911 65560 (Kosten entsprechend der Preistaxe Ihres Telefonanbieters). Manche Artikel stehen nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung, es kann deshalb nicht ausgeschlossen werden, dass im Einzelfall Artikel bereits nach wenigen Angebotstagen vergriffen sind. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Gedruckte Farben können vom Farbton des Originalproduktes abweichen. Druckfehler, Preisänderungen, Irrtümer und Zwischenverkäufe vorbehalten. Sofern nicht anders angegeben, sind die Preise und Aktionen gültig, solange das jeweilige Fachgeschäft damit wirbt (mindestens 14 Tage nach Erscheinungstermin). "Die mit „Nur bei uns“ gekennzeichneten Artikel sind Exklusivartikel, die entweder ausschließlich über die Fachgeschäfte der Mitglieder der VEDES, des SPIELZEUG-RINGS oder zusätzlich über andere Spielwaren-Verbandsgruppen und eventuell über Online-Vertriebskanäle vertrieben werden. © VEDES Zentralregulierung GmbH 2018. MCD8

Ihr schneller Klick zu uns!  
gleich reinklicken  
Einfach QR-Code mit Ihrem Handy einscannen.

## IHR MC-FACHGESCHÄFT

**Theile & Wagner GmbH & Co. KG**  
Reichenberger Straße 11, 02763 Zittau,  
Tel.: 03583 500070

**Spiel + Sport Grob** (Spiel u. Sport Hella u.  
Günter Grob, Inh. Rainer Biefermecht)  
Bahnhofstraße 54-56, 21614 Buxtehude,  
Tel.: 04161 2860

**Dluzak** (Dluzak GmbH)  
Rodigallee 303, 22043 Hamburg,  
Tel.: 040 6532244

**Hobby & Co** (Hobby & Co. Freizeit-  
Spiel- & Bastelwelt,  
Inh. Peter Schwich e.K.)  
Großflecken 34, 24534 Neumünster,  
Tel.: 04321 418716

**Meiners Hobby & Spiel GmbH**  
Grolke Kremenstraße 13,  
25348 Glückstadt,  
Tel.: 04124 937033

**Spielzeug HAAR** (Anke Haar)  
Hauptstraße 96, 28865 Lillenthal,  
Tel.: 04298 91650

**Modellbahnhafen Lippe**  
(CASSOFF MiniWare GmbH)  
Gildestraße, Ecke Marie-Curie-Straße,  
32760 Detmold,  
Tel.: 05231 9807123

**Modellbahnhafen Fortenbacher**  
(Modellbahnhafen und Spielparadies  
Stephan Fortenbacher e.K.)  
Kampstraße 23, 33332 Gütersloh,  
Tel.: 05241 26330

**Spielwaren Pelz, Ernst Pelz (Inh. Ernst Pötter)**  
Mittelstraße 10+13, 34466 Wolfhagen,  
Tel.: 05692 2361

**Modellbahn Apitz** (Modellbahn Apitz GmbH)  
Heckinghauser Straße 218, 42289 Wuppertal,  
Tel.: 0202 626457

**Spielzeug-Paradies Wagner oHG**  
Rue-Platz 6, 44747 Bochum  
Tel.: 0234 90820

**Modellbahn-Center Recklinghausen**  
(Inh. Michael Pottrick)  
Am Quirlweg 2, 45665 Recklinghausen  
Tel.: 02361 1061707

**WIEMO Modellbahntreff Münster**  
(WIEMO Modellbahntreff Münster,  
Inh. Evelyn Wienke)  
Warendorfer Straße 21, 48145 Münster,  
Tel.: 0251 135767

**Modellbahnhafen H. J. Wasser UG & Co. KG**  
Markt 6, 53721 Siegburg,  
Tel.: 02241 69653

**Spielzeugparadies**  
(Spielzeugparadies Gerd Klein GmbH)  
Nagelstraße 28-29, 54290 Trier,  
Tel.: 0651 48811

**Henke Spielzeugland**  
(Wilhelm Henke Fachmarkt für Hausgeräte,  
Hausrat und Spielwaren)  
Bundesstr. 132-133, 59009 Bestwig,  
Tel.: 02904 1292

**Meder Spielwaren (Meder OHG)**  
Berger Straße 198, 60385 Frankfurt/Main,  
Tel.: 069 458932

**Spielwaren Hegmann**  
(Berta Hegmann e. Kfr.)  
Industriestraße 1, 63920 Großheubach,  
Tel.: 09376 6508013

**moba-tech** (moba-tech works Systemtechnik GmbH)  
Bahnhofstraße 3, 67146 Deidesheim,  
Tel.: 06326 7013171

**Spiel + Freizeit Zinzhäfer**  
Seiltüstraße 40, 71638 Ludwigsburg,  
Tel.: 07141 925611

**Spiel + Freizeit Wagner** (Goetz & Storz GmbH)  
Martin-Luther-Str. 7, 72250 Freudenstadt  
Tel.: 07441 1814

**Spiel + Freizeit Korb-Rau**  
Poststraße 50, 73033 Göppingen,  
Tel.: 0716 72577

**Das Lokmuseum** (Inh. Michael Merz)  
Hauptstraße 23, 73108 Gammelsheim,  
Tel.: 07164 919364

**HEIGES Spielwaren**  
(Wilh. Heiges Nachf. GmbH & Co. KG)  
Fachbrunnstraße 3, 73728 Esslingen,  
Tel.: 0711 9869460

**Schreib- und Spielwaren Duz**  
(Duz GmbH & Co. KG)  
Kesselsgrasse 5, 74821 Mosbach,  
Tel.: 06261 92120

**Spielkiste** (Spielkiste Brenner,  
Inh. Matthias Brenner)  
Kirchenplatz 2, 76275 Ettlingen,  
Tel.: 07243 16706

**Spielwaren Reimann**  
(Spielwaren Reimann GmbH)  
Untere Gießwiesen 15, 78247 Hiltzingen,  
Tel.: 07731 98990

**Spiel + Freizeit Seigert**  
(Seigert Spiel + Freizeit Handels GmbH)  
Sigewerstraße 18, 83395 Freilassing,  
Tel.: 08654 479091

**Spielwaren Schmidt**  
(Spielwaren Schmidt Inh. Karin Märkl e.K.)  
Münchner Straße 33, 85221 Dachau,  
Tel.: 08131 92967

**Die Spielzeugkiste** (Inh. Michael Golombek)  
Wendelsteinstraße 3, 85591 Vaterstetten  
Tel.: 08106 9978917

**Augsburger Lokschuppen**  
(Augsburger Lokschuppen GmbH)  
Gögginger Straße 110, 86199 Augsburg,  
Tel.: 0821 571030

**Spiel + Freizeit Gersthoven**  
(Spiel + Freizeit Handels-GmbH & Co. KG)  
Hery-Park 2000, 86368 Gersthoven,  
Tel.: 0821 249212000

**Spielwaren Habermeyer**  
(Habermeyer Maria)  
Färberstraße 90-92,  
86633 Neuburg/Donau,  
Tel.: 08431 8643

**Spielwaren Möhne**  
(Inh. Matthias Franz e. Kfm.)  
Kaufbeurer Str. 1,  
87616 Marktobendorf,  
Tel.: 09081 4228

**Spielwaren Härtle**  
(Inh. Matthias Franz e. Kfm.)  
Fürther Straße 27a, 90587 Siegestorf,  
Tel.: 0911 753175

**Modellbahnen Michael Höpfer**  
Oberdorfer Str. 5,  
88065 Langenargen,  
Tel.: 07543 3029064

**Leo's Modellbahn-Stube**  
Fürther Straße 27a, 90587 Siegestorf,  
Tel.: 0911 753175

**Spiel + Freizeit Fechter**  
(Spiel + Freizeit Fechter GmbH),  
Joh.-Seb.-Bach-Platz 8, 91522 Ansbach,  
Tel.: 0981 9696980

**Spiel + Freizeit Nulstein**  
Regensburger Straße 4,  
93133 Burglengenfeld,  
Tel.: 09471 701211

**Carl Hilpert KG**  
Schulerstraße 1-3, AT-1010 Wien,  
Tel.: +43 1 5123369

**Spielwaren Heiss**  
(Manfred Gress e.U.)  
Museumstraße 6,  
AT-6020 Innsbruck,  
Tel.: +43 512 585056

**Mikado Hobby Spiel + Freizeit**  
(Mikado AG) Slatite 19,  
FL-9490 Vaduz,  
Tel.: +41 65 4267994

**Harlaar Modellreinen V.O.F.**  
Badniveelaren 53,  
NL-1171 BD Badhoevedorp  
Tel.: +31 20 6599494

**Zevenspoor** (Peter Schoonhoven)  
Geerstraat 23-25,  
NL-8261 HL Kampen,  
Tel.: +31 38 3338284

**Trein en Zo**  
(CRD Het Speelhuys Kampen)  
Geerstraat 23-25,  
NL-8261 HL Kampen,  
Tel.: +31 38 3338284

**Het Spoor** (Kerselaers Henny)  
Parkstraat 90,  
BE-3053 Dud-Heverlee,  
Tel.: +32 16 407042



[www.vedes.com](http://www.vedes.com)



[www.spielzeug-ring.com](http://www.spielzeug-ring.com)



Titel: 19 von Gützold in H0  
Foto: Jörg Chocholaty  
Montage: Olaf Haensch

## 12 Stolz und Demut

Der „Sachsenstolz“ trug seinen Namen zurecht, denn nur in Vogtland und Erzgebirge konnte die XXHV wirklich überzeugen.

### TITELTHEMA

**12 MASSGESCHNEIDERT**  
Die einzige deutsche Schnellzug-Mikado, die Baureihe 19, brillierte nur im Hügelland.

### VORBILD

- DREHSCHLEIBE**
- 4 BAHNWELT AKTUELL**
- 20 VIEL MEHR ALS ZÜGE**  
Das Trierer Plandampf-Spektakel 2018 war das Ergebnis einer gut eingespielten Organisation.
- 24 JAHRHUNDERTPROJEKT**  
Die Höllentalbahn wird für die „Breisgau-S-Bahn 2020“ ertüchtigt.
- 28 SERVUS, PARADIES**  
Die Elektrifizierung kündigt vom baldigen Traktionswechsel auf der Allgäubahn.
- 32 DIESEL-FAHRVERBOT**  
Zum dritten Mal wurde das Nördlinger Ries mehrere Tage lang zum (Plan-)Dampfparadies.

### GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

- 36 GANZ KLEIN AM NIEDERRHEIN**  
Ein erlebnisreicher Besuch bei der Kleinbahn Rees – Empel im Jahr 1955.
- 42 ABFAHRT IN RICHTUNG FROHE ZUKUNFT**  
Die ersten Pioniereisenbahnen der DDR entstanden aus bewährtem Vorkriegsmaterial.

### ABENTEUER EISENBAHN

- 48 BAUZUG NACH GÜMÜSCAY**  
Noch 1988 waren türkische Dampfloks preußischer Herkunft im Einsatz.



**28 Paradestrecke vor dem Wandel**  
Im Allgäu steht die Entdieselung bevor: Die Strecke München – Lindau wird elektrifiziert.

### MODELL

#### WERKSTATT

**64 BEWEGTER BEHANG**  
Im Fokus des zweiten Teils über den Bau des „Postens 56“ steht der Bahnübergang.

#### AN MEINEM KÜCHENTISCH

**68 ENDLICH MAL SITZEN!**  
Ein Technomodell-Schmalspurzug erhält eine ansprechende Inneneinrichtung.

#### TEST

- 70 ELEGANZ & KRAFT**  
Mit der E18 in H0 wächst das Piko-Programm um einen wahren E-Lok-Klassiker.
- 74 KULTLOK IN URVERSION**  
Ebenfalls neu von Piko: die 151001 in H0.

#### PROBEFAHRT

- 76 SALONZUGS ERSTER TEIL**  
DDR-Regierungszug von Tillig in TT.
- 77 GUT EINGEDECKT**  
Geschlossene 14-Meter-Wagen von Exact Train in H0.
- 77 ZEMENT AUF REISEN**  
Schweizer Silowagen von Hobbytrain in N.
- 78 IM ELB-TRANSIT**  
DR-230, ČD-371/372 von Kuehn-Modell in N.

#### UNTER DER LUPE

- 79 HALBSTARK**  
Mattig-Opel Manta B von BoS in H0.

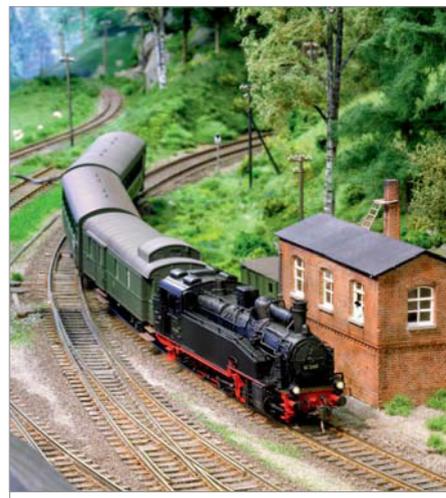


**64 Verkehrssicherung**  
Unter dem Bahnübergang am „Posten 56“ verbirgt sich einiges an Technik.

- 79 BREMER RIESE**  
Goliath Express von Dreika-Modell in H0.
- 80 WE WILL ROCK YOU**  
Bühne mit Rockband von Noch in H0.
- 80 BETONBAU**  
Betonschwellen-Gleis von Piko in H0.
- 80 ZIEGELCHEN**  
Bahnwärterhaus von Modellbau Laffont in Z.
- SZENE**
- 82 DER LANGE WEG NACH BIRKENSTOCK**  
Eibenstock ob Bf diente einem Niederländer als Vorbild für sein Anlagen-Kleinod in H0.
- 88 FEUERBACH IM KELLER, TEIL 2**  
Außergewöhnliches Konzept in H0: eine mehrgleisige Hauptbahn als Ring.

### AUSSERDEM

- 27 BAHNPOST**
- 40 INTERNET**
- 54 BUCHTIPPS**
- 94 BDEF & SMV**
- 96 TERMINE + TREFFPUNKTE**
- 98 MODELLBAHN AKTUELL**
- 105 IMPRESSUM**
- 106 VORSCHAU**



**82 Birkenstock**  
Ein Umzug in eine kleinere Wohnung war Anlass zum Bau dieser herrlichen Anlage.



ÜBERFÜHRUNGSFAHRTEN IM MAI

# Das Frühjahr startet bunt

□ Egal ob es sich um das Überstellen von Neufahrzeugen, Werkstattfahrten oder Museumszüge handelt, Überführungsfahrten zählen für viele Eisenbahnfreunde zu den absoluten Höhepunkten im Bahnbetrieb – kein Wunder,

setzen solch bunte Züge doch immer wieder spannende Kontraste im meist eintönigen Allerlei der modernen Eisenbahnwelt. Im Mai waren wieder eine ganze Reihe dieser besonderen Züge unterwegs. Neben vielen Positionierungs-

Am ersten Maiwochenende 2018 feierte die Westfrankenbahn das 150-jährige Bestehen der Taubertalbahn. Anlässlich der Feierlichkeiten ließ sich das DBMuseum nicht lumpen und schickte E40 128 mit 103 113, 181 201, 110 300, 212 372 und 218 460 nach Lauda.

fahrten, sorgte vor allem die beginnende Eisenbahnfest-Saison für viele außergewöhnliche Fahrzeug-Zusammenstel-

lungen. Die farbenfrohen Kompositionen ermöglichten Fotografen spektakuläre Aufnahmen im Frühjahr 2018.



FOTO: ANDREAS DOLLINGER

Für den Einsatz auf der Neubaustrecke VDE 8 benötigt die DBAG ETCS-fähige Abschleppplok. Zu diesem Zweck mietete sie Dieselloks der Baureihe 285 von der Press an, die damit ausgerüstet sind. Eine dieser Maschinen, 285 101, überführte am 1. Mai 2018 einen ICE 4 nach München, gesehen bei Pleinfeld zwischen Nürnberg und Treuchtlingen.



FOTO: STEVEN SIDDEL

Railsystems RP hat seine 218-Flotte um eine fünfte Maschine erweitert. Anders als die Schwesterloks erhielt 218 402 ein orientrotes Farbkleid. Am 13. Mai 2018 brachte die Lok nach Abschluss der Schwarzenberger Eisenbahntage die Museumsloks 44 0093 und 118 005 zurück nach Arnstadt. Das Bild entstand im Bogendreieck bei Werdau.

## UNERMÜDLICH FÜR DIE EISENBAHN



Stefan Alkofer

Im vergangenen Monat stand erneut eine Feierlichkeit im Terminkalender. In der Juni-Ausgabe begingen wir den 66. Geburtstag des MEB und der DB-Diesellokomotiven, diesen Monat feiern wir das 60-jährige Bestehen des Bundesverbands Deutscher Eisenbahn-Freunde e. V. (BDEF).

Nicht nur weil BDEF und die Sächsische Modellbahner Vereinigung (SMV) seit geraumer Zeit fest mit dem MODELLEISENBAHNER verbunden sind, ist es mir ein persönliches Anliegen, zu gratulieren.

Die Bemühungen der BDEF-Verantwortlichen, die Eisenbahn in Vorbild und Modell in der Öffentlichkeit präsent zu halten, sind großartig, denn es ist in unseren Tagen keine einfache Aufgabe, sich für dieses Hobby einzusetzen. Die Zeiten sind vorbei, als zu einer BDEF-Delegiertenkonferenz 500 Mitglieder anreisten, die dafür von der DB sogar Freifahrtscheine erhielten. Aber noch immer ist die Zahl der Teilnehmer dreistellig und diejenigen, die dieses Jahr nach Berlin kamen, dürften es nicht bereut haben.

Der Nachwuchs aber fehlt. Das Junior College von BDEF und SMV ist zweifellos ein schöner Beitrag, Jugendliche mit der Modellbahn in Berührung zu bringen. Doch manchmal kommt mir dabei auch der Korintherkönig Sisyphos in den Sinn.

Dass die Verantwortlichen des BDEF und der SMV dennoch nicht aufstecken, ist ihnen hoch anzurechnen.



FOTO: RALF HÄNDELER

Auch nach mehr als sechs Jahrzehnten ist 115 114 unermüdllich im Einsatz. Am 2. Mai 2018 war die 1957 gebaute „Grande Dame“ mit dem Pbz 2470 von Frankfurt über Köln nach Dortmund unterwegs. Am Zugschluss lief die wesentlich jüngere, in Nürnberg beheimatete 111 095 mit.



FOTO: FELIX SERAPHIN

Anlässlich der Schwarzenberger Eisenbahntage 2018 waren im Erzgebirge neben 440093, 118005 und 218402 auch drei Varianten der tschechischen T435 zu Gast. 107018 von RailsystemsRP überführte am 10. Mai 2018 die tschechische Verwandtschaft in Form von 720145 und 721517 nach Schwarzenberg.



FOTO: PATRICK WEILAND

Am 29. April 2018 wurden neun Ludmillas aus Mukran nach Chemnitz überführt. Ab Böhlen bespannte die MEG-232489 den Lokzug, der aus 233536, 233281, 233515, 233705, 233622, 232461, 232693, 232568 und 233562 bestand und bei Gößnitz aufgenommen wurde.

## ÖSTERREICHISCHE REGIOBAHN

## Sonderfahrt zum „Österreichischen Club für Diesellokgeschichte“

□ Kurz vor dem Saisonauftakt zu den jährlichen „Nostalgie-Express“-Fahrten am 5. Mai 2018 veranstaltete die Regiobahn aus dem niederösterreichischen Ernstbrunn am 29. April eine Sonderfahrt von St. Pölten über Lilienfeld und Freiland nach St. Aegy. Dort konnten Interessierte anlässlich des „Tages der offenen Tür“ die Fahrzeuge des „Österreichischen Clubs für Diesellokgeschichte“ (ÖCD) im historischen Lokschuppen besichtigen. Anstelle der in Reparatur befindlichen Dampflok 93.1420 kam die 77.28 der ÖGEG mit einem aus sieben historischen Zweiachsern bestehenden Sonderzug zum Einsatz. Der im Jahr 1996 gegründete ÖCD rettete in den vergangenen zwei Jahrzehnten bereits zahlreiche historisch wertvolle Diesellokführer und VT-Beiwagen vor der Verschrottung. Derzeit betreut der Verein mit 2045.01 und 19, 2061.01, 2062.03, 26 und 29, 2067.12, 5044.06, 5046.14 sowie 5144.04 zehn Triebfahrzeuge. Zudem zählen zwei Personen- und drei Güterwagen zum ÖCD-Bestand. Dem Obmann Günter Hellein gelang es nun, den seit 1893 bestehenden Lokschuppen im Bahnhof St. Aegy mit Unterstützung der „Regionalentwicklung Traisental“ anzumieten



FOTO: EDUARD SASSMANN

77.28 erreicht mit dem Regiobahn-Sonderzug am 29. April 2018 den denkmalgeschützten Bahnhof St. Aegy, das neue Domizil des ÖCD.

und mit der Gemeinde das Konzept für einen künftigen touristischen Fahrbetrieb auszuarbeiten.



FOTO: HELMUT SANGHEISTER

■ Seit April 2018 ist 218 155 wieder im Einsatz. Die 1971 gebaute Veteranin fand nach längerer Abstellzeit in Hamm bei der Eisenbahn-Betriebsgesellschaft Neckar-Schwarzwald-Alb (Nesa) ein neues Heim. Nach einer erneuten Hauptuntersuchung erstrahlt die Lok nun frisch im alten Bundesbahnrot. Direkt im Anschluss war die Maschine bereits vor zahlreichen Zügen anzutreffen. Am 18. Mai 2018 durcheilte die Lok mit einer Fuhre Gleisbaumaschinen Naumburg (Saale) Hbf.

## ZWISCHENHALT

■ **Abellio** wird auch über Dezember 2019 hinaus die Linien RE 16 und RB 46 in Nordrhein-Westfalen betreiben. Im Rahmen des neuen Verkehrsvertrages verpflichtete sich der Betreiber, seine Fahrzeugflotte aus Flirt-Zügen grundlegend zu modernisieren und mit kostenlosem WLAN zu versehen. Der Verkehrsvertrag läuft bis Dezember 2034.

■ **DB Cargo plant**, sich in absehbarer Zeit von allen Loks der Baureihe 145 zu trennen. Noch im laufenden Jahr sollen

bis zu 40 Maschinen zu gleichen Teilen an die beiden Bahntöchter RHB und MEG gehen. Als Ersatz ist die Baureihe 193 vorgesehen, von der die DBAG jüngst 60 Exemplare fest bestellte.

■ **Mitsui Rail Capital Europe (MRCE)** orderte bei Siemens 25 weitere Mehrsystem-Lokomotiven des Typs Vectron. Der Auftrag umfasst auch fünf Loks der Gleichstromversion Vectron DC, die vor allem für den Verkehr innerhalb Italiens vorgesehen sind.

■ **PESA** lieferte nach mehrjähriger Verzögerung einen ersten Triebzug des Typs „Pesa Link“ (Baureihe 632) an DB Regio. Der Zug soll vom DB Regio-Werk Dortmund aus zunächst für Zulassungsfahrten genutzt werden.

■ **Die türkische Staatsbahn TCDD** stellte mit der „Sultan Alparslan“ eine neue Eisenbahnfähre für ihr Vansee-Trajekt zwischen den Städten Tatvan und Van in Dienst. Ein zweites Schiff befindet sich derzeit noch im Bau.



Seit Mai 2018 setzt die Widmer Rail Service (WRS) aus der Schweiz mit 146520 auch eine Traxx-2-Lok ein. Die Maschine stammt von der Leasinggesellschaft Macquarie Rail. Einer der ersten Einsätze führte die Lok am 16. Mai mit einem Kesselzug von Ingolstadt nach Singen.

## WIDMER RAIL SERVICE (WRS) Re 4/4 und 146

□ Die Lokomotiven der Widmer Rail Service (WRS) aus der Schweiz sind seit kurzer Zeit regelmäßig in Deutschland zu Gast. Die WRS befördert zumeist Kesselwagenzüge zwischen Ingolstadt und der Schweiz. Nachdem sie anfangs meist Re 421-Lokomotiven einsetzte, erweiterte die WRS ihren Fuhrpark Anfang Mai um die Miet-Lok 146520. Diese gehört der Macquarie Rail, einer Tochter der gleichnamigen australischen Bank und soll hauptsächlich vor Kesselzügen im Raum Südwestdeutschland eingesetzt werden, unter anderem zwischen Karlsruhe und Ingolstadt.



FOTOS: ANDREAS DOLLINGER (2)

Gleich zwei Re 421 der WRS beförderten am 16. Mai einen Kesselwagenzug von Treuchtlingen nach Ansbach.



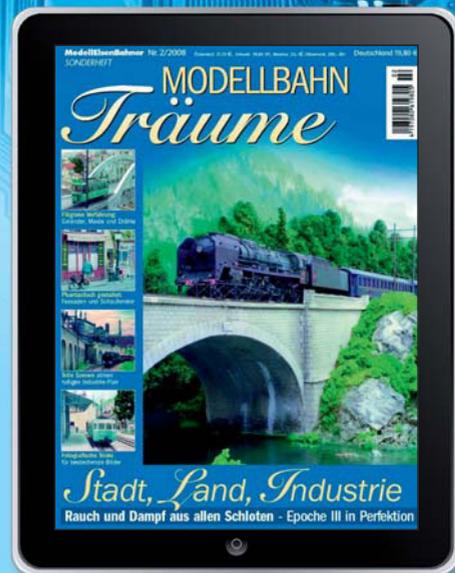
FOTO: FREDERICK SCHEPES

**■ Am 27. April 2018 kam es auf der von Transdev unter der Marke Mitteldeutsche Regiobahn (MRB) betriebenen Linie RE6 zwischen Leipzig Hbf und Chemnitz Hbf wegen verschiedener Fahrzeugschäden zu zahlreichen Zugausfällen und Verspätungen, aber auch zu einem seltenen Fahrzeugeinsatz: Für das Zugpaar DPN 27767/27770 wurde ersatzweise der Triebzug 1440201/1440701 aus dem Elektronetz Mittelsachsen (EMS), das ebenfalls unter der Marke Mitteldeutsche Regiobahn firmiert, eingesetzt. Da die Strecke zwischen Leipzig und Chemnitz nicht elektrifiziert ist, fuhr dieser allerdings ohne Zwischenhalte mit Umleitung über Riesa. Auch am Folgetag kam es noch zum ersatzweisen Einsatz von Triebwagen der Baureihe 648. Das Bild zeigt 1440701 am 27. April als DPN 27770 kurz vor der Abfahrt in Leipzig Hbf. Da der Triebzug nicht über die Zielbeschilderungen des RE6 verfügt, war er mit der Zielanzeige „Sonderzug“ unterwegs.**



## JETZT ZUM KENNENLERNEN! Unsere digitalen Bibliotheken

Jetzt einfach vergriffene und aktuelle Magazine und Bücher als eBook im VGB-Online-Shop oder im BAHN-Kiosk für Tablets und Smartphones kaufen.



**Modellbahn Träume  
Stadt, Land, Industrie**  
Best.-Nr. 930801-e  
nur € 4,99

eBooks sind im VGB-Online-Shop erhältlich, der BAHN-Kiosk ist als App gratis im AppStore und im Google-play-Store verfügbar.

BAHN-Kiosk und eBooks bilden zwei Archive, die gleichzeitig und nebeneinander genutzt werden können. Die Inhalte der Archive können jedoch nicht vom BAHN-Kiosk auf die eBooks und umgekehrt übertragen werden.

neu + + + neu + + + neu + + + neu

## UNSERE VGB MEDIATHEK

Jetzt einfach RioGrande-Filme streamen. Bequem auf allen internetfähigen Geräten!

RioGrande- und die Video-Edition Eisenbahn-Romantik präsentieren ihre seit Jahrzehnten beliebten Filme nun auch als Stream zum Anschauen auf Tablets, PCs – und natürlich auf internetfähigen TV-Geräten. Einfach anmelden, einloggen und losschauen!

Zahlreiche Titel sind bereits online – unter [www.vgbahn.de/streamen!](http://www.vgbahn.de/streamen!)



[www.facebook.de/vgbahn](http://www.facebook.de/vgbahn)

**Kompetenz aus Leidenschaft.**  
Magazine, Bücher, DVDs, Kalender

Verlagsgruppe Bahn GmbH  
Am Fohlenhof 9a · 82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. 08141/534810 · Fax 08141/53481-100 · [www.vgbahn.de](http://www.vgbahn.de)

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.

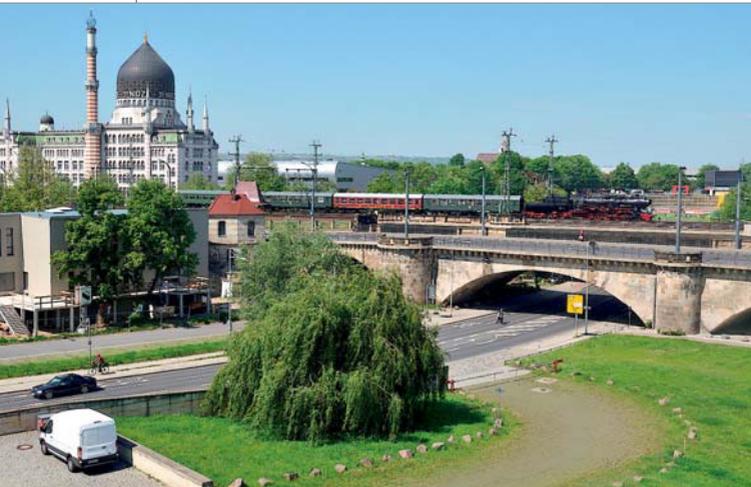


FOTO: ROBERT HEINKE

□ Kurz vor Fristablauf war die Nossener 528131 am 5. Mai 2018 nochmals auf großer Fahrt zu beobachten. Auf dem Weg von Dresden nach Nossen passierte die Lok unter anderem die berühmte „Tabakmoschee“ an der Marienbrücke. Wir wollen von Ihnen wissen: Unter welchem Markennamen vertrieb der Unternehmer Hugo Zietz seine dort produzierten Raucherwaren?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Juli 2018 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstentfeldbruck oder per E-Mail an [fragezeichen@modelleisenbahner.de](mailto:fragezeichen@modelleisenbahner.de). Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Maiheft lautete: „Baldwin“. Gewonnen haben: Claus, Chris Jan, 06128 Halle; Meyer, Andreas, 06766 Wolfen; Ehrig, Ines, 06128 Halle; Sprewitz, Karsten, 15732 Schulzendorf; Arzt, Michael, 15732 Schulzendorf; Bergmann Fred, 99706 Sondershausen; Schmid, Gerda, 73529 Schwäbisch Gmünd; Schrader, Fritz, 79271 St. Peter; Fischer, Peter, 35246 Vellmar; Strauß, Bernd, 04610 Meuselwitz; Steger, Marcel, 92237 Sulzbach-Rosenberg; Hellrung, Berthold, 31275 Lehrte; Pietzner, Sven, 06844 Dessau-Roßlau; de Bruyn, Sebastiaan, 3145VM Maassluis; Slinger, Lammert, 7906HX Hoogeveen, van Kruijning, Peter, 9801HL Zuidhorn; Meyer, Klaus, 48282 Emsdetten; Veen, Jacob, 7943RW Meppel; Turba, Rainer, 84051 Esslenbach; Pilling, Ilka, 71332 Waiblingen.



FOTO: ALEXANDER BERGNER

Am Pfingstwochenende 2018 beging der Verein Historische Feldbahn Dresden e. V. sein 40-jähriges Bestehen. Neben einer Parade aller betriebsbereiten Feldbahnloks, Fachvorträgen und Draisenfahrten kam dabei auch die kleine Krauss-Dampflok von Wernes Gartenbahn aus Löbau in der Herrenleite bei Pirna zum Einsatz.

E03 001

Die Ikone kehrt zurück

□ Die Koblenzer Museumslok E03 001 erhielt elf Jahre nach ihrem Fristablauf eine neue Hauptuntersuchung. Damit ist die erste der erfolgreichen Schnellfahr-Pionierinnen der Bundesbahn für acht weitere Jahre vollständig einsatzbereit. Die Abnahmefahrt führte am 22. Mai 2018 von Koblenz-Lützel über Mainz und Bingen zurück nach Koblenz. Die schon lange Zeit geplante Reaktivierung hatte sich wegen technischer Probleme und mangelnder Ressourcen immer weiter verzögert. Weil die Lokomotive auch nach Ablauf der Fristen und ihrem Einsatzende betriebsfähig gehalten wurde, hat sie die Abstellzeit von mehr als einem Jahrzehnt gut überstanden. In dieser Phase war die Lok auch im Rahmen von Eisenbahnfesten immer wieder zu sehen. Die im März 1965 als zweite Lok der Baureihe fertiggestellte E03 001 wurde am 14. Juni 1965 an die Bundesbahn übergeben. Nach ihrer Ausmusterung kam die inzwischen als 103 001 bezeichnete Lok zum BZA München und wurde als 750 001 vor Messzügen eingesetzt. Am 1. Mai 1997 wechselte die dann wieder in den Ursprungszustand als E03 001 versetzte Maschine in den Geschäftsbereich von DBMuseum Nürnberg. Manchmal tauchte sie auch im Planeinsatz auf. Mit Fristablauf wurde sie zum 10. November 2006 zunächst in Köln BBf abgestellt und später ins Museum nach Koblenz-Lützel überführt.



FOTO: DOBNAŠ RÜTHKE

■ Seit einiger Zeit setzt die in Aachen ansässige Rurtalbahn Cargo (RTB) die MRCE-Dispolok 185 573 ein. Nun hat man die Lok auch äußerlich an den neuen Leasingnehmer angeglichen: Dazu wurde die Maschine seitlich und an den Stirnseiten mit dem neuen RTB-Logo beklebt. Der großflächige weiße Schriftzug macht sich außerordentlich gut auf den schwarzen Seitenwänden der 185. Das Bild zeigt die neu beklebte Lok vor einem Autotransportzug in Fahrtrichtung Norden, beladen mit Fahrzeugen von Mercedes-Benz, am 12. Mai 2018 in Oberhaun an der Nord-Süd-Strecke.



FOTO: MARCEL TIMMER

■ **Frühling an der Stoomtram Hoorn–Medemblik in den Niederlanden: Die 1922 bei Hanomag für die Limburgsche Tramweg-Maatschappij (LTM) gebaute Lok 26 zieht am 22. April 2018 ihren gewaltigen Zug gemächlich in Richtung Hoorn.**

DB REGIO NIEDERSACHSEN

## Ein Lint für die Eintracht

□ Unter dem Motto „Die Region fährt auf!“ veranstaltete der Regionalverband Großraum Braunschweig am 5. Mai 2018 einen „Tag des ÖPNV“ samt großem Bahnhofsfest am Braunschweiger Hauptbahnhof. Anlässlich der Feierlichkeiten präsentierte DBRegio Niedersachsen einen Dieseltriebzug des Typs Lint 41 (648 267) in den Farben des ehemaligen Fußball-Bundesligisten Eintracht Braunschweig. DBRegio Niedersachsen ist seit Dezember 2017 Mobilitätspartner des Vereins. Den Abstieg der Eintracht in die dritte Liga konnte allerdings auch der neue Werbeträger nicht verhindern.



FOTO: YANNICK KRUISE

Wenige Stunden nach der feierlichen Präsentation war 648 267 am Abend des 5. Mai 2018 als RB von Schöppenstedt schon wieder auf der Rückfahrt nach Braunschweig Hbf.

## Museumsbahn Steinbach – Jöhstadt Preßnitztalbahn

Ein Reise-Erlebnis wie in den 1960er und 1970er Jahren durch die romantische Erzgebirgslandschaft.

### Dampfzugfahrten

- **29. Juni** Fotogüterzüge auf der Preßnitztalbahn (Sonderveranstaltung mit Voranmeldung)
- **30. Juni / 1. Juli** Dampfahrbetrieb zum 12. Jöhstädter Oldtimerfest  
An diesen Tagen fährt ein historischer Bus der Ausflugslinie Preßnitztal zwischen Steinbach und Wolkenstein mit Anschluß zur DB Erzgebirgsbahn. Bitte beachten Sie die jeweilig gültigen Sonderfahrpläne!



**Betrieb an bestimmten Wochenenden sowie samstags und sonntags von Mai bis Oktober.**

Informationen, Reservierungen und Sonderzugbestellungen unter: IG Preßnitztalbahn e. V. · Am Bahnhof 78 · 09477 Jöhstadt  
Telefon 037343 808037 · Telefax 037343 80809 · E-Mail verein@pressnitztalbahn.de · www.pressnitztalbahn.de



FOTO: FLORIAN WIESER

■ Im Laufe des Frühjahrs 2018 übernahm die Bayernbahn zwei n-Wagen in Alex-Farben aus Beständen der Länderbahn. Gemeinsam mit einer V100 sollen die beiden Ex-Silberlinge im Jahr 2019 einen Pendelverkehr zwischen Nördlingen und Gunzenhausen erbringen, um die geplante Landesgartenschau in Wassertrüdingen anzubinden. Am 6. Mai 2018 bot sich bereits ein Vorgeschmack auf diese künftigen Leistungen.

AMSTERDAM – BERLIN

## NS will Intercity beschleunigen

□ Die niederländische Staatsbahn NS will kurzfristig die Reisezeit zwischen Amsterdam und Berlin verkürzen. Derzeit müssen Reisende für eine Fahrt zwischen den beiden Städten sechs Stunden und 22 Minuten einplanen. Künftig soll der

Einsatz von Gleichstromlokomotiven der Reihe 1700 entfallen; ab 2020 will man Mehrsystemloks vom Typ Siemens-Vectron einsetzen, dann wird auch der systembedingte Lokwechsel in Bad Bentheim entfallen. Außerdem soll eine Fahr-

zeitverkürzung erreicht werden, indem die Zahl von derzeit 15 Zwischenstopps reduziert wird. Die Ausschreibung über zwölf Vectron-Mietloks ist gestartet; der Loktyp hat im September 2017 die Zulassung für die Niederlande erhalten.

### ZEITREISE

## Der direkte Weg über den Strelasund



FOTO: GERHARD GRESS

1968

Im August 1968 führte 38 4013 des Bw Sassnitz eine Rekowagen-Garnitur über den Rügendam zurück nach Rügen. Im Hintergrund sind die beiden Türme der Stralsunder St.-Nikolai-Kirche zu sehen.



FOTO: KORBINIAN FLEISCHER

2018

Heute verkehren stündlich Regionalexpress-Züge zwischen Rostock und Sassnitz über den Rügendam. Am Zugende ist der Turm der Marienkirche in der Stralsunder Altstadt auszumachen.

■ Lange Zeit bot der Rügendam den einzigen Weg zur Insel Rügen. Das 1936 eröffnete Bauwerk überquert den bis zu zehn Meter tiefen Strelasund zwischen der Hansestadt Stralsund und der Insel Rügen. Der Damm überquert die Insel Dänholm. Zwei Klappbrücken, die Ziegelgrabenbrücke zwischen dem Festland und Dänholm sowie die längeren Rügendammbücke zwischen Dänholm und Rügen,

ermöglichen Schiffen die Durchfahrt. Im Zuge der Bauarbeiten am neuen Fährhafen Sassnitz-Mukran wurde die Strecke von Stralsund bis Sassnitz in den 1980er-Jahren elektrifiziert. Zusätzlich plante die DR, die eingleisige Verbindung über den Damm auf bis zu vier Gleise zu erweitern. Stattdessen entstand bis 2007 parallel zum alten Rügendam eine neue Autobrücke, zuvor führte auch die einzige Straßen-

verbindung auf die Insel Rügen über den Damm. Die für den Trajektverkehr vorgesehenen Gleise im Fährhafen Mukran werden heute zum größten Teil von Stillstandsmanagement der DBAG benutzt. Nur noch wenige Güterzüge fahren auf die Insel, der Regionalverkehr wird mit Triebwagen der Baureihen 442 und 429 abgewickelt. Dazwischen verkehren auch Fernverkehrszüge von und nach Rügen.



■ **Ludmilla-Intermezzo auf der Marschbahn:** Anfang Mai 2018 kam die in DR-Farben lackierte 232088 der Salzland Rail Service (SRS) mehrere Tage lang vor Zügen der „RDC Autozug Sylt GmbH“ zwischen Niebüll und Westerland zum Einsatz, nachdem die beiden RDC-eigenen MaK-Loks DE2700 02 und 03 wegen dringender Wartungsarbeiten nicht zur Verfügung standen. Die Ludmilla verkehrte während dieser Zeit im Wechsel mit 247908 der RDC, so auch am 5. Mai 2018. Dabei handelte es sich um einen der ersten Einsätze von 232088 für ihren neuen Eigner; die Lok gehört erst seit Ende Februar zum Bestand der SRS.

■ **Seit 8. Mai 2018 werden die Eurocity-Züge zwischen Prag und Hamburg über Dresden und Berlin durchgehend mit Mehrsystemloks des Typs Vectron bespannt.** Die CD mietete für diese Leistungen zehn Loks der Baureihe 193 bei ELL. Am 22. Mai begegnet 193297 (Taufname „Seppl“) mit EC174 auf der Fahrt nach Hamburg am Berliner S-Bahnhof am Beusselstraße einem Triebzug der Baureihe 481.



FOTO: BODO SCHULZ

## Fix und fertig...

...kommen unsere neuen Gebäudemodelle aus der Schachtel.

**Kein Zusammenbau, keine Farbgebung mehr nötig!**



**HC6001**

Stellwerk mit kleinem Anbau, 82 x 36 x 62 mm  
Anbau 35 x 25 mm

**UvP: nur 25,90 €**



Lokschuppen, einständig  
225 x 100 x 106 mm

**UvP: nur 49,90 €**

**HC6003**



1:120



**HC6004**

Wasserturm, 64 x 166 mm

**UvP: nur 29,90 €**



**HC6000**

Bahnhof mit Güterschuppen, 225 x 100 x 106 mm

**UvP: nur 49,90 €**



**HC6005**

Kleiner Streckenposten  
46 x 29 x 28 mm

**UvP: nur 11,90 €**



**HC6002**

Trafohäuschen, 18 x 18 x 79 mm

**UvP: nur 11,90 €**



facebook

facebook.com/Arnold.Modelleisenbahnen



www.youtube.com/hornbyinternational

HORNBY HELPLINE



+49 (0) 8921094551

HORNBY Deutschland GmbH • Oeslauer Straße 36 • D-96472 Rödental • E-Mail: office@hornby.com

www.hornby.com

# Maßgeschneidert



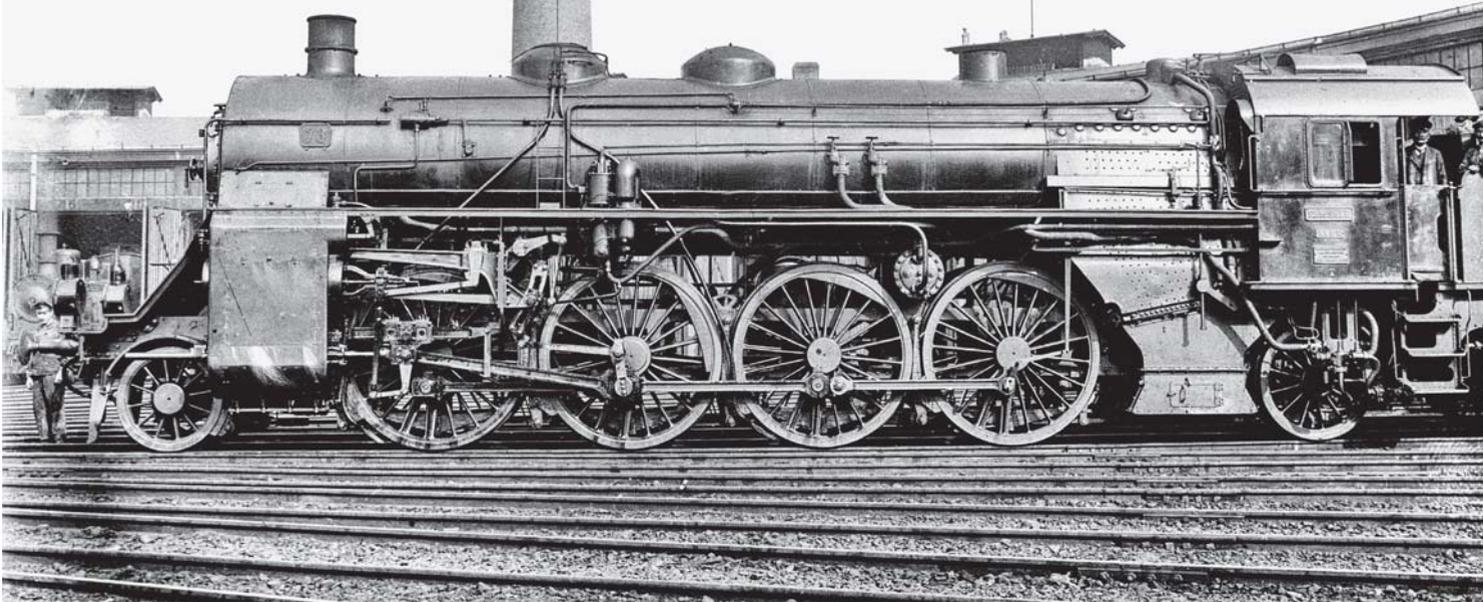
FOTO: WERNER HUBERT, BILDARCHIV DER EISENBAHNSTIFTUNG

## „Sachsenstolz“: Innovation im sächsischen Maschinenbau vor 100 Jahren

Als im Frühjahr 1918 die 4000. Lokomotive, eine sächsische XXHV, die Chemnitzer Werkshallen verließ, war das nicht nur für den Hersteller ein besonderes Ereignis. Die neue Konstruktion sorgte damals über Sachsens Grenzen hinaus für Aufsehen.



1905 bei der Ausfahrt aus Dresden Hbf: Mit dem etwa 500 Tonnen schweren D 110 nach München ist der „Sachsenstolz“ am 7. August 1927 unterwegs Richtung Hof. Für die krümmungs- und steigungsreichen Hauptstrecken nach Franken war die XXHV geschaffen. Diese Spezialisierung wurde ihr jedoch zum Verhängnis.

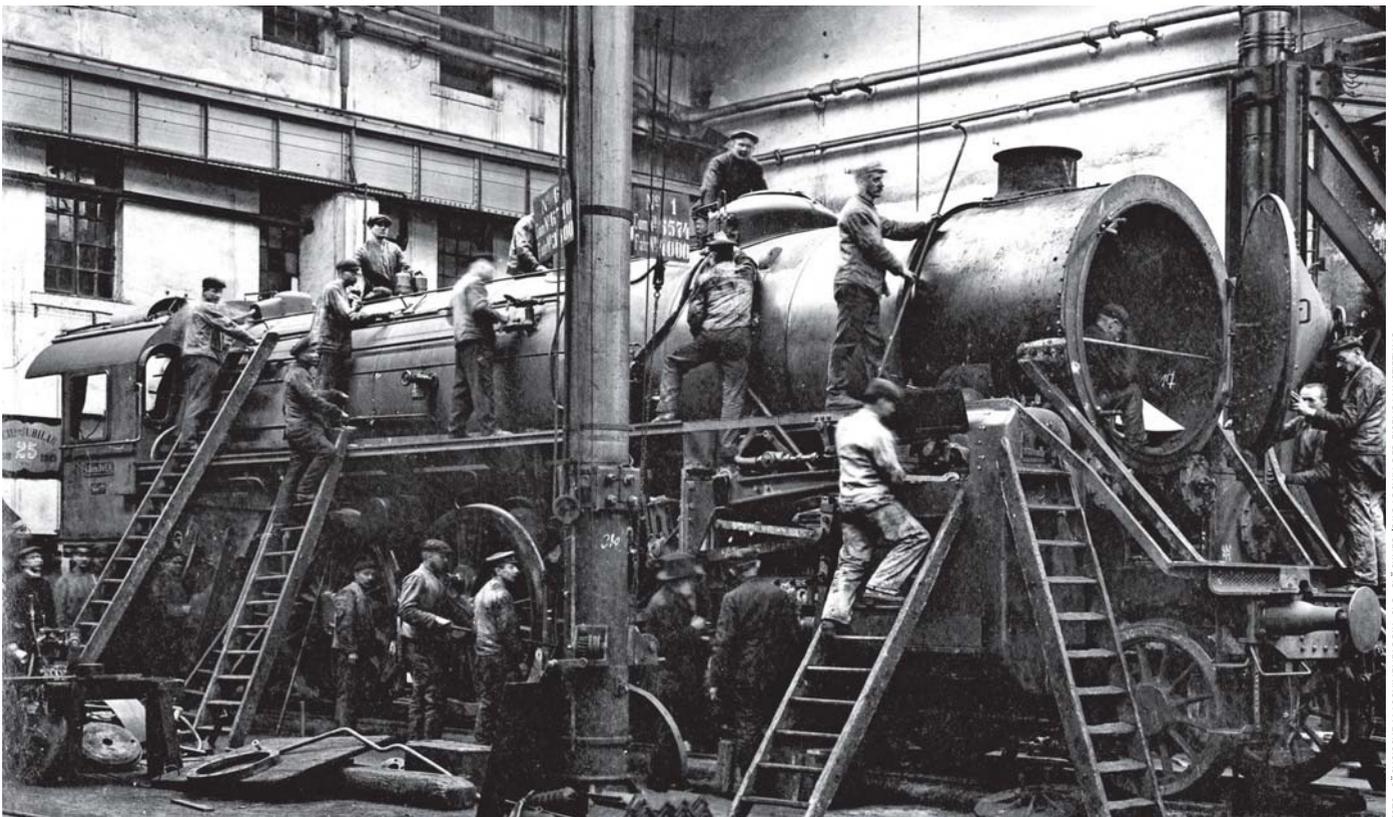


Diese heizerseitige Studie macht die wuchtigen Dimensionen der XXHV Nr. 73 (19008) ebenso deutlich wie die große Enge im Laufwerk.

Die erste XXHV erschien im März 1918, am Vorabend eines allumfassenden Umbruchs. Das Ende des seit dreieinhalb Jahren tobenden weltumspannenden Krieges zeichnete sich allmählich ab. Mit seinem Schlussakkord fiel auch der Vorhang für die Monarchie, nicht nur in Deutschland. Die Eisen-

bahnen sahen sich ebenfalls großen Veränderungen gegenüber. Es galt beispielsweise, die Diversität des Fuhrparks, insbesondere der Lokomotiven, schnell zu bereinigen. Bis jedoch 1925 die erste Einheitslokomotive erschien, wurden Übergangsweise bewährte Länderbahngattungen weiterbeschafft. Zu ihnen gehörte die sächsische 1'D1'-Schnellzuglok.

Vor dem Beginn ihrer Konstruktion hatten 1915 Versuche mit je einer bayerischen S3/6 (2'C1'h4v) und preußischen S10<sup>2</sup> (2'C'h3) zwischen Leipzig und Hof die Überlegenheit des Vierzylinder-Verbundprinzips auf langanhaltenden Steigungsstrecken durch größere Effizienz bestätigt. Beide Typen konnten jedoch die Forderung, 430 Tonnen mit konstant mindes-



Die erste XXHV mit der Jubiläums-Fabriknummer 4000 (spätere 19005) entsteht: gestellte Szene für ein Pressefoto aus dem Winter 1917/18.

tens 70 km/h zu ziehen, nicht erfüllen. Von einer neuen Mikado mit Verbundtriebwerk dagegen versprach man sich nicht nur einen sparsamen Dampfhaushalt im Hügelland und ein großes Reibungsgewicht zugunsten einer schnellen Beschleunigung, sondern auch die Unterbringung eines ausreichend großen, sich nur langsam erschöpfenden Kessels. 495 Tonnen (zehn D-Zug-Wagen und ein Gepäckwagen) sollte die XXHV auf einer Zehn-Pro mille-Steigung mit 50 km/h spielend befördern können, in der Ebene 630 Tonnen mit 100 km/h. Gleichzeitig arbeitete die Sächsische Maschinenfabrik, neben der Konstruktion der '1D1', an dem schnellen Pazifiktyp XVIII H für die Flachlandstrecken von Dresden nach Leipzig und Berlin, der späteren 18.0. Ursprünglich sollte für beide Gattungen auf das bewährte Verbundtriebwerk der S3/6 zurückgegriffen werden, doch blieb dies den Sachsen nach erfolglosen Gesprächen mit Maffei versagt. So entstanden eigene Konstruktionen, jedoch unter Einbeziehung wesentlicher Merkmale der S 10<sup>2</sup> und der S3/6.

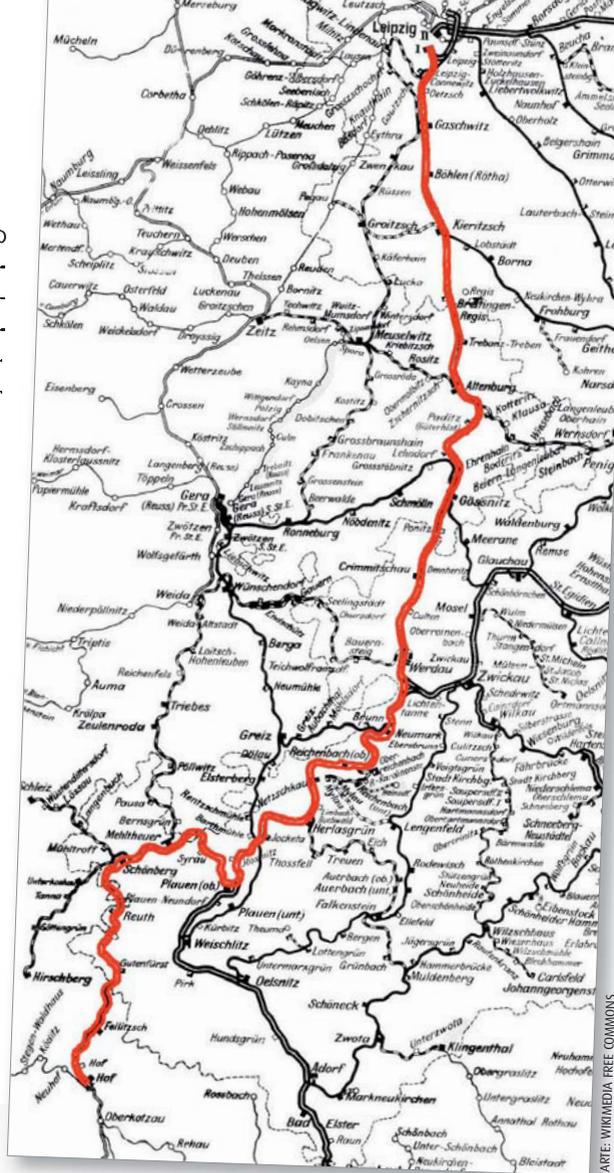
Die Maschine beeindruckte durch ihre gewaltigen Dimensionen, obgleich ihrer Länge durch die Drehscheiben enge Gren-

zen gesetzt waren. Gerade so passte die XXHV auf die 20-Meter-Bühnen, und das nur aufgrund eines engen Kuppelachstandes, eines kurzen Krauss-Helmholtz-Lenkgestells, des eingegengten Triebwerks und des kurzen Tenders 2'2 T31. Entstanden war trotz der Längenbe-

## Die leistungsstärkste Schnellzuglok

schränkung die leistungsfähigste Schnellzuglok Europas mit dem größten je in Deutschland gebauten Lokomotivkessel, einer kräftigen Dampfmaschine mit äußerst großen Zylinderdurchmessern (480/720 Millimeter), einem Reibungsgewicht von 68 Tonnen und einer allen anderen Schnellzuglokomotiven überlegenen Zugkraft an der Reibungsgrenze von 112 Kilonewton (11400 Kilogramm).

Es war nicht zu übersehen, dass die Gattung für die spezi-



Die Hauptbahn Leipzig – Hof war neben der Erzgebirgsmagistrale Dresden – Hof die Paradedrecke der XXHV.

Nr. 213 (19023) mit Versuchs-Windleitblechen hat 1924 den D41 nach Bebra gebracht. XXHV und P10 des Bw Frankfurt (M) 1 liefen zum Teil im selben Plan.



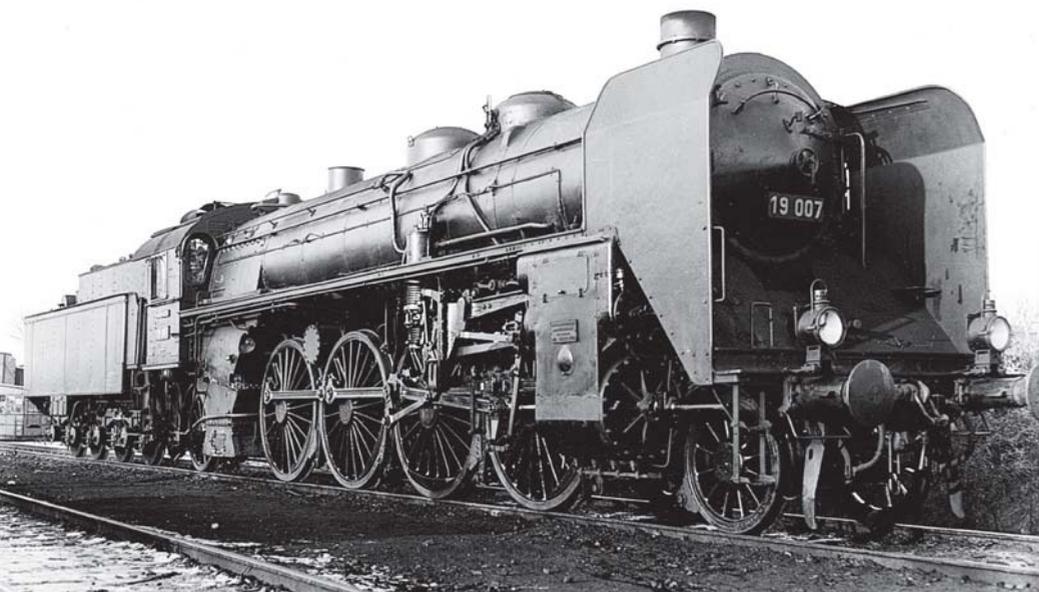


FOTO: SIG. RAINER HEINRICH

Vertreterin der Baureihe 19 im Erscheinungsbild der 1930er-Jahre: 19007, noch mit Gasbeleuchtung, 1933 im RAW Zwickau.

ellen Anforderungen der Königlich Sächsischen Staatsbahn maßgeschneidert worden war: Als Spezialistin für schwere, nicht nachgeschobene Schnellzüge über leichte bis mittlere Steigungen erfüllte die XX HV solche Einsätze auf der stark belasteten und steigungsreichen Nord-Süd-Verbindung Leipzig – Reichenbach – Hof und auf der ebenso anspruchsvollen Hauptbahn von Dresden über das Erzgebirge nach Franken mit Bravour. Die Leistungen der bisher eingesetzten C-Kuppler übertraf sie erwartungsgemäß bei weitem. Den-

noch: Bevor Deutschlands einzige vierfach gekuppelte Schnellzuglok die Steigungen der Mittelgebirge erreichte oder aus diesen mit Höchstgeschwindigkeit ins Flach-

### Bei Höchstfahrt zeigte sich ein großer Schwachpunkt

land rollte, zeigte sich ein eklatanter Makel, denn sie war für Geschwindigkeiten oberhalb von 90 km/h kaum geeignet. Der Dampfverbrauch und damit jener des Brennstoffs schnellte dann selbst mit we-

nig Last nach oben, die Maschine verlor stark an Beschleunigungsvermögen und hatte im Leerlauf einen zu hohen Gegen- druck des Triebwerks. Im oberen Geschwindigkeitsbereich musste mit großer Füllung und eingezogenem Regler gefahren werden, um den Fahrplan einhalten zu können – das Gegenteil einer wirtschaftlichen Fahrweise also. Ursächlich war vor allem ein Missverhältnis zwischen Zylinder- und Schieberabmessungen, die Niederdruckschieber waren schlicht zu klein, sowie ungünstige Strömungswege der Dampfmaschine. Auch hatte der Kessel einige Schwächen, welche sich bei schneller Beharrungsfahrt in der Ebene offenbarten: Die zu geringe Überhitzung, Luftmangel im Feuer und eine ungenügende Saugzuganlage resultierten in einem vergleichsweise schlechten Kesselwirkungsgrad.

Anders als die 1918 und 1920 gebauten ersten 15 Maschinen wurde die dritte und letzte Serie von 1923 zunächst nicht in den Bw Dresden-Altstadt und Reichenbach beheimatet, sondern für Erprobungen außerhalb Sachsens in Stuttgart-Rosenheim und Frankfurt (M) 1. Noch konnte man in Sachsen guter Hoffnung sein, dass die im Umzeichnungsplan der DRG als zukünftige Baureihe 19 eingereihte Gattung als Standard-Gebirgsschnellzuglok weiter beschafft werden würde. Doch war bereits 1922 mit der preußischen P 10 (Baureihe



FOTO: GEORG OTTE, MEB-ARCHIV

Auf Höhe ihres Heimat-Bw Dresden-Altstadt begegnet 19023 auf dem Weg in Richtung Freiberg im Winter 1937 einer in Dresden einfahrenden 58.



19001 hat am 1. Oktober 1953 mit dem P4201 von Plauen den noch kriegsbeschädigten Leipziger

39) eine Konkurrentin angetreten, die, obwohl als schwere Personenzuglok deklariert und kesselseitig auch nicht ohne Fehl und Tadel, leistungsmäßig fast ebenbürtig und sogar 10 km/h schneller war. Die P 10 war die insgesamt gelungenere Maschine und universeller einsetzbar.

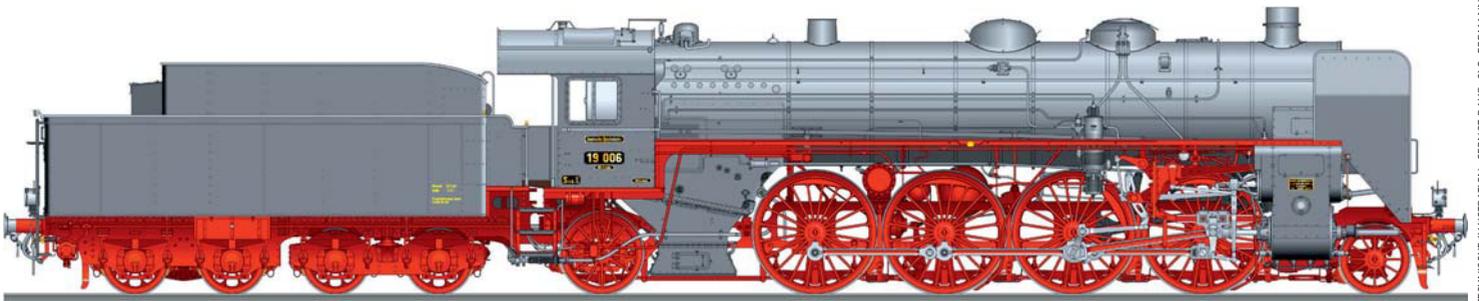
Bemerkenswert war Mitte der 1930er-Jahre eine Erhöhung der zulässigen Geschwindigkeit der BR 19 von 100 auf 120 km/h durch Einbau stärkerer Bremsanlagen, den bekannten Problemen und relativ erfolglosen Versuchen zur Optimierung der Kesselleistung zum Trotz. Neben langjährigen Einsätzen Dresdner Maschinen nach Leipzig, Berlin und Breslau blieben die angestammten Strecken durch Erzgebirge und Vogtland das einzige Revier, in welchem die Baureihe 19 durchweg befriedigte. So verwundert es nicht, dass die 23 Lokomotiven Zeit ihres Daseins in den



Mit den sieben Wagen des D 118 Breslau – Kehl wird 19021 am 17. Juni 1935, aufgenommen bei Ruppertsgrün, wenig Mühe gehabt haben. Die Maschine gehörte zum Bw Reichenbach.

Bw Dresden-Altstadt und Reichenbach konzentriert blieben, wenige kurze Episoden ausgenommen, von denen einzig jene in Stuttgart und Frankfurt von gewisser Be-

deutung waren. Nicht zuletzt sehr häufige Instandsetzungen vor allem des Laufwerks hätten die BR 19 wohl schon in den 1940ern vollständig verschwinden lassen,



In den Grundzügen der P 10 nicht unähnlich, verliehen die 1950 Millimeter großen Kuppelräder und der gestreckte Kessel der 19 mehr Eleganz.



Hbf erreicht. Auf dem Umlauf ist der Hauptluftbehälter der verstärkten Bremsanlage zu erkennen.

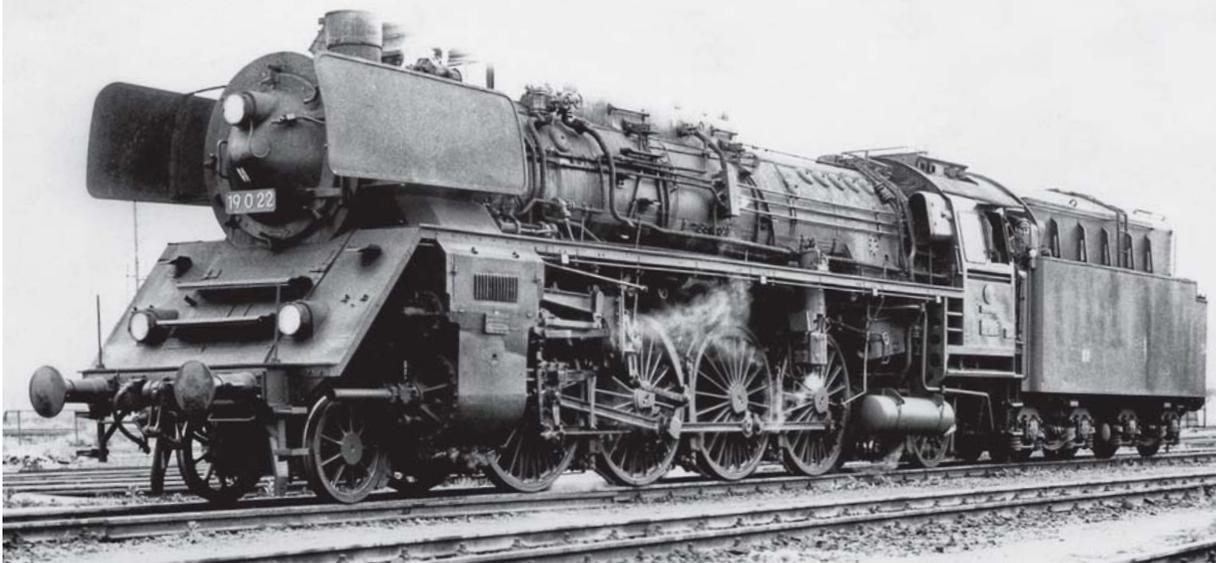


19013 beendete die „Sachsenstolz“-Planeinsätze beim Bw Reichenbach. Ostern 1954 spannte sie in Zwickau Hbf den P 2080 nach Plauen ob. Bf.

TECHNISCHE ILLUSTRATION: GERNOT BAHR, SIG. ERDMANN

FOTOS (2): GÜNTER MEYER, SIG. MANFRED MEYER

Die rekonstruierte sächsischen XXHV im Juni 1968: Mit Hochleistungskessel, Ölfeuerung und modernem Äußeren war der technische Höhepunkt für den „Sachsenstolz“ erreicht.



wäre sie im Krieg nicht weiterhin dringend benötigt worden.

Der Abgesang in der Nachkriegszeit mit nie mehr als sieben oder acht, oft auch nur drei gleichzeitig betriebsfähigen Maschinen währte bis 1958, als das Bw Reichenbach schließlich 19009 am 18. Februar und 19013 am 3. April als letzte ihrer Art aus dem Plandienst nahm und abstellte.

### Erst als Rekolok vollends ausgereift

Wozu die XXHV tatsächlich imstande gewesen wäre, zeigte eine Rekonstruktion von 19015 und 19022 zwischen 1963 und 1965 unter Max Baumbergs Prämisse,

leistungsstarke Bremsloks für die V-Lok-Erprobung der VES-M in Halle (Saale) zu erhalten. Nach Beseitigung ihrer Schwachpunkte und mit neuem Kessel 39E (bezeichnet nach der BR 39 ...) erreichten die beiden Reko-19 (ab 1970: Baureihe 04) die Leistung der 01 – selbst bei 120 km/h. Auf Steigungen wurde diese bauartbedingt noch übertroffen. Zeigen konnten die beiden Loks das nur kurz: Ab 1968 gab es kaum noch Einsätze, 1972 gar keine mehr.

Pläne zur Rekonstruktion weiterer 19 waren zwar in den späten 1950er-Jahren erwogen, aber wegen eines unverhältnismäßig großen, einem Neubau fast gleichkommenen Aufwands für zu wenige verfügbare Lokomotiven bald wieder ver-

worfen worden. Erneut unterlag die Sachsen ihrer preußischen Konkurrentin: Nicht die XXHV, sondern die P 10 würde rekonstruiert und als neue Baureihe 22 zur Höchstform auflaufen.

Solange die BR 19 nicht von ihren Stammstrecken im sächsischen Hügel- und Bergland abgezogen wurde, brillierte sie. Im Flachland dagegen konnte sie die Erwartungen nicht erfüllen, so dass ihr der große Erfolg versagt blieb. Die wenigsten werden sich noch persönlich an den „Sachsenstolz“ erinnern können. Der Name, als Koseform von Dresdner Lokführern oder womöglich spöttisch von den Preußen erfunden, ist dagegen fast jedem Eisenbahnfreund ein Begriff. □ O. Haensch

## Letzter „Sachsenstolz“: die Dresdner Museumslok 19017

Im Oktober 1951 der Fahrzeug-Versuchsanstalt der DR (FVA) zugewiesen, spielte 19017 bis 1965 eine wichtige Rolle als Brems- und Versuchslok. Ihre

Erhaltung war seit 1969 gesichert, 1972 wurde sie, inzwischen in sehr schlechtem Zustand, dem Verkehrsmuseum Dresden zugeteilt. Das Raw Meiningen restaurierte

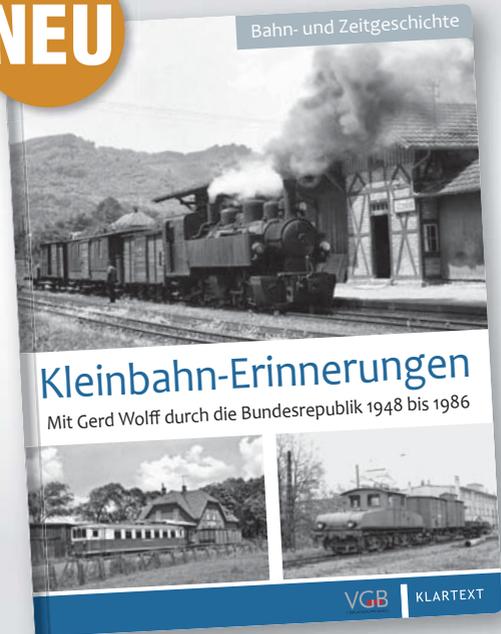
19017 im Jahr darauf aufwendig und versetzte sie annähernd in den Zustand der späten 1920er-Jahre. Von der XVIIIH 18010, die daraufhin leider verschrottet wurde, erhielt sie den Tender und Teile des Führerhauses.

Ungeachtet einiger Widersprüche, die nur für Experten ersichtlich sind, wie der nur teilweise erfolgte Rückbau der verstärkten Bremsanlage der 30er-Jahre und die Veränderungen der FVA, fehlende Teile sowie zeitlich unpassende Puffer, hat 19017 des Eisenbahnmuseums Dresden eine große Bedeutung als einzige erhaltene sächsische Schnellzuglokomotive. Diesen krönenden Abschluss sächsischer Lokomotivbaukunst gilt es zu erhalten und auf Ausstellungen würdig zu präsentieren.



Die einzige erhaltene XXHV ist noch heute eine imposante Erscheinung.

**NEU**



## Mit Gerd Wolff durch die Bundesrepublik

Kleinbahnen – es gibt kaum einen Heimat- und Eisenbahnfreund, über dessen Gesicht beim Hören dieses Wortes kein verzücktes Lächeln huscht! An unserem heutigen Wissen über Kleinbahnen in Westdeutschland hat ein Mann ganz maßgeblichen Anteil: Gerd Wolff. Der 1935 in Wuppertal geborene Eisenbahner und Eisenbahnfreund erforscht seit mehr als sechs Jahrzehnten die deutschen Klein- und Privatbahnen. Vorliegendes Buch stellt nun erstmals sowohl seine Person als auch Geschichten um seine Kleinbahnbesuche vor. Lernen Sie Gerd Wolff von einer ganz neuen Seite kennen! Für die Verlagsgruppe Bahn beschrieb er seine ganz persönlichen Erlebnisse bei 17 Strecken zwischen Nordsee und Südschwarzwald. Dabei erinnert er sowohl an schmalspurige als auch an regelspurige Kleinbahnbetriebe. Die vom Negativ angefertigten Scans kommen erstmals unbeschnitten und endlich einmal großformatig zum Abdruck. Die fachkundigen und ausführlichen Bildbeschreibungen erstellte der bekannte Kleinbahnkenner und Autor Andre Marks in enger Zusammenarbeit mit Gerd Wolff. Dadurch garantiert vorliegendes Buch nicht nur Lesegenuss pur, sondern auch einen wahren Augenschmaus!

256 Seiten, gebunden mit Hardcover, Format 22,3 x 29,7 cm,

430 historische Schwarzweißfotos und Faksimile

**Best.-Nr. 581804 | € 34,95**

**VGB**  
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

Erhältlich im Fach- und Buchhandel oder direkt bei:  
VGB-Bestellservice · Am Fohlenhof 9a · 82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. 08141/534810 · Fax 08141/53481-100 · [bestellung@vgbahn.de](mailto:bestellung@vgbahn.de) · [www.vgbahn.de](http://www.vgbahn.de)



**KALENDER 2019**

## Zu schade zum Umblättern

### Harzer Dampf-Nostalgie im Großformat



**€ 16,95**

Best.-Nr.  
581816



Sie ist „die Größte unter den Kleinen“ – weltweit: Nirgends stehen heute mehr Dampflokomotiven im täglichen Einsatz. Seit fast 130 Jahren dampfen die Harzer Schmalspurbahnen (HSB) durch Fachwerkstraßen, dichten Tann und weite Felder bis auf den höchsten Berg Norddeutschlands, den Brocken. Der offizielle Kalender der HSB vereint romantische Eisenbahn-Nostalgie und die herrlichen Landschaften des Harzes in fantastischen Bildern.

12 farbig bedruckte Monatsblätter plus Titelblatt und  
Legendenblatt, hochwertiges Bilderdruckpapier, Format 50,0 x 45,0 cm,  
Verstärkungskarton, Wire-O-Bindung mit Aufhänger

Der offizielle HSB-Kalender 2019

**VGB**  
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH · Am Fohlenhof 9a · 82256 Fürstenfeldbruck  
Bestell-Hotline 08141/534810 · Fax 08141/53481-100 · [bestellung@vgbahn.de](mailto:bestellung@vgbahn.de)  
[www.vgbahn.de/kalender](http://www.vgbahn.de/kalender)

# Viel mehr als Züge!



Das Dampfspektakel in Trier 2018 ist ein gutes Beispiel dafür, wie man mit Struktur und Organisation Menschen für ein funktionierendes System Eisenbahn begeistern kann.



**D**ampfspektakel. Wenn manche Eisenbahnfreunde dieses Wort hören, winken sie nicht selten ab: Überall Menschen im Bild ... Die meisten kommen dennoch und finden sich, selten allein, irgendwo in der Landschaft verborgen wieder. Sie wägen sich in der Hoffnung, das einzigartige Bild zu schießen. Dass es vom entsprechenden Motiv ebenso viele Bilder wie auslösende Kameras neben einem geben könnte, tut nichts zur Sache. Der Moment zählt. Allenfalls wenn beim Objekt der Begierde keine Dampfentwicklung zu sehen ist, dann möchte manch einer doch hinschmeißen! Aber nur für einen Moment.

V200033 der Museumseisenbahn Hamm gehörte zum Stamm-Betriebspark. Sie überführte auch einen großen Teil der Museumsfahrzeuge.

01 150 war nur auf Stippvisite, brachte aber einen Sonderzug mit. Wie üblich war auch der als Postwagen deklarierte Mannschafts- und Werkstattwagen dabei.



FOTO: GEORGE TROUB

Denn das gehört zur Jagd dazu, das Unvorhergesehene. Das ist Leidenschaft. Die anfangs gescholtene Gruppendynamik tut ein Übriges.

Beim großen Dampfspektakel rund um Trier lernte ich jedoch auch eine andere Art Eisenbahnfreunde kennen: die Genießer.

## Imagekampagne für das System Eisenbahn

Diese Spezies gehört erstens zu den Wissenden und zweitens zu den Gelassenen. Das muss vielleicht erklärt werden. Zunächst wissen diese Fans, dass eine Veranstaltung wie das Dampfspektakel vom 28. April bis zum 1. Mai nicht für sie allein organisiert wurde. Die Länder Rheinland-Pfalz und das Saarland ziehen seit Jahren an einem Strang, wenn es darum geht, für den Imagegewinn des Systems Eisenbahn Großes zu wagen. Also dafür, Menschen



FOTO: DIRK HOLLERHAGE

„Regler zu“ heißt es unverkennbar bei der Ausfahrt aus dem Kyllburger Tunnel, als 52 8195 der Fränkischen Museums-Eisenbahn qualmend in die Überhöhung rollt.

neu für die Eisenbahn zu begeistern. Angesprochen werden sollen in erster Linie Familien mit Kindern. Insbesondere dem Eisenbahn-Förderer Wolfgang Eilers ist es zu verdanken, dass dieses Prinzip in den zuständigen Ministerien verinnerlicht wurde und die regelmäßige Durchführung solcher Veranstaltungen bei der Vergabe des dortigen SPNV-Netzes festgesetzt ist. Mit der IGE (Internationale Gesellschaft für Eisenbahnverkehr) fand man ein hochprofessionell agierendes Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU), das die Organisation und Durchführung einer Neuauflage des Dampfspektakels in 2018, im Zusammenspiel mit den mitverantwortlichen DB-Geschäftsbereichen vor Ort, durchführen konnte. Auch weil der IGE-Geschäftsführer Armin Götz die entscheidenden Akteure aus den Bundesländern und dem Eisen-

bahn Bundesamt (EBA) im Vorfeld an einen Runden Tisch holte, gelang eines der bestorganisierten Plandampf-Spektakel überhaupt: An vier Tagen waren 20 Museumseisenbahnvereine mit ihren vielfältigen Wagenparks, zwölf Lokomotiven und deren Personal, zahlreiche Zug-Teams, Mitarbeiter von DBRegio

Die starke CFL-5519 (42 aus Nachkriegsproduktion) geriet in Trier zum Star. Weil sie daheim meist unter Fahrdraht eingesetzt wird, ist ihr Tender besonders gesichert.



sowie DB Station & Service, Fahrdienstleiter (DB Netz) und 20 IGE-Mitarbeiter, in betriebsüberwachender Funktion, beteiligt. Ausgehend von der eigens eingerichteten Leitstelle im DBAG-Werk Trier, wurden die Strecken über Koblenz nach Engeln, Gerolstein, Luxemburg, über Dillingen nach Saarbrücken sowie über Karthaus bei Konz nach Nennig planmäßig zwischen den regulären Taktverkehren von rund 150 Sonderzügen befahren. Darüber hinaus gab es spektakuläre Schnellzug- und Parallelfahrten. Hinter alledem steckte das Ziel, den vielen 1000 Teilnehmern eine funktionierende und für sie gemachte Ei-

### Ein Fest für die Eisenbahn und ihre Macher

senbahn zu demonstrieren. Genau das gelang: Das System Eisenbahn wurde in diesen Tagen von den Reisenden, den Familien, den Enthusiasten gefeiert, an der Strecke, auf den Bahnhöfen und natürlich in den Zügen. Dies in einer Manier, dass sich die Eisenbahner vor Ort in ihrer Aufgabe, „Eisenbahn zu machen“, wieder voll bestätigt sahen, mit Manpower, klaren Strukturen und verantwortlicher Organisation, mit Zügen, die auf dem Zeigersprung fuhr und mit einer lang vermissten ihnen entgegengebrachten Wertschätzung, die sie zur oft beschworenen Eisenbahnfamilie zusammenschweißten. Dies allerdings



FOTO: JEAN-MARC FRYBOURG

Die nach Reparaturarbeiten frisch in den Streckendienst zurückgekehrte 03 1010 der Traditionsgemeinschaft Halle zeigte, was in ihr steckt: Oft erreichte sie ihr Ziel vor dem Zeigersprung.



Am Schienenstrang trafen sich die Eisenbahnfreunde. Egal ob Lokjäger oder Genießer – das gemeinsame Interesse verbindet, so manch spannende Unterhaltung kam auf.



Entspannt blickt der „Machinist Husen“ von 01 1075 der Stoom Stichting Nederland herab.

konnte man freilich nur erspüren und nachfühlen, wenn man sich auf den Bahnhöfen aufhielt, in den Zügen mitfuhr, mit den Menschen ins Gespräch kam. Und damit zurück zur Spezies genießender Eisenbahnfreund: Er tat genau dies. Gelassen machte er seine Bilder an der Strecke, trank seinen Wein irgendwo an der Mosel und erfreute sich am Stakkato der Dampflok in der Ferne. Seinen Beitrag für das Gelingen des Spektakels hatte er geleistet und sich eine Tageskarte gekauft. Natürlich begab er sich auf die Bahnhöfe und genoss das Treiben, die Freude der Scharen begeisterter Kinder, die überall spürbare Faszination für die Eisenbahn. Das müsste vielleicht gar nicht in Bildern festgehalten werden. Aber dies ist nun mal der große Erfolg des Dampfspektakels, der hinter den häufig menschenleer arrangierten Bildern der schönen Eisenbahn in Landschaft allzu leicht übersehen wird. □ *Hendrik Bloem*



Im Werk Trier ließ sich der Feierabend in unbeschreiblicher Atmosphäre genießen.



Eisenbahngefühl wie früher: Harald Gebser und Steffen Neumann freuen sich, dass für einige Tage alles rund läuft bei der Bahn.



FOTOS: HENDRIK BLOEM (7)

78 468 der Eisenbahn-Tradition aus Lengerich bewältigte tagelang in beeindruckender Weise die Steigungen hinauf nach Gerolstein.

# Jahrhundertprojekt



FOTO: ROBERTIAN FLEISCHER



FOTO: WOLFGANG SCHUMACHER

Über 40 Ersatzbusse sorgen für den Schienenersatzverkehr durchs Höllental und ab Titisee weiter in Richtung Donaueschingen. Eine Fahrradmitnahme ist nicht möglich.

Tausende Fahrgäste pilgern jedes Wochenende von Freiburg mit der Bahn zu den Zielen im Hochschwarzwald. Dieses Jahr wird der Sonntagsausflug allerdings zu einer Tortur, denn im Höllental fahren, wenn überhaupt, nur Bauzüge. Die Strecke wird für den Betrieb der Regio-S-Bahn Freiburg fit gemacht.

Bereits im März startete das Großprojekt „Breisgau-S-Bahn 2020“ mit der Sperrung der Höllentalbahn zwischen Freiburg und Titisee. Zwei Monate später folgte auch die Sperrung des Streckenabschnitts zwischen Donaueschingen und Titisee, so dass im Sommerhalbjahr 2018 auf der wichtigen Querverbindung kein Perso-

Moderner und barrierefrei soll die Höllentalbahn werden – mit durchgehenden Zügen von Breisach bis nach Villingen. Aktuell bedeutet das aber: Vollsperrungen und Schienenersatzverkehr.



Durch die Bauarbeiten ist eine wichtige West-Ost-Verbindung für längere Zeit komplett unterbrochen.

Ein barrierefreier Zustieg in die neuen Züge der Höllentalbahn ist künftig auch im Bahnhof Himmelreich möglich, wo derzeit die neuen Bahnsteige gebaut werden.



FOTOS: WOLFGANG SCHUMACHER

Im Kreuzungsbahnhof Hirschsprung wurden die alten Oberleitungen bereits entfernt. Nun werden die Gleisanlagen saniert.

nenverkehr auf der Schiene durchgeführt werden kann. Durch den Schienenersatzverkehr verlängert sich die Reisezeit zwischen Donaueschingen und Freiburg während dieser Zeit um mindestens eine Stun-

### 340 Millionen Euro für die Modernisierung

de, obwohl es im Ersatzverkehr auch eine Expressbuslinie gibt, die nicht an den Unterwegsbahnhöfen hält.

„Die grundlegende Modernisierung der Höllentalbahn ist mit Abstand das größte Ausbauprojekt im Schienenpersonnenverkehr in Baden-Württemberg. Das aufwendige Gemeinschaftswerk“, so Ver-

## Volldampf im Hochschwarzwald

Bedingt durch die Bauarbeiten auf der Höllentalbahn verkehren bis Herbst 2018 auch auf der Dreiseenbahn zwischen Titisee und Seeburg keine Nahverkehrszüge. Durch die Unterbrechung der Stromversorgung ist ein elektrischer Betrieb nicht möglich und auch der Einsatz von Dieselfahrzeugen wird durch die Bauarbeiten auf der hinteren Höllentalbahn verhindert, da die Fahrzeuge zu Fristarbeiten, zum Tanken und für die Reinigung nicht überführt werden können. Doch die Dampfzüge des Vereins IG 3-Seenbahn verkehren an allen Wochenenden im Juli und August zwischen Seeburg und Feldberg-Bärenental. Zum Einsatz kommt dabei die „Posen 2455“. Bei dieser Lok handelt es sich um eine 1919 bei der Linke-Hofmann-Werke Aktiengesellschaft in Breslau gebaute preußische P8, die 1926 nach Rumänien kam. Bei der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft war sie als 38 2460 bezeichnet. Der Zug besteht aus

Donnerbüchsen und Eilzugwagen. Abfahrt in Seeburg ist jeweils um 10, 13 und 16 Uhr. Die Fahrkarten sind beim Schaffner erhältlich. Weitere Infos gibt es unter Tel. (07651) 932849 und [www.3seenbahn.de](http://www.3seenbahn.de).



FOTO: FRITZ PFLÜGER

Vor ein paar Jahren war die P8 „Posen 2455“ auf der Sauschwänzlebahn im Einsatz.



Bei der Untergrundsanierung fällt auch Aushub-Material an, das natürlich in speziellen Waggons per Bahn abtransportiert wird.

kehrminister Winfried Hermann, „wird am Ende mit 340 Millionen Euro veranschlagt.“ Davon übernimmt der Bund gut 160 Millionen, das Land etwa 55 Millionen Euro. Die DB Netz AG als Eigentümerin der Strecke trägt den geringsten Teil der Kosten. Die Modernisierung umfasst die Elektrifizierung des Abschnitts zwischen Titisee-Neustadt bis nach Donaueschingen und die Erneuerung der Gleise, Bahnsteige sowie der Signaltechnik. Bislang waren dort noch mechanische Stellwerke mit Formsignalen im Einsatz. Durch den Umbau können die Züge künftig elektrisch bis Donaueschingen und Villingen durchfahren. Im Abschnitt zwischen Titisee und Freiburg wird nahezu die gesamte Oberleitung erneuert. Streckenabschnitte, die bisher nur mit reduzierter Höchstgeschwindigkeit befahren werden konnten, werden aufwendig saniert. So muss an manchen

Stellen auch der gesamte Unterbau tiefgründig erneuert werden.

Für die Steuerung des Breisgau-S-Bahn-Netzes entsteht in Freiburg-Wiehre ein Zentralstellwerk. Freiburg-Littenweiler bekommt seinen Kreuzungsbahnhof zurück, der vor Jahren wegrationalisiert wurde. Er

### Freiburg-Littenweiler wird wieder Kreuzungsbahnhof

ermöglicht künftig eine dichtere Taktfolge. Für einen stufenfreien Zugang erhalten alle Bahnsteige eine einheitliche Höhe von 55 Zentimetern und Rampen oder Aufzüge. Zudem werden alle Halte modernisiert und auf eine Bahnsteiglänge von 210 Metern gebracht. Entgegen den ursprünglichen Planungen kommen bei der Neuelektrifizierung optisch filigranere Stahlmasten statt Betonmasten zum Einsatz.

Nach Fertigstellung wird die Linie im 30-Minuten-Takt befahren. An den Wochenenden soll die Frequenz sogar auf einen 20-Minuten-Takt ausgeweitet werden. Bis jedoch die neuen Züge im Dezember 2019 auf die Strecke gehen, kommen nochmals die alten, lokbespannten Doppelstockwagen zurück. Nach der von der DB Regio gewonnenen Ausschreibung sind für die Höllentalbahn drei- und vierteilige Triebzüge vom Typ Coradia Continental im neuen Landesdesign vorgesehen, die umsteigefrei von Breisach/Endingen über Freiburg Hauptbahnhof und die Höllentalbahn nach Seeburg sowie Donaueschingen und Villingen fahren werden. Skeptiker bezweifeln allerdings, dass die neuen einstöckigen Fahrzeuge ausreichend Kapazität für die speziell am Wochenende sehr gut genutzten Züge bieten werden. □ *Korbinian Fleischer*

## Rückkehr auf die Höllentalbahn

Exakt 150 Lokomotiven der Baureihe 215 wurden einst von der Deutschen Bundesbahn für den Einsatz vor mittelschweren Reise- und Güterzügen auf Hauptstrecken, aber auch auf Nebenstrecken beschafft. 215 004 wurde am 25. Februar 1969 ausgeliefert und

war während ihrer Staatsbahnzeit immer vom Bahnbetriebswerk Ulm aus im Einsatz. Sie kam auch planmäßig auf die hintere Höllentalbahn. Nach Aufteilung der Fahrzeuge im DBAG-Konzern wurde die Maschine von DB Cargo als 225 004 bezeichnet. Inzwischen gehört die

schon 2001 ausgemusterte Lokomotive der Ascherslebener Verkehrsgesellschaft mbH und wird deutschlandweit im Bau- und Charterverkehr eingesetzt. Sie hat ihre verkehrsrote Lackierung wieder gegen das klassische ozeanblau-beige Farbkleid getauscht.



FOTO: WOLFGANG SCHUMACHER

Mit einem Umbauzug ist 215 004 auch auf der Höllentalbahn im Einsatz zu beobachten.

Am 6. September 1972 stand 215 004 in ihrem Heimat-Bw Ulm auf der Drehscheibe.



FOTO: GERHARD GRESS

✉ **Glückwunsch**

**Betrifft: „66 Jahre MEB“, Heft 3/2018**

Herzlichen Glückwunsch zum 66. Geburtstag des MODELLEISENBAHNER! Ich bin selbst auch im Jahre 1952 geboren und befinde mich wie die Zeitschrift in den besten Jahren, wobei ich als Pensionär viel meiner neu gewonnenen Freizeit der Eisenbahn widme, vorwiegend als Diesellokführer bei der niederländischen Stoomtram Hoorn – Medemblik. Meine Lieblingslok ist die 1975 bei LKM in Babelsberg gebaute ehemalige Lok 2 der VEB Anschlussbahngemein-



schaft Vorfertigung Halle, eine Werklok des Typs V 22 B. Sie ist inzwischen eine deutsch-deutsche Lok, da ihr wassergekühlter Originalmotor durch einen westdeutschen Deutzmotor ersetzt wurde. Und auch der MODELLEISENBAHNER hat eine deutsch-deutsche Vergangenheit: Vor der Wende konnte ich als Niederländer Einzelhefte des DDR-

Magazins nur bei Bahnhofsbuchhandlungen im Westen kaufen. Gerade noch zu DDR-Zeiten ist es mir gelungen, einen Beitrag mit Foto über das niederländische Bahnjubiläum 1989 beizusteuern. Sobald die Zeitschrift im Westen erschien, wurde ich Abonnent und erfreue mich seitdem jeden Monat zum äußerst günstigen Preis an wunderbaren und kompetent geschriebenen Artikeln über das Vorbild und die Modelleisenbahn, wobei es gelegentlich als Bonus noch eine DVD gibt. Ich wünsche allen Mitarbeitern des MODELLEISENBAHNER weiterhin viel Erfolg und bin sicher, dass das Magazin auch in den nächsten 66 Jahren seine führende Position unter den Fachzeitschriften behaupten wird. *Rein Korthof, E-Mail*

✉ **Ergänzung**

**Betrifft: „Nahverkehrsretter“, Heft 6/2018**

Vielen Dank für den sehr interessanten Beitrag im MEB 6/2018 von Stefan Alkofer zum Thema „Nahverkehrsretter“. Nachzutragen wäre, dass das Ende der Zwei- und Dreiachser sehr schnell kam. Meines Erachtens nach einem Unfall bei der Einfahrt eines Reisezuges aus Reichenbach in Zwickau (Sachs) Hbf Mitte der

AN MODELLEISENBAHNER  
 „LESERBRIEFE“,  
 AM FOHLENHOF 9A  
 D-82256 FÜRSTENFELDBRUCK

E-MAIL: [REDAKTION@MODELLEISENBAHNER.DE](mailto:REDAKTION@MODELLEISENBAHNER.DE)

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben, Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bei der Vielzahl der Einsendungen können wir leider nicht immer alle Briefe persönlich beantworten oder veröffentlichen. Aus Platzgründen kann es auch zu Kürzungen kommen, dafür bitten wir um Verständnis.

1980er-Jahre, als es bei einer DKW zu einer Entgleisung mit Personenschaden kam. Vielleicht könnte man in diese Richtung mal ermitteln? Ich selbst hatte zu dieser Zeit bei der DR eine Umschulung, damals in Karl-Marx-Stadt, und dieses Ereignis wurde am Rande erwähnt. Vielen Dank für die vielen interessanten Beiträge. *Andreas Seidel, E-Mail*

✉ **Verrankt**

**Betrifft: „Abschied von der Ruckhaldenrank“, Heft 6/2018**

Im neuen MODELLEISENBAHNER auf Seite 30 habe ich Wohlbekanntes gefunden, denn erstens ist St.Gallen der Ort meiner Berufstätigkeit während 40 Jahren und zweitens war mir Markus Strässle während seiner Gymnasialzeit

bekannt. Nun aber habe ich ein leises Gelächter anstimmen müssen – deshalb die Abbitte –, denn mit dem Text von Markus ist man in der Redaktion nicht nett umgegangen. Da muss ich doch lesen: „Abschied von der Ruckhaldenrank“ und auf Seite 31 kommt noch die Erklärung für Schweizerdeutsch-Unkundige, was „die Rank“ bedeutet. Mein Kommentar: Den Rank mit dem Wort „Rank“ nicht gefunden! Der Duden meint immerhin deutlich: Rank, der, Wortart: Substantiv, maskulin (schweizerisch) Wegbiegung, Kurve (schweizerisch) Kniff, Trick ... oder hochdeutsch: Sie haben den Kniff mit der Kurve nicht hingekriegt. Aber insgesamt hat mir die neue Nummer Freude gemacht.

*Johannes Läubl, E-Mail*

*Wir bringen den Schienengüterverkehr in Bayern voran.*

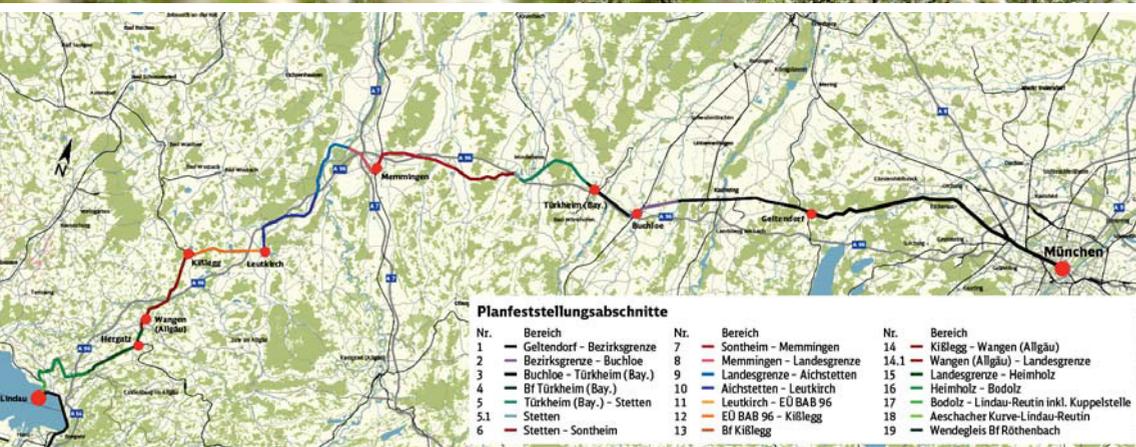
**Dazu brauchen wir die Besten!**

**Triebfahrzeugführer // Lokrangierführer // Disponenten/Betriebsplaner // Wagenmeister**

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsumfeld und ein gutes Betriebsklima mit einem homogenen Team in einem kontinuierlich wachsenden Unternehmen sowie eine leistungsbezogene, faire außertarifliche Bezahlung und weitere Nebenleistungen.

**Weitere Infos unter: [www.IGE-BAHN.de](http://www.IGE-BAHN.de)**

*Wir verbinden Bayern.*



In sechs Projekt- und 19 Planfeststellungsabschnitte hat die Bahn die Arbeiten an der insgesamt 197 Kilometer langen Strecke von München nach Lindau gegliedert. Die 42 Kilometer von München bis Geltendorf wurden bereits Anfang der 1970er-Jahre für den S-Bahn-Verkehr elektrifiziert.

GRAPHIK: DB AG

Im Allgäu haben die Arbeiten zur Elektrifizierung der Strecke Geltendorf–Memmingen–Lindau begonnen. Der Abschied von der Dieseltraktion rückt wieder ein Stück näher.

# Servus, Paradies!

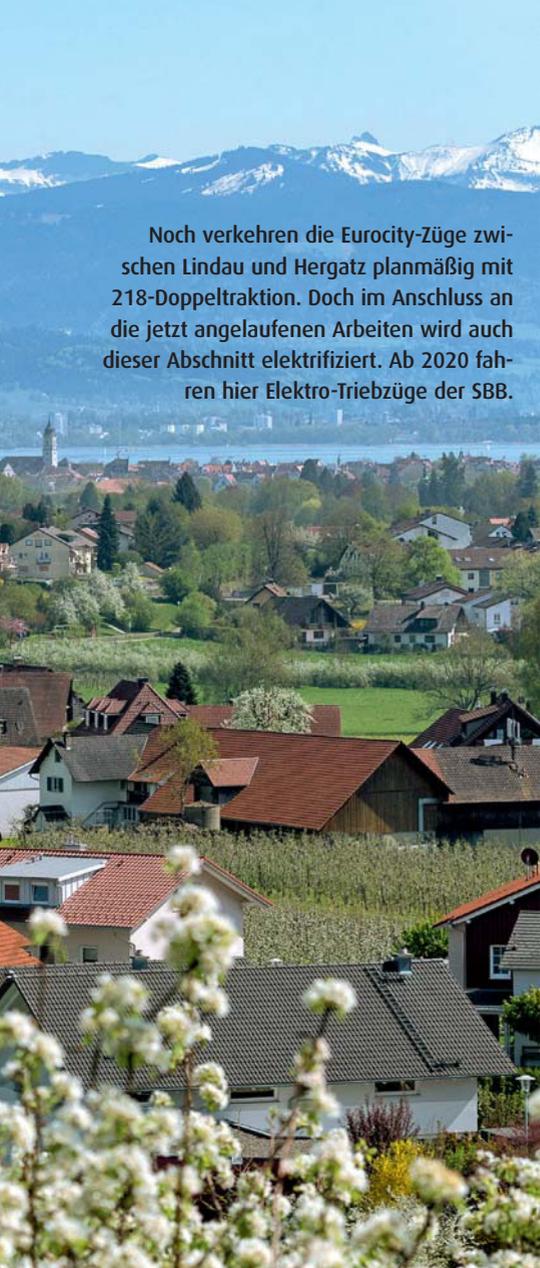


FOTO: BODO SCHULZ

Noch verkehren die Eurocity-Züge zwischen Lindau und Hergatz planmäßig mit 218-Doppeltraktion. Doch im Anschluss an die jetzt angelaufenen Arbeiten wird auch dieser Abschnitt elektrifiziert. Ab 2020 fahren hier Elektro-Triebzüge der SBB.



Bei Hergatz zweigt die eingleisige KBS 971 nach Wangen von der Allgäubahn nach Kempten ab. Seit 23. März fahren die EC aus Zürich über die Allgäubahn (links im Hintergrund).

gen haben am 23. März 2018 die Arbeiten zur Elektrifizierung der Allgäustrecke von Geltendorf über Buchloe und Memmingen nach Lindau begonnen – vier Jahre

### In dreieinhalb Stunden von München nach Zürich

nach dem ursprünglich avisierten Termin. Im Jahr 2018 konzentrieren sich die Arbeiten bei der „längsten Baustelle Bayerns“ (so lautet ein Werbeslogan der DBAG) auf den knapp 78 Kilometer langen eingleisigen Abschnitt Buchloe – Memmingen – Leutkirch. Die Strecke bleibt in diesem Bereich bis zum 15. Oktober gesperrt. Die zwischen München und Lindau mit 218 in Doppeltraktionen geführten Eurocity-Züge nach Zürich fahren in dieser Zeit auf der klassischen Allgäubahn über Kempten, auf der in den 1970er-Jahren auch der legendäre TEE „Bavaria“ unterwegs war.

Ab Dezember 2020 sollen SBB-Neigezüge des Typs ETR 610 München und Zürich sechsmal täglich miteinander verbinden. Die Reisezeit auf der gut 300 Kilometer langen Verbindung soll von heute

knapp viereinhalb auf dann gut dreieinhalb Stunden reduziert werden. Für eine Fahrt von München nach Lindau sollen Bahnreisende künftig weniger als zwei Stunden benötigen.

Um diese ambitionierten Ziele zu erreichen, sind unter dem Projektnamen „ABS 48“ eine ganze Reihe von Baumaßnahmen geplant. Größter Posten ist die



FOTO: DB AG / REBECCA KRÄUSE

Nach dem Abriss des Stettener Eisenbahnviadukts wird nun auch der Bahndamm auf einer Länge von 1,2 Kilometern saniert.

ange Zeit zählte das Allgäu zu den Hochburgen der V160-Familie, doch bald geht die große Zeit der Diesellokomotiven zwischen München und Lindau zu Ende. Mit dem offiziellen Spatenstich im Bahnhof Memmin-



FOTOS (2): ALEXANDER BAUER

Nach umfangreichen Rodungsarbeiten präsentierte sich der Auerbachviadukt in Stetten kurz vor dem Abriss in seiner verblichenen Pracht.



Vor malerischer Blütenpracht strebt der umgeleitete EC 193 am 22. April 2018 bei Heimhofen seinem Zielbahnhof München entgegen.

Elektrifizierung der 155 Kilometer langen Strecke von Geltendorf über Memmingen nach Lindau. Schließlich soll der Einsatz spurtstarker Elektrotriebzüge einen großen Teil der erhofften Fahrzeitgewinne ermöglichen. Daneben will man die Strecke für

Geschwindigkeiten bis zu 160 km/h erüchtigen und zugleich neigetechniktauglich ausbauen. Dazu muss der Streckenverlauf im Bereich einiger besonders enger Kurven korrigiert werden. Der westliche Teil der Strecke zwischen Hergatz und

Lindau wurde bereits bis 2011 im Zuge des Projekts „NeiTech-Allgäu“ für Neigetechnik ausgerüstet, so dass dieser zweigleisige Streckenabschnitt nur mehr elektrifiziert werden muss. Insgesamt muss die Bahn auf der gesamten Strecke 238 Kilometer



Noch bis September passieren Eurocity-Züge der Verbindung München–Zürich bei Bühl die malerische Kulisse des Großen Alpsees.

Fahrdraht installieren, 199 Kilometer davon auf freier Strecke, die übrigen 39 Kilometer im Bahnhofsbereich. Dazu werden 3560 Oberleitungsmasten benötigt. 36 Bahnübergänge müssen durch Brücken ersetzt oder mit verbesserter Sicherungstechnik an die höheren Geschwindigkeiten angepasst werden.

Für die Stromversorgung sind in den Bahnhöfen Geltendorf, Buchloe, Memmingen, Leutkirch und Hergatz Unterwerke vorgesehen. Die Sicherung der Aus-

## Über 100 Kilometer – die längste Baustelle Bayerns

baustrecke übernehmen sieben Elektronische Stellwerke (ESTW), die in Sontheim, Ungerhausen, Tannheim, Aichstetten, Kißlegg, Schlachters und Lindau entstehen sollen. Gesteuert werden die ESTW von Zentralen in Memmingen, Leutkirch und Immenstadt. Insgesamt wollen die Projektpartner 440 Millionen Euro in die Ertüchtigung der Strecke investieren. Allein 100 Millionen Euro davon sind diversen Schallschutzmaßnahmen vorbehalten.

Im laufenden Jahr stehen zwischen Buchloe und Memmingen mit dem Neubau der Gleisanlagen im Bahnhof Türkheim sowie einem Brückenneubau bei Stetten zwei größere Bauvorhaben an. Der Bahnhof Türkheim wird grundlegend saniert. Gleis 2 dient dort künftig den durchfahrenden Fernverkehrszügen, dafür entsteht zwischen den Gleisen 3 und 4 ein neuer Mittelbahnsteig, der zudem barrierefrei erreichbar sein soll. In Stetten musste der 145 Jahre alte Viadukt über den Auerbach weichen. Die auffällige Brücke wird durch einen Neubau aus Stahlbeton ersetzt. Der Bahnhof Stetten erhält zudem neue Bahnsteige sowie eine neue Fußgängerunterführung. Außerdem sollen die Bahnhöfe Sontheim, Leutkirch, Kißlegg, Wangen und Hergatz modernisiert und barrierefrei ausgebaut werden. Größere Arbeiten sind auch zwischen Buchloe und Geltendorf im Bereich des Bahnhofs Kaufering geplant. Dort wird das Gleisniveau abgesenkt, um die für die Elektrifizierung nötige lichte Höhe unter einer nahen Straßenbrücke zu erreichen.

Das Projekt ABS 48 ist eng mit der Neuordnung des Bahnknotens Lindau verwoben. Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2020 soll in der Bodenseestadt ein neuer



Die blühenden Wiesen unterhalb der Wallfahrtskirche St. Alban bilden am 22. April 2018 eine idyllische Kulisse, während 218499 ihren IC 192 in Einzelbespannung Richtung Lindau führt.

Fern- und Regionalbahnhof auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs Lindau-Reutin in Betrieb gehen. Fernverkehrszüge werden dann direkt über den neuen Hauptbahnhof geleitet; das Kopfmachen im alten Hauptbahnhof entfällt. Fahrgäste können den Inselbahnhof dann nur noch mit Regionalzügen erreichen. Die Fahrt über den Bodenseedamm ist für Fernreisende künftig ebenso Geschichte

wie die Doppeltraktion mit der Baureihe 218. Während München und Zürich näher zusammenrücken, wird mancher Eisenbahner mit Wehmut an die gute alte Dieselzeit im Allgäu zurückdenken.

Ab September sollen die 218 mit ihren Eurocity-Zügen nochmals für kurze Zeit auf die Strecke über Memmingen zurückkehren. Doch der lange Abschied vom Dieselparadies Allgäu hat begonnen. □ ke



Abendstimmung am Bodensee. Die Fahrt über den Bodenseedamm nach Lindau wird in einigen Jahren ebenso Geschichte sein wie die Bespannung mit der Baureihe 218.

FOTOS (3): DIRK HÖLLERHAGE

Rund um Nördlingen dampfte es für ein verlängertes Wochenende im Mai wieder planmäßig. Die Diesel- und E-Loks des BEM blieben während dieser Zeit (fast) stehen.



Geschickt kombinierten die Veranstalter betrieblich notwendige Stopps, wie hier am Bahnübergang bei Hainsfarth, mit Fotohalten und ermöglichten den Fotografen so mehrere Aufnahmen.



Einen kurzen Fotohalt nutzt Detlev Megow zur Inspektion der 44546.

Unter Dampflokfreunden hatte es sich, nicht zuletzt durch die Vorankündigung im MEB, schnell herumgesprochen: Auch im dritten Jahr in Folge lud das Bayerische Eisenbahnmuseum (BEM) Anfang Mai zum Plandampf ins Nördlinger Ries.

Das Ries ist prädestiniert für derartige Veranstaltungen, kann das BEM dort doch fast alles aus einer Hand anbieten. Mit den eigenen Dampfloks aus dem heimischen Museums-Bw befördert man Güterzüge der „BayernBahn“, der Bahnbetriebsgesellschaft des Museums. Gefahren wird dabei zudem teilweise auf eigenen Strecken, denn die heute politisch als Hesselbergbahn vermarktete Linie Nördlingen – Gunzenhausen wurde zum Jahresende 2017 von der DB Netz AG an die Nördlinger Firma verkauft. Besser bekannt ist dieser Schienenweg freilich als Abschnitt der Ludwig-Süd-Nord-Bahn, der ersten Fernbahn Bayerns. Gleich am ersten Tag galt es, einen schweren E-Wagen-Zug, voll mit Stahlschrott, in Gunzenhausen abzuholen. Zusammen mit den am Zugende eingereihten Loks 140 856 und V 100 1365 ergaben sich stolze 1800 Tonnen, und das Gewicht hörte man der vorgespannten 52 8168 und der Zuglok 50 0072 deutlich an. Laut hämmerten beide den Zug nach



Nach manueller Sicherung eines Bahnübergangs nimmt 44546 mit dem Henkelzug wieder Fahrt auf und überquert bei Oettingen die Würnitz.

Wassertrüdingen, Fotohalte inbegriffen. Dank eigener Infrastruktur und einzigem Zug auf der Strecke sind solche fotografenfreundlichen Spielereien auch bei planmäßigen Güterzügen noch möglich. Noch, denn mittlerweile zeichnet sich ab, dass ab 2024 wohl tatsächlich wieder Personennahverkehr im Stundentakt auf diesem Abschnitt rollen wird.

### Rund um Nördlingen ist noch einiges möglich

Zusammen mit den Frühjahrsdampftagen für jedermann, die das BEM im Rahmen der Rieser Kulturtage am Samstag und Sonntag, den 12./13. Mai, ausrichtete und dazu mehrere Personen-Sonderzüge auf die Strecke schickte, ergaben sich für Fotofreunde „5 Tage Dampf im Ries“.

Besonders im Fokus stand diesmal 50 0072, die letztes Jahr in Meiningen neue Radreifen erhielt und nun endlich wieder zeigen kann, was in ihr steckt. Hin-

# Diesel-Fahrverbot



zu kamen zwei richtig alte Damen: Dank eines zum Zusatz-Wassertank umfunktionierten Ucs-Staubsilowagens konnte Lok „Luci“, ein schnuckeliger B-Kuppler von O & K aus dem Jahr 1916, erstmals etwas weiträumiger eingesetzt werden. Mit Foto-Zügen und zahlreichen Fotohalten pendelte sie auf der „Romantischen Schiene“ bis Fremdingen und erledigte Rangierarbeiten in Nördlingen. Die 100-jährige S3/6 3673 (18 478) bespannte indes Sonderzüge auf der Riesbahn und stand dank der sanierten Donauwörther Drehscheibe jeweils richtig am Zug. Weitere Höhepunkte waren das nächtliche Fotoshooting am illuminierten Nördlinger Lokschuppen sowie die einzigartige Mitfahrmöglichkeit in einem Güterzug. Wie im Vorjahr wurden im Henkelzug zwei Personenwagen direkt hinter der

„Luci“ war die erste Lok des Eisenbahnclubs München, dem direkten Vorgänger des BEM.

Nach 28 Jahren Abstellung steht sie seit 2017 wieder unter Dampf.

Dampflok eingereicht und auf eine Rundreise von Nördlingen über Donauwörth nach Gunzenhausen geschickt.

Dass trotz aller Planung im System Eisenbahn nicht immer alles wie gedacht läuft, wurde gleich am ersten Tag deutlich.





Im Bahnhof Wassertrüdingen wurde ausgiebig rangiert, und für die Filmer arrangierte man mehrere Schein- ausfahrten. 528168 übernahm dort den Henkelzug.

Die verspätete Bereitstellung eines Zuges mit Holz für ein Sägewerk in Wilburgsteden, den die „BayernBahn“ als Bediener der letzten Meile in Nördlingen übernehmen sollte, aber auch die anhaltende Trockenheit mit einhergehender Waldbrandgefahr verhinderten zunächst den Einsatz der 44546. Um einen Kesselzug in Donau-

wörth kurzfristig abzuholen, griff das Museums-Bw daher auf E 94 192 zurück, was

### Nur einmal musste E 94 192 einspringen

bei den Fotografen nicht weniger gut ankam. Nach einem kräftigen Gewitter am

Abend des zweiten Tages hielt 44546 nebst Mannschaft nichts mehr im Lokschuppen. Dank moderner Kommunikationsmittel erhielten die meisten Teilnehmer auch kurzfristig Infos zu Programmänderungen und erfreuten sich an sieben unter Dampf stehenden Lokomotiven sowie einer E-Lok. □ *Andreas Dollinger/al*



FOTOS: ANDREAS DOLLINGER

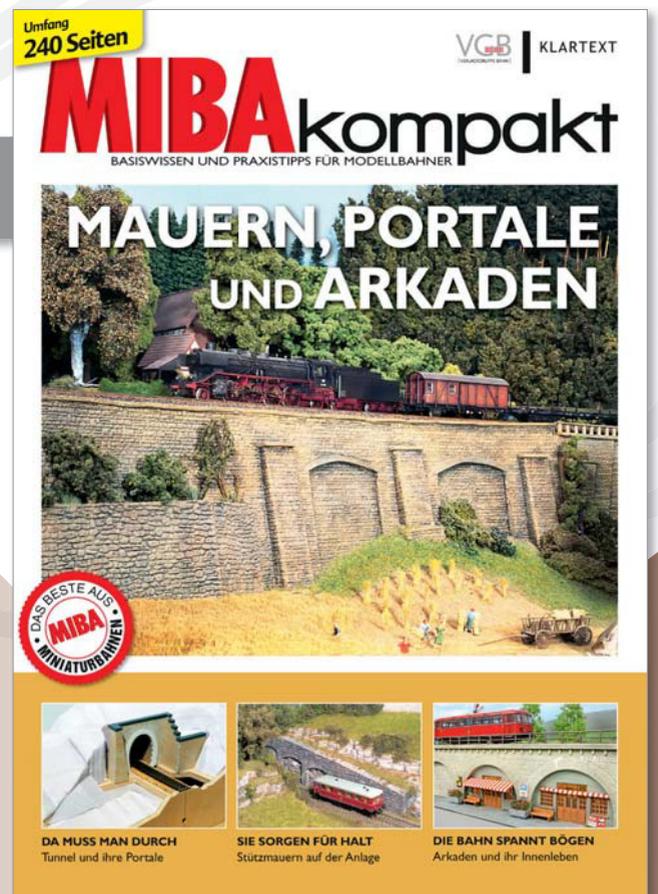
53/63673 poltert mit einem Foto-Eilzug nach Nördlingen. Wie viele Züge beim Überqueren der Wörnitz vor der Harburg schon abgelichtet wurden?

# Keine Strecke ohne Kunstbauten

Wie ihr Vorbild, ist eine Modellbahnstrecke ohne ihre charakteristischen Kunstbauten geradezu langweilig. Stützmauern und Arkaden, Galerien und Tunnelportale begleiten und prägen eine Bahntrasse, nicht nur in topografisch schwierigem Terrain, sondern sogar auf dem „platten Land“ und in städtischem Umfeld. In diesem Sammelband zeigen die MIBA-Autoren, wie individuelle Stütz-, Flügel- und Hangmauern, Kaimauern und Spundwände, Signalsockel, Tunnelportale in allen Größen und Formen, Arkadenbögen und Galerien entstehen und vorbildgerecht auf der Anlage eingebaut werden. Eigene Kapitel widmen sich der Farbgebung von Mauerwerken und dem Abgießen von Mauerteilen mit Hilfe von Kautschuk- oder Silikonformen.

Best.-Nr. 1601802 | € 19,95

NEU



- Das ist **MIBA kompakt**
- 240 Seiten im Großformat
  - geballtes MIBA-Wissen
  - mit über 650 Abbildungen
  - jeder Band nur € 19,95



Best.-Nr. 1601801



Best.-Nr. 1601702



Best.-Nr. 1601701



Best.-Nr. 1601601



[www.facebook.de/vgbahn](http://www.facebook.de/vgbahn)



Erhältlich beim Buch- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim MIBA-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. 08141/534810, Fax 08141/53481-100, [bestellung@vgbahn.de](mailto:bestellung@vgbahn.de)





Am Bahnsteig in Rees wartet im September 1960 der Aufbauwagen Nr. 5 mit einem Beiwagen auf die Abfahrt nach Wesel. Dahinter steht ein RWE-Leihtriebwagen für die Fahrt nach Empel bereit. Am Güterschuppen wartet E-Lok 16 mit einem Stückgutwagen.

Gerd Wolff zog es schon in jungen Jahren vor allem zu den Kleinbahnen. Auch die kurze Strecke von Rees nach Empel war ihm einen Besuch wert, damals, 1955.

# Ganz klein am Niederrhein



Im Übersichtsplan zum Kursbuch 1948 sind die Strecken der Kleinbahn Wesel-Rees-Emmerich (Klb WRE) und der Kleinbahn Rees-Empel (Klb RE) eingezeichnet, aber nur die Strecke nach Empel trägt die Nummer 235e. Die längere Strecke hat noch keine Kursbuch-Nummer, hier ruhte der Verkehr bis 1951.

Meine Erinnerungen an die Kleinbahnen am Niederrhein reichen in das Jahr 1955 zurück. Am 17. Juni, einem herrlichen Sommertag, war ich als frischgebackener Abiturient auf einer Fahrradtour nach Kleve zum Besuch einer Tante unterwegs. Ab Wesel folgte ich der Kleinbahn nach Rees. Die Gütergleise in Wesel waren rostig, dort war schon seit Jahren kein Wagen mehr gefahren, ebenso auf den Ladegleisen der Unterwegsbahnhöfe. Der Güterverkehr war offenbar schon bedeutungslos.

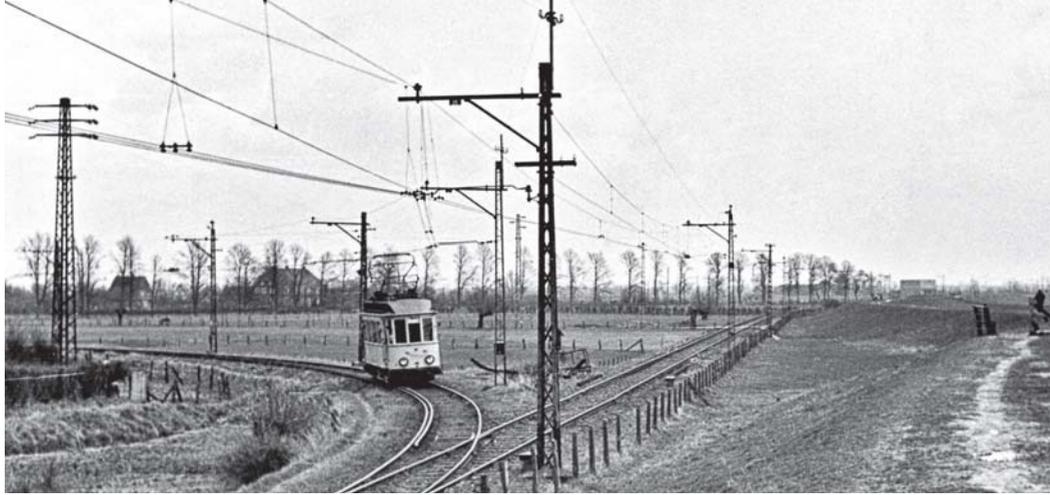
Interessant wurde es in Rees: Vor der Wagenhalle standen mehrere Fahrzeuge, ferner auf einem Nebengleis zwei O-Wagen, der WRE-Stückgutwagen Nr. 123 und

der Kesselwagen Nr. 124, wohl zum Unkrautsprennen. Auf dem Freiladegleis wurde Kohle entladen. Am Güterschuppen wartete die E-Lok 15 der Kib RE mit dem bahneigenen Stückgutwagen 101. Bei der Güterabfertigung erkundigte ich mich nach der Fahrt der E-Lok nach Empel und kam mit dem Zugpersonal ins Gespräch, das gerade seine Mittagspause hielt. Die freundlichen Leute beantworteten bereitwillig meine Fragen und boten mir schließlich an, sie auf der nächsten Tour nach Empel auf der Lok zu begleiten. In der Zwischenzeit könnte ich mich auf dem Bahnhof und in der Fahrzeughalle umsehen, der

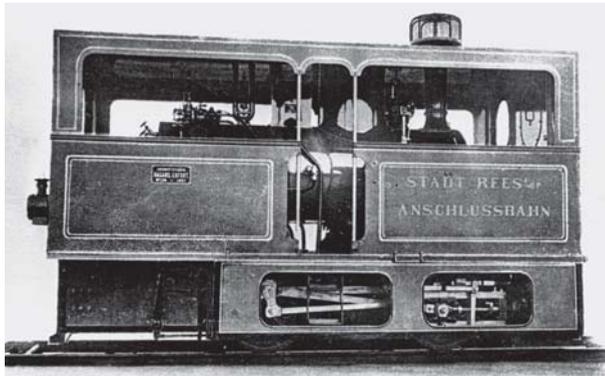
## Freundliches Personal lädt zur Mitfahrt ein

Werkmeister wäre sicher in seinem Büro zu finden. Das war natürlich ein tolles Angebot, mir stand ein besonderes Erlebnis bevor. In der Halle entdeckte ich einen der Triebwagen von der Strecke Utrecht – Zeist, die E-Lok 16 sowie ganz hinten drei ehemals niederländische Beiwagen, die in Rees aber nie zum Einsatz kamen.

Auf der Fahrt nach Rees hatte ich schon einige Aufnahmen gemacht, doch nun war zu meinem Entsetzen der Film voll. Mit dem Fahrrad fuhr ich auf der Suche nach



Am Abzweig der Strecke nach Empel: Der Triebwagen hat vor der Weiche gehalten, gleich wird der Fahrer aussteigen und diese für die Weiterfahrt nach Rees umstellen (August 1952).



Die Firma Hagans lieferte im Jahr 1896 zwei Kastenlokomotiven mit den Fabriknummern 338 und 339 für die Reeser Anschlussbahn.

mit dieser Fuhre auf dem Ausfahrgleis Richtung Wesel bereit. Mein Fahrrad ließ ich bei der Güterabfertigung stehen. Nachdem von dort durch Zuruf

einem Fotoladen planlos durch die Innenstadt. Doch das Glück war mir nicht hold. Ich fand zwar ein Fotogeschäft, ein Schild trug jedoch folgende Aufschrift: „Bis auf weiteres geschlossen.“ Schweren Herzens musste ich meinen Fotoapparat für den Rest des Tages wegpacken.

Am frühen Nachmittag begann die E-Lok mit dem Rangiergeschäft. Sie nahm den geleerten O-Wagen an den Haken, holte den Stückgutwagen und stellte sich

der Abfahrtauftrag gegeben worden war, ging es los, erst ein kurzes Stück Richtung Wesel bis zum Abzweig. Dort musste der Rangierer die Weiche Richtung Empel umlegen, die im Hauptgleis lag, in Grundstellung geradeaus. Unterwegs beklagte sich der Lokführer über das mangelnde Interesse von Stadt, Kreis und RWE (Rheinisch Westfälische Elektrizitätswerk AG) am Bahnbetrieb, die jährliche tiefrote Betriebsrechnung und das geringe Interesse der



E-Lok 16 war im August 1952 auf dem Übergabegleis zur DB in Empel anzutreffen.





E-Lok 15 (AEG, Baujahr 1914, Fabrik-Nr. 1571) mit dem Stückgutwagen 101 am Güterschuppen in Rees. Der Wagen war nach dem Krieg von der DR zur Kleinbahn gekommen.

Güterkunden. Geblieben sei nur der Landhandel, der im Frühjahr und Herbst einige Ladungen Kunstdünger orderte. Im Herbst seien große Mengen Zuckerrüben abzuführen, diese Transporte machten etwa 80 Prozent des Güterverkehrs aus. Doch wegen der günstigen Sondertarife sehe die DB auch das nicht als Geschäft.

Bei der Haltestelle Oldenkott hielt der Zug an und der Lokführer machte auf das rostige Anschlussgleis aufmerksam: Nur gelegentlich werde für die Tabakfabrik eine Wagenladung zugestellt. Auch bei der Ausweiche Feldmark hielt der Lokführer an und zeigte auf die beiden Anschlussgleise. Das der Trocknungsanlage war total zugewachsen, hier war seit Jahren kein Wagen mehr gerollt. Das Gleis der Landwirtschaftlichen Genossenschaft war genauso rostig, es wurde nur im Frühjahr und Herbst be-

nutzt. Gelegentlich kam noch ein Wagen für einen Kohlenhändler. Im Ausweichgleis ließen wir einen Triebwagen vorbei.

Die Fahrt dauerte mit den Unterwegshalten eine Dreiviertelstunde. Es hätten sich so viele interessante Fotomotive ergeben, aber es sollte nicht sein. Am Bahnhof Empel wurde der O-Wagen in das Übergabegleis und der Stückgutwagen zum Güterschuppen geschoben. Ich wollte noch bis Kleve radeln und so benutzte ich für die Rückfahrt den nächsten Triebwagen.

Eine volle Acht-Stunden-Schicht mit zwei Mann Personal für zwei kurze Fahrten nach Empel mit einem Stückgut- und einem Güterwagen, die Vorhaltungskosten für Lok und Infrastruktur – die Gründe für das Defizit – standen mir an diesem Tag deutlich vor Augen.

Nach dieser Fahrt gelangen mir keine Aufnahmen an dieser Kleinbahn mehr. Im Laufe der Jahre habe ich jedoch viele Bilder von befreundeten Fotografen erhalten, von denen einige diesen Beitrag illustrieren.

## Die Kleinbahn startete auf Meterspurgleisen

Als 1856 die „Köln–Mindener Eisenbahn“ ihre Strecke Oberhausen–Wesel–Emmerich in Betrieb nahm, hatte man in gerader Trassenführung die rege Kreisstadt Rees links liegen gelassen. Bemühungen um eine Zweigbahn vom Bahnhof Empel nach Rees können bis 1857 zurückverfolgt werden. Es dauerte aber fast 40 Jahre, bis man sich zu einer meterspurigen Kleinbahn durchrang. 1894 wurde die „Stadt Reeser Anschlußbahn GmbH“ gegründet und 1897 die 5,8 Kilometer lange Bahn zum Reeser Marktplatz in Betrieb genommen. Der Fuhrpark bestand aus zwei Kastenlokomotiven, drei Personen-, zwei PwPost- und acht Güterwagen sowie elf Paar Rollböcken. Der Betriebsbahnhof mit Lokschuppen und Güterabfertigung befand sich am nördlichen Ortsrand von Rees. Die Züge verkehrten im Anschluss an die Staatsbahnzüge, 1898 waren das täglich zwölf Zugpaare, davon führten fünf den PwPost mit, in vier Zügen konnten aufgebockte Staatsbahnwagen eingestellt werden und nur drei Zugpaare endeten und begannen am Markt in Rees. Vier Fabriken erhielten Anschlussgleise, darunter die große Zigarrenfabrik Oldenkott. 17 Jahre lang zockelten die Schmalspurzüge dampfend durch Rees und nach Empel.

Dann kam ein Einschnitt, denn 1910 hatte der Kreistag den Bau der 40 Kilometer langen regelspurigen elektrischen Kleinbahn Wesel–Rees–Emmerich beschlossen, um die westlich der Staatsbahn gelegenen Rheingemeinden zu fördern. Mit der RWE wurde ein Bau-, Pacht- und Betriebsführungsvertrag geschlossen. 1914 konnte der Betrieb zwischen Wesel und Rees aufgenommen werden, im Mai 1921 erreichte der Fahrdraht den Endpunkt am Steintor in Emmerich. Der Bau dieser Bahn

Unter der Kursbuchnummer 235 e war 1947 und 1948 der behelfsmäßig mit einer DR-Lokomotive und einem Personenwagen durchgeführte Personenverkehr aufgeführt (unten). Im Jahr 1952 wies der Fahrplan an Werktagen elf Zugpaare auf. Drei davon dienten auch der Postbeförderung.

**Fahrplan der Kleinbahn Rees-Empel**  
 Direktion: Rheinisch-Westfälische Straßen- u. Kleinbahnen GmbH. (RWB) Essen, Zweigerstraße 34 – Erzhof  
 Betriebsverwaltung Rees – Fernruf 120 Gültig ab 18. Mai 1952.

Ohne Gewähr.

Rees ab:	540	655	840	1030	1145	1255	1415	1530	1635	1825	1910	2050
Empel an:	555	710	855	1045	1200	1310	1430	1545	1650	1840	1925	2105

Anschlüsse der Bundesbahn in Empel-Rees:

nach Oberhausen	648	718	903	1210	1338	1438	1550	1656	1852	1945	2116
nach Emmerich	609	723	1082	1184	1310	1451	1600	1846	1943	2042	2190
nach Bocholt	617	844			1405					1950	
von Oberhausen	608	722	1051	1153	1315	1480	1600	1845	1940	2041	2115
von Emmerich	604	717	903	1209	1337	1437	1549	1655	1850	1944	2115
von Bocholt	600				1310				1752	1921	

Empel ab: 615 730 1100 1215 1340 1500 1615 1700 1850 1950 2120  
 Rees an: 630 745 1115 1230 1355 1515 1630 1715 1905 2005 2135

Haltestellen außer Endstellen: 1. Felder, 2. Marling, 3. Essen-Feldberg, 4. Schwaner Weg, 5. Oldenkott

Zeichenerklärung: 1. Güterzug, 2. PwPost, 3. Personenzug, 4. Postzug, 5. Sonderzug, 6. Ausweichzug

**Nur Werktagsverkehr 235e Empel-Rees Klb – Rees Betrff u zurück**

										Alle Züge 3. Klasse												
571	573	1195	575	577	591	579	581	583	585	km	Zug Nr	RBD Essen	Zug Nr	570	572	574	576	540	586	578	580	582
5.10	6.18	8.10	10.45	11.55	13.05	15.05	17.35	19.27	20.40	0,0	Empel-Rees Klb 235	...	on	6.10	7.18	10.05	11.45	12.55	14.40	16.50	18.40	20.20
5.19	6.27		10.54	12.04	13.14	15.14	17.44	19.31	20.49	1,8	Schwarzer Weg	...	A	6.01	7.09	9.56	11.36	12.46	14.32	16.41	18.31	20.11
5.26	6.34	8.50	11.01	12.11	13.21	15.21	17.51	19.37	20.56	3,2	Oldenkott	...	A	6.54	7.02	9.49	11.29	12.39	14.25	16.34	18.24	20.04
5.32	6.40		11.07	12.17	14.27	15.27	17.57	19.42	21.02	4,2	Weseler Straße	...	ab	5.48	6.56	9.43	11.23	12.33	14.19	16.28	18.18	19.59
5.34	6.42	8.55	11.10	12.20	14.30	15.30	18.00	19.44	21.04	5,0	Rees Betrff	...	ab	5.45	6.53	9.40	11.20	12.30	14.16	16.25	18.15	19.55

Die Züge halten in Schwarzer Weg nur nach Bedarf



Die Triebwagen Nr. 1 und 2 waren 1949 nach der Stilllegung der Strecke Utrecht – Zeist zur Kleinbahn gekommen. Hier Nr. 2 mit E-Lok 16.

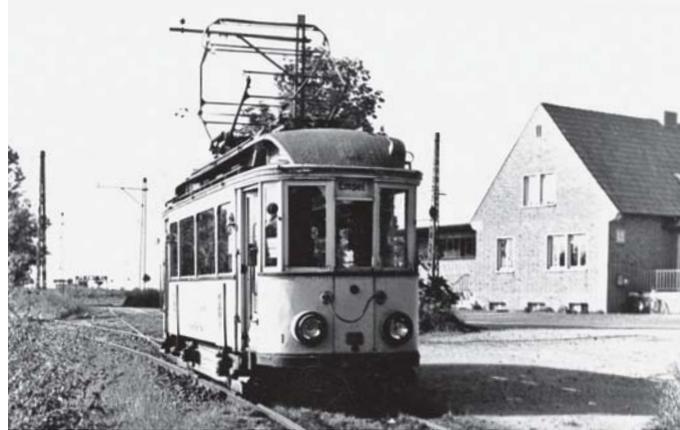


FOTO: GERD WOLFF

Diese Aufnahme stammt vom Juni 1955: Triebwagen Nr. 1 wartet vor dem Bahnhof Empel auf die Rückfahrt.

war Anlass für die Stadt Rees, sich ebenfalls mit der RWE zu verständigen und die Umspurgung sowie Elektrifizierung der Anschlussbahn zu betreiben.

Diese firmierte zukünftig als „Kleinbahn Rees – Empel“, 1915 wurde der elektrische Betrieb aufgenommen. Aus dem RWE-Fuhrpark waren drei Triebwagen, ein Beiwagen und die Lok 15 für die Bahn nach Empel bestimmt. Trotz vieler Gemeinsamkeiten mit den RWE-Bahnen blieb die Klb RE aber ein stadteigenes Unternehmen.

Der Zweite Weltkrieg brachte den RWE-Bahnen am Niederrhein große Zerstörungen, der Wiederaufbau kam einem Neubau gleich. Bei der Klb RE konnte ab 1947 ein behelfsmäßiger Verkehr mit einer DR-Dampflok und erst 1950 der elektrische Betrieb mit zwei niederländischen Triebwagen (Baujahr 1910) aufgenommen werden. Nach zehn Einsatzjahren wurden die altersschwachen Wagen durch verschiedene RWE-Triebwagen ersetzt. Für den Güterverkehr standen die aufgearbeitete Lok 15 und der Stückgutwagen 101 zur Verfügung.

Mit täglich zehn bis 15 Fahrten zum Bahnhof Empel und zirka 100 000 Fahrgästen im Jahr erreichte der Personenverkehr wieder den Vorkriegsstand. Auch der Güterverkehr war mit jährlich bis zu 12 000 Tonnen rege. Trotzdem erforderte der Betrieb



Viele weitere Erlebnisse von Gerd Wolff und einmalige Bilder aus der längst vergangenen Zeit der kleinen Bahnen sind in unserer Buch-Neuerscheinung „Kleinbahn-Erinnerungen“ zu finden. Erhältlich im Pressehandel oder bei der VGBahn.



E-Lok 16 rangiert im September 1960 einen Stückgutwagen an den DB-Güterschuppen in Empel. Anschließend nimmt sie den im Gleis stehen gelassenen Wagen mit nach Rees.

Jahr für Jahr Zuschüsse von der Stadt und der RWE. Kreis und RWE zeigten in den 60er-Jahren kein Interesse mehr am Bahnbetrieb. Die RWE bot eine Ablösung zur vorzeitigen Beendigung des Pachtvertrages, 1966 wurde man sich einig. Der Personenverkehr nach Wesel und Empel ende-

te am 30. April 1966, der Güterverkehr zog sich wegen der Abfuhr von Zuckerrüben bis zum Jahresende hin. Die Tabakfirma Oldenkott wehrte sich noch vehement gegen die Stilllegung und wollte ihr Schicksal am Weiterbestand der Kleinbahn festmachen, jedoch vergeblich. □ Gerd Wolff



FOTOS/KOPHEN (11); SIG. GERD WOLFF

Weil die Triebwagen Nr. 1 und 2 defekt waren, musste die Kleinbahn 1960 einen Triebwagen von der RWE-Bahn der Stadtgemeinde Monheim leihen. Dieser wartet hier vor dem Bahnhof Empel auf Fahrgäste nach Rees. 1966 ersetzten Busse die Kleinbahnen um Rees zur Gänze.

[www.auenseebahn.de](http://www.auenseebahn.de)

## Kleine Bahn ganz groß

Ein übersichtlicher Führer zu Parkeisenbahnen in Deutschland und Österreich.

■ Diese Seite hat weit mehr zu bieten, als der Name vermuten lässt: Zwar hält der Verfasser J. Kaminski unter der Rubrik „Leipzig“ umfangreiche Informationen und vor allem zahlreiche Bilder zu der als „Auenseebahn“ genannten Parkeisenbahn in Leipzig-Wahren parat. Doch daneben porträtiert der Autor noch zehn weitere ehemalige Pioniereisenbahnen zwischen Berlin und Vattenrode. Daneben kommen auch weitere Parkeisenbahnen, etwa im Wiener Lunapark oder auf dem Killesberg in Stuttgart, nicht zu kurz. Visuell ist die Seite eher einfach gestaltet, dafür bietet sie einen schnellen Überblick über die Parkeisenbahnszene sowie zahlreiche Links zu weiterführenden Informationen auf den Seiten der jeweiligen Betreiber. So steht dem Start in die Parkeisenbahnsaison nichts mehr im Wege.

[trainsofturkey.com](http://trainsofturkey.com)

## Die Türkei entdecken

Die Seite macht die faszinierende Exotik des Eisenbahnlandes am Bosphorus erlebbar.

■ Wer einen Überblick über den Schienenverkehr in der Türkei gewinnen möchte, ist bei dieser recht einfach gestalteten Seite genau richtig. Unter verschiedenen Menüpunkten präsentieren die Macher der Seite den aktuellen und den historischen Fuhrpark der Türkischen Staatsbahnen TCDD und ihrer Vorläufergesellschaften. Eine eigene Rubrik informiert über die Entwicklung des Schienenverkehrs in Anatolien. Sonderthemen wie den diversen Schmalspurbahnen sind eigene Rubriken gewidmet. Ein umfangreiches Kartenpaket und zahlreiche, teils beeindruckende Bilder runden das Angebot ab. Auch der Bestand der großen Eisenbahnmuseen wird ausführlich dokumentiert. Einziges Manko: Die Seite ist ausschließlich auf Türkisch und Englisch verfügbar.

[www.abs48.com](http://www.abs48.com)

## Das Megaprojekt im Allgäu

DB Netze informiert über den aktuellen Stand der Bauarbeiten im Allgäu.

■ Mit der Elektrifizierung der Allgäubahn von München über Memmingen und Leutkirch nach Lindau geht ein weiteres Stück historischer Eisenbahn verloren. Zugleich ist die Ertüchtigung dieser Strecke auf TEN-Standard allerdings auch die notwendige Voraussetzung, um künftig hochwertigen Reisezugverkehr im Allgäu halten zu können. Die Arbeiten werden in mehreren Etappen mindestens bis Dezember 2020 dauern. Wer sich bis dahin über die Fortschritt



[www.pressnitztalbahn.de](http://www.pressnitztalbahn.de)

Termine und Fahrtage:	
11. Mai	Frühlingstampf >
11. Mai	Einmarsch 99 4511 zu "25 Jahre Polte" >
12. Mai	Frühlingstampf >
12. Mai	Einmarsch 99 4511 zu "25 Jahre Polte" >
13. Mai	Frühlingstampf >
13. Mai	Einmarsch 99 4511 zu "25 Jahre Polte" >
19. Mai	Pfingsten >

## Tradition in neuem Gewand

Die IG Preßnitztalbahn e.V. hat ihren Internetauftritt komplett überarbeitet.

■ Nicht nur unter Dampflokfreunden hat die Schmalspurbahn zwischen Steinbach und Jöhstadt inzwischen Kultstatus. Ab 1988 widmeten sich die Mitglieder des Vereins IG Preßnitztalbahn erst dem Wiederaufbau und später dem Betrieb der gleichnamigen Bahn. Rechtzeitig zu seinem Jubiläum überarbeitete der Verein nun seinen Internetauftritt von Grund auf. Informationen zu Fahrplan, Anfahrt oder Vereinsgeschichte präsentieren sich nun frisch und übersichtlich mit viel Weißraum. Das neue Design erlaubt eine angepasste Darstellung auf unterschiedlichen Bildschirmformaten, egal ob am PC, am Handy oder am Tablet. Der praktische Nutzen ist groß: Eine übersichtliche Kalenderfunktion führt direkt zu den zahlreichen Sonderveranstaltungen und unter der Rubrik „Fahrzeuge“ werden die Loks und Wagen der Bahn ausführlich mitsamt einer umfangreichen Bilderstrecke präsentiert.

te der Arbeiten und die kommenden Einschränkungen informieren möchte, sollte einen Blick auf die eigens eingerichtete Projektseite werfen. Dort informiert DB Netze ausführlich über die einzelnen Bauetappen des Projekts. Die insgesamt sechs Bauabschnitte sind unter der Rubrik „Strecke im Detail“ auf einer interaktiven Karte einsehbar. Für viele Bauwerke sind weiterführende Informationen in Form eines kleinen Steckbriefs abrufbar. Die spannendste Rubrik dürfte für die meisten Eisenbahninteressierten gleichwohl der Baustellenblog sein. Dort informiert die Bahn in regelmäßigen Abständen mit kurzen Texten und teils hervorragender Bebilderung über den aktuellen Stand der Arbeiten. Bilder vom Abriss des Eisenbahnviadukts Stetten sind dort ebenso zu finden, wie eindrucksvolle Bilder der Bauarbeiten links und rechts der Schienen.



# Eisenbahn-Romantik-Video-Express Das tolle Unterhaltungspaket

Inzwischen hat Hagen von Ortloff die 150. Folge der erfolgreichen Serie Video-Express vorgestellt. Dieser DVD-Videofilm (Laufzeit 150 Minuten) bildet zusammen mit der farbigen Zeitschrift ZÜGE ein einzigartig spannendes und informatives Paket – und das zu einem besonders attraktiven Preis!

**Die Zeitschrift:** Als die Lokomotiven noch gelb waren • An der Schranke: Hübsche Motive bietet ein klassischer Bahnübergang. Wir zeigen Ihnen, wie es geht • Silberlinge: Mit ein klein wenig Aufwand lassen sich die Silberlinge von Trix optisch perfektionieren

**Die DVD:** 01 150 und 78 246 • 232 in Oberfranken • 97 501 auf der Waldbahn • Winterdampf mit 01 519 und 70 083 • 218-Doppelbespannung • Mottenkiste: Heidelberg Hbf mit Altbau-Elloks • Initiative für die Pfefferminzbahn

**Bonus:** 125 Jahre Preßnitztalbahn

**Video-Express plus ZÜGE im Set • Bestell-Nr. 8150 • € 15,95**

**Im Abo nur € 76,50 pro Jahr (6 Ausgaben)**



VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH • ER-Video-Express • Am Fohlenhof 9a • 82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. 0 81 41/5 34 81 0 • Fax 0 81 41/5 34 81 100 • [bestellung@vgbahn.de](mailto:bestellung@vgbahn.de) • [www.riogrande.de](http://www.riogrande.de)  
**Oder im gut sortierten Fachhandel**



# MODELLEISENBAHN LIVE UND HAUTNAH

## Aus dem Inhalt:

- Lorbeers Profiwerkstatt:  
Verladesilo für H0-Wagen

- Anlagenporträt:  
Eisenbahn in der Niederlausitz
- Unter der Lupe:  
V188 und viele andere Neuheiten

**Best.-Nr. 7558 • 14,80 €**

## WEITERE FASZINIERENDE MOBATV-AUSGABEN



DVD Best.-Nr. 7557  
€ 14,80

DVD Best.-Nr. 7556  
€ 14,80

DVD Best.-Nr. 7555  
€ 14,80

DVD Best.-Nr. 7708  
€ 14,80

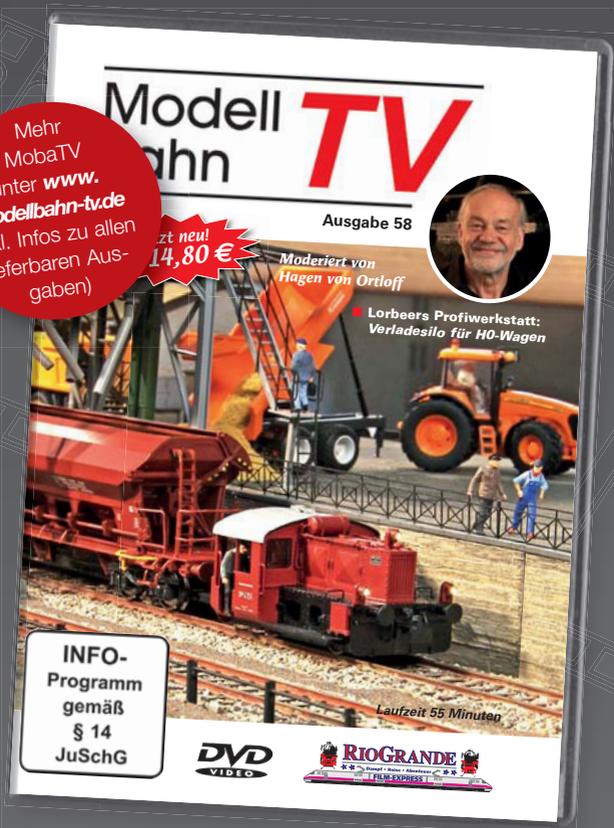




FOTO: DEUTSCHE FOTOHEK

„Moritz“ von 1925 hat mit einem der Eröffnungszüge der Dresdner Kindereisenbahn am 1. Juni 1950 den Bahnhof „Frohe Zukunft“ zum Ziel.

Liliput-Eisenbahnen erfreuen sich bis heute großer Beliebtheit bei Jung und Alt. Als Pioniereisenbahnen waren sie in der DDR beständige Attraktionen.

# Abfahrt in Richtung Frohe Zukunft

**K**indereisenbahnen – öffentliche, dauerhaft eingerichtete Eisenbahnen, die vorrangig von Kindern betrieben werden – haben ihren Ursprung in der Sowjetunion. 1932 im Moskauer Gorki-Park vom Jugendverband der Kommunistischen Partei erbaut, nutzte die erste, 528 Meter lange und nur wenige Jahre betriebene Strecke die in der Sowjetunion weit verbreitete Schmalspur von 750 Millimetern. Nach dem Moskauer

Vorbild wurden im größten Land der Erde in fast jedem weiteren Jahr neue Kindereisenbahnen eröffnet: Bis zum Beginn des deutsch-sowjetischen Krieges im Juni 1941 waren es schon mehr als zehn, in den späten 1980er-Jahren dann 52. Auch in anderen sozialistischen Staaten, vor allem in der DDR, entstanden nach dem Zweiten Weltkrieg solche Kindereisenbahnen.

Sie dienten nicht nur der sinnvollen Freizeitgestaltung für Schulkinder ab acht

Jahren, sondern auch der Vermittlung wichtiger Eigenschaften wie Verantwortungsbewusstsein und Interaktionsfähigkeit. Von besonderer Bedeutung waren sie nicht zuletzt für die Vorbereitung einer späteren Berufslaufbahn bei der jeweiligen Staatsbahn, welche daher meistens auch als Betreiber fungierte. Für den Betrieb wurde möglichst die Ausrüstung öffentlicher Eisenbahnen verwendet und es galten weitgehend deren Vorschriften.

Vergnügungsbahnen im Kleinformat amüsierten ihr Publikum dagegen schon im 19. Jahrhundert, beispielsweise jene des Feldbahnproduzenten Paul Decauville auf der Pariser Weltausstellung 1889. Mit rund sechs Millionen Fahrgästen erfreute sie sich eines großen Zuspruchs. Auch in Deutschland gab es später solche Bahnen, beispielsweise den „Luna-Express“ eines Leipziger Vergnügungsparks. Die 1913/14 erbaute 600-Millimeter-Bahn stammte aus der Konkursmasse der Internationalen Baufach-Ausstellung 1913 in Leipzig und fuhr bis zur Insolvenz des Luna-Parks 1932.



FOTO: BILDARCHIV DER EISENBAHNSTIFTUNG

Die Liliput-Einheitsloks, konstruiert vom Leiter der Krauss-Feldbahnabteilung Roland Martens, wurden 1925 auf der Deutschen Verkehrs-Ausstellung in München vorgestellt.



FOTO: SIG. LUDGER KENNING

1926 waren die Krauss-Liliputloks auf der „Gesolei“ in Düsseldorf eingesetzt.

Eine parallele Entwicklung nahmen so genannte Liliputbahnen, deren deutsche Bezeichnung der gleichnamigen Insel in Jonathan Swifts Roman „Gullivers Reisen“ entlehnt wurde. 1874 testete der englische Aristokrat Sir Arthur Heywood erstmals eine 15-Zoll-Eisenbahn, die er für praktikable Personen- und Gütertransporte als kleinstmöglich erachtete. Neben dem Duke of Westminster, für den Heywood eine solche Bahn baute, setzte 1915 die Ravenglass & Eskdale Railway in der Grafschaft Cumbria auf diese Spurweite.

Zu Popularität im deutschsprachigen Raum verhalf der 381-Millimeter-Spur das Münchner Maschinenbauunternehmen Krauss & Co., das 1925 auf Anregung seines Ingenieurs Roland Martens drei 15-Zoll-Pazifiks für eine Besucherbahn auf der Deutschen Verkehrs-Ausstellung (DVA) baute (siehe Seite 46). Die Münchner Be-

sucherbahn fuhr, nach Ausstellungsende jeweils veräußert, 1926 auf der „Gesolei“ (Ausstellung für Gesundheitspflege, soziale Fürsorge und Leibesübungen) in Düsseldorf sowie 1928 auf der Internationalen Presse-Ausstellung „PRESSA“ in Köln, be-

### K3/6 von Krauss: die deutsche Liliputlok

vor sie im selben Jahr von der „Erich Brangsch GmbH Klein- und Feldbahnen“ aus Engelsdorf bei Leipzig erworben wurde. Fünf zusätzliche Lokomotiven kaufte Brangsch 1928 direkt vom Hersteller Krauss. Das Feldbahn-Unternehmen hatte das Potential solcher Besucherbahnen erkannt und verhalf ihnen auf Ausstellungen in den späten 20er- und 30er-Jahren deutschland- und europaweit zu großer Beliebtheit.

Der Zweite Weltkrieg unterbrach den Betrieb der Liliputbahnen. Die Anlagen und Fahrzeuge wurden geschützt eingelagert. Bei Kriegsende waren noch fast alle Krauss-Lokomotiven vorhanden, lediglich der Verbleib von zwei Maschinen des Baujahres 1928 ist bislang ungeklärt. Auch drei 15-Zoll-Lokomotiven der Rheinbahn AG, Krupp-Nachbauten von 1937, überstanden den Krieg (im Betriebshof Frechen der Köln-Frechen-Benzelrather Eisenbahn).

Die Ursprungsserie von 1925 überdauerte in der Feldbahnwerkstatt eines Kamener Steinbruchs. Dort befanden sich auch 20 zugehörige Wagen. Um zur Leipziger Gartenbau-Ausstellung 1948 eingesetzt werden zu können, setzte der „VEB Baugerätehof“, Nachfolger der Firma Brangsch, die drei Lokomotiven instand. Der Waggonbau Görlitz übernahm die Aufarbeitung von zwölf Wagen. Doch es war noch kein geeignetes Gleismaterial aufzutreiben und die Ausstellungsbahn blieb eine Idee.

Stattdessen nutzten die Leipziger weiterhin ihre Trümmerbahnen (600 Millime-

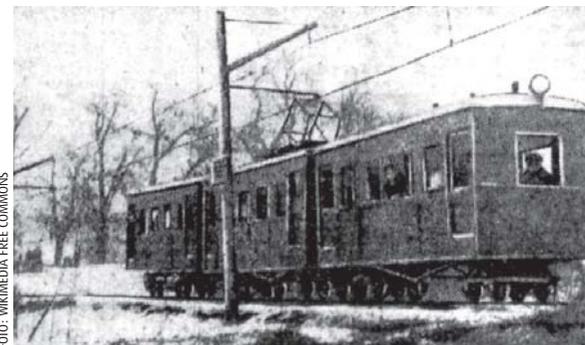


FOTO: WIKIMEDIA FREE COMMONS

Die erste Pioniereisenbahn: Für die kurze Strecke in Moskau wurde 1932 ein nur 3 PS starker elektrischer (!) Triebwagen gebaut.



Die „Nordbahn“, eine Leipziger Trümmerbahnstrecke vom Nordplatz zum Cottaweg, existierte von 1947 bis in die 50er-Jahre. Zu Pfingsten 1948 diente sie dem „Pionier-Express“.



Mit Pionieremblem und Leipzig-Wappen an der Uniform konnten Kinder mitwirken.

ter Spurweite), um Kindern in der schwierigen Nachkriegszeit ein Vergnügen zu bieten. Nachgewiesen sind Fahrten der Trümmerbahn im Stadtzentrum bereits im Sommer 1946. Anlässlich des III. Parlaments der Freien Deutschen Jugend (FDJ) in Leipzig gab es zu Pfingsten 1949 auf der „Nordbahn“, welche entlang des Parks im Rosental unweit des Zoos verlief, ebensolche Kinderfahrten. Der Zug war geschmückt und mit Spruchtafeln und Wimpeln der FDJ versehen, die auf eine neue Zeit hinwiesen und das Publikum im Sinne der neuen Machthaber einstimmen soll-

ten. Eingesetzt waren zwei B-Kuppler der Trümmerbahn. Eine trug Parolen auf den Wasserkästen: „2-Jahresplan, für Dich, für uns, für alle.“ Gefahren wurde entweder nur mit einer Zuglok oder mit je einer Lok pro Zugende. Der Zug bestand aus Loren, auf deren Fahrgestelle man einfache Holzaufbauten gesetzt hatte.

Während der Aufbau einer Liliputbahn in Leipzig bis 1950 noch nicht gelang, entstanden im selben Jahr andernorts gleich zwei Strecken, welche jedoch jeweils nur eine Saison lang bestehen sollten: Für die Erfurter Gartenschau wurde auf dem Cyriaksberg ein 1600 Meter langer Rundkurs angelegt und im Dresdner Großen Garten eine rund 1300 Meter lange Strecke mit

zwei Wendeschleifen, einem Tunnel und hölzernen Bahnhofsgebäuden. Die Fahrzeuge mussten sich beide Bahnen teilen. Die „Dresdner Kindereisenbahn“ eröffnete am 1. Juni 1950, dem ersten „Internationalen Kindertag“. Nach einem Monat wurden die Züge rechtzeitig zur Eröffnung der Gartenschau nach Erfurt überführt, wo sie bis Ende September eingesetzt waren. Im Oktober fuhr nochmals die Dresdner Kindereisenbahn.

## Eine Kindereisenbahn als dauerhafte Anlage

Der große Zuspruch der Dresdner und eine Initiative der FDJ verhinderten den ursprünglich geplanten Abbau im Herbst. Eine Delegation aus drei Schülern und zwei Angehörigen der FDJ-Kreisleitung ließ sich in Berlin von Walter Ulbricht den Fortbestand der Bahn als „Pioniereisenbahn“ absegnen. Nach dem Vorbild der sowjetischen Besatzungsmacht wurden Mitglieder der politisch motivierten DDR-Massenorganisation für Schulkinder seit Dezember 1948 als Pioniere bezeichnet. In der jungen Sowjetunion war die kommunistische „Pionierorganisation W. I. Lenin“ 1922 aus der anschließend verbotenen Pfadfinderbewegung für Kinder der wohlhabenden Elite hervorgegangen. Die Dresdner Anlage wurde am 1. Mai 1951 noch einmal eröffnet: nun als offiziell erste Pioniereisenbahn (PE) der DDR.



In der schwierigen Nachkriegszeit war der Leipziger „Pionier-Express“ eine freudige Abwechslung. Die neue Ideologie war bereits präsent, steckte aber noch in den Kinderschuhen.



Tausende wollten am 1. Juni 1950 am „Kinderbahnhof Frohe Zukunft“ die ersten Fahrten der Dresdner Kindereisenbahn zum 1. Internationalen Kindertag miterleben.

Während Kinder im Vorjahr nur unterstützende Tätigkeiten ausgeführt hatten, begann noch vor der Fahrsaison 1951 die Ausbildung von Jungpionieren für einen zwar weiterhin durch Erwachsene geleiteten, aber von den Jugendlichen selbst durchgeführten Betrieb unter der Schirmherrschaft der Deutschen Reichsbahn. Im Sommer 1951 wurde die Attraktivität der Dresdner Pioniereisenbahn durch den Bau von zwei neuen Rundkursen verschiedener Länge gesteigert. Mit einer Gesamtstrecke von 5,6 Kilometern entstand somit

die bis heute längste Liliputeisenbahn auf dem europäischen Festland.

## Und noch eine Pioniereisenbahn

Der Pioniereisenbahn Dresden standen die beiden 1925 bei Krauss gebauten Lokomotiven 001 „Lisa“ (Fabriknr. 8351) und 003 „Moritz“ (Fabriknr. 8353) zur Verfügung, nachdem die Lok 002 (Fabriknr. 8352) mit vier Wagen nach Leipzig abgegeben worden war. Auch dort war es end-



... doch wurden ihnen schon die Geheimnisse des Bahnbetriebs nähergebracht.

lich gelungen, im früheren Luna-Park einen Rundkurs um den Auensee, eine 1909 für den Bau des Leipziger Hauptbahnhofs ausgehobene und 1913 geflutete Kiesgrube, zu bauen. Die zweite Pioniereisenbahn der DDR, mit einer Streckenlänge von 1,9 Kilometern, wurde am 5. August 1951 feierlich eröffnet. Das Datum fiel bewusst mit den Eröffnungsfeierlichkeiten zu den III. Weltfestspielen der Jugend und Studenten in Ost-Berlin zusammen. Die Streckenführung folgte jener des Luna-Expresses von 1913/14. Die Schienen stammten von



Festlich geschmückt waren die beiden 15-Zoll-Loks „Moritz“ (l.) und „Lisa“ bei der Eröffnung der Dresdner Kindereisenbahn. Kinder durften 1950 nur kleinere Aufgaben übernehmen, ...



Das farbenfrohe Wandbild musste 1951 dem Logo der Pionierorganisation weichen.

FOTOS: DEUTSCHE FOTOBIHEK



FOTO: STEL LUDGER-VENNING

Diese frühe Aufnahme der Pioniereisenbahn Leipzig mit der Lok 2 und vier Wagen von 1925 stammt aus dem Jahr 1955.

mittlerweile überflüssigen Trümmerbahnen. Jedoch fehlten die Mittel, um Planungen für eine Zubringerstrecke vom Bahnhof Leutzsch in die Tat umzusetzen. Auch konnte eine etwa 100 Meter lange Eisenbahnbrücke des Luna-Express am Nordufer des Auensees nicht instandgesetzt werden. Die Parkeisenbahn umgeht das verfallene Relikt heute noch.

Nachdem die beiden ersten Pioniereisenbahnen von Anfang an großen Zuspruch erfahren hatten, wurde das erfolgreiche und beliebte Konzept im weiteren

Verlauf der 1950er-Jahre von anderen Städten der DDR übernommen.

### Weitere Pionierbahnen im Feldbahnformat

Neue Bahnen im Liliput-Format wie in Dresden und Leipzig sollte es jedoch nicht mehr geben, denn es standen keine zusätzlichen 15-Zoll-Fahrzeuge zur Verfügung. Alle übrigen Strecken entstanden deshalb überwiegend in 600-Millimeter-, gelegentlich auch in 500-Millimeter-Spur,

so dass Feldbahnmaterial verwendet werden konnte. Mit Ausnahme einer nur im Sommer 1954 betriebenen Pioniereisenbahn am Ostseestrand in Prerow sowie zweier nur einige Jahre lang existierender Bahnen im Puschkinpark Lauchhammer und im Rotehornpark Magdeburg gibt es alle 13 übrigen Bahnen auch heute noch.

Die Geschichte und Jugendarbeit der Pioniereisenbahnen vor 1990 soll in einer Fortsetzung dieses Beitrags in einer der folgenden MODELLEISENBAHNER-Ausgaben dargestellt werden. □ Olaf Haensch

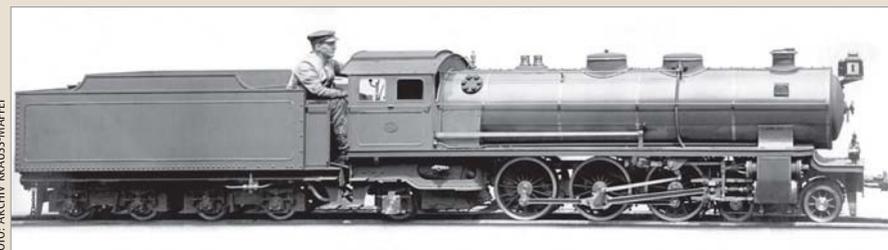
## DIE K3/6 VON KRAUSS: ROLAND MARTENS' EINHEITSLOK FÜR LILIPUTBAHNEN

Bei einer England-Reise lernte der bei Krauss in München-Allach beschäftigte Ober-Ingenieur Roland Martens 1924 die Ravenglass & Eskdale Railway kennen, auf der Lokomotiven mit einem Spurmaß von 381 Millimetern fuhren. Er kam auf die Idee, solche Fahrzeuge auch in Deutschland zu bauen und einzusetzen: Martens konstruierte eine der neuen BR 01 ähnliche, um etwa den Faktor 3 verkleinerte und als K3/6 bezeichnete Pazifik für 381-Millimeter-Spur. 1925 wurden bei Krauss drei Stück gebaut und auf der DVA in München vorgestellt. Der ersten Serie folgten bis 1937 neun weitere Exemplare: fünf für die Erich Brangsch GmbH in Engelsdorf und vier für die AEG, welche die Loks in Sevilla einsetzte. 1937 entstanden zudem drei Krupp-Nachbauten für die Rheinbahn AG und einen Ein-

satz auf der NS-Propagandaschau „Reichsausstellung Schaffendes Volk“ in Düsseldorf. Bei Krauss-Maffei wurden schließlich 1950 nochmals drei Lokomotiven hergestellt, zwei für die „1. Deutsche Gartenausstellung“ in Stuttgart und eine als Geschenk für den indischen Ministerpräsidenten zum Dank für einen Großauftrag über 200 Diesellokomotiven.

#### Technische Daten:

- Bauart: 2'C1'h2
- Länge: ca. 7,4 m
- Dienstmasse Lok + Tender: 8,1 t
- Höchstgeschwindigkeit: 30 km/h
- Indizierte Leistung: 22 kW (30 PS)
- Kesselüberdruck: 13 bar
- Kleinster Bogenhalbmesser: 20 m



Die erste Martens-Liliputlok auf einem Krauss-Werkfoto von 1925.

# Spitzen-Anlagen

Die MIBA-Redaktion stellt in der neuen Reihe MIBA edition vier herausragende Modellbahnanlagen vor. Jede einzelne hat dabei ihre besondere Charakteristik.

- » Die DB im Ruhrgebiet der 60er-Jahre: Hagen Hbf und Zeche Zollverein
- » Die Geldernsche Kreisbahn: Historische Schmalspurbahn in den 20er-Jahren
- » Frankfurt in der Jetztzeit: Eine N-Anlage in feinsten Detaillierung mit Flugzeugen
- » Sommer, Sonne, Inselbahn: Erholung pur nach den Vorbildern von Sylt und Borkum

116 Seiten im DIN-A4-Format, Klammerheftung,  
ca. 300 Abbildungen  
Best.-Nr. 150 87338 | € 12,-



**NEU**  
€ 12,-



Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim MIBA-Bestellservice,  
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 081 41 / 534 81 0, Fax 081 41 / 534 81 -100,  
E-Mail [bestellung@miba.de](mailto:bestellung@miba.de), [www.miba.de](http://www.miba.de)



# Basteln nach Feierabend



Kein Modellbahner hat Lust, sich für praktische Modellbauarbeiten immer ins „stille Kämmerlein“ zurückzuziehen. Für viele Basteleien sind weder schweres Gerät noch Spezialwerkzeuge erforderlich, sodass sich dem Modellbahner die Möglichkeit bietet, am Familienleben teilzunehmen und trotzdem seine Anlage zu verschönern oder zu verbessern. Dafür hat die Eisenbahn-Journal-Redaktion hat eine ganze Reihe von Ideen zusammengetragen: Von Taubenhaus und Signaltafeln, von Schlackegruben mit Mittelleiter und einer nostalgischen Dampfzug-Sonderfahrt mit vielen Fahrgästen bis hin zu Aussichts- oder Kalkwagen. Mit wenigen Handgriffen lassen sich in überschaubarer Zeit große Wirkungen erzielen – dank der „fliegenden Werkstatt“ auf dem Küchentisch.

100 Seiten im DIN-A4-Format,  
Klebebindung, über 250 Abbildungen  
Best.-Nr. 681802 681872 | € 15,-

**NEU**



Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim:  
EJ-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. 08141/534810, Fax 08141/53481-100, [bestellung@vgbahn.de](mailto:bestellung@vgbahn.de), [www.vgbahn.de](http://www.vgbahn.de)



Morgenstund' mit Preußin: Am zweiten Tag des Arbeitszugdienstes steht 55043 mit ihrer außergewöhnlichen Fuhre in Killik bereit.



Ein kurzer Blick aus dem Augenwinkel genügte, um Dirk Höllerhage auf die Spur eines ungewöhnlichen Dampflokensetzes in der Türkei zu locken.

# Ba u z u g n a c h G ü m ü s c a y

**A**ch, was waren das traurige Momente, als Mitte der 70er-Jahre die letzten preußischen Dampflokomotiven der Bundesbahn aufs Abstellgleis geschoben wurden. Eine besondere Ära der deutschen Eisenbahngeschichte war unwiderruflich zu Ende gegangen. Ich konnte bei den letzten Fahrten

allerdings nicht dabei sein. Einem 14-Jährigen fehlten einfach das Geld – und die Erlaubnis der besorgten Eltern für solch weite Reisen innerhalb der Republik.

Doch ich sollte eine zweite Chance bekommen, meine geliebten Preußenloks zu erleben: Viele Jahre später erfuhr ich, dass im weit entfernten Anatolien einige dieser

betagten Dampffrösser noch immer im Einsatz standen.

Ihren Abschied wollte ich nicht verpassen und so machte ich mich im April 1988 auf den Weg in die Türkei, um den letzten dort verkehrenden G 8 rund um Burdur am Schienenstrang aufzulauern. Zu meinem Bedauern lag jedoch bei meiner Ankunft



Schwache Morgensonne auf dem Stahl des Baujahres 1924: 55043 erhält in Alasehir einen kräftigen Schluck Wasser für einen weiteren Tag im Bauzugdienst.

eine zähe Hochnebeldecke über der Westtürkei. Da im Raum Izmir noch eine englische 1'C'1-Schleptenderdampflok im Einsatz stehen sollte und die Wetterausichten für die kommenden Tage in der Ägäis wesentlich besser waren, fuhr ich mit dem Mietwagen von Antalya aus nicht wie geplant nach Burdur, sondern zuerst in Richtung Izmir. Nach langer, ermüdender Fahrt sah ich plötzlich für einen kurzen Au-

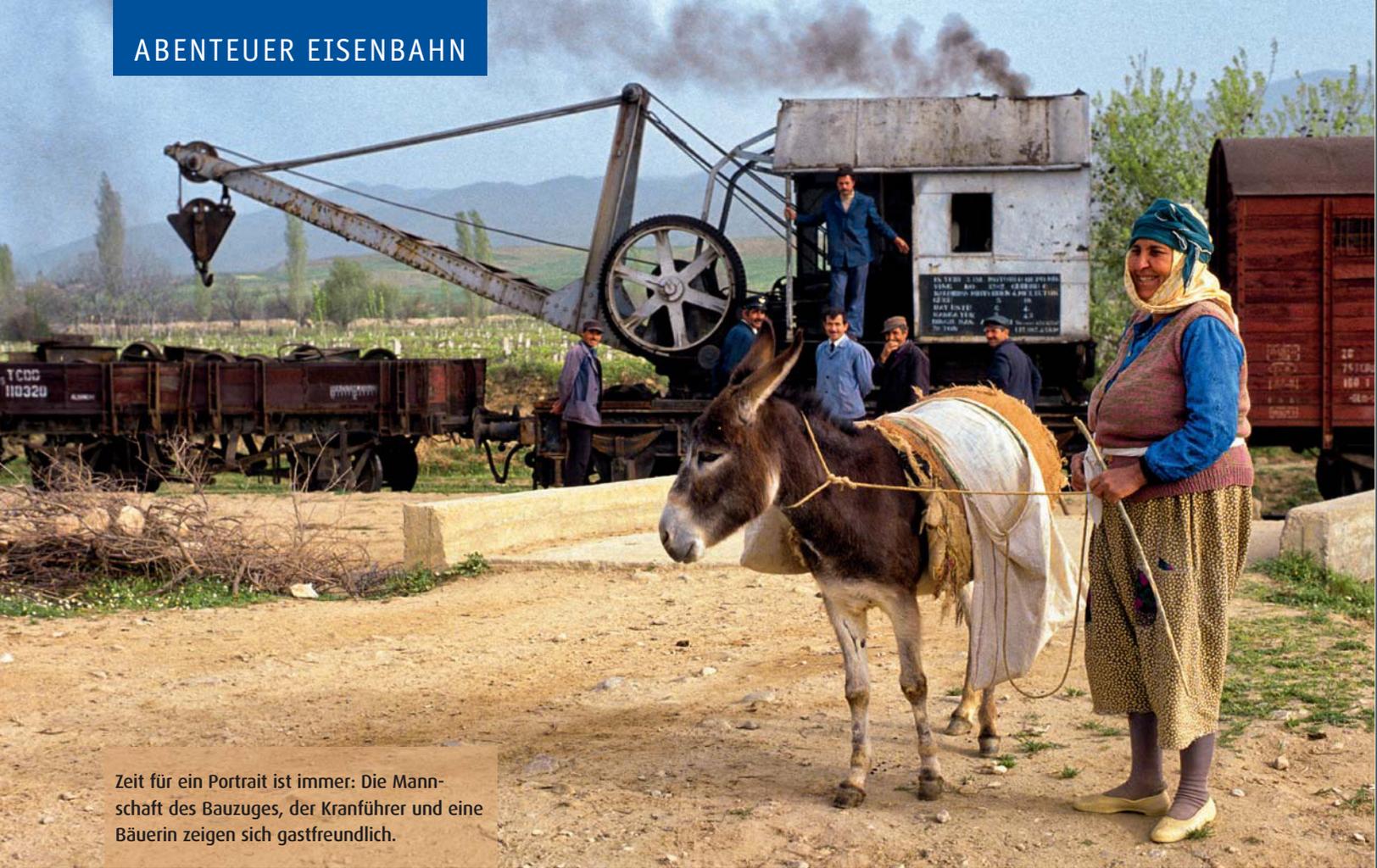
genblick im weiten Tal kurz vor Alasehir einen kleinen schwarzen Punkt und darüber dunkle Rauchfetzen. Eine Dampflok!

**Völlig unerwartet taucht eine Dampflok auf**

So schoss es mir sofort durch den Kopf. Doch in dieser Gegend? In Usak, ja da sollten noch zwei oder drei der schwarzen



Sowohl die ehemaligen 52-Kriegsloks (türkische Reihe 56.5) als auch die preußischen G 10 stehen 1988 in Usak knapp vor ihrem Dienstende.



Zeit für ein Portrait ist immer: Die Mannschaft des Bauzuges, der Kranführer und eine Bäuerin zeigen sich gastfreundlich.

Ungetüme unter Dampf stehen, und eben die „Engländerin“ in Izmir. Aber hier? Nein, das konnte nicht sein! Also fuhr ich zögerlich weiter. Doch irgendwie ließ mir das, was ich soeben im Augenwinkel erspäht hatte, keine Ruhe. Ich stoppte am Straßenrand und studierte hastig die Karte. Tat-

sächlich, ungefähr einen Kilometer neben mir verlief die Eisenbahnstrecke von Izmir nach Afyon! Ich wendete meinen alten Murat 124 und spurtete nun hellwach zurück in Richtung Osten. Nach zehn Minuten gespannter Fahrt entdeckte ich zu meiner Erleichterung die Beschilderung eines

Bahnüberganges. Nichts wie hin! Und tatsächlich: Von links näherte sich ein Zug – und was für einer. Ich wollte meinen Augen nicht trauen! Gemächlich schob eine preußische G 10 zwei Güterwagen, einen alten englischen Dampfkran samt Schutzwagen sowie einen in den 20er-Jahren



Vier Mann schieben oder stützen den alten Dampfkran. Der betagte G-Wagen verlässt in Etappen seinen angestammten Platz auf den Schienen.

in Deutschland gebauten Hechtwagen durch die Landschaft. Dass der Zug tatsächlich noch mit einer Lok entsprechend der deutschen Baureihe 57 bespannt war, haute mich um. Die außergewöhnliche Fuhre, die man eher auf einer Modelleisen-

## Der Zug hinter der G 10 verspricht Besonderes

bahn vermuten würde, stoppte direkt vor dem Bahnübergang an einem unscheinbaren Haltepunkt. Bis auf das Lokpersonal und den Kranführer stiegen alle Eisenbahner vom Zug. Irgendetwas würde hier also passieren, aber was? Zum Glück sprach einer der Arbeiter etwas Deutsch und erklärte mir radebrechend, dass auf dem Bahnsteig ein Wartehäuschen gebaut werden sollte. Na ja, dachte ich, dann wird man in dem Güterwagen wohl das Material dafür transportiert haben und nach dem Entladen mit dem Bau des Häuschens beginnen. Doch weit gefehlt, es kam völlig anders. Wieder konnte ich nur staunen angesichts der Szenen, die sich abspielten: Der offene Güterwagen wurde rund 30 Meter



Endstation im Abseits: Der Platz auf dem Bahnsteig ist gefunden. Die Achsen haben sich in den Sandboden eingegraben. Ein weiterer Tag Arbeit am Haltepunkt Gümüşçay steht noch bevor.

hinter dem Bahnübergang auf offener Strecke abgekuppelt. Mit schwachem Zischen zog der betagte E-Kuppler seine Fuhre zurück. In Höhe des Bahnsteiges hängte man den gedeckten Güterwagen ab. Wieder setzte sich die Preußenlok für ein paar Meter rückwärts in Bewegung. Nun löste ein Eisenbahner die Kupplung zwischen dem kurzen Schutzwagen und dem Dampf-

kran, dessen Kessel oben im Aufbau kräftig angeheizt wurde. Abermals rollte die G 10 mit den restlichen zwei Wagen am Haken ein Stück zurück und harpte der Dinge, die nun kommen sollten. Einige Arbeiter schoben den Kran nur mit Muskelkraft wieder in Richtung G-Wagen. Mit leisen „Klackklack-klack“-Geräuschen und weißen Dampfwölkchen über dem Schornstein



Der zweite Arbeitstag in Gümüşçay ist vom Ausbau der Güterwagen-Achsen und von diesigem Wetter geprägt.



Der Kran trägt die Last, der Ober-Eisenbahner die Verantwortung und die Mütze. So lässt sich der Arbeitstag aushalten.

des Krans schwebte der schwere Haken nach unten und wurde an der Kupplung des Güterwagens befestigt. Ungläubig beobachtete ich, was nun geschah: Der Zweischwinger wurde an einer Seite leicht angehoben. Etliche Schaufeln Kohle flogen oben im Kran noch ins kleine Feuerloch, dann riss der Ausleger den bedauernswerten Güterwagen mit ohrenbetäubendem

Lärm einfach nach rechts von den Schienen und platzierte ihn mit einer Achse im weichen Sandboden. Die andere Seite das

### Der alte G-Wagen endet abseits der Gleise

Waggons stand derweil noch schräg im Streckengleis. Jetzt dämmerte es mir end-

lich: Der Güterwagen wurde nicht zum Materialtransport für den Bau des Unterstandes genutzt – er selbst sollte zum Wartehäuschen werden.

Wieder eilten einige Arbeiter herbei und drückten den Dampfkrane einige Meter nach vorne, bis der Ausleger die noch auf dem Gleis stehende Seite des Güterwagens erreichte. Der Kranhaken und die Wagenkupplung wurden verbunden, und mit roher Gewalt riss der Ausleger den Wagon nun komplett auf den Bahnsteig. Dass bei dieser Hau-Ruck-Methode Gleise und Schwellen Schäden davontragen könnten, schien keinen zu interessieren.

Jetzt krochen Arbeiter unter die noch angehobene Seite des Güterwagens, ohne Schutzkleidung und Helm! Wehe, wenn in diesem Augenblick die Kupplung nachgeben oder ein Trageseil reißen würde! Schon beim Gedanken lief mir ein kalter Schauer über den Rücken. Da, wo sich die Achsen befanden, schaufelten die wagemutigen Eisenbahner tiefe Löcher in den Boden und legten dicke Holzbalken unter den Wagenkasten.

**Erfolgsmeldung:** Das tragbare Streckentelefon wird an die Telegrafenerleitung angeschlossen und der Abschluss der Arbeit durchgegeben.





Alltag in der türkischen Provinz: Kohlesammlerinnen durchsuchen die Schlackeberge neben den Depotgleisen in Alasehir nach brennbaren Resten.

Dann wurde es hektisch. Auf der eingleisigen Bahnlinie war wohl ein Zug aus Richtung Osten im Anrollen. Unsere 55043, wie die alte G 10 bei der TCDD hieß, musste also schleunigst das Feld räumen. Die Eisenbahner kletterten in den „Hecht“ und ab ging die Fahrt, Tender voraus zurück ins elf Kilometer entfernte Alasehir. Da die Arbeiten am Haltepunkt bei Gümüşçay augenscheinlich noch nicht

beendet waren, beschloss ich, über Nacht bei meiner Preußin in Alasehir zu bleiben. Wahrscheinlich war dies die allerletzte Gelegenheit, eine richtige G 10 im Streckeneinsatz erleben zu können. Ich sollte mit meiner Vermutung richtig liegen. Am nächsten Morgen bekam die wunderschöne Preußenlok im Depo Alasehir einen kräftigen Schluck am Wasserkran spendiert und dampfte mit ihrem musea-

len Bauzug noch einmal hinaus zum Haltepunkt. Diesmal mit der Rauchkammer voran – und mit einem extra für den Fotografen eingelegten Fotohalt in Killik!

Es war ziemlich mühsam und zeitaufwendig, die Achsen des Güterwagens zu bergen, der nun zum Wartehäuschen degradiert und etwas traurig neben dem Schienenstrang kauerte. Seine Puffer hingegen hatte man schnell abgebaut und verladen. Dann meldete ein Eisenbahner über die Telegrafentelefonleitung die Beendigung der Arbeiten und bat um Genehmigung zur Rückfahrt nach Alasehir.

Lange startete ich der schiebenden Preußin hinterher, bis sie als schwarzer Punkt am Horizont verschwand. Mit dem Gefühl, etwas ganz Besonderes erlebt zu haben, setzte ich meine Reise nach Izmir fort – allerdings mit dem großen Umweg über Usak. Denn dort, so hatte mir der Lokführer des Bauzuges verraten, würde noch eine weitere Preußen-Überraschung im Rangierdienst unter Dampf stehen. □

*Dirk Höllerhage*

Ihre besten Tage hatte die preußische G 10 im April 1988 auch in der Türkei hinter sich. 55043 blieben in Alasehir nur noch untergeordnete Dienste.



FOTOS: DIRK HÖLLERHAGE

## Der vergessene Widerstand

**Siegfried Mielke, Stefan Heinz:**  
**Eisenbahngewerkschafter im NS-Staat,**  
**Verfolgung – Widerstand – Emigration;**  
**Metropol-Verlag, Berlin 2017.**  
**ISBN: 978-3863313531, kartoniert, 824 Seiten;**  
**Preis: 36 Euro.**



► Bei der historischen Aufarbeitung des Widerstands im Dritten Reich hat sich die bundesrepublikanische Forschung nicht immer mit Ruhm bekleckert. In den frühen Jahren wurde manch einer, der sich gegen die Nazis erhob, noch wie ein Vaterlandsverräter behandelt und es dauerte lange, bis Gruppen wie die Weiße

Rose die Wertschätzung erfuhren, die sie verdienen. Mit der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit haben sich auch die hiesigen Gewerkschaften schwer getan, aber gerade unter Gewerkschaftern, häufig links angehaucht, gab es Widerstand. Das gilt auch für die Eisenbahner. Dieses wahrlich gewichtige Werk hat sich dieser speziellen Geschichtsforschung angenommen und zahlreiche Quellen zusammengetragen und ausgewertet. Dargestellt werden die schwierige Organisation im Untergrund sowie das Wirken der Widerständler, zu dem die Verteilung von Flugblättern, aber auch die Nachrichtenverbreitung gehörten. Die zweite Hälfte des Buches besteht aus Kurzbiographien zahlreicher Einzelpersonen. *al*

**Fazit: Ein wichtiges Werk zur Eisenbahngeschichte**

## Schmalspur-Fuhrpark

**Dirk Endisch: Einheitsloks für Schmalspurbahnen. Die**  
**Baureihen 99<sup>22</sup>, 99<sup>32</sup> und 99<sup>73-76</sup>. Verlag Dirk Endisch,**  
**Stendal 2018. ISBN: 978-3-936893-14-4, gebunden, 270**  
**Seiten, 201 Schwarzweißabb.; Preis: 32,50 Euro.**



► Die wichtige Neuerscheinung über die bis heute im Plandienst eingesetzten schmalspurigen Einheitsdampfloks für 750-, 900- und 1000-Millimeter-Spur behandelt umfassend die Konstruktion und Technik sowie die Entstehung dieser Maschinen. Die Entstehung der Einheitslokomotiven in den frühen 1920er-Jahren wurde angemessen berücksichtigt, ebenso die jeweilige Vorgeschichte,

die zur Entwicklung der Schmalspur-Maschinen in Einheitsbauart führte. Mit einem Umfang von etwa 140 Seiten stellt die Beschreibung der in ihrer Stückzahl umfangreichsten BR 99<sup>73-76</sup> den Schwerpunkt des Buches dar. Die Weiterentwicklungen 99<sup>23-24</sup> und 99<sup>77-79</sup> sowie die bulgarische Reihe 600<sup>76</sup> fanden in einem abschließenden Kapitel ausreichende Erwähnung. *oh*

**Fazit: Überzeugender Blick auf noch immer eingesetzte Loks**

## Privatbahn-Imperium

**Andreas Christopher, Walter Söhnlein:**  
**Geschichte und Bahnen der Aktiengesellschaft**  
**für Verkehrswesen, Band 2: Bahnen im Westen**  
**und in den Kolonien; ArGe Drehscheibe e. V.**  
**2017. ISBN: 978-3-929082-36-4, gebunden,**  
**288 Seiten, 720 Abbildungen; Preis: 34 Euro.**



► Das 1892 erlassene Preußische Kleinbahngesetz bescherte Klein- und Nebenbahnen des Deutschen Reiches einen beispiellosen Aufschwung. Auch der Eisenbahnunternehmer Friedrich Lenz und sein Geldgeber Carl Fürstenberg nutzten die Gunst der Stunde. Innerhalb weniger Jahre schufen die beiden Privatbahn-Pioniere mit der Aktiengesellschaft für Verkehrswesen (AGV) einen riesigen Konzern, der zu Spitzenzeiten bis zu 200 Klein- und

► Die 1857 eröffnete Südbahn, welche die österreichische Hauptstadt Wien mit dem Adriaflughafen Triest verbindet, steht aktuell vor großen Veränderungen. Ein umfangreiches Neu- und Ausbauprogramm soll die Strecke zu einer Achse des transeuropäischen Eisenbahnverkehrs machen. Grund genug, auf die bewegte Geschichte dieser Strecke zurückzublicken. In insgesamt 29 Beiträgen beschreiben die Autoren dieses Sammelbands das Phänomen Südbahn aus den unterschiedlichsten Perspektiven. Knapp 100 Seiten sind allein dem historischen und aktuellen Eisenbahnbetrieb auf der Strecke gewidmet. Neben der ausführlichen Historie, was die Strecke und Betriebsgesellschaft angeht, hält das Buch auch einen Einblick in die aktuellen Planungen und Bauarbeiten bereit. *ke*

**Fazit: Streckenportrait mit Anspruch**



Nebenbahnen zwischen Ostpreußen und Hohenzollern sowie in den Deutschen Kolonien betrieb. Bis heute lebt das Werk dieser Pioniere in den zahlreichen Nachfolgegesellschaften der AGV fort. Die Arbeitsgemeinschaft Drehscheibe hat diesem spannenden Kapitel deutscher Eisenbahngeschichte eine zweibändige Dokumentation gewidmet. Nun ist auch der zweite Band dieses materialreichen Projekts erschienen. Mit vielen hundert Schwarzweißfotos, Zeichnungen, Tabellen und Statistiken haben die Autoren wieder ein bestens dokumentiertes Kompendium vorgelegt. Inhaltlich schließt das Buch direkt an den Vorgängerband an. Entgegen dem leicht irreführenden Untertitel des Buches nehmen allerdings Bahnen in West- und Süddeutschland den größten Teil des Umfangs ein. *ke*

**Fazit: Standardwerk zur Privatbahngeschichte**

# Profitipps

# für die Praxis



Neben der Modellbahn ist der funktionsfähige Straßenverkehr zu einem festen Bestandteil vieler Anlagen geworden. MIBA-Autor Maik Möritz zeigt in dem neuen Praxisband zunächst die Grundlagen des Car Systems auf, um dann in zahlreichen Schritt-für-Schritt-Anleitungen inklusive detaillierter Stücklisten konkret den Nachbau zu schildern. Angefangen vom Straßenbau mit Eisendraht oder Magnetstreifen über die Modifizierung angetriebener Fahrzeuge bis hin zur kompletten Verkehrssteuerung mit Elektronik und Digitalkomponenten gibt es jede Menge Tipps und Tricks für einen spannenden Fahrbetrieb. Verladeabläufe und Einsatzfahrten von Feuerwehr und Rettungsdienst sind dabei ebenso vertreten wie viele interessante Betriebszenarien an den Schnittstellen von Straße und Schiene.

84 Seiten im DIN-A4-Format, Klammerheftung,  
über 250 Abbildungen

Best.-Nr. 15087455 | € 10,-

## Weitere Titel aus der Reihe MIBA-MODELLBAHN-PRAXIS:



Best.-Nr. 150 87444



Best.-Nr. 150 87445



Best.-Nr. 150 87446



Best.-Nr. 150 87447



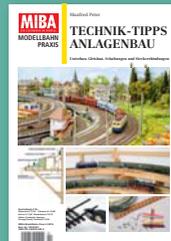
Best.-Nr. 150 87448



Best.-Nr. 150 87449



Best.-Nr. 150 87450



Best.-Nr. 150 87451



Best.-Nr. 150 87452



Best.-Nr. 150 87454

Jeder Band mit 84 Seiten im DIN-A4-Format und über 180 Abbildungen, je € 10,-



Jetzt als eBook verfügbar!



Best.-Nr.  
150 87432-e

Best.-Nr.  
150 87427-e

Je eBook € 8,99

Alle lieferbaren und auch längst vergriffenen Bände dieser Reihe gibt es als eBook unter [www.vgbahn.de](http://www.vgbahn.de) und als digitale Ausgaben im VGB-BAHN-Kiosk des AppStore und bei Google play für Android.



[www.facebook.de/vgbahn](http://www.facebook.de/vgbahn)

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim VGB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstentfeldbruck, Tel. 0 81 41/5 34 81 0, Fax 0 81 41/5 34 81 -100, E-Mail [bestellung@vgbahn.de](mailto:bestellung@vgbahn.de), [www.miba.de](http://www.miba.de)



**MINI-MARKT** ○ VERKAUFEN  
**BÖRSEN** ○ TAUSCHEN  
**MÄRKTE** ○ SUCHEN



## VERKÄUFE

### Dies + Das

Verkäufe EK-Bildbände (u.a. Meyer), Baureihenbücher und andere Eisenbahnliteratur, Kursbücher, Fabrik-schilder, Modellbahnkataloge. Liste von Matthias.Chr.Koch@freenet.de.

[www.lok-doc-wevering.de](http://www.lok-doc-wevering.de)

[www.modellbahn-station-ettlingen.com](http://www.modellbahn-station-ettlingen.com)  
 Hier gibt's alles für Modellbahn-Elektrik und Digital-Elektronik.

[www.modellbau-chocholaty.de](http://www.modellbau-chocholaty.de)

**Oesling Modellbau**  
**Acryl-Lack**  
 wasserverdünnbar  
 nach RAL-Farbtönen  
[www.oesling-modellbau.de](http://www.oesling-modellbau.de)  
 Stückenstr. 60, 33604 Bielefeld



Littfinski DatenTechnik (LDT)  
 Kleiner Ring 9 / 25492 Heist  
 Tel.: 04122 / 977 381  
 Fax: 04122 / 977 382

Verkäufe Ersatzteile Piko H0, N sowie TT. Bitte Liste anfordern: Petra Wawrzyniak, Straße der Einheit 4, 04420 Markranstadt-Kulkwitz. Tel.: 034205/423077.

[www.wagenwerk.de](http://www.wagenwerk.de)  
 Feine Details und Eisenbahnmodelle

Wer hat viel Platz? Aus Altersgründen ist eine kompl. H0-Mä.-Großanlage, 8,4 m² Grundplatte 4-teilig mit Etagen-Platten, viel Zubehör, auch Falller-Autobahn, Möbeln, Werkzeuge und Maschinen zu verkaufen. Tel.: 030/7515324.

Digitalumbau, Sound-Einbau ab € 35,- und Reparaturen. H.-B. Leppkes, Elsternweg 47, 47804 Krefeld. Tel.: 02151/362797 (Mo.-Fr. von 15-18.30 Uhr).

## Digital-Profi

werden Sie mit unseren preiswerten Fertigmodulen und Bausätzen für die Digitalformate  
**Märklin-Motorola und DCC**  
 sowie die Rückmeldesysteme **s88, RS und Roco!**

Katalog gegen € 5,00 in Briefmarken.  
[www.ldt-infocenter.com](http://www.ldt-infocenter.com)

Modellbahnen in allen Spurweiten  
[www.modellbahn-weber.com](http://www.modellbahn-weber.com)

Mehr als 600 Titel direkt verfügbar!  
 Besuchen Sie den VGB-Shop,  
 Am Fohlenhof 9,  
 82256 Fürstenfeldbruck

[www.peters-spielkiste-modellbahnen.de](http://www.peters-spielkiste-modellbahnen.de)

TLS: [www.Erlebniswelt-Modellbahn-Rhein-Main.de](http://www.Erlebniswelt-Modellbahn-Rhein-Main.de). Individuelle Programmierung von privaten Modellbahnanlagen, - digitale Schauanlage, - Lokumbauten. Tel.: 06150/84593.

[www.nordbahn.net](http://www.nordbahn.net)  
 Qualität, Auswahl, preiswert

Profi-Modellbahnanlage: gebaut durch die Firma Brima. Mit Oberleitungen, Falller-Car-System, Seilbahn usw. Neupreis: 120.000,- €. Telefon bei Interesse: 0251/624444.

**Ha0 - HartmannOriginal**  
 MODELLBESCHRIFTUNGEN  
 Naßschiebebilder (Decals)  
 - weiß - gold - silber - farbig -  
 TT - H0 - 0 - I - II - LGB  
**NEU! 3D Nieten (Decals)**  
[www.Hartmann-Original.de](http://www.Hartmann-Original.de)  
 Tel./Fax.: 035 205 / 75 409

## VERKÄUFE

### Fahrzeuge 0, I, II

Märklin 1 V220022-8 aus Packung 55025 € 1200,-; SVT 137, Insider Mod. von 2006, einmalige Auflage, Neupr. € 1600,-. Angebote auf Mob. SMS 01637265148. Ausk. zu den Modellen unter gleicher Nr. Angebotende ist der 15. nach Erscheinungsdatum.

[www.spur-0.de](http://www.spur-0.de)

LGB-Loks, Waggons und Zubehör abzugeben. Liste anfordern unter Tel.: 0201/697400, Fax: 0201/606948 oder hermann.goebels@t-online.de.

[www.vgbahn.de](http://www.vgbahn.de)

LGB Mallet 99201 (neuwertig) € 420,-. Billerbahn Module (125 cm x 85 cm) passend zur Billerbahn 2000 a) mit 3 Zügen, 2 Lokschruppen und Auffahrtensatz € 600,-, b) mit 2 Zügen + Gigant € 500,-. Tel.: 02922/5171.

**KUSWA Modellbau**  
 KUSWA, In der Gartenstr. 12  
 34513 Waldeck, 05623-973737  
 Listen 1,- € oder [www.kuswa.de](http://www.kuswa.de)  
**Neu in H0:** Bühnen, Tritte, Handläufe und Leitern für 2-achsige Zementsilowagen: 11,- €  
 Radscheiben-Elemente für ES64U2 "Taurus" 8er Set anbaufertig grau lackiert: 10,- €

Internet [www.modellbahn-ehrhardt.de](http://www.modellbahn-ehrhardt.de)  
**Modellbahn Ehrhardt**  
 Sonderangebote für LGB:  

L21225 Allegra blau Sound	1999,00 €	L90610 ICE 3 DB AG	169,00 €
L24267 99 4652 Rügen Sound	849,00 €	L41038 Set Flachwagen Schöneheide	119,00 €
L24742 Dampflok Spreewald Sound	749,00 €	L41039 Set Drehschemelwagen DR	149,00 €
L29050 LGB Fabrikzug Sound	899,00 €	L43233 Kesselwagen DRG ABC	89,95 €
L30508 Abteilwagen DRG	109,00 €	L49550 Set Güterwagen DR	299,00 €
L37730 Reisezugwagen HSB	179,00 €	L50070 Fahrgleiter 2A	89,00 €

 Beuditzstr. 2a · Eingang Rudolf-Götze-Str. · 06667 Weißenfels · Tel. 03443/302509 · Fax 341847

**Aktuelles: Schnupper-PREISHIT**  
 • 3 Tage Aufenthalt mit Halbpension und 2 Tage Graubündenpass für freie Fahrt mit der Rhätischen Bahn, Postauto und Matterhorn-/Gotthardbahn **ab CHF 410,- / € zum Tageskurs**  
**BAHN(P)L AUSCHALWOCHE**  
 • 7 Tage Aufenthalt mit Halbpension und Graubündenpass für 5 Tage, ein Eintritt ins Bahnmuseum Berggün **ab CHF 840,- / € zum Tageskurs**

Gästekarte für beliebige Freifahrten bis Davos-Laretz

Familie R. + A. Uffer • CH-7477 Filisur/GR  
 Tel.: (0041) - (0)81 / 4 04 11 80 • Fax: 4 04 24 80  
 E-Mail: [hotel.grischuna.filisur@bluwin.ch](mailto:hotel.grischuna.filisur@bluwin.ch)  
<http://www.grischuna-filisur.ch>



Der ideale Standort für Bahn-, Natur- und Wanderfreunde, ruhig und sonnig, direkt am RhB-Bahnhofsgelände an Unesco Welterbe Strecke gelegen (Haltestelle Bernina und Glacier Express), nahe beim Landwasserviadukt.



**TILLIG-Clubhändler**  
**Modellbahnbox**  
**Karlshorst**  
 Modelleisenbahn-Fachgeschäft  
**EUROTRAIN®**  
 Inh. Winfried Brandt · 10318 Berlin  
 Treskowallee 104 · Tel. 0 30/5 08 30 41  
 Öffnungs.: Di.-Do. 10-13 + 14-18 Uhr, Fr. 10-13 Uhr + jeden 1. Sa. im Monat 9-12.30 Uhr  
 E-Mail: [modellbahnbox@t-online.de](mailto:modellbahnbox@t-online.de) · Internet: [www.modellbahnbox.de](http://www.modellbahnbox.de) mit Mini-Onlineshop

## VERKÄUFE

### Fahrzeuge H0, H0e, H0m

[www.modellbahn-apitz.de](http://www.modellbahn-apitz.de)  
[info@modellbahn-apitz.de](mailto:info@modellbahn-apitz.de)

[www.modellbahn-am-dorfplatz.de](http://www.modellbahn-am-dorfplatz.de)

[www.wagenwerk.de](http://www.wagenwerk.de)  
Feine Details und Eisenbahnmodelle

Kompl. neuwertiger niederländ. Intercity, bestehend aus L.S. Models Set 44087-1 mit 3 IC-Wagen ABC, OV, dem Fleischmann IC-Wagen 5115, OV, und der passenden Piko NS Schnellzuglok BR 186. Tel.: 02454/6350.

[www.modellbahn-kepler.de](http://www.modellbahn-kepler.de)

[www.d-i-e-t-z.de](http://www.d-i-e-t-z.de)

Märklin-Sondermodelle H0. Liste von: M. den Hartog, Limbrichterstraat 62, NL-6118 AM Nieuwstadt, Niederlande. [www.marco-denhartog.nl](http://www.marco-denhartog.nl)

[www.zuz-modellbahn.com](http://www.zuz-modellbahn.com)

[www.koelner-modell-manufaktur.de](http://www.koelner-modell-manufaktur.de)

JB-Modellbau – Beleuchtete Fahrzeuge in H0 nach Ihren Wünschen gefertigt, sowie Aufbauhilfe für Ihre Modellbahn u.v.m. Nähere Infos unter [www.jb-modellbau.de](http://www.jb-modellbau.de)

[www.jbmodellbahnservice.de](http://www.jbmodellbahnservice.de)

**Eisenbahnwelten im Kurort Rathen**  
Gartenbahnanlage mit 4600 m Schienen  
Spurweite IIm  
[www.eisenbahnwelten-rathen.de](http://www.eisenbahnwelten-rathen.de)



[www.modellbahnzentrum-uerdingen.de](http://www.modellbahnzentrum-uerdingen.de)

suche und verkaufe:  
[www.us-brass.com](http://www.us-brass.com)

Santa Fe 2-10-4 Madam Queen € 500,-  
UP Big Boy von Tenshodo € 900,-  
DRG 06 001 von Lemaco € 1200,-  
Tel.: 07181/75131  
[contact@us-brass.com](mailto:contact@us-brass.com)

[www.Modellbahnen-Berlin.de](http://www.Modellbahnen-Berlin.de)

[www.puerner.de](http://www.puerner.de)

[www.mbs-dd.com](http://www.mbs-dd.com)

Verkaufe meine Sammlung Messingmodelle von Micro Metakit, Micro Feinmechanik, Lemaco, Trix FineArt, Fulgurex und andere. Anfragen und Listen über [christa-1@live.de](mailto:christa-1@live.de).

[www.modelltechnik-ziegler.de](http://www.modelltechnik-ziegler.de)

[www.modellbahnritzer.de](http://www.modellbahnritzer.de)

Märklin Wagen-Set „Rheingold“ 4228, Lok m. Tender BR 18.4, DRG schwärz., Betr. Nr. 18434, neuwertig, 3318 Wagen-Set, ladenneu, Preis VB. Tel.: 02261/24142 ab 12 Uhr oder abends, auch Handy 015157856019.

**www.cdt-werbedruck.de**  
Fotorealistische Kartonmodelle H0 + H0m  
fahrbereit vorbereitet  
Tel.: 03 71 / 5 36 25 37



[www.MBW-Modellbahnen.de](http://www.MBW-Modellbahnen.de)



Fleischmann H0 rollendes Material (ca. 40 Loks, 150 Waggons), Zubehör und Modellgleis, Trödelhaus, Bruchweg 30 in 41571 Viersen-Dülken, Mi 12-19h + Sa 10-16h. Info, Liste über 01575/9326616 oder [siegbertdahmen98@gmail.com](mailto:siegbertdahmen98@gmail.com)

[www.carocar.com](http://www.carocar.com)

[www.modellbahnshop-remscheid.de](http://www.modellbahnshop-remscheid.de)

[www.moba-tech.de](http://www.moba-tech.de)

Auflösung Märklin-Sammlung: 25 versch. Loks, z.B. Krokodil (Dampf/Elektro), kpl. Züge, Zugmaterial D-Zug- u. Güterwagen (50-60 Stück), Schienenmaterial (Metall), Drehscheibe, Lokschruppen, aus den Jahren 1950-1976. Guter Zustand, zum größten Teil in OVP, Sammlerstücke. Bei Interesse senden wir gern eine Aufstellung per E-Mail. Kontaktmail: [janmaerklin@web.de](mailto:janmaerklin@web.de).

**www.MDVR.de** Wir nehmen uns Zeit für Sie!  
Ihr Partner für rautehaus digital!



**N-Bahnkeller**  
Binsfeldstr.5  
31688 Nienstadt  
0177-3784252  
05721-89080-30 FAX 29 [www.n-bahnkeller.de](http://www.n-bahnkeller.de)

**An und Verkauf von Modelleisenbahn in N/HO Zubehör Digitalumbauten, Anlagenbau und Beratung Vermietung einer 10x11m Schauanlage**



[www.modellbahn-pietsch.com](http://www.modellbahn-pietsch.com)

[www.Modellbau-Gloeckner.de](http://www.Modellbau-Gloeckner.de)

[www.lokraritaetenstuebchen.de](http://www.lokraritaetenstuebchen.de)

Ich verkaufe eine Modellbahn und zwar ein Dampflok-Bw, Epoche 1/2, mit 12-ständigem Lokschruppen, voll funktionsfähiger Drehscheibe, sämtliche Bw-Behandlungsanlagen und Bw-Verwaltungsgebäude und sämtliche Eisenbahnwohngebäude, bestehend aus zwei Teilen, die miteinander verschraubt werden für 200,- €. Die Anlage ist unbespielt, Trix International Gleichstrom, nur aus Platzmangel. Tel.: 089/987128.

[www.suchundfind-stuttgart.de](http://www.suchundfind-stuttgart.de)

[www.modelleisenbahn.com](http://www.modelleisenbahn.com)

In BERLIN: ANKAUF • VERKAUF  
**WWW.MICHAS-BAHNHOF.DE**  
Tel.: 030/2 18 66 11

**Ärztechnik**  
Ausführlicher u. informativer Katalog gegen € 5,- (Schein/Überweisung (wird bei Kauf angerechnet))  
**SAEMANN Ätztechnik**  
Tel. 06331/12440 • Fax 06331/608508  
Zweibrücker Str. 58 • 66953 Pirmasens  
Internet: [www.saemann-aetztechnik.de](http://www.saemann-aetztechnik.de)  
Mail: [saemann-aetztechnik@t-online.de](mailto:saemann-aetztechnik@t-online.de)

Alles zum Selbstätzen, Messing- u. Neusilberbleche ab 0,1mm, beidseitig mit Fotolack u. Schutzfolie, Ätzanlagen und Belichtungsgeräte, Chemikalien, Ätzteile für Z, N, TT, H0, 0, Schwarzbeizen f. versch. Metalle, Miniaturketten, viele Messingprofile, Auftragsätzen nach Ihrer Zeichnung



**www.kuehn-digital.de**

Die Lichtleiste mit integriertem Digitaldecoder besitzt 7 warmweiße LED, die gleichmäßig helles Licht spenden. Analogfahrer freuen sich über helles Licht ab rund 4 Volt. Rote LED lassen sich direkt anschließen und als Schlusslicht schalten.

Zwei Lokdecoder für N/TT und H0, super-flach und super-funktional: 4 Funktions-Ausgänge (bei T65 6!) mit programmierbaren Effekten, hochfrequenter Lastregelung, schaltbarem Rangiergang, Kurzschluss-Schutz, RailCom® und Susi-Interface.

Der multifunktionelle Schaltdecoder WD10 für 8 Weichen / Blocksignale oder 4 mehrbegriffliche Lichtsignale; jeder Ausgang ist mit 1.0 A belastbar. Als besondere Effekte lassen sich z.B. Baustellen- oder Reklamelicht programmieren.

RailCom ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Lenz Elektronik GmbH, Gießen

**LH10** Lichtleiste 17,99 €  
**N45 T65** Lokdecoder ab 28,99 €  
**WD10** 37,99 €

Maarweg 48b • 53619 Rheinbreitbach • Tel.: 0 22 24 / 90 12 80



**Lokschuppen Hagen-Haspe**  
**Exklusive Modelleisenbahnen**  
und mehr .... vieles mehr  
seit 1977 [www.lohag.de](http://www.lohag.de)  
Ausverkauf älterer Großserienbestände und Zubehör Spur Z, N und H0  
Kein Internet? Listen kostenlos! Tel.: 02331/404453  
D-58135 Hagen • Vogelsanger Straße 40

**MODELLBAHN AUMILLER**  
[www.naskapi.de](http://www.naskapi.de)

**...auf über 220 qm! in der Oberpfalz**

u.a. Märklin - Fleischmann - Roco - Bemo - Lenz - Trix - LGB - Piko - Auhagen - DC-Car-Systems - Bachmann - Brawa - Brekina - Busch - Dietz - ESU - Falter - Herpa - Kibri - Liliput - Massoth - Noch - Pola - Preiser - Seuthe - Tillig - Uhlenbrock - Viessmann - Vollmer und und und und ...

**Modellbahn Aumiller - 92421 Schwandorf**  
Tel.: 09431 5600035 - e-mail: [info@naskapi.de](mailto:info@naskapi.de)  
Dachelhofer Str. 88 - mit vielen kostenlosen Parkplätzen am Haus!

**Verkauf**  
Reparaturservice  
Update-Service  
Anlagenbau  
Workshops  
Digitaltechnik  
Decodereinbau

**online-shop:**  
[www.naskapi.de](http://www.naskapi.de)



**PRINT +  
INTERNET**  
ÜBER 200.000  
KONTAKTE



**Alle Anzeigen werden in den Zeitschriften MODELLEISENBÄHNER, MIBA und Eisenbahn-Journal veröffentlicht und zusätzlich auf unserer Internetseite [www.vgbahn.de](http://www.vgbahn.de). Insgesamt erreichen Sie damit pro Monat eine Leserschaft von über 200.000 Interessenten.**

**AUSFÜLLEN – AUSSCHNEIDEN (ODER KOPIEREN) – ZUSCHICKEN:**

Verlagsgruppe Bahn GmbH • Am Fohlenhof 9a • D-82256 Fürstentfeldbruck • Tel.: 08141/53481-152 (Fr. Freimann) • Fax: 08141/53481-150  
 Noch einfacher geht es per E-Mail an: [e.freimann@vgbahn.de](mailto:e.freimann@vgbahn.de) oder Sie laden den Coupon unter [www.modelleisenbahner.de](http://www.modelleisenbahner.de) herunter.

Bitte pro Buchstaben, Wortzwischenraum und Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Auch Adresse, Telefon etc. (zählt bei der Berechnung mit!) in die Kästchen eintragen. Rechnungen werden bei einer Privatanzeige nicht erstellt. Erst nach Eingang Ihrer Barzahlung oder Ihrer Bankverbindung wird Ihre Anzeige veröffentlicht. Bei gewerblichen Kleinanzeigen + Rubrik Börsen erfolgt Rechnungsstellung nach Veröffentlichung. Anzeigen, die nach Anzeigenschluss eintreffen, werden automatisch im nächsterreichbaren Heft abgedruckt.

**ANZEIGENSCHLUSS MEB 9/2018: 03.07.2018**

	<b>Privatanzeige bis 7 Zeilen € 10,-</b>
	<b>Privatanzeige bis 12 Zeilen € 15,-</b>
	<b>Privatanzeige bis 17 Zeilen € 20,-</b>

**Rubriken bitte unbedingt ankreuzen!**

- |  |   |  |  |
|--|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Verkäufe Dies + Das             | <input type="checkbox"/> Gesuche Dies + Das             | <input type="checkbox"/> Sonstiges                       | <input type="checkbox"/> Gewerblich inkl. Börsen, Märkte, Auktionen € 8,- pro Zeile + MwSt |
| <input type="checkbox"/> Verkäufe Fahrzeuge 0, 1, 2      | <input type="checkbox"/> Gesuche Fahrzeuge 0, 1, 2      | <input type="checkbox"/> Urlaub, Reisen, Touristik       | <input type="checkbox"/> 1 x veröffentlichen   |
| <input type="checkbox"/> Verkäufe Fahrzeuge H0, H0e, H0m | <input type="checkbox"/> Gesuche Fahrzeuge H0, H0e, H0m | <input type="checkbox"/> Börsen, Auktionen, Märkte       | <input type="checkbox"/> 2 x veröffentlichen   |
| <input type="checkbox"/> Verkäufe Fahrzeuge TT, N, Z     | <input type="checkbox"/> Gesuche Fahrzeuge TT, N, Z     | Zusätzlich (auch kombinierbar, gewerblich zzgl. MwSt)    | <input type="checkbox"/> 3 x veröffentlichen   |
| <input type="checkbox"/> Verkäufe Fahrzeuge sonst.       | <input type="checkbox"/> Gesuche Fahrzeuge sonst.       | <input type="checkbox"/> Fettdruck pro Zeile + € 1,-     | <input type="checkbox"/> 4 x veröffentlichen   |
| <input type="checkbox"/> Verkäufe Zubehör alle Baugrößen | <input type="checkbox"/> Gesuche Zubehör alle Baugrößen | <input type="checkbox"/> Farbdruck rot pro Zeile + € 1,- | <input type="checkbox"/> 5 x veröffentlichen   |
| <input type="checkbox"/> Verkäufe Literatur, Video, DVD  | <input type="checkbox"/> Gesuche Literatur, Video, DVD  | <input type="checkbox"/> Grauer Fond pro Zeile + € 1,-   | <input type="checkbox"/> ..... x veröffentlichen   |
| <input type="checkbox"/> Verkäufe Fotos + Bilder         | <input type="checkbox"/> Gesuche Fotos + Bilder         |  |  |

Name / Firma \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße / Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Telefon / Fax \_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift \_\_\_\_\_

**Zahlung: €** \_\_\_\_\_ Keine Briefmarken senden!

Abbuchung (nur Inland): \_\_\_\_\_

Kreditinstitut (Name und BIC) \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

Ich ermächtige die VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Basislastschrift einzuziehen, und weise mein Kreditinstitut an, die Lastschriften einzulösen.  
 Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages gemäß den Bedingungen meines Kreditinstitutes verlangen.  
 SEPA-ID: DE742490000437950, Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Betrag liegt bar bei

[www.augsburger-lokschuppen.de](http://www.augsburger-lokschuppen.de)

**Verkaufe H0-Anlage, DB/SSB Epoche III mit Roco-Line (Gleisbett) an Sammler!** Schwerpunkt Personen-Nahverkehr (z.B. ET 11/23/87)! Bevorzugt komplett, aber auch in Paket(en), rollendes Material, Schienen & Technik, Fahrzeuge, Häuser & Deko möglich. Liste Triebfahrzeuge (ca. 60) vorhanden. Preis VB, Udo Kraftsik, Dröggendorferstr. 9, 21385 Oldendorf. Tel.: 0178/4589346.

[www.modelltom.com](http://www.modelltom.com)

[www.menzels-lokschuppen.de](http://www.menzels-lokschuppen.de)

## VERKÄUFE

### Fahrzeuge TT, N, Z

Umfangreiches N-Spur Rollmaterial: 12 Stck. E-Loks, 3 Stck. Da.-Loks, 4 Stck. Die.-Loks, 20 Stck. PsWg., 50 St. GüWg, 3 St. Trafo, gegen Gebot abzug. Tel.: 0160/99442439.

## VERKÄUFE

### Zubehör alle Baugrößen

[www.modellbahn-keppler.de](http://www.modellbahn-keppler.de)

**Märklin H0 Metallgleise (Packungen) und diverses Zubehör**, original verpackt, 50 % unter Neupreis. Verkaufsliste anfordern unter ihrig.ursula@gmail.com.

[www.modellbahnservice-dr.de](http://www.modellbahnservice-dr.de)

Dirk Röhrich • Holtendorf  
• Girbigsdorferstr. 36  
**MODELLBAHNSERVICE** • 02829 Markersdorf  
Modellbahnsteuerungen • Tel. + Fax: 03581/704724  
SX, RMX, DCC, Decoder-Einbau, Werkstatt und Zubehör unter:  
[www.modellbahnservice-dr.de](http://www.modellbahnservice-dr.de)

## Der Schienenreiniger

Für kontaktfreundige Schienen

[www.schienenreiniger.de](http://www.schienenreiniger.de)

Baptist-Hoffmann-Str. 19  
97688 Bad Kissingen  
Tel.: 0971/66345  
info@schienenreiniger.de

Ihr Fachmarkt für die Region Chemnitz

[www.modelleisenbahn-cms.de](http://www.modelleisenbahn-cms.de)

CHEMNITZER ModellbahnSHOP Chemnitz Modellbahnshop • Inh. Michael Jakob  
Mittweidaer Str. 6 • 09661 Hainichen  
Tel.: 037207/993292 • info@chemnitzer-modellbahnshop.de

[www.zum-alten-dampfross-berlin.de](http://www.zum-alten-dampfross-berlin.de)

Modellbau – Planung und Bau von Modellbahnanlagen

### Zum alten Dampfross

Inh. Mike Lorbeer  
Kablowerweg 89 | D - 12526 BERLIN  
[www.mike-lorbeer@t-online.de](http://www.mike-lorbeer@t-online.de)

### Moba-Work

Inh. Dipl.-Ing. Jochen Krause  
Tel.: +49 (0) 30 / 64 93 325  
[www.mobawork-modellbahnanlagenbau.de](http://www.mobawork-modellbahnanlagenbau.de)

**Kunststoffgleise Märklin H0, original verpackt, 50 % unter Neupreis.** Gesamtpaket Neupreis € 1.200,00 – VK-Preis € 600,00. Bei Bestellungen einzelner Positionen im Wert von weniger als € 50,00 zzgl. Porto und Verpackungskosten von € 5,00. Verkaufsliste unter ihrig.ursula@gmail.com

Brückenvielfalt von Spur Z bis Spur 1  
[www.hack-bruecken.de](http://www.hack-bruecken.de)

## VERKÄUFE

### Literatur, Video, DVD

Verkaufe preisgünstig original Lokbeschreibungen und Bedienungsanweisungen DB, DR, SBB ab 60er Jahre, viele Altbaufahrzeuge! Ferner 600 z.T. antiquarische Eisenbahn-Fachbücher, Baureihenbände EK, Endisch etc., Dienstvorschriften DB/ÖBB/SBB/DR, Jubiläumsschriften Strecken, Bw, AW, Eisenbahnkarten aus aller Welt, Kursbücher DB/DR/Ausland 1972–2018, auch aktuelle Osteuropa u.a., Jahrgänge Lok-Report zu € 10, Eisenbahnlehrbücherei DB und DR. Detailliste gratis bei Siegfried Knapp, Hasenbergstr. 9, 88316 Isny oder siegfried.knapp@t-online.de.

MIBA abzugeben 1965–2007, Spezial 1990–2007. Eisenbahn Ingenieur Kalender 1982–2001. Tel.: 0271/82010.

**MODELLBAHNLAND Magdeburg**  
Modellbahnländ Magdeburg GmbH  
Große Diesdorfer Str. 14 • 39108 Magdeburg  
Tel. 03 91/5 41 52 39 • Fax 03 91/5 41 52 41  
[www.modellbahnländ-magdeburg.de](http://www.modellbahnländ-magdeburg.de)  
E-Mail: [mail@modellbahnländ-magdeburg.de](mailto:mail@modellbahnländ-magdeburg.de)

Ihr Fachgeschäft in Magdeburg für  
Modelleisenbahnen • Modellautos • Zubehör  
Ihr freundliches Fachgeschäft mit der großen Auswahl!

Alle Markenfabrikate, Digital- und Reparaturservice

**Vielfalt im Detail**

**Jb Modellbahn Service**

Lotter Straße 37  
49078 Osnabrück  
Tel. 0541.433135 [www.jbmodellbahnservice.de](http://www.jbmodellbahnservice.de)

Der offizielle Filmbericht über die einmalige Winterfahrt der IGE „Winterdampf in Bulgarien“ ist fertig und kann gegen einen Unkostenbeitrag bei mir bestellt werden. Es wird voraussichtlich keine Fernsehsendung über diese Fahrt geben. Andreas Richter, Fax: 0371/5051336, Funk: 0172/3666774.

[www.bahnundbuch.de](http://www.bahnundbuch.de)

Biete Modelleisenbahner Jahrgang 1992–99, 00–2017, 1973–75 kostenlos. Preis n. Vereinbarung (kein Versand) nur Abholung bei J. Breinfeld, Am Steinbruch 5, 09123 Chemnitz. Tel.: 0371/2600960, Mail: joachim.breinfeld@arcor.de.

Märklin-Freunde sind informiert!

KOLL'S PREISKATALOG

MÄRKLIN 00/H0

[www.koll-verlag.de](http://www.koll-verlag.de)

Tel.: 06172/302456

[www.modellbahn-keppler.de](http://www.modellbahn-keppler.de)

[flexilicht.de](http://flexilicht.de)

**Lok - Doc**  
Michael Wevering  
Friedr.-Ebert-Str. 38  
99830 Treffurt

Reparatur von  
Modelleisenbahnen aller Art  
Digitalumbauten

Tel.: 036923/50202 Mobil: 0173/2411646  
E-Mail: [simiwe@t-online.de](mailto:simiwe@t-online.de)

**Der Lokschnuppen Dortmund GmbH**

Märklin 94443 grün Eaos DE 2534 "Dortmunder Eisenbahn" bel. mit Kohle  
Märklin 94444 grün Eaos DE 2514 "Dortmunder Eisenbahn" bel. mit Kohle  
Märklin 94476 braun Eaos DE 2559 "Dortmunder Eisenbahn" bel. mit Kohle  
Sonderwagen Lokschnuppen Dortmund, Auflage 500 Stück je € 38,99  
Fleischmann 9152 C Drehscheibe Spur N € 289,90  
Fleischmann 9475 Lokschnuppen 3-ständig Spur N € 72,95

Der Lokschnuppen Dortmund GmbH,  
Märkische Str. 227, 44141 Dortmund  
Tel.: 0231 / 421920, Fax 0231 / 421916,  
Internet: [www.lokschnuppen.com](http://www.lokschnuppen.com)  
e-mail: [lokschnuppen@t-online.de](mailto:lokschnuppen@t-online.de)

## Züge & Zubehör

Trains & Accessoires

Bahnhofstr. 9 • 85567 Grafing b. München

Tel.: 08092/85194-25 • Fax: 08092/85194-26

info@zuz-modellbahn.com

[www.zuz-modellbahn.com](http://www.zuz-modellbahn.com)

Ihr Modelleisenbahn-Fachgeschäft in Grafing b. München  
ca. 150 m vom Bhf (S4) entfernt, Richtung/Nähe Marktplatz

**modellbau.fischer**

Unser Sonderwagen! Gleich bestellen bei uns im Shop unter: [www.mbs-fischer.de](http://www.mbs-fischer.de)  
Artikelnummer 4415.636

Jetzt Vorbestellpreise für Neuheiten 2018 sichern!  
Preis-anfrage unter:  
info@modellbauprofi24.de

Wastlmühlstr. 9 • 94051 Hauzenberg  
+49 (0)8586 979476 • info@modellbauprofi24.de

## GESUCHE

### Dies + Das

Suche Original-Ellokschilder der ehemaligen Deutschen Bundesbahn. Kann im Tausch Dampflok-schilder und Märklin-H0-Modelle anbieten. Gleichfalls suche ich Fabrikschilder von Jung, Hanomag + Borsig. Tel.: 0175/5739648 o. 0711/20922081.

**Wir suchen ständig Modelleisenbahnen aller Spurweiten zum Ankauf.** Selbstabholung bundesweit und nachbartbares Ausland. Angebote bitte an Uwe Quiring Tel.: 05544/912031 oder 0170/2229810, [uwe-quiring@t-online.de](mailto:uwe-quiring@t-online.de).

## Modellbahn 2. Hand

An- und Verkauf von Modellbahnen aller Spuren und Größen: Sammlungen, Anlagen, Einzelstücke, Zubehör usw., Modellautos. Neuware.

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10.00–18.00 • Sa.: 10.00–14.00  
Tel.: 07 31 / 6 02 64 91 • Fax: 07 31 / 61 99 17  
[www.modellbahn-ulm.de](http://www.modellbahn-ulm.de) • [info@modellbahn-ulm.de](mailto:info@modellbahn-ulm.de)  
89073 Ulm • Herrenkellergasse 16

[www.Beckert-Modellbau.de](http://www.Beckert-Modellbau.de)  
Geberggrundblick 16, 01728 Gaustritz b. Dresden  
Tel.: (0 35 1) 2 00 60 60 Fax: 2 02 86 46  
eMail: [beckert-modellbau@t-online.de](mailto:beckert-modellbau@t-online.de)

## Ätzschilder

Nach Wunsch in allen Spurweiten!  
Farblich bereits fertig!

BR 56.5-6  
sä. IXHV

50 Stück

Gesamtprospekt gegen 5,- € (bei Kauf Rückvergütung)

Suche zwecks Informationsaustausch Sammler/Kenner der Großmodelle (1:20) der Firma Sieck Modellbau. Diese Loks standen früher in Fahrkartenausgaben in Bahnhöfen und Reisebüros. Bin für alle Informationen dankbar. Rückmeldungen bitte an E-Mail: [annedetlefergerth@aol.com](mailto:annedetlefergerth@aol.com)

Lokschilder, Fabrikschilder, Beheimatungs- und Eigentumsschilder von Lokomotiven gesucht. Bitte alles anbieten. Hannemann, Tel.: 030/95994609 oder 0179/5911948.

Diskrete und persönliche Abwicklung von Sammlungsaufösungen und -reduzierungen von Modelleisenbahnen aller Spurweiten von Märklin Spur Z über H0 bis hin zu Märklin 1, wie auch HAG-Modellbahnen. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme. Jörg Buschmann, München, Tel.: 089/85466877, mobil 0172/8234475, [modellbahn@bayern-mail.de](mailto:modellbahn@bayern-mail.de).

Modellbahnsammlung in Z, N, TT, H0 bei guter Bezahlung gesucht. Seriöser Modellbahner freut sich auf ihr Angebot. Tel.: 0341/4613285.

Suche für Gleisbildpult für Modelleisenbahnen BPmodular von VEB Werk für Signal- und Sicherungstechnik Berlin-WSSP Stellwerkstechnik für die Signal- und Weichentaster die Leiterplatten WLB bis 20 Stück oder weniger. Eventuell noch Kontaktstifte und Lötösen. Kurt Grempler, Hoyerswerda, Tel.: 03571/979278.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: [nanni.n.s@arcor.de](mailto:nanni.n.s@arcor.de).

Suche Spur-S Artikel der Firma Bub. Loks, Wagen und Zubehör. Angebote an [hvo@gmx.com](mailto:hvo@gmx.com).

Suche original Fabrikschild der sächs. Maschinenfabrik Chemnitz – Hartmann, Lokschild von sächs. Lok. Arnd Flämig, Tel.: 01575/4007412.

Suche Modelleisenbahn jeglicher Art, grosse und kleine Sammlungen, jede Spurweite. Märklin, Fleischmann, Trix, Arnold, LGB. Freue mich über jedes Angebot, freundliche seriöse Abwicklung – komme persönlich vorbei. Uwe Poppe, Pforzheim, Tel.: 07237/329048, mobil 0176/26733931, E-Mail: [MU21@gmx.de](mailto:MU21@gmx.de).

**Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit.** Bin neben Loks und Waggons besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen Auktionsergebnissen und Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zu Hause und natürlich unverbindlich. Gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Tel.: 06223/49413 oder E-Mail: [Dr.Thomas.Koch@t-online.de](mailto:Dr.Thomas.Koch@t-online.de).

Suche Spur-1- sowie LGB-Anlagen und Sammlungen, gerne große hochwertige Sammlungen, auch Magnus-Modelle. Tel.: 02252/8387532 oder 0151/50664379, [shop@modellbahnerftstadt.eu](mailto:shop@modellbahnerftstadt.eu).

## GESUCHE Fahrzeuge 0, I, II

LGB-Sammlung oder Anlage sowie Echtdampfmodelle bei guter Bezahlung von Modellbahner gesucht. Ich freue mich auf ihr Angebot. Tel.: 0341/4613285.

## GESUCHE Fahrzeuge H0, H0e, H0m

**Wir sind auf der Suche nach Modellbahnen**, alle gängigen Spuren und Hersteller! Sowohl Sammlungen als auch Anlagen bundesweit und Ausland. Wir zahlen Höchstpreise bei Abholung! Wir bieten eine kompetente und freundliche Abwicklung. M. Krebsbach, Tel.: 02762/9899645 oder E-Mail: [mal-gmbh@gmx.de](mailto:mal-gmbh@gmx.de).

**Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing...** Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06352/1524056, mobil: 0151/43202457. E-Mail: [baader@dansibar.com](mailto:baader@dansibar.com).

Kleinanzeigencoupon anfordern bei E. Freimann, Tel.: 08141/53481-152

Suche Modelleisenbahnen Spur H0, Anlagen und Sammlungen, auch Geschäftsaufösungen in jeder finanziellen Größenordnung. Barzahlung (auch Abbau) bei Abholung zu fairen Preisen auch im Raum NL, DK, B, CH und A. Tel.: 04171/692928 oder 0160/96691647, E-Mail: [fischer.ruediger@t-online.de](mailto:fischer.ruediger@t-online.de).

**Modellbahn Pürner**  
Südweg 1 (Am Bahn-Km 32,8)  
95676 Wiesau/Oberpfalz  
Tel.: 09634/3830  
Fax: 09634/3988 • [modellbahn@puerner.de](mailto:modellbahn@puerner.de)



... näher dran am Vorbild

**Tag der Offenen Tür am Samstag, dem 7. Juli 2018 von 10-18 Uhr**

im Rahmen der Veranstaltung "42. Bayerischer Nordgautag in Wiesau - das Kulturfest der Oberpfälzer"  
<http://www.wiesau.de/tourismus-freizeit-kultur/nordgautag-2018/TL0>

und seit 20 Jahren mit Online-Katalog [www.puerner.de](http://www.puerner.de)

Seit 1982 Ihr Modellbahnspezialist mit der umfangreichen Produktpalette

**MODELLBAHNSHOP**  
Inh. Rail Korn

**Fachgeschäft & Versandhandel!**

**Modelleisenbahnen, Modellautos, Gartenbahnen, Fachbücher uvm.**

Theodor-Körner-Str. 1 04758 Oschatz  
☎ 03435 988240  
[info@modellbahnshop.com](mailto:info@modellbahnshop.com)  
[www.modellbahnshop.com](http://www.modellbahnshop.com)





**Modellbahn Pietsch**

**Roco-Auslaufmodelle zum Sonderpreis**

Prühßstr. 34,  
12105 Berlin-Mariendorf,  
Tel.: 0 30/7 06 77 77  
[www.modellbahn-pietsch.de](http://www.modellbahn-pietsch.de)

44130 Rungenwagen + Preiser Zirkuswagen	174,00€	129,99€
Zirkus Set Circus Williams		
44530 DRG 1./2. Kl. AB4ü	51,80€	39,99€
Württembergischer Eilzugwagen		
44532 DRG 1./2./3. Kl. ABC4wü12	51,80€	39,99€
Württembergischer Eilzugwagen		

Auslaufmodellliste gegen 1,45 € in Briefmarken! Bitte Spur angeben! z.T. Einzelstücke!  
Zwischenverkauf vorbehalten! Versand nur per Vorauskasse (+ 6,00 € Versand)

## www.modellmobildresden.de

**40 Jahre**

**Figuren von Bernd Hauser**  
Maßstab TT  
MITROPA-Verkäuferin, Akkordeonspieler und Eisenbahner • Art.-Nr. TT 46 • € 10,-



**www.hauser-figuren.de**  
Tel.: 035841/36752 • E-Mail: [info@hauser-figuren.de](mailto:info@hauser-figuren.de)

Gebäudemodelle, Dioramen, Anlagenbau, Zubehör  
PL 95-100 Zgierz 1 R.O. BOX 41 tel./fax 004842 716 81 60

NEU 2018

Kirche Pinnow H0/02911  
Dorfkirche Rapschagen H0/029/02



[www.stangeli.pl](http://www.stangeli.pl)

Eisenbahn-Treffpunkt  
SCHWEICKHARDT & Co KG.  
Biegelwiesenstr. 31 \* 71134 Waiblingen  
Telefon: 07151 93 79 31  
Fax 07151 3 40 76

Eisenbahn-Treffpunkt  
**SCHWEICKHARDT**

E-Mail: [ets@modelleisenbahn.com](mailto:ets@modelleisenbahn.com)  
**www.modelleisenbahn.com**  
Öffnungszeiten: Mo - Sa 9 - 19 Uhr

Die Mini-Messe mit der Maxi-Auswahl ganzjährig ohne Eintritt

# Wir haben auch im Sommer GEÖFFNET!






## WIR FREUEN UNS AUF SIE!

© Eisenbahn-Treffpunkt SCHWEICKHARDT GmbH

[www.lokankauf.de](http://www.lokankauf.de)

Verschenken sie kein Geld beim Verkauf Ihrer Märklin-H0-Sammlung/Anlage. Gerne unterbreiten wir Ihnen unverbindlich ein seriöses Angebot in jeder finanziellen Größenordnung. Persönliche Besichtigung vor Ort – bundesweit und im benachbarten Ausland. Freundliche Beratung und Einschätzung ihrer Modellbahn ist für Heinrich Meiger seit 30 Jahren Routine. Gerne bauen wir die Anlagen auch ab. Barzahlung ist selbstverständlich. Modellbahn-Ankauf-Verkauf-Erfstadt, Tel.: 02235/468525, mobil: 0151/11661343, meiger-modellbahn@t-online.de.

Suche Modellautosammlungen von Herpa, Busch, Wiking, Albedo, Brekina. Mobil 0151/50664379, shop@modellbahn-erftstadt.eu.

**Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing...** Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06352/1524056, mobil: 0151/43202457. E-Mail: baader@dansibar.com.

 [www.jano-modellbau.de](http://www.jano-modellbau.de)

Ankauf von Modellbahnen Spur Z-H0, auch Neuware + größere Sammlungen gesucht. Barzahlung selbstverständlich. Tel.: 02841/80352, Fax: 02841/817817.

Märklin-Eisenbahn Spur H0 + 0 gesucht. Tel.: 07156/34787.

Märkl.-Modelleisenb., jede Spurweite, jede finanz. Größenordnung, aber auch kleine Angebote freuen mich. Tel.: 07021/959601, Fax: 07021/959603, E-Mail: albue@t-online.de.

**Ankauf v. Modellbahnen aller Spurweiten**, faire Bezahlung, Diskretion, sofort. Barzahlung, große Sammlungen und kleine Angebote willkommen, bin Selbstaholer und freue mich über Ihren Anruf oder eine Mail. Tel.: 03379/446336 (AB), Mail: zschoche.nic@freenet.de – Danke.

Märklin Liebhaber und Sammler sucht große Sammlung, analog oder digital, gerne mit Karton, Exportmodelle erwünscht und bevorzugt, zahle einzeln bis zu 80% vom Koll. Wohne in Krefeld. Tel.: 02151/3513223. Bin freundlich und seriös und kein Weg ist mir zu weit, zahle selbstverständlich bar.

Besuchen Sie uns im Internet unter: [www.LokschuppenHagenHaspe.de](http://www.LokschuppenHagenHaspe.de)

**Ihre Sammlung in gute Hände.** Suche europaweit hochwertige Modellbahn-Sammlungen jeder Größenordnung. Faire Bewertung Ihrer Modelle mit kompetenter, seriöser Abwicklung. Heiko Plangemann, Tel.: 05251/5311831, info@gebrauchtemodellbahn.de, [www.gebrauchtemodellbahn.de](http://www.gebrauchtemodellbahn.de).

Suche H0/N-Sammlungen + Anlagen. Jede Größenordnung. F. Richter, 06047/977441, moba-richter@gmx.de

Verschenken sie kein Geld beim Verkauf Ihrer Gleichstrom-Sammlung/Anlage, Modellautosammlungen und Kleinserienmodelle. Gerne unterbreiten wir Ihnen unverbindlich ein seriöses Angebot in jeder finanziellen Größenordnung. Persönliche Besichtigung vor Ort – bundesweit und im benachbarten Ausland. Freundliche Beratung und Einschätzung ihrer Modellbahn ist für Heinrich Meiger seit 30 Jahren Routine. Gerne bauen wir die Anlagen auch ab. Barzahlung ist selbstverständlich. Modellbahn-Ankauf-Verkauf-Erfstadt, Tel.: 02235/468525, mobil: 0151/11661343, meiger-modellbahn@t-online.de.

Suche umfangreiche Gleichstrom- sowie Wechselstrom-Sammlungen und Anlagen. Bin Barzahler + Selbstaholer. Tel.: 02252/8387532 oder 0151/50664379, shop@modellbahn-erftstadt.eu.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nanni.ni.s@arcor.de.

**Ihre Kleinanzeige finden Sie im Internet unter <https://shop.vgbahn.info/vgbahn/service/kleinanzeigen>**

**Ankauf - Verkauf - Neuware [www.modellbahn-diehl.de](http://www.modellbahn-diehl.de) Mobil: 0172 / 71 58 412**

 über [www.wee.com](http://www.wee.com) in unseren Shop = 2% sparen!  DE 01187 Dresden Würzburger Str.81 [www.mbs-dd.com](http://www.mbs-dd.com) Tel: 0351 27979215 **modellbahn-schildhauer**

**elriwa**<sup>®</sup>

Ihr Fachhandel mit Werkstatt für Modelleisenbahnen und Zubehör

Radeberger Straße 32 . 01454 Feldschlößchen . Tel. 03528 / 44 12 57 . info@elriwa.de

**Ladengeschäft . Werkstatt . Online-Shop**

**Elektronik Richter**

**Aktion 169,90 € UVP\* 259,99 €**



Piko 58130 Zugset mit Diesellok BR 131 und 3 Kalkkübelwagen, DR, Ep.IV

**Aer Set**

**Aktion 79,90 € UVP\* 124,99 €**



Piko 52548 Diesellok V 23, DR, Ep.III

**Aktion 179,90 € UVP\* 289,99 €**



Piko 50112 Dampflokomotive BR 03.2 Reko, DR, Ep.IV

**Aktion 34,90 € UVP\* 54,99 €**



Piko 53230 Postwagen Post, DP, Ep.IV

**Aktion 12,90 € UVP\* 20,00 €**



Piko 54008 Kühlwagen Tnh17, DR, Ep.III



Besuchen Sie uns in unserem neuen Ladengeschäft oder auf [www.facebook.com/elriwa](http://www.facebook.com/elriwa).

**[www.elriwa.de](http://www.elriwa.de)**

\* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

**Unsere H0-Aktionen für Sie!**

## GESUCHE

### Fahrzeuge TT, N, Z

Verschenken sie kein Geld beim Verkauf Ihrer Spur-Z- oder N-Sammlung/Anlage. Gerne unterbreiten wir Ihnen unverbindlich ein seriöses Angebot in jeder finanziellen Größenordnung. Persönliche Besichtigung vor Ort – bundesweit und im benachbarten Ausland. Freundliche Beratung und Einschätzung ihrer Modellbahn ist für Heinrich Meiger seit 30 Jahren Routine. Gerne bauen wir die Anlagen auch ab. Barzahlung ist selbstverständlich. Modellbahn-Ankauf-Verkauf-Erfstadt, Tel.: 02235/468525, mobil: 0151/11661343, meiger-modellbahn@t-online.de.

**Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing...** Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06352/1524056, mobil: 0151/43202457. E-Mail: baader@dansibar.com.

Spur N: Gepflegte Samml. oder Großanlage zu kaufen gesucht. Liste an: Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg. Tel.: 09288/925755 oder E-Mail: wkuli@t-online.de.

**Ihre Sammlung in gute Hände.** Suche europaweit hochwertige Modellbahn-Sammlungen jeder Größenordnung. Faire Bewertung Ihrer Modelle mit kompetenter, seriöser Abwicklung. Heiko Plangemann, Tel.: 05251/5311831, info@gebrauchtemodellbahn.de, www.gebrauchtemodellbahn.de.

Suche das Buch Bahnbetriebswerke, zahle € 100,-. Suche das Heft Bahnbetriebswerke Nr. 2 Eisenbahn-Kurier. Suche in Spur N 1:160 BR 44, zahle fairen Preis. Tel.: 0173/3514682.

Weitere Terminanzeigen finden Sie im Internet unter <https://shop.vgbahn.info/vgbahn/service/termine>

## Jomo's MODELLEISENBAHN- & SPIELZEUGMÄRKTE

- 24. Juni 45 **Hattingen**, Gebläsehalle der Henrichshütte, Werksstr.
- 8. Juli 47 **Duisburg-Homberg**, Glückaufhalle, Dr.-Kolb-Str.
- 15. Juli 58 **Schwerte**, Rohrmeisterei, Ruhrstr.
- 15. Juli 30 **Hannover**, Großmarkt, Am Töniesberg
- 22. Juli 46 **Oberhausen**, Revierpark Vonderort, Bottroper Str.
- 22. Juli 33 **Kaunitz-Verl**, Ostwestfalenhalle, Paderborner Str. \*10-16 Uhr
- 29. Juli 44 **Dortmund-Dorstfeld**, Event-Kirche, Hochstr.
- 12. Aug. 45 **Hattingen**, Gebläsehalle der Henrichshütte, Werksstr.
- 26. Aug. 47 **Duisburg-Homberg**, Glückaufhalle, Dr.-Kolb-Str.
- 26. Aug. 33 **Kaunitz-Verl**, Ostwestfalenhalle, Paderborner Str. \*10-16 Uhr

Alle Märkte 11-16 Uhr außer \*

... wie immer: Faire Anbieter! Ankauf • Verkauf • Tausch!  
Jomo's Team 0231/4960981, Fax: 4960980, 0172/9544662

## Null-Eins – Mythos auf deutschen Gleisen

Null-Eins – diese Zahlenkombination steht für einen Mythos auf deutschen Schienen. 01 – so nannte 1924 die junge Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft ihre erste Einheits-Schnellzuglokomotive. Diese DVD-Box stellt alle Varianten der berühmten 01 vor: 01 150, 01 509 und die Neubaukessel-01 der DB. Ausführliche technische Schilderungen sind ebenso selbstverständlich wie herrliche Einsatzbilder und seltene historische Szenen. Mitreißende Geschichten von alten 01-Lokführern runden das ausgiebige Filmerlebnis ab.

**Gesamtlaufzeit 295 Minuten**  
**Best.-Nr. 5103 | € 29,95**



4er-DVD-Box

**Einfach bestellen! 08141/534810 oder [bestellung@vgbahn.de](mailto:bestellung@vgbahn.de)**

Bundesweiter Ankauf von Modelleisenbahnen in N/HO, Sammlungen/Ladenaufösungen. Kompetente und seriöse Abwicklung. Kontakt per Mail oder Tel.: 09171/9588790 oder red\_dust61@web.de.

Suche alle Spuren sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Lemaco, Fulgurex, Fine-Art etc., bitte alles anbieten. Tel.: 02252/8387532 oder 0151/50664379, shop@modellbahn-erftstadt.eu.

## GESUCHE

### Fahrzeuge sonstige

Märklin Modellautos der frühen 60er Jahre. Bitte um faire Preisangebote bzw. Liste. Tel.: 0160/99442439.

## GESUCHE

### Fotos + Bilder

**Original-Dias u. Negative, DB vor 1970, DR u. Ausland vor 1980.** Angebote an H.-D. Jahr, Jahnstr. 9, 66333 Völklingen. Tel.: 06898/984333, Fax: 06898/984335.

## SONSTIGES

[www.menzels-lokschuppen.de](http://www.menzels-lokschuppen.de)

Suche private Lokwerkstatt oder Service (HO-Spur). Tel.: 0160/99442439.

[www.modell-hobby-spiel.de](http://www.modell-hobby-spiel.de)  
– News / Modellbahnsofa –

Gay und Bahn?! Schwule Eisenbahn-Fans treffen sich in Stuttgart, München und Nürnberg beim FES e.V. Infos: [www.fes-online.de](http://www.fes-online.de) oder [www.facebook.com/gayeisenbahn](http://www.facebook.com/gayeisenbahn).

[www.wagenwerk.de](http://www.wagenwerk.de)  
Feine Details und Eisenbahnmodelle

[www.puerner.de](http://www.puerner.de)

[www.Modellbau-Gloeckner.de](http://www.Modellbau-Gloeckner.de)

**Wer hilft mir beim privaten Anlagenbau HO 180 qm?** Erfahrung vorausgesetzt, gerne auch Rentner mit frei verfügbarer Zeit, wochenweise oder nach VB, Verpflegung, Unterbringung, Reisekosten, usw. Aufgaben: Verlötung von Fahrdrähten Sommerfeldt, Landschaftsbau, Schottern, Begrünung, Gleisbau, usw. Bitte Kurzvita per E-Mail: [modellbahn.pf@bluewin.ch](mailto:modellbahn.pf@bluewin.ch), bitte mit Telefonnr. rufe zurück.

[www.modellbahnen-berlin.de](http://www.modellbahnen-berlin.de)

Liebe Inserenten!  
Um Fehler zu vermeiden, denken Sie bitte daran, Ihre Kleinanzeigen gut leserlich bei uns einzureichen. Ihre Anzeigenabteilung

**ADLER MODELLSPIELZEUGMÄRKTE**  
über 35 Jahre [www.adler-maerkte.de](http://www.adler-maerkte.de)

17.06. Köln-Mülheim, Stadthalle  
Jan-Wellem-Str./Wiener Platz  
24.06. NEU! Mönchengladbach, Haus Erholung  
Johann-Peter-Boelling-Platz 1

**SOMMERPAUSE**  
**25.06. - 01.09.2018**

ADLER - Märkte e. K. 40721 Hilden, Töllerstr. 14  
Tel.: 02103-51133 - Fax: 02103-52929 - [info@adler-maerkte.de](mailto:info@adler-maerkte.de)

## URLAUB

### Reisen, Touristik

Freudenstadt/Schwarzwald ehemaliger Bahnhof, Ferienhaus, herrliche Lage, schöne Aussicht. Tel.: 07443/8877, [www.Ferienhaus-Freudenstadt.de](http://www.Ferienhaus-Freudenstadt.de).

[www.hirtstein.de/erbgericht](http://www.hirtstein.de/erbgericht)

3 FH Berlin-Köpenick, ruhige Lage, wald- und wasserreich, von 1-9 Pers., Aufbettungen und Babybett möglich, ab € 16,- pro Person/Nacht, inkl. Begrüßungsgetränk, Handtücher + Bettwäsche. Kinder ab € 8,-, Endreinigung € 10,-, mit eigenem Hofladen. Tel.: 030/67892620, Fax: 030/67894896, [www.ferienhaus-emmy.de](http://www.ferienhaus-emmy.de).

Domizil für Eisenbahn-Fans! Im Weltkulturerbe oberes Mittelrheintal, direkter Blick auf die Bahnstrecke Köln-Frankfurt-Wiesbaden-Koblenz, FeWo ab € 35,-/Nacht, Zi. mit Frühstück. ab 3 Tage € 50,-/Nacht, Rheindiebach/Bacharach 55413. Tel.: 06743/2448, Fax: 06743/937318, [www.schlossfuerstenberg.de](http://www.schlossfuerstenberg.de).

[www.fewo-wildfeuer.de](http://www.fewo-wildfeuer.de)

Wernigerode/Harz, Hotel für Eisenbahnfreunde, Blick auf das Dampflok-Betriebswerk, 5 Min. bis Stadtmitte, [www.hotel-altora.de](http://www.hotel-altora.de). Tel.: 03943/40995100.

## BÖRSEN

### Auktionen, Märkte

[www.bv-messen.de](http://www.bv-messen.de)

30.06.: CAM-Modellauto-/Eisenbahn- und Spielzeuggörse, 12-16 Uhr, 20259 Hamburg, Hamburg-Haus, Elmsbüttel, Doormannsweg 12. Info-Tel.: 040/6482273.

[www.adler-maerkte.de](http://www.adler-maerkte.de)

[www.modellbahnboerse-berlin.de](http://www.modellbahnboerse-berlin.de)

14.07.: Modelleisenbahn- u. Modellautomarkt von 10-17 Uhr, 87645 Schwangau, Schlossbrauhaus Schwangau, Gipsmühlweg 5. Tel.: 0163/6801940, [www.star-maerkte-team.de](http://www.star-maerkte-team.de)

[www.modellbahn-spielzeug-boerse.de](http://www.modellbahn-spielzeug-boerse.de)

**Termine**  
Modelleisenbahnmärkte

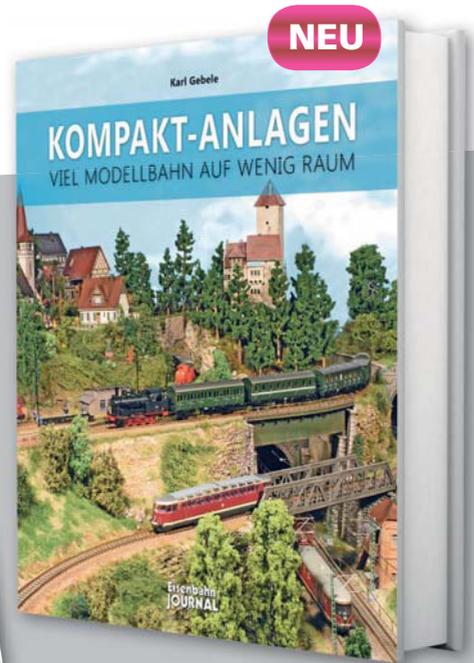
- 16.06. Mülheim, Alte Dreherei (nur Autos)
- 17.06. Osnabrück, Halle Gartlage
- 24.06. Mülheim/Ruhr, Alte Dreherei
- 01.07. Soest, Schützenhaus Ampen
- 08.07. Herford, Alter Güterbahnhof
- 22.07. Castrop-Rauxel, Europahalle
- 3-5.08. EUTIN, Halle Schlossterrassen

mehr unter [www.bv-messen.de](http://www.bv-messen.de)

# Großer Traum auf kleinem Raum

## Kompakt-Anlagen – Viel Modellbahn auf wenig Raum

Als routinierter Praktiker weiß Eisenbahn-Journal-Autor Karl Gebele, wie sich große Modellbahn-Träume mit wenig Platzbedarf realisieren lassen. Auf einzigartige Weise versteht er es, faszinierende Modell-Landschaften auf kleinstem Raum zu erschaffen – mit vielen liebevoll inszenierten Szenen, aber auch mit verblüffendem Modellbahn-Betrieb. Ein rundes Dutzend dieser kompakten Anlagen ist in diesem großformatigen, reich bebilderten Band vertreten. Karl Gebele zeigt nachvollziehbar, wie viel Modellbahn auf Flächen zwischen einem und vier Quadratmetern möglich ist – inklusive detaillierter Gleispläne und Stücklisten.



176 Seiten, Format 24,5 x 29,2 cm,  
Hardcovereinband, ca. 500 farbige  
Abbildungen

Best.-Nr. 581733 | € 29,95

**Eisenbahn  
JOURNAL**

Erhältlich im Buch- und Fachhandel oder direkt  
beim EJ-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck,  
Tel. 0 81 41 / 5 34 81-0, Fax 0 81 41 / 5 34 81-100, [bestellung@vgbahn.de](mailto:bestellung@vgbahn.de)

**VGB**  
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

## ENTDECKEN SIE DIE FASZINATION DER

# Eisenbahn-Klassik

Mehr klassische Eisenbahn als bei jeder anderen Zeitschrift – das Versprechen gibt **BAHN***Epoche* den Eisenbahnfreunden und allen ihren Lesern. Denn wir wissen: Wenn Sie könnten, würden Sie gerne die Zeit ein wenig zurückdrehen. **BAHN***Epoche* dreht mit.



„Achtung, Schranken werden geschlossen!“ Noch hat er Niveau, der Bahnübergang. Ebenerdig kreuzt er Schiene und Straße. Doch wie viele andere Attribute der klassischen Eisenbahn wird auch er schon seit Jahrzehnten dezimiert – zukünftig soll es drunter und drüber gehen. Grund genug für rot-weiße Erinnerungen an die für uns schönste Form des Innehaltens auf dem Wege.

Weitere Themen dieser Ausgabe:

- Volle Züge um Trier 2018 – einzigartiges Dampfspektakel
- Gebrauchte 44er und 50er für Maos China – DB befürwortete Anfrage
- Dienst auf der Zahnradlok KYBITZ – Harzbahn im Jahre 1903
- Von Warschau nach Neumünster – Werkdirektor Petersen
- NS-Symbole auf Eisenbahnen – Wie damit umgehen?
- Dampf & Reise – Auf der Steinbeisbahn 1966-70
- Und vieles mehr

**NEU**

**BAHN***Epoche* 27 • Sommer 2018 • Best.-Nr. 301803

- Mit Gratis-DVD „Mikado an Posten 24“
- 100 Seiten im Großformat 22,5 x 30,0 cm
- über 150 Abbildungen
- Klebebindung
- € 12,-



[www.facebook.de/vgbahn](http://www.facebook.de/vgbahn)

**VGB**  
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim Verlag:  
VGB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck,  
Tel. 08141/534810, Fax 08141/53481-100, [bestellung@vgbahn.de](mailto:bestellung@vgbahn.de), [www.vgbahn.de](http://www.vgbahn.de)



Abo-Hotline:  
**0211/690789985**  
[abo@bahnepoche.de](mailto:abo@bahnepoche.de)



Elektrisch durch die Provinz: Rocos 141 hat die Ehre, den ersten Zug über den fertiggestellten Bahnübergang zu ziehen.

Im MEB 5/2018 berichteten wir über den Bau des „Postens 56“. Im zweiten Teil steht die Gestaltung des angrenzenden Bahnübergangs auf dem Programm.

# Bewegter Behang

Für die Schrankenanlage habe ich den Bausatz 5100A von Viessmann verwendet. Das Modell des handbedienten Übergangs besteht aus nur wenigen Teilen und ist schnell zusammengesteckt. Lediglich für die Riffelblechplatte sollte etwas Sekundenkleber zur Hand sein. Nicht ganz befriedigen können die aus Steckteilen bestehenden Schrankenbäume. Sie sind sehr kurz und können bei näherer Betrachtung ihre Bauart nicht leugnen. Aus diesem Grund dient der Busch-Bausatz 6020 als weiterer Teilesponder. Das kleine Set enthält außerdem Zäune und Verkehrsschilder. Die Schrankenbäume werden sauber abgetrennt und erhalten für die Montage an den Viessmann-Böcken eine 0,7-mm-Bohrung. Vorher werden die Lagerböcke graugrün eingefärbt. Blechplatte, Antriebskette und Sockel erhalten eine Lackierung mit selbst



1 Aus preisgünstigen Bausätzen von Busch und Viessmann entsteht die Schrankenanlage.

gemischten Grautönen. Die Positionierung der Schranken am Übergang ist einfach, da sie mit dem Sockel direkt auf den Untergrund geklebt werden. Die kleine Bohrung für die Schubstangen des Antriebs sollte man aber nicht vergessen. Eine Gleisfüllung für die eingleisige Strecke findet sich



2 Die Lagerböcke von Viessmann sind schnell zusammengesteckt.

im Angebot von Vampisol. Für den Einsatz des Gussteils aus Spezialgips muss der Bastler aber unter Umständen die Nachbildungen der Kleineisen an den Schienenprofilen entfernen. Vor dem Verkleben der Füllung ist es wichtig, mit verschiedenen Fahrzeugen die Passierbarkeit zu testen.

Auch feine Kupplungsabweiser sind bei Vampisol zu haben.

Der Antrieb der Schranken lässt sich mit Servoantrieben realisieren. Diese ursprünglich aus dem RC-Modellbau stammenden Stellmotoren haben sich mittlerweile auch auf der Modellbahn für die unterschiedlichsten Aufgaben etabliert. Leider gibt es keine einheitliche Klassifizierung der Servomotoren. Für die geringen Stellkräfte, die bei der Schrankenanlage aufzubringen sind, genügen aber preiswerte Exemplare mit der Bezeichnung „Mini“ und einem Gewicht zwischen neun und 16 Gramm.

Zur Steuerung der Bewegungsabläufe, ganz gleich ob analog oder digital, wird außerdem ein Servodecoder benötigt. Auch diese Bausteine finden sich bei den meisten Zubehör-Herstellern im Programm. Ei-

## Modellbau-Servos sorgen für Bewegung

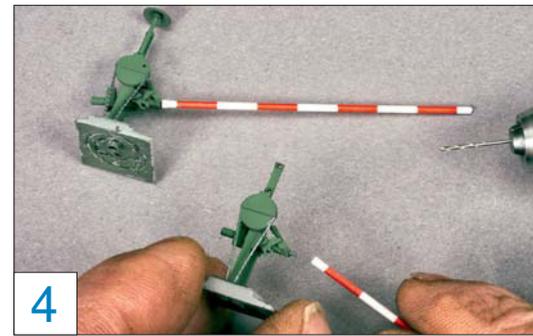
ne Ausnahme stellt der Digital-Servo von Uhlenbrock (81310) dar. Hier ist die Steuerungselektronik für den digitalen Betrieb im DCC- und Märklin-Motorola-Format bereits integriert. Mit einem Preis von rund 30 Euro je Antrieb ist diese Variante allerdings nicht gerade kostengünstig.

Es wäre grundsätzlich eine einfache Sache, die Servoantriebe unter der Anlage zu befestigen und direkt mit den Schubstangen der Schranken zu verbinden. Diese Methode bringt allerdings zwei Nachteile mit: Zum einen sollte der Arbeitsweg der Antriebe möglichst groß sein, um einen ruckfreien Lauf zu erzielen, zum anderen ist die Rückstell-Genauigkeit der Servos nicht immer exakt. Eine Anlenkung, die einen größeren Laufweg erfordert und einen gewissen Toleranzbereich in den Endlagen ermöglicht, ist also hilfreich. Als Basis dafür dient ein L-Profil von 20 mal 20 Millimetern aus Kunststoff oder Aluminium, das im Bau- oder Bastelmarkt als Meterware erhältlich ist. Auf einem 80-mm-Stück des Profils wird der Servo in einem Ausschnitt befestigt, der sich mit dem Minischleifer schnell herstellen lässt. Auf der anderen Seite des Winkels wird die Ruderscheibe, die zum Lieferumfang des Servos gehört, mit einer Schraube drehbar gelagert. Die Verbindung von Antrieb und Scheibe geschieht mit einem mehrfach gekrüppften 0,8-mm-Federdraht. Auf diese Weise entsteht der gewünschte Toleranzbereich für



3

Die Lagerböcke und Auflagen werden graugrün lackiert, die Bodenplatten und Antriebsketten erhalten graue Farbaufträge mit dem Pinsel.



4

Mit einer Bohrung versehen, lassen sich die Busch-Schrankenbäume an die Viessmann-Lagerböcke montieren.



5

Die Nachbildungen einer gepflasterten Gleisfüllung aus Spezialgips und Kupplungsabweiser im Mini-format finden sich im Sortiment von Vampisol.



6

Vor dem Verkleben der Pflasterfüllung wird geprüft, ob die Schienenfahrzeuge den Übergang problemlos passieren.



7

Die Haltenasen an der Unterseite sind für den Viessmann-Antrieb gedacht. Sie werden nicht benötigt und mit dem Mini-Schleifer abgetrennt.



8

Damit die Schranken wirklich gerade stehen, wird die Bodenplatte mit dünnem Hartschaum unterfüttert.



9

Die Drahtzugführungen zu den Schrankenantrieben lassen sich im Modell mit Aluminium-Röhrchen umsetzen.



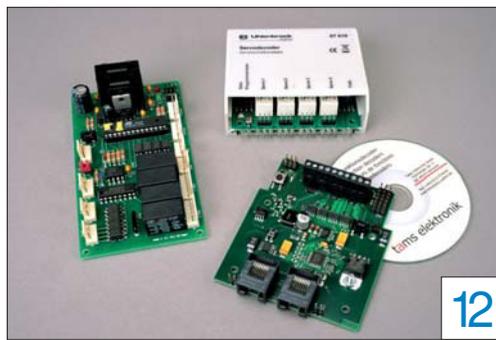
10

Der Kurbelbock stammt nicht aus den genannten Bausätzen von Busch und Viessmann, sondern von Auhagen.



11

Für Bewegungsabläufe im Modell eignen sich Servos sehr gut. Uhlenbrock liefert sie mit integriertem Decoder.



12

Für herkömmliche Servos ist der Einsatz passender Decoder erforderlich. Diese sind in verschiedensten Ausführungen auf dem Markt.



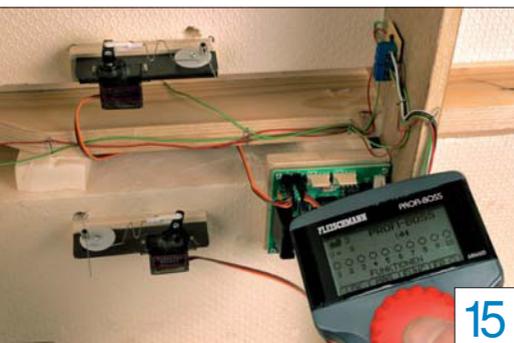
13

Mit Teilen aus dem RC-Modellbau lässt sich eine kompakte Antriebs-Einheit für die Schranke anfertigen.



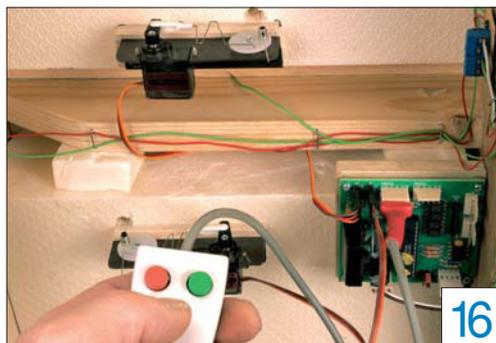
14

Auf einem Brettchen montiert, wird der Antrieb auf der Gelände-Unterseite befestigt. Die Position richtet sich nach dem Stelldraht der Schranke.



15

Beim Starten nehmen die Antriebe ihre Grundstellung ein. Die Verbindung zu den Schranken bleibt offen.



16

Nach dem Verschrauben der Gestängebefestigung können die ersten Bewegungen programmiert werden, bei MBTronik mit einem Taster.



17

Die Feineinstellung der Stellwege erfolgt von oben. Mit dem Taster gelingt die Programmierung millimetergenau.



18

Voraussetzung für einen Selbstbau des Schrankenbehangs ist ein verfahrbarer Bohrtisch – im Bild ein Eigenbau-Exemplar.

die Endlagen des Stellwegs. Für die Befestigung der Schranken-Schubstangen montiert man am besten einen sogenannten Gestängeanschluss aus dem Modellbau-Fachhandel auf der Ruderscheibe. Vor dem ersten Aktivieren des Antriebs darf diese Verbindung aber nicht festgezogen sein. Der Servo nimmt beim ersten Einschalten seine Mittelstellung ein. Diese nicht vorhersehbare Bewegung könnte im schlimmsten Fall die Schrankenanlage beschädigen. Für die Programmierung der Bewegungsabläufe gehen die Hersteller der Servodecoder unterschiedliche Wege. Oft werden die Einstellungen mit der Digital-Zentrale über die sogenannten CVs vorgenommen. Der von mir eingesetzte Baustein von MBTronik wird über ein Taster-Gerät programmiert. Sehr bequem ist auch die Verwendung eines kleinen PC-Programms, wie es beispielsweise bei den Decodern von „modelleisenbahn-claus“ mitgeliefert wird. Auch wenn er nicht für jeden Bahnübergang vorgeschrieben ist, ohne den typischen Gitterbehang wirken Schranken etwas unvollständig. Für viel Geld lassen sich damit ausgestattete Modelle bei Weinert (Bausatz) oder Viessmann (Fertigmodell) erwerben.

## Der Gitterbehang entsteht im Eigenbau

Als günstige Alternative ist der Eigenbau gefragt. Ich habe deshalb probiert, ob sich die filigrane Konstruktion mit einer üblichen Werkstatt-Ausstattung herstellen lässt. Ganz eindeutig ist die Antwort nicht ausgefallen. Machbar ist das Vorhaben, es zeigte sich aber auch viel Verbesserungspotential. Grundbedingung für den Bau des Behangs ist die Möglichkeit, die Trägerleisten sehr exakt im immer gleichen Abstand mit den Bohrungen für die Gitterstäbe zu versehen. Schon die kleinsten Abweichungen in Höhe und Abstand der Bohrlöcher schränken die Beweglichkeit des Behangs später deutlich ein. Mit einem Bohrständler und einem Kreuz- oder Koordinatentisch ist das aber durchaus zu bewerkstelligen. Als Grundmaterial für die Leisten dient ein Messing-T-Profil mit 1,5 mal 1,5 Millimetern Stärke. Feineres Material lässt sich nicht mehr sicher auf dem Bohrtisch fixieren. Das T-Profil wird punktuell mit Sekundenkleber auf der Kante eines Holzplättchens befestigt und dieses dann



19

Die Hängeeisen für den Behang lassen sich aus Draht herstellen, der um ein Vierkant gewickelt und dann mittig zerteilt wird.



20

Nach dem Fixieren der Halteschienen im benötigten Abstand folgt das geduldige Einfädeln der Drahthänger.



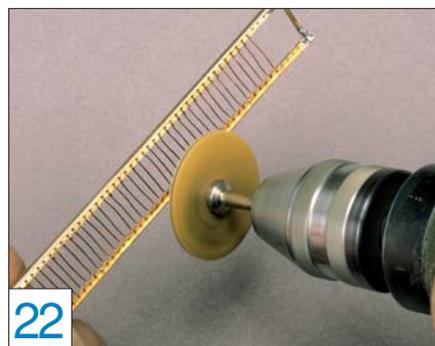
21

Nun werden die Enden des Behangs umgebogen. Danach bringt man die Enden mit einer Schere auf eine einheitliche Länge.

auf dem Bohrtisch montiert. Im Abstand von 1,25 Millimetern werden nun die 0,5-mm-Bohrungen eingebracht.

Das Herstellen der Gitterstäbe ist eine einfache Angelegenheit. Benötigt wird ein 0,15 Millimeter dicker Draht. Dieser wird fest um einen Holzstab gewickelt, dessen Breite der gewünschten Länge der Stäbe entspricht. Das aufgewickelte Material wird dann mit einem Skalpell auf der Ober- und Unterseite mittig durchtrennt. Die jetzt herabfallenden Drahtstückchen kann man ohne weitere Behandlung in die Halteleisten einfädeln. Der verwendete

Kupferlackdraht war allerdings wegen der später notwendigen Lackierung nicht die beste Entscheidung. Die Verwendung von Stahldraht ist die bessere Wahl. Das Einsetzen der Stäbe ist eine Fleißarbeit. Verbindet man die vorgebohrten Halteleisten mit Profil-Reststücken zu einem Rahmen, ist das Einfädeln der Stäbe aber nicht sonderlich schwer. Erst nach dem Einsetzen der Gitterstäbe werden die Leisten mit einem Trennschleifer vorsichtig auf die benötigte Länge gebracht und schließlich mit etwas Sekundenkleber an den Schrankenbäumen befestigt. □ *Michael Siemens*



22

Den etwas massiven Eindruck der Halteschienen kann man mit Minischleifer und Sandpapier-Scheibe noch etwas abmildern.



FOTOS: MICHAEL SIEMENS

Die Schranken sind noch nicht ganz offen, da rollen die ungeduldigen Autofahrer schon über die Gleise. Wenn das mal nicht zu eng wird.



Für die H0e-Oberlicht-Personenwagen von Technomodel/pmt lässt sich mit einfachen Mitteln und ein wenig Fingerspitzengefühl eine Inneneinrichtung basteln.

# Endlich mal sitzen!



Ein sächsischer Schmalspur-Zug der Epoche I im Maßstab 1:87: Die sächsische III K zieht einen Zugführerwagen ohne Oberlicht, einen Postwagen und zwei Oberlichtwagen durch das Erzgebirge. In den letzten beiden Wagen wurde die Inneneinrichtung ergänzt. Der Vorbildzug des Jahres 1892 aus Jöhstadt ist im „Schmalspur-Album Sachsen“, Band VI, Seite 9, abgebildet.

Die älteren Personenwagen mit Oberlicht von Technomodel/pmt haben im Gegensatz zu neueren Modellen keine Inneneinrichtung. Seit einiger Zeit wird ein Nachrüstsatz angeboten, doch bei mehreren Fahrzeugen wird eine solche Verbesserung des Fuhrparks nicht billig. Da lohnt sich als Alternative eine Selbstherstellung.

Das wird benötigt: hellbraunes Papier aus Brief-Versandtaschen, eine Portion Geduld und Fingerfertigkeit sowie gutes Arbeitsmaterial (Lineal, gut gespitzter Bleistift, Schere, Pinzette, Klebstoff, am besten Lösungsmittelfrei).

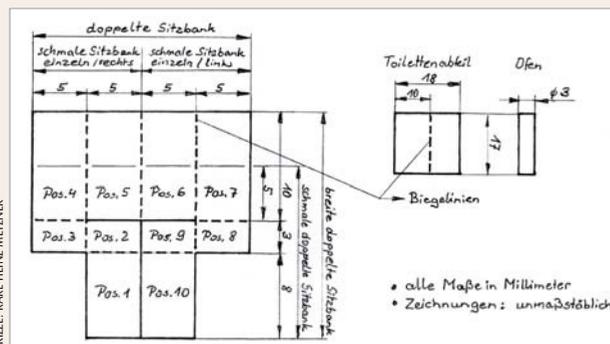
Die Bauanleitung für die Bänke liest sich vielleicht kompliziert, doch hält man sich an die Beschreibung, klappt es bestimmt auf Anhieb. Wer beim Schneiden, Falten

und Kleben den Dreh heraus hat, für den ist alles ganz einfach und es macht Spaß.

Für einen Wagen ohne Traglastenabteil und mit Abort ist folgende Ausstattung nötig: vier breite doppelte Sitzbänke, eine einzelne breite Bank links, drei schmale doppelte Sitzbänke und zwei einzelne

schmale Bänke (links und rechts). Außerdem müssen eine Trennwand für den Abort und zwei Ofennachbildungen aus schwarz bemalten 3-mm-Holzstäbchen hergestellt werden.

Nun werden die einzelnen Sitzbänke gemäß der Zeichnung auf das Papier übertragen und alle Biegelinien vorsichtig angeritzt, damit später scharfe Kanten entstehen. Nun kann man die Bauteile ausschneiden. Die Einschnit-

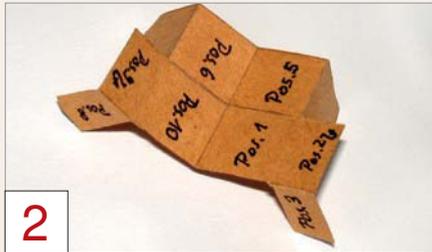


Entsprechend dieser Zeichnung entstehen die unterschiedlichen Sitzbänke. Alle durchgezogenen Linien sind auszuschneiden.



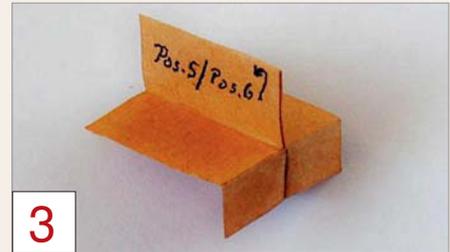
1

Ausgangslage: das Teil für eine schmale Sitzbank vor dem Schritt 1.



2

Nach vier Bauschritten ist die Bank fast fertig. Auch wenn es nicht so aussieht, ...



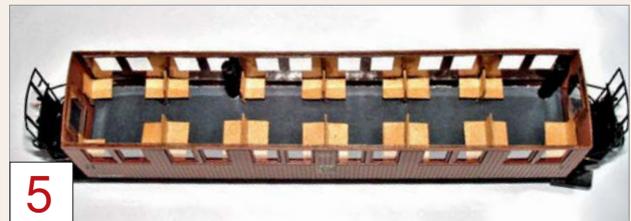
3

... nach einer weiteren Faltung und dem Verkleben der Rückseiten ist die Bank fertig.



4

Zehn Sitzbänke, zwei Ofenrohre und die Abtrennung für den Abort liegen zum Einbau in den Technomodel-Wagen bereit.



5

Auch der Museums-Personenwagen 360K von SEM lässt sich ausstatten: Die Zahl der Sitzbänke ist hier größer. Zusätzlich entsteht ein Fußboden aus dunkler 3-mm-Pappe (112 x 21 mm), auf welche die Einzelteile geklebt werden. Das Original steht im Zittauer Sachsenzug der SOEG im Einsatz.

FOTOS (7): KARL-HEINZ METZNER

te zwischen Pos. 1/2 und 9/10 sowie zwischen Pos. 2/9 und 5/6 darf man dabei nicht vergessen. Nun folgt das Falten und Kleben der einzelnen Bänke in mehreren Schritten, dabei muss unbedingt auf exakte Winkel geachtet werden:

- 1 Pos. 1 zu 2 und Pos. 10 zu 9 um jeweils 180 Grad nach unten biegen und verkleben (Bild 1).
- 2 Pos. 4 zu 5 und Pos. 7 zu 9 um 90 Grad nach oben biegen.
- 3 Pos. 3 zu 4 und Pos. 8 zu 7 um 90 Grad nach unten biegen.
- 4 Pos. 2 zu 3 und Pos. 9 zu 8 um 90 Grad nach unten biegen und dann die Pos. 1 mit Pos. 5 sowie Pos. 10 mit Pos. 6 verkleben (Bild 2).
- 5 Pos. 5 und 6 um 180 Grad falten und verkleben (Bild 3).

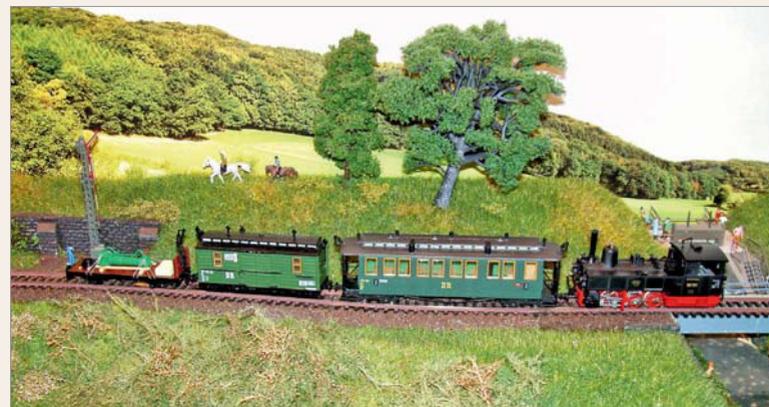
Wer noch unsicher ist, dem schlage ich vor, die Bastellei vorher mit einem größeren Probestück zu testen, bevor man den

Maßstab 1:87 anwendet. Für die einzelnen Sitzbänke entfällt der letzte Arbeitsschritt. Nach dem Trocknen des Klebstoffs justiert man die Biegekanten und Flächen noch etwas nach, damit sich insgesamt ein stimmiges Bild ergibt.

Zuletzt wird das Abort-Bauteil ausgeschnitten und gefaltet, dann folgen die

Auf der Strecke Hetzdorf – Eppendorf – Großwaltersdorf war von 1943 bis 1953 die Lok 99 791 (Reihe U, ehem. Nr. 11 der Friedländer Bezirksbahn) beheimatet. Der Modellzug mit einem Oberlicht, einem Zugführer- und einem Flachwagen (mit historischer Wasserpumpe) könnte damals durchaus so gefahren sein.

beiden Öfen. Jetzt wird das Dach vorsichtig demontiert, alle Bauteile werden eingesetzt, ausgerichtet und verklebt. Sitzt alles korrekt und fest, wird das Dach wieder aufgesetzt. Doch Halt! Vorher sollten noch einige Figuren Platz nehmen. Ein erster Blick durch die Fenster entschädigt für den ganzen Aufwand. □ Karl-Heinz Metzner



Der bekannteste Vorkriegs-E-Lok-Typ hielt Einzug ins Piko-Sortiment. Mit der E 18 erfüllen die Sonneberger zahlreichen Modellbahnern einen großen Wunsch.

# Eleganz & Kraft

Bei ihrem Erscheinen war die E 18 eine Sensation. Bezüglich Leistung und Höchstgeschwindigkeit stellte die Neue alle bisher eingesetzten Lokomotiven in den Schatten. Eine serienmäßige Höchstgeschwindigkeit von 150 km/h erforderte ein neues Design. Schrankähnliche Formen hatten ausgeübt, weiche Rundungen, der

Stromlinienförmigkeit geschuldet, verliehen dem Äußeren der Lok die besondere Eleganz.

Mit der E 18, deren vier Fahrmotoren eine Stundenleistung von immerhin 3040 kW erbrachten, stieß die DRG in neue Dimensionen vor. Das Pflichtenheft für die E 18 forderte die Beförderung eines 700-Tonnen-Schnellzugs in der Ebene mit 140 km/h, was die neue Lokomotive problemlos schaffte. Die Höchstgeschwindigkeit im Schnellzugverkehr lag bis dahin bei 100 km/h. Nun war eine Steigerung um 40 Prozent möglich, mit den entsprechenden Reisezeitverkürzungen.

Die DRG beabsichtigte insgesamt 92 Maschinen anzuschaffen. Es wurden nur 53. Der Zweite Weltkrieg verhinderte den Weiterbau.

Eingesetzt wurden die E 18 in der Vorkriegszeit in allen elektrischen Netzen der DRG. Der größte Teil der Loks verkehrte von München aus.

Von den 53 Exemplaren der DRG konnte die Bundesbahn noch 41 Lokomotiven weiterbetreiben. Darunter waren auch fünf Exemplare, die von der DR übernommen worden

Epoche IV live: E 18 vor grünem Mitteleinstiegswagen. Da schlagen die Herzen der 70er-Jahre-Fans höher.



Eine gute LED-Beleuchtung mit Rot-Weiß-Lichtwechsel gehört ebenfalls zur Grundausstattung.

waren, sowie zwei Nachbauten aus den Jahren 1954/55. Die DR baute später noch aus sechs beschädigten Lokomotiven wieder drei einsatzfähige Maschinen auf.

Viele Jahrzehnte lang verkehrten die DB-E 18 im süd-

Das neue Piko-Modell der E 18 rollt als Epoche-IV-Lokomotive auf die Anlagen. 118 020 ist bereits in Würzburg beheimatet und zeigt alle wichtigen Umbaumaßnahmen der Bundesbahn: Die Schürzen sind längst abgebaut,

## Die E 18 — zeitlos elegant und bis heute beliebt

deutschen Raum zwischen München und Freilassing, aber auch von der bayerischen Landeshauptstadt nach Nürnberg, Regensburg und Stuttgart. Am Ende zog die DB die E 18, die inzwischen unter der Baureihenbezeichnung 118 fuhren, in Würzburg zusammen, wo 1984 die letzten Exemplare ausgemustert wurden.

die ursprünglichen Scheinwerfer wichen den so genannten Stielaugen und auf dem Dach sind die modernisierten Stromabnehmer des Typs SBS 39/54 montiert.

Eine Augenweide ist das Fahrgestell. Der Konstrukteur dürfte schlaflose Nächte verbracht haben, angesichts der vielen Details, die dort anzu-



bringen waren. Aber seine Bemühungen sind von Erfolg gekrönt: Sandkästen mit Sandfallrohren, die in die Radebene reichen, ordentlich strukturierte Blattfedern, Indusimagnet in Fahrzeugmitte und sogar die später eingebaute De-Limon-Spurkranzschmierung wurde nicht übersehen. Besonders schön ist die feine Nachbildung des markanten Bügels des AEG-Kleinow-Gestells, das beim Vorbild den Laufradsatz und die jeweils erste angetriebene Achse zu einem Lenkgestell verband und so den Kurvenlauf verbesserte. Wer die Lok komplett umdreht, entdeckt die filigrane Nachbildung des Bremsgestänges. Gelungen sind die angetriebenen Radsätze mit den auffälligen

Federtöpfen des gleichnamigen AEG-Antriebs. Lediglich die rote Farbe ist bei den DB-E18 nicht korrekt. Sie besaßen schwarze Radsätze.

Ansonsten zieren die Lok zahlreiche freistehende Details, von den Griffstangen bis

hin zu Antennen, Pfeife, Scheibenwischer und Schluss Scheibenhalter. Den Pufferträger muss der Modellbahner selbst zurüsten, je nach Verwendungszweck des Modells.

Auch das Dach sieht gut aus: Die SBS 39/54-Stromabneh-

mer mit der eingezogenen Oberschere machen einen guten Eindruck. Der Druckgaschalter ist sauber detailliert. Die Dachleitungen aus Kunststoff sind in Ordnung.

Das Lokgehäuse zieren feine Nietnachbildungen, die Lüf-



Das Dach ist sehr ordentlich nachgebildet. Dass die Dachleitung aus Kunststoff besteht, stört kaum. Die gut nachgebildeten Stromabnehmer dominieren das Bild.

tergitter sind sauber graviert und die Fenster passen bündig in ihre Aussparungen. Eine Maschinenraumeinrichtung ist angedeutet, dasselbe gilt für die Führerstände.

Auf höchstem Niveau befinden sich Lackierung und Bedruckung. Die gestochen scharf gedruckten Anschriften sind einwandfrei zu entziffern.

Die Fahreigenschaften des analogen Testmodells sind hervorragend. Das seidenweich laufende 549 Gramm schwere Modell erreicht bei 12 Volt eine Höchstgeschwindigkeit von 172 km/h. Das ist ein sehr guter Wert, nach NEM dürfte das Modell sogar 195 km/h schnell sein. Bei 1,8 Volt fährt 118 020 an und kriecht mit 4 km/h über die Anlage.

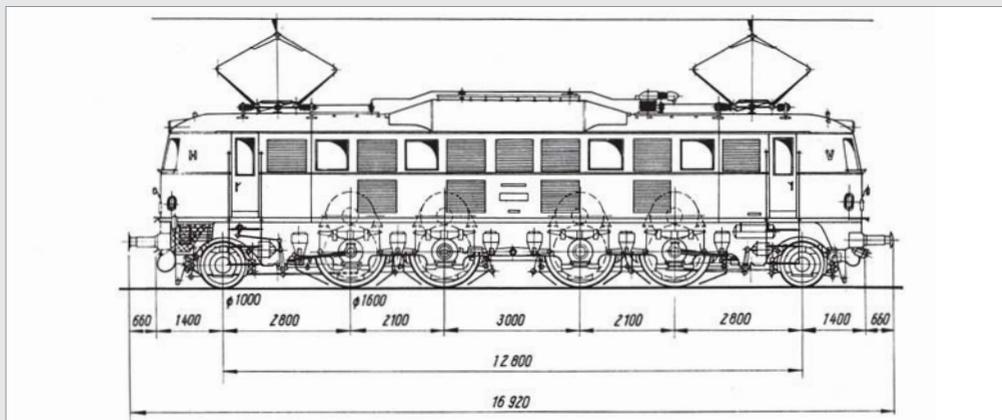
Lediglich die ganz engen Radien mag die Lok nicht. Wer auf seiner Anlage die kleinsten Radien verbaut hat, wird eventuell die Bahnräumer entfernen müssen.

Das 1:87-Modell ist mit einer PluX22-Schnittstelle ausgerüstet und für den Einbau eines Lautsprechers vorbereitet.

Das neue Piko-Modell der E 18 ist, beinahe erwartungsgemäß, rundum gelungen, und das zu einem vernünftigen Preis. □ *Stefan Alkofer*

MESS- UND DATENBLATT

E-Lok der Baureihe E 18



ZEICHNUNG: MEB-ARCHIV

**STECKBRIEF**

**Hersteller:** Piko  
**Bezeichnung:** 118020 der Bundesbahn  
**Nenngröße/Spur:** H0  
**Artikelnummer:** 51860  
**Stromsystem:** Gleichstrom  
**Konstruktionsjahr:** 2018  
**Epoche:** IV (Rev. 25.10.76)  
**Gehäuse:** Metall/Kunststoff  
**Fahrgestell:** Zinkdruckguss  
**Gesamtgewicht:** 549 Gramm  
**Preis:** 169,99 Euro (UVP)

**ELEKTRIK**

**Stromabnahme:** Über alle Achsen  
**Funktionen:** Automatische Zugbeleuchtung ab Werk über stromführende Kupplung  
**Decoder:** PluX22-Schnittstelle

**SERVICE**

**Gehäusedemontage:** Abziehen des gespreizten Kunststoffgehäuses  
**Zurüstteile:** Bremsschläuche, Kupplungsattrappe  
**Bedienungsanleitung:** Ausführliche Broschüre mit Vorbildgeschichte, Erläuterungen zu Technik und Pflege, optionalen Digitalfunktionen, Ersatzteilliste  
**Verpackung:** Stabiler Karton mit Kunststoffblister-Einsatz

**MECHANIK**

**Antrieb:** Hochleistungsmotor mit Schwungmasse, Kraftübertragung per Kardanwelle auf vier Achsen  
**Haftreifen:** Zwei

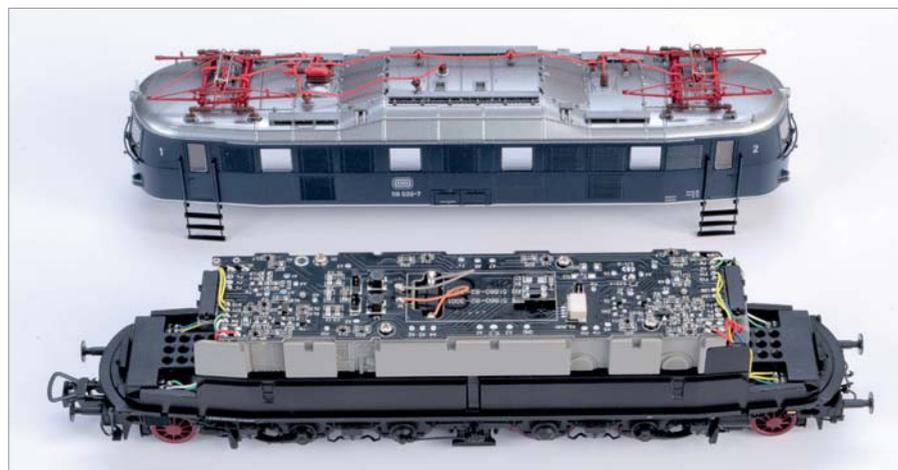
v<sub>0</sub> = umgerechnete Geschwindigkeit

Fahrwerte	Spannung	v <sub>0</sub> (km/h)
v <sub>min</sub> *	1,8 V	5
v <sub>max</sub> *	12 V	172
v <sub>max</sub> Vorbild *	10,5 V	150

Maßvergleich	Vorbild	1:87	Modell
LüP	1692	19,4	19,6
Gesamtachsstand	1280	14,7	14,8
Treibraddurchmesser	160	1,8	1,9



FOTOS: RAINER ALBRECHT

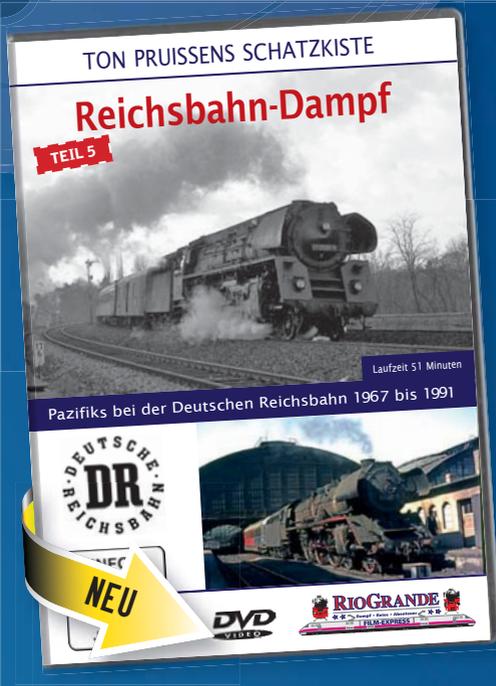


Sehr gut ist der fein detaillierte Fahrzeugrahmen zu erkennen, der alle wichtigen Einrichtungen zeigt.

Das Innenleben der Lok entspricht dem Standard moderner Modelle. Der Antrieb verbirgt sich unter der Platine.

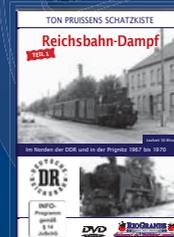
# Ton Pruisen präsentiert

## Reichsbahn-Nostalgie pur!



Ton Pruisens einmalige Filmschätze – jetzt exklusiv bei der VGBahn. Diese DVD zeigt die berühmten großrädrigen Schienenstars der Baureihen 01, 01.5, 03 und 03.10 während ihrer Blütezeit bei der Deutschen Reichsbahn in der DDR. Wir erleben die eleganten Pazifiks in und um Berlin, in Eisenach, auf der Rennstrecke nach Stralsund und vor schweren Zügen zwischen Berlin und Dresden. Eine professionelle Vertonung macht diesen Film zu einem wahren Genuss.

Laufzeit 51 Minuten  
Best.-Nr. 3511 • € 22,95



Best.-Nr. 3506 • € 22,95



Best.-Nr. 3508 • € 22,95



Best.-Nr. 3509 • € 22,95



Best.-Nr. 3510 • € 22,95



VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH • Am Fohlenhof 9a • 82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. 0 81 41/5 34 81 -0 • Fax 0 81 41/5 34 81 -100 • [bestellung@vgbahn.de](mailto:bestellung@vgbahn.de) • [www.riogrande.de](http://www.riogrande.de)



+++ MODELLEISENBÄHNER-EXTRA +++ MODELLEISENBÄHNER-EXTRA +++ MODELLEISENBÄHNER-EXTRA +++



## DB KLASSIKER Die Umbauwagen

Aus brauchbaren Fahrgestellen, die teils noch aus der Länderbahnzeit vor dem Ersten Weltkrieg stammten, entstanden in den 1950er-Jahren komfortable Nahverkehrswagen. Die so genannten Umbauwagen rollten auf drei oder vier Achsen zu Tausenden vor den Zügen zwischen Flensburg und Garmisch. Bis in die 1980er-Jahre prägten sie Generationen von Bahnkunden und -liebhabern.

Im neuen MEB-Extra wird die Entwicklungs- und Einsatzgeschichte der Umbauwagen ausführlich geschildert. Einige Autoren erinnern sich an ganz private Erlebnisse mit den grünen Kisten. Modellbahner finden zahlreiche nicht alltägliche Fahrzeugkombinationen als Vorbildfoto belegt und im Modell nachgestellt. Ein Umbauvorschlag für einen dreiachsigen Steuerwagen macht aus einem Großserienfahrzeug ein Juwel im Maßstab 1:87. Die beiliegende Video-DVD „Preußendampf im Schwabenland“ zeigt Filmaufnahmen aus den 70er-Jahren mit Umbauwagen am Haken der Baureihe 38.10 und der Baureihe 78 (Laufzeit ca. 55 Minuten).

**84 Seiten im Großformat 225 mm x 300 mm, Klebebindung,  
über 200 Abbildungen, inklusive Video-DVD  
mit ca. 55 Minuten Gesamtlaufzeit**

**Best.-Nr. 911301 | € 12,50**



Erhältlich beim Fachhandel oder direkt beim MEB-Bestellservice,  
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. 0 81 41 / 5 34 81-0, Fax 0 81 41 / 5 34 81-100, [www.vgbahn.de](http://www.vgbahn.de)





Zwei Wochen nach der 118 erreichte uns auch die neukonstruierte 151 für H0 von Piko. Die Sonneberger nahmen sich mit 151 001 eine besondere Lok zum Vorbild.

# Kultlok in Urversion

Schon immer freute man sich, wenn man eine 151 im Bahnhof oder auf der Strecke zu Gesicht bekam. In den 70er-Jahren war es das modernste, was die DB im Güterzugdienst bieten konnte, und die 151 strahlte im Gegensatz zu ihrer Vorgängerin, der bulligen E50/150 eine gewisse Eleganz aus. Die vier Seitenfenster, die Bänder der Lüftergitter sowie die helle Zierlinie machten den Unterschied. Heute ist man froh, eine der letzten Vertreterinnen der alten Bundesbahn im immer noch schweren Dienst beobachten zu können, und das verkehrsrote Kleid steht der 151 auch sehr gut.

Piko liegt mit der Wahl des Vorbildes daher grundsätzlich schon richtig. Man hat sich allerdings mit der ersten von zwölf Vorserienloks ein besonderes Exemplar

herausgesucht: 151 001 unterschied sich bei Ablieferung durch die horizontale Griffstange unter den Frontfenstern von allen Nachfolgerinnen. Das dritte Spitzen-

licht war deshalb etwas tiefer angebracht. Bei den Vorserienloks verlief zudem die Schweißnaht vorn seitlich am Rahmen nach der Schräge horizontal nach vorne



Alles richtig gemacht: Der Clou ist der mögliche Blick durch den Maschinenraum. Eines der Alleinstellungsmerkmale der 001 ist der breitere mittlere Steg zwischen den Maschinenraumfenstern.



Reichlich Leistung für das Mittelgebirge: Die 151 ist die richtige Lok für lange Güterzüge, beim Vorbild wie im Modell.

anstatt senkrecht nach unten. Nur die 001 zeigte die abweichende Aufteilung der Maschinenraumfenster mit breiterem mittleren Steg. An den Führerstandsaufliegen waren nur drei anstatt vier Trittstufen angebracht.

Piko berücksichtigte all diese Besonderheiten bei der Modellumsetzung. Die Sonneberger 151 stellt schon dadurch eine Bereicherung eines jeden E-Lok-Parks in

## Die 151 überzeugt in jeder Hinsicht

H0 dar. Das Modell bietet jedoch noch einiges mehr: Die Baureihe 151 besaß noch die sogenannten Anfahr Lampen vorn unterhalb des Rahmens, die im Modell digital schaltbar sind, wie auch die Schlusslichter, die Führerstandsbeleuchtung und das Licht, welches den Maschinenraum sehr gleichmäßig erhellt (im Analogbetrieb dauerhaft). Das lohnt sich auch, denn die Maschinenraumnachbildung lässt keine Wünsche offen. Das schwere Metallgussteil ermöglicht in Verbindung mit der nied-



Detailverliebte Dachgestaltung: sehr realistische Stromabnehmer, geätzte Trittleche und Lüftungsgitter mit Seitenblechen, Messingpfeifen.

rigen Lage des Motors sogar vorbildgerecht den Blick durch die Lok.

Im Dachbereich sind nicht nur die realistisch wirkenden Nachbildungen der DSB 54-Stromabnehmer eine Augenweide, sondern auch die feinen Dachleitungen, Isolatoren und der Hauptschalter. Die Trittleche und Lüftungsgitter bestehen aus feinsten geätzten Neusilber-Teilen. Auffallend sind die Nachbildungen der beiden dünnen Bleche am Lüfter für die Bremswiderstände auf der Seite des Führerstandes 1. Mit ihnen sollte heiße Abluft vom Hauptschalter abgelenkt werden.

Auch am Gehäuse der 151 sparten die Konstrukteure nicht mit Details. Bei diesem Modell sind die Scheibenwischer nun ebenfalls angesetzt. Die Lokfronten mit sauber eingefassten Leuchten – selbst die Lampenringe zeigen feinste Gravuren – oder der gelb angelegten Wendezug-Steckdose lassen kein Detail vermissen. Mit den beigelegten Zurüstteilen lassen sich die Pufferträger vollständig bestücken. Unserem Fotomuster fehlt rechts außen leider ein Steckteil. Wer unser großes Bild genau betrachtet, dem fallen vielleicht die nicht ganz parallel ausgerichteten seitlichen Lüftungsgitter auf. Deren Lage kann man aber selbst vorsichtig korrigieren.

Der gedachte Lokrundgang schließt mit dem Fahrwerksbereich ab. Auch dort ist die Modellausführung über jede Kritik er-

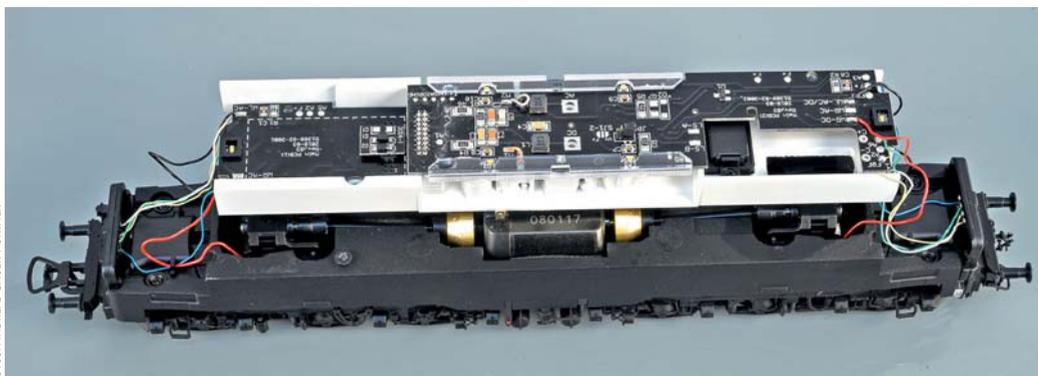
haben. Angesetzte Fettschmierpumpen, Leitungen und Bremsbacken sowie die Nachbildung der ursprünglichen Entwässerung der Luftbehälter machen auch das Fahrwerk zu einem Hingucker.

Die sehr schwere Maschine zeigt ausgezeichnete Fahreigenschaften und läuft aus der moderaten Höchstgeschwindigkeit gute 15 Zentimeter aus. Die Zugkraft lässt keine Wünsche offen. Der Einbau eines Sounddecoders und des Lautsprechers bereiten keine Probleme, das Gehäuse lässt sich sehr leicht abnehmen.

Pikos 151 ist rundum wirklich gelungen, und das zu einem attraktiven Preis. □ *abp*

### STECKBRIEF

- ▶ **Hersteller:** Piko
- ▶ **Bestellnummer:** 51300
- ▶ **Gehäuse/Fahrwerk:** Kunststoff/Metall
- ▶ **Antrieb:** Motor mit zwei Schwungmassen wirkt auf vier Radsätze
- ▶ **Haftreifen:** Zwei, diagonal innen
- ▶ **Gewicht:** 548 Gramm
- ▶ **V<sub>min</sub> (2,2 V):** 4,5 km/h
- ▶ **V<sub>max</sub> (12 V):** 151 km/h
- ▶ **Ausstattung:** PluX22-Schnittstelle, LED-Beleuchtung für Spitzen- und Schlusslicht, Führerstände, Maschinenraum und Anfahr Lampen digital schaltbar
- ▶ **Preis:** 164,99 Euro (UVP)



Durchdachte Konstruktion: Der Motor mit zwei Schwungmassen sitzt tief unter der Maschinenraumnachbildung aus Metall. Die obere Platine trägt auch die Maschinenraumbeleuchtung.

FOTOS: ANDREAS BAUER-PORTNER



Anstelle der üblichen zwei 118 soll für den ersten Teil des Sonderzuges mit zwei Salonwagen und einem Beiwagen eine Maschine genügen.

Die TT-Bahner sind die ersten, welche den von Tillig mit hohem Aufwand produzierten und vermarkteten DDR-Regierungszug auf die Gleise stellen können.

# Salonzugs erster Teil



Der Zugschluss mit drei Schlussleuchten entspricht den Vorgaben der SZD.



Eine sehr ruhige Hand benötigt man beim Aufbringen der geätzten Beschilderung.

Für den normalen Reisen blieb er stets etwas Besonderes, etwas Geheimnisumwittertes: War der Regierungszug der DDR unterwegs, sorgten umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen dafür, dass ihn kaum jemand zu Gesicht bekam. Bahnsteige oder Bahnhöfe wurden gesperrt, die Reisenden in den Wartehallen zurückgehalten.

Ab 1966 entstanden auf Basis der B- beziehungsweise Y-Wagenserie 21 Sonderausführungen, darunter die Salonwagen A (für die höchsten Staatsorgane) oder B sowie die jeweiligen Begleitwagen, dazu Nachrichten-, Maschinen- und sogar Autotransportwagen. Kaum ein Waggon glich dem anderen, dies zeigte sich vor allem im Inneren. Die gediegene Ausstattung zum Beispiel der Großabteile in den Salon- und Schlafwagen sowie der Besprechungsräume mit Holz furnier und Polstermöbeln fiel im Detail jeweils unterschiedlich aus. Auch die Fensteraufteilung verdeutlichte die besondere Nutzung der Wagen und hatte mit den Standard-Reisezugwagen wenig zu tun. Ab 1980 begann die Bedeutung des Regierungszuges zu sinken, die Zeit der großen Staatsfahrten ging zu Ende.

Stattdessen wurde der Zug für staatliche Vergnügungsreisen, beispielsweise die Staatsjagd, genutzt. Für diesen Zweck wurden noch vier Verstärkungswagen der Bauart Halberstadt beschafft. Nach dem Ende der DDR folgten Sonderzugeinsätze, dann zerstreute sich der Bestand. Viele Einzelpersonen und Vereine versuchten sich am Erhalt der Waggons. Dem Einsatz von Axel Zwingenberger ist es zu verdanken, dass heute ein Großteil des Regierungszuges – zusammen mit Wagen der Führungszüge des Verkehrs- und Verteidigungsministeriums und des NVA-Katastrophenzuges – in Lutherstadt Wittenberg versammelt ist.

Tillig hat sich der Aufgabe gestellt, den DDR-Regierungszug ins Modell zu übertragen, und wird in TT und H0 jeweils drei Dreiersets mit ausgewählten Wagen herausbringen. Den Anfang machte nun die

Auslieferung des ersten TT-Sets, bestehend aus je einem Salonwagen B mit und ohne Küche sowie einem Begleitwagen. Schon auf den ersten Blick fallen die unterschiedlichen Fensteraufteilungen, die Dachantennen und die geänderten Stirnfronten auf. Soweit möglich, wurden alle Bauartunterschiede zwischen den Wagen berücksichtigt. Dies zeigt sich auch an den Inneneinrichtungen, die einfarbig als 3D-Drucke ausgeführt sind. Als Besonderheit liegen aus Neusilber und Messing geätzte „DR“-Lettern und Staatswappen bei, die sehr geübte Bastler selbst anbringen können. Pro Set gehen zehn Euro des Verkaufspreises an die „Stiftung Kultur auf Schienen“ für den weiteren Erhalt der Wagen. □ *abp*

## AUF EINEN BLICK

**PRO:** Aufwendige Umsetzung der unterschiedlichen Bauarten; ausführliche Dokumentation

**KONTRA:** Detail-Kompromisse, beispielsweise am Wagenboden

**BESTELLN.R.:** 01759

**PREIS:** 259,90 Euro (UVP)

**URTEILE:** ☒☒☒☒☒



Die Inneneinrichtung entstammt dem 3D-Drucker. So ließen sich die Kosten für die jeweils unterschiedliche Modellausstattung senken.



Das fehlende Sprengwerk unterscheidet den Gbs 252 (vorne) deutlich vom etwas älteren Gbs 254 der DR.

Mit den 14 Meter langen G-Wagen liefert Exact Train einen Standardtyp für HO.

## Gut eingedeckt

Anfang der 1960er-Jahre entstand auf Basis aktueller UIC-Richtlinien eine neue Familie gedeckter Güterwagen mit 14 Metern Länge. Von den als Gmms 61, Gbs 254, Gbs 252 oder Hbcs 300 bezeichneten Fahrzeugen entstanden mehrere 1000 Ex-

emplare. Die Wagen waren in ganz Westeuropa anzutreffen, einige Waggons gelangten schließlich noch zur DR. Exact Train macht sich den Variantenreichtum des Vorbilds zunutze und legt im Maßstab 1:87 gleich zwei Dutzend Varianten dieses Standard-Fahrzeugs auf.

Die rundum stimmig proportionierten Modelle gefallen auf Anhieb. Die Detaillierung entspricht dem inzwischen gewohnt hohen Standard der Niederländer. Von den Federpuffern bis hin zu den extra angesetzten Bremsgestängen am Wagenboden – an den Mo-

### UNSERE BEWERTUNG

- 5 Schluss-Signale: **super**
- 4 Schluss-Signale: **sehr gut**
- 3 Schluss-Signale: **gut**
- 2 Schluss-Signale: **befriedigend**
- 1 Schluss-Signal: **noch brauchbar**

### AUF EINEN BLICK

**PRO:** Weit verbreitetes Vorbild; Detaillierung; Federpuffer

**KONTRA:** Kleine Unsauberkeiten bei der Bedruckung; Preis

**BESTELLNRN.:** 20405 (DB), 20411 (DR)

**PREIS:** je 45,90 Euro (UVP)

**URTEILE:**

dellen gibt es nichts zu mäkeln. Details wie die durchbrochenen Rangiertritte runden das gute Gesamtbild ab. Nur die Bedruckung zeigt teilweise kleine Unsauberkeiten. Das Rollverhalten der knapp 80 Gramm schweren Modelle ist hervorragend.  *ke*

Hobbytrain bringt moderne Schweizer Zementsilowagen als N-Neukonstruktion.

## Zement auf Reisen

Sehr ungewöhnlich sind die Schweizer Silowagen für den Transport von Zement wegen der weit innen liegenden Drehgestelle, die für eine optimale Verteilung der Kräfte sorgen. Auch bei den neuen Hobbytrain-Modellen kommt das typische Erschei-

nungsbild sehr schön zur Geltung. Zwei Wagenpackungen werden angeboten: Im Dreier-Set unterscheiden sich die Wagen nicht nur in der Betriebsnummer, sondern auch durch die Eigentümer. Zudem weist die Variante mit dem aktuellen SBB-Signet durchge-

hende Laufstege und vier statt zwei Einfüllöffnungen auf dem Kessel auf. Die beiden „Holcim“-Wagen sind hingegen baugleich. Beeindruckend ist die mehrfarbige Bedruckung der Kessel und der Langträger bis hin zur jeweiligen E-Mail-Adresse der Eigentümer. Auch die

### AUF EINEN BLICK

**PRO:** Vorbildwahl; sehr gute Proportionen; perfekte Detaillierung, Lackierung und Bedruckung; Fahreigenschaften

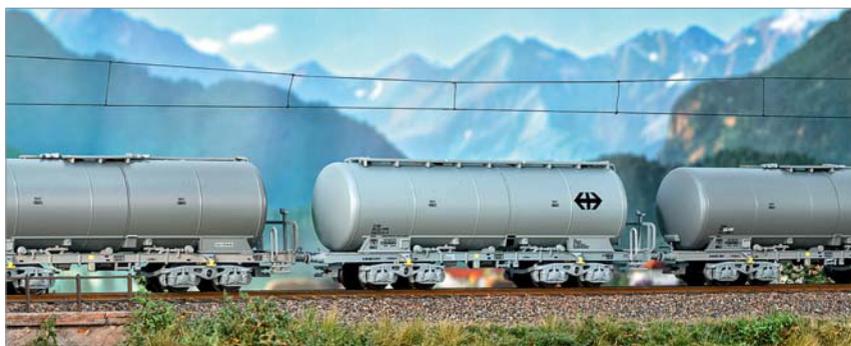
**KONTRA:** Preise

**BESTELLNRN.:** H23480/H23482

**PREIS:** 109,90/76,90 Euro (UVP)

**URTEILE:**

gelungenen Nachbildungen der gegossenen Y25-Drehgestelle sind bedruckt. Standard-Kupplungen liegen bei.  *abp*



Die grauen Versionen sind im Dreier-Set, die Holcim-Wagen im Doppelpack zu haben. Beide Angebote überzeugen durch ihre gelungene Ausführung.



„Egal was, egal wohin“, so lässt sich die Beschriftung der Schlumpfine genannten ČD-372 010 übersetzen. Klassisch zeigt sich 230 011 der DR.

Kuehn-Modell liefert überarbeitete Varianten der „Knödelpresse“ für N aus.

# Im Elb-Transit

Mittlerweile stehen die markanten Škoda-Mehrsystemloks alle in Tschechien im Dienst, neue Vectron-Loks haben sie vorden Reisezügen auf der Elb-Magistrale verdrängt. Dem Modellbahner steht die Erinnerung an frühere Zeiten je-

doch offen. So kann er im N-Maßstab mit 230 011 weiterhin auf eine DR-Variante im Originallack setzen. Außerdem sind neben der abgebildeten 372 016 der ČD zwei verkehrsrote Varianten (DR-180 und ČD-371) sowie eine ČD-372 in „Najbrt“-Lackierung als neue

Varianten zu haben. Die „Knödelpressen“ zeigen sich in überarbeiteter Form, die Auflage der Stromabnehmer wurde nun niedriger ausgeführt. Die Fahreigenschaften, die feine Detaillierung sowie Lackierung und Bedruckung bieten keinen Anlass zur Kritik. Im Inneren

## AUF EINEN BLICK

**PRO:** Proportionen, Detaillierung, Finish, LED-Beleuchtung; Fahreigenschaften; Preis

**KONTRA:** Stromabnehmer

**BESTELLNRN.:** 75016, 75017, 75020, 75022 und 75024

**PREIS:** je 137,99 Euro (UVP)

**URTEILE:**

sorgen ein fünfpoliger Motor mit zwei Schwungmassen und eine Next18-Schnittstelle für zeitgemäße Technik.  *abp*

### ► KOMPAKT



### Hobbytrain: Vectron der SBB Cargo für N

Zu den attraktivsten Erscheinungen im aktuellen Betrieb gehören die 18 Siemens-Vectron von SBB Cargo. Simon Wijnakker von „Railcolor Design“ entwickelte das Alpentransit-Outfit. Vier Loks wurden getauft, darunter die nun von Hobbytrain im Maßstab 1:160 nachgebildete 193 463, sie trägt Namen und Wappen der Stadt Duisburg. Das Vectron-Modell wurde technisch überarbeitet und bietet nun eine Next18-Schnittstelle. Die getestete DCC-Version mit Zimo-Decoder gefällt durch realistischen Sound sowie eine sehr gute Bedruckung und Detaillierung, beispielsweise im Dachbereich.  *abp*

#### AUF EINEN BLICK

**PRO:** Sehr stimmiger Gesamteindruck; Detaillierung und Bedruckung

**KONTRA:** Sehr schnelles Modell

**BESTELLN.:** H29845

**PREIS:** 239,90 Euro (UVP)

**URTEILE:**

### ► KOMPAKT



### Herpa: Ein Stoffhund für die Feuerwehr

Ab Mitte der 1960er-Jahre erhielten NVA und Grenztruppen der DDR Kübelwagen auf Basis des Trabant 601. Anders als beim zivilen Bruderfahrzeug bestand nur die Frontverkleidung aus „Pappe“, der hintere Teil war mit Blech beplankt. Das textile Verdeck brachte den Fahrzeugen den Spitznamen „Stoffhund“ ein. Zahlreiche Exemplare gingen nach der Wende an Privatleute. Bei Herpas neuem Feuerwehr-Stoffhund fehlen noch die beiden seitlichen Sicherungsketten. Auch die zwar gravierten, aber nicht bedruckten Blinker stören ein wenig. Die Stoßstangen waren in der Regel in Wagenfarbe lackiert.  *ke*

#### AUF EINEN BLICK

**PRO:** Proportionen; angesetzte Außenspiegel; abnehmbares Verdeck

**KONTRA:** Blinker; Preis

**BESTELLN.:** 093460

**PREIS:** 19,95 Euro (UVP)

**URTEILE:**

„Best of Show“ (BoS) bietet Automodelle nach speziellen Vorbildern – so den Mattig-Opel Manta B.

## Halbstark



„Boah, ey, hat der fette Schlappen!“ – „Tja, sind 345er-Reifen.“

Die Tuning-Szene kennt den Namen Mattig gut, doch die große Zeit des Manta-Tunings ist lang vorbei. Rechteck-Halogencheinwerfer für den Manta B sind aber immer noch im Programm. Einst machten breitere Kotflügel, Front- und Heckspoiler und aggressive Farben aus den biederen Sportwagen wahre Ungetüme. BoS bietet nun auch eine 1:87-Version des Halbstarken-Vehikels aus dem Jahr 1991 an. Neben sauber aufgebrauchten Flammen-Decals überzeugen profilierte Breitreifen, Nachbildungen der 13-Zoll-Stahlfelgen, verdunkelte Scheiben im Fond, rote Sportsitze sowie gravierte und schwarz angelegte Lufteinlässe auf der Motorhaube. □ abp

### AUF EINEN BLICK

**PRO:** Ausgefallenes Vorbild; gute Formgebung des Resin-Gehäuses; typische Details

**KONTRA:** Lack wirkt etwas zu dick; Preis

**BESTELLNUMMER:** BOS87246

**PREIS:** 19,95 Euro

**URTEILE:**

Busch bringt das Dreika-Modell des Goliath Express für H0 nun auch mit Pritsche.

## Bremer Riese

Der ab 1953 gebaute Goliath Express war der letzte neu entwickelte Transporter des bekannten Bremer Autobauers. Die Konstruktion setzte Maßstäbe, dennoch konnte der Express den Niedergang der Traditionsmarke nicht aufhalten. Nach dem rundum überzeugenden Modell des Express-Kastenwagens legt Dreika-Modellbau aus Leipzig (Vertrieb bei Busch) nun eine Version mit Pritsche nach. Das Modell vermag mit Gummibereifung, feinen Gravuren und sauberer Bedruckung zu überzeugen. Besonders gefallen die seidenmatt ausgelegte Ladefläche sowie die feinen Langträger, die einen freien Durchblick unter der Pritsche gestatten. □ ke

### AUF EINEN BLICK

**PRO:** Vorbildwahl; detaillierte Bedruckung; lackierte Ladepritsche; filigrane Langträger

**KONTRA:** Fehlende Außenspiegel; Preis

**BESTELLNUMMER:** 94200

**PREIS:** 23,99 Euro (UVP)

**URTEILE:**



Die hohe Ladefläche ist ein typisches Merkmal des Fahrzeugs.

**LEMKE**  
setzt : Maßstäbe

**HOBBYTRAIN**  
Präzisionsmodelle · Spur H0 & N

**LEMKE KATO**

**MINIS**  
Maßstab 1:160

**U.S. Models**  
Exclusive

**MEHANO**

**JF**  
JÄGERDORFER COLLECTION

Spur/scale

**H0 TT N**

Jetzt im Fachhandel oder direkt über uns (Schutzgebühr inkl. Versand 5,-€)

**Das gesamte brandneue  
Lemke Programm 2018**

**Wolfgang Lemke GmbH**

Schallbruch 34a · D-42781 Haan · Tel. +49 2129 93690

Fax +49 2129 52218 · info@lemkecollection.de · www.lemkecollection.de



Spielereien mit Musik sind eine Stärke der Wangener. Neuestes Produkt ist eine Konzertbühne mit Effekten.

## We will rock you

Endlich kehrt auf der Modellbahn junges Leben ein. Andererseits, denkt man an das Alter der Stones, dann ... Sei's drum. Dank Noch rockt es künftig auf den H0-Anlagen, denn die Wangener liefern eine Konzertbühne als Fertigmodell. Da Lautsprecher und eine bunte LED-Beleuchtung zum Lieferumfang gehören, kann man seine Preiserlein

mit der eigenen Musik begeistern; ein 3,5-mm-Klinkenstecker erlaubt den Anschluss gängiger Abspielgeräte (Handy, MP3-Player etc.) Die Elektronik ist komplett vormontiert. Die Bühne muss nur noch an die gängige 16-Volt-Modellbahn-Wechselspannung angeschlossen werden.

Das Lasercutmodell, auf dem eine sechsköpfige Band



„Buddy you're a boy make a big noise playin' in the street ...“

das Publikum mitreißt, ist ordentlich verarbeitet und hinreichend stabil. Sobald die Musik erklingt, flackern die bunten LED-Lämpchen prozessorgesteuert. Die Soundqualität könnte etwas besser sein und ein wirkungsvolles Lichterspiel erkennt man nur, wenn der Raum abgedunkelt ist. □ ab

### AUF EINEN BLICK

**PRO:** Pffiffige Idee; gute Verarbeitung; einfacher Anschluss

**KONTRA:** Etwas blecherner Sound

**BESTELLNUMMER:** 66823

**PREIS:** 199 Euro

**URTEILE:** ☒☒☒☒

Piko erweitert sein A-Gleis-System für H0 mit Betonschwellen-Gleisen und -Weichen.

## Betonbau

Seit Jahrzehnten sind Betonschwellen fester Bestandteil des Gleisbaus; neue Gleise werden mit wenigen Ausnahmen ausschließlich damit ausgestattet. Auch für Modellbahnen nach Vorbildern insbesondere ab der Epoche IV sollte diese Bauform als Alternative verfügbar sein. Piko bietet daher als 2018er-Neuheit Betonschwellengleise in Form eines Flexgleises und einfacher Weichen an. Die technische Ausführung entspricht vollständig dem bekannten A-Gleis. Die Schwellenform im Modell lässt keine klare Zuordnung zu einem DR- oder DB-Vorbild zu. Für den Weichenbereich ist zudem der Schwellenquerschnitt unglücklich gewählt, dort sind beim Vorbild Schwellen mit rechteckigem Querschnitt üblich. □ abp



15-Grad-Weiche auf Beton.

### AUF EINEN BLICK

**PRO:** Moderne Ergänzung kompatibel zum A-Gleis-System

**KONTRA:** Schwellenform; Herzstück nicht polarisierbar

**BESTELLNUMMER:** 355170

**PREIS:** 18,65 Euro (UVP)

**URTEILE:** ☒☒☒☒

Modellbau Laffont bietet ein winziges Nebengebäude für die Freunde der Spur Z an.

## Ziegelchen

Dem Käufer aktueller Märklin- und Minix-Bausätze aus der Lasercut-Fertigung dürfte der Name bekannt sein: Stefan Laffont fertigt seit geraumer Zeit für die Göppinger. Doch auch das eigenständige Angebot an Bausätzen für die Nenngrößen Z, N, H0 und 1 wächst stetig. Als Beispiel für die hohe Fertigungsqualität steht ein kleines Nebengebäude für die Spur Z, das gerade mal 27 Millimeter lang ist. Trotzdem überzeugt die Detaillierung, beispielsweise mit den winzigen Fensterläden, bei denen die Aufteilung der Lamellen auf die obere Fensterstrebe Bezug nimmt. Die winzigen grünen Bauteile müssen also richtig herum montiert werden, was mit einer Pinzette gut gelingt. Die Bauanleitung ist ausführlich und lässt keine Fragen offen. Wegen der eingefärbten Karton- und Papierteile erübrigt sich eine zusätzliche Farbgebung. Info: [www.ModellbauLaffont.de](http://www.ModellbauLaffont.de) □ abp



Neuer Raum für Z-Bahnarbeiter.

### AUF EINEN BLICK

**PRO:** Sehr gute Passgenauigkeit; exakte Gravuren; realistische Farben; Bauanleitung

**KONTRA:** Regenrinnen und Fallrohre fehlen

**BESTELLNUMMER:** Z1601

**PREIS:** 12 Euro

**URTEILE:** ☒☒☒☒☒

# Ist das Spur N? Ja. Perfekter Modellbau 1:160

**NEU**

Lange Züge und viel Landschaft! Das waren zwei der Gründe für den MEB-Redakteur Andreas Bauer-Portner, sich früh für die Spur N zu entscheiden. Bei dieser Wahl blieb es, und seitdem sind etliche Jahrzehnte an Erfahrung mit der Bahn im Maßstab 1:160 zusammengekommen. Erstmals erscheint deshalb in der Verlagsgruppe Bahn ein Sonderheft, das sich ausschließlich der Spur N widmet.

Für die Premiere wurden unter anderem vier Anlagen ausgewählt, die ausführlich portraitiert werden. Jede für sich ist einzigartig und demonstriert die Möglichkeiten, welche diese Baugröße bietet: von der Kompaktanlage in drei Ebenen über einen pfälzischen Landbahnhof und den Schweizer Schmalspur-Knoten Wilderswil bis zum kompromisslosen Nachbau des Bahnhofs Sonneberg.

Den zweiten Schwerpunkt des Sonderheftes bilden zahlreiche Werkstattberichte, in denen vom Landschaftsbau bis zur Digitalisierung detailliert und nachvollziehbar alle Schritte beschrieben werden, damit der N-Bahner perfekte Ergebnisse erzielen kann. Ein besonderes Kapitel widmet sich dem Bau von Straßenfahrzeugen im Maßstab 1:160 am Beispiel feinsten Feuerwehrmodelle. Ein MUSS für alle Freunde der Spur N.

**100 Seiten im Großformat 225 mm x 300 mm, Klebebindung,  
rund 150 Abbildungen, inkl. Film-DVD mit einer Stunde Laufzeit**

**Best.-Nr. 321801 | € 15,-**

VGB **SPEZIAL** Nr. 1 € 15,-  
Osterreich € 16,50  
Schweiz 20,70 CHF  
Belgien/Niederlande € 17,00  
Italien/Spanien/Portugal € 19,50  
Festland € 21,00 Dänemark 149,95 Dkr

Tipps, Grundlagen und Perfektion

Mit DVD  
Eine N-Anlage entsteht  
DVD

**TOLL GEMACHT**  
Vier Anlagenportraits

## Faszination Spur N

**ALLES AUF ROT**  
Feinste Feuerwehrmodelle

**SUPER-WEICHE**  
SMB setzt neue Maßstäbe

**GROSSE MARKTÜBERSICHT**  
Zweiachsige Kesselwagen



Birkenstock ist der bergseitige Endbahnhof einer Steilstrecke in der ehemaligen DDR. Ähnlichkeiten zu Eibenstock ob Bf an der gleichnamigen Steilstrecke sind keinesfalls zufällig.

Jan Hein Ruijgrok baute eine große H0/H0e-Anlage nach Vorbild der DR. Dann drohte ein Umzug, alle Mühen zunichtezumachen. Doch anstatt aufzugeben, machte der Niederländer die Not zur Tugend und schuf aus dem Vorhandenen eine außergewöhnliche Anlage.

# Der lange Weg nach Birkenstock



Das Gleisvorfeld des Bahnhofs beginnt im Gleisbogen unmittelbar nach dem Geländeeinschnitt. Der Schmalspur-Lokschuppen (links) fungiert als Trennung der beiden Anlagenteile.



Auch abseits der Gleise überzeugt die Gestaltung mit zahlreichen Details, etwa einem IFA W50 mit einer eingelenkten Vorderachse.



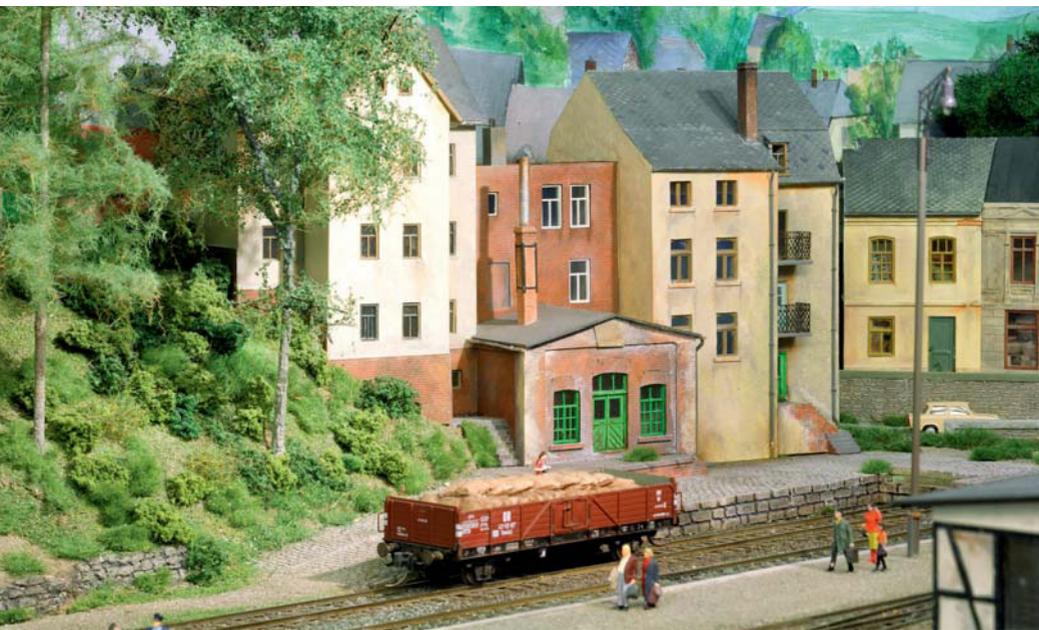
fünfeinhalb auf fünfeinhalb Meter groß. Weil ihm das Studium von Fotos und Plänen allein nicht genügte, fuhr Jan Hein Ruijgrok nach Sachsen, dort schoss er unzählige Fotos, sammelte Ideen und skizzierte

Der Weg nach Birkenstock beginnt mit einem Bausatz. Vor mehr als einem Jahrzehnt erstand Jan Hein Ruijgrok ein IVK-Modell des Herstellers Bemo. Die Laufleistungen des kleinen Maschinchens begeisterten den Niederländer auf Anhieb. „Ich dachte mir: Die fährt so gut, damit muss ich etwas bauen“, erklärt er heute noch mit leuchtenden Augen.

Ein Bildband mit Fotos von Günter Meyer, dem legendären Eisenbahn-Fotografen aus dem Erzgebirge, lieferte die entscheidenden Anregungen. Als kurz darauf auch noch der Umzug in ein größeres Haus anstand, schien das Glück perfekt. Im neuen Heim stand für die geplante Anlage ein eigenes Zimmer zur Verfügung, immerhin



Das Empfangsgebäude von Birkenstock entstand wie alle übrigen Gebäude im Eigenbau nach Vorbildern aus dem Erzgebirge. Zahlreiche Details wie das Propagandaplakat erzeugen authentisches Flair der späten 60er-Jahre.



In den 1960er-Jahren sorgt die in Birkenstock ansässige Industrie mit ihrem Brennstoffbedarf noch für ein großes Güteraufkommen. Die fertigen Produkte gehen mit der Bahn ins Tal.

mögliche Entwürfe. Schließlich stand das Konzept. Im Zentrum sollte ein Durchgangsbahnhof stehen, der von einer Regelspur- und einer Schmalspurstrecke bedient wird. Fünfeinhalb Meter lang und zwei Meter breit sollte der gestaltete Anlagenteil werden. „Ich habe mit zehn Jahren Bauzeit kalkuliert, um in aller Ruhe neue Techniken zu erproben“, erläutert der passionierte Modellbauer. Nach sieben Jahren war der Unterbau vollendet, Gleise und Weichen waren verlegt und die ersten Bäume und Gebäude gefertigt. Dann schien es mit einem Mal, als seien alle Mühen vergebens gewesen: Ein erneuter Umzug wurde nötig. Im neuen Haus stand für die Modelleisenbahn viel weniger Raum zur Verfügung. Alles abreißen und völlig neu zu beginnen, war nach der langen Bauzeit keine Option, schließlich war der linke Anlagenteil fast vollendet. Doch die ungestaltete rechte Hälfte musste er schweren Herzens abbauen.

Für den geplanten Mischbetrieb aus Schmal- und Regelspur bot der neue Hobyraum nicht genügend Platz. Der halbierte Bahnhof verfügte über eingeschränkte Rangiermöglichkeiten, das Umsetzen am Bahnsteiggleis war fast unmöglich. Aber als Kopfbahnhof am Ende einer kurzen Steilstrecke wäre der Bahnhof ideal dimensioniert. Die Steilstrecke nach Eibenstock war dem Niederländer ein Begriff.

Schnell hat er ein neues Betriebskonzept erstellt. Die Schmalspurbahn musste wohl oder übel entfallen. Nur im Vordergrund des linken Anlagenteils verblieben einige verkrautete Schmalspurgleise sowie ein kleiner Lokschuppen. Dieser entstand als einziges Modell nach realen Plänen.

Die beiden erhaltenen Anlagenteile erlaubten nur eine Tiefe von etwa 80 Zentimetern. Um dennoch eine überzeugende





Die Steilstrecke von Birkenstock ist eine Domäne der sächsischen XIHT. Die kräftigen Loks bespannen Personen- ebenso wie Güterzüge.

Tiefenwirkung zu erzielen, musste Ruijgrok mit allerhand Tricks zu Werke gehen. Schon die Gestaltung der Anlage ist auf eine optische Streckung angelegt. Das Streckengleis beginnt am äußersten linken Anlagenrand. Ein tiefer Geländeeinschnitt sowie eine selbstgebaute Steinbogenbrücke kaschieren den Übergang zum Hinter-

## Optische Tricks für die Tiefenwirkung

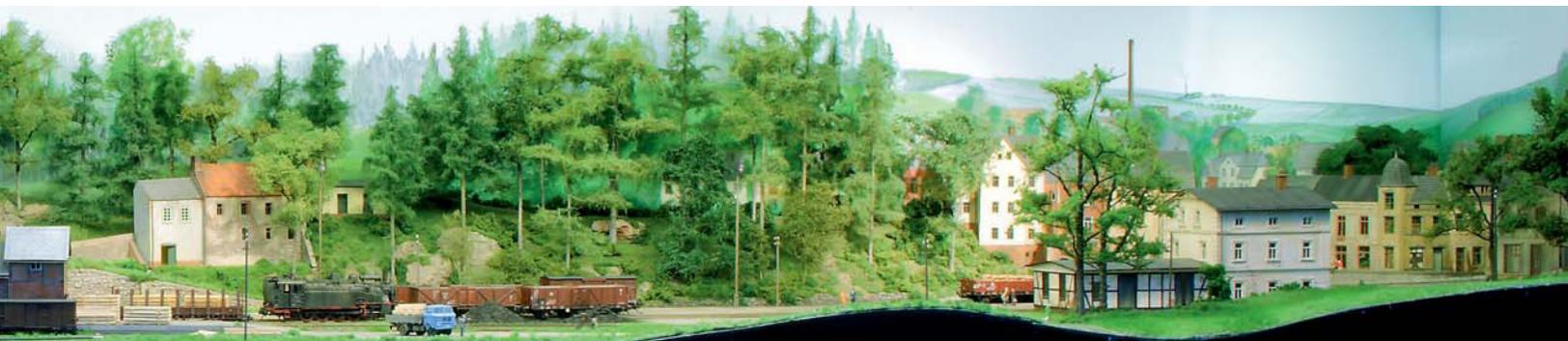
grund und dienen zugleich als Blickfang auf der linken Seite. Das Gleis verläuft weiter in einer sanften Linkskurve auf den Endbahnhof zu. Zur Linken schirmt eine steile felsige Böschung den Anlagenrand ab. Im Bereich des kleinen Stellwerks teilen sich die Gleise, noch immer im Bogen. So vermittelt bereits das Gleisvorfeld den Eindruck beengter Platzverhältnisse. Auf Höhe des Bahnhofs blitzen im Hintergrund zwischen den Bäumen die ersten Häuser hervor. Am rechten Anlagenrand wird die Bebauung dichter, die kleine Stadtstraße

Die meisten Personenzüge enden auf Gleis 3 am Inselbahnsteig. Die Nachbargleise sind mehrheitlich dem Güterverkehr vorbehalten. Kadee-Kupplungen an Loks und (Güter-)Wagen ermöglichen ein sauberes Rangieren.

steigt zum Rand hin an und biegt dann scharf ab, hinunter zum Bahnhof. Letzterer dominiert die gesamte rechte Anlagenhälfte. Er verfügt über insgesamt vier Gleise, Personenverkehr wird hauptsächlich auf Gleis 3 am Inselbahnsteig abgewickelt. Weil an diesem Gleis keine Umsetzungsmöglichkeit besteht, wird der Bahnbetrieb in der Regel als reiner Schiebebetrieb durchgeführt. Auf Gleis 2 am Inselbahnsteig ist das Umsetzen von Lokomotiven möglich.

Dazu muss aber auch das sonst für die Güterverladung benutzte Gleis am Hausbahnsteig frei sein.

Auch bei der Landschaftsgestaltung wird mit verschiedenen Mitteln Tiefe suggeriert. Ein dichter Baumbestand krönt die Böschung zum hinteren Anlagenrand, die Bäume sind in verschiedenen Größen gestaffelt. Nach ähnlichen Prinzipien erfolgte die Gestaltung der Gebäude, die übrigens allesamt im Eigenbau nach Vorbildern aus





FOTOS: FRANK ZANGES

Wie das Foto beweist, werden auch die meisten Güterzugleistungen im Schiebetrieb von Loks der Baureihe 94 nach Birkenstock befördert.

dem Erzgebirge entstanden sind. Der Maßstab der Häuser verkleinert sich nach hinten immer mehr. Zudem sind viele Gebäude nur als Relief oder Halbr relief ausgeführt. Als Material kam zumeist Polystyrol zum Einsatz. Für die Farbgebung schwört Ruijgrok auf die Emailfarben von Humbrol:

### Auf Ausstellungen nur im Pendelbetrieb

Auf einer Palette gemischt, lassen sich verschiedene Farbnuancen mit ein wenig Übung direkt auf die Oberflächen pinseln. Auch die weit über 100 Bäume auf der Anlage sind Eigenbau-Produkte. Die Fichten entstanden aus Draht, Kunsthaar und Grasfasern, die Laubbäume aus verdrehtem Draht sowie Belaubungsmaterial aus dem Hause Noch.

Betrieblich haben die Pendelfahrten auf der verkleinerten Anlage ihren eigenen Reiz. Der Erbauer hat den im ursprünglichen Anlagenkonzept vorgesehenen Schattenbahnhof in verkleinert er Form beibehalten. Dieser bietet Platz für bis zu fünf Garnituren. Privat fährt Ruijgrok mit der Lokmaus, auf Ausstellungen ist meist nur ein einzelner Pendelzug auf der Anlage unterwegs. Dazu hat Ruijgrok am Bahnsteiggleis und im Schattenbahnhof ABC-Bausteine installiert, eine Lok ist mit einem ABC-tauglichen Decoder versehen, der auf Pendeldienst programmiert ist. Die Lokomotiven sowie einige Wagen verfügen über magnetische Kadee-Kupplungen.

Feste Wagengruppen hat Ruijgrok dagegen mit Fleischmanns Profi-Kupplung verbunden. Die Lokomotiven der Baureihe 94.19–21 (Sächs. XIHT) sowie die dreiaxigen Rekowagen stammen von Piko, die Güterwagen von Brawa und Roco.

Bis auf eine einzelne Kreuzungsweiche sind sämtliche Schienen Tillig-Produkte, auch die schlanken Kurvenweichen baute der findige Holländer aus Teilen von Tillig. Die Schienenfahrzeuge hat Ruijgrok passend zur Epoche IIIb um das Jahr 1967 ausgewählt, „weil aus diesem Jahr einige

besonders schöne Fotos von Günter Meyer stammen“, wie er erklärt.

Kürzlich bekam er das VGB-Buch „Dampf bleibt Dampf. Mit Günter Meyer durch Sachsen“, die jüngste Veröffentlichung mit Fotografien des Meisters, geschenkt. Seitdem, sagt er, habe ihn wieder das Baufieber gepackt. Vielleicht bekommt die IVK dann endlich eine eigene Anlage. „Birkenstock“ hat der Erbauer sicherheits halber in zwei leicht transportable Segmente unterteilt. Mit Umzügen kennt sich Jan Hein Ruijgrok schließlich aus. □ ke



Schwere Personenzüge nach Birkenstock werden ebenfalls von einer 94 bespannt. Das Umsetzen der Lok ist aber nur möglich, wenn die Gleise nicht durch Güterwagen blockiert sind.

## IN UNSERER **GEBRAUCHTWARE** BIETEN WIR IHNEN:

- ▶ Große Auswahl an gebrauchten Loks, Wagen & Zubehör
- ▶ Modellautos in den Nenngrößen N & H0
- ▶ Blechbahnhöfe und Fahrzeuge in den Spurgrößen 0 & 1
- ▶ Gebrauchtes Blechspielzeug
- ▶ Großer Fundus an gebrauchten Ersatzteilen
- ▶ Regelmäßige Ankäufe von Modellbahn-Sammlungen
- ▶ Gleise in den Spurgrößen Z bis H0

**KOMMEN SIE VORBEI, WIR FREUEN UNS AUF SIE!**

---

**ÖFFNUNGSZEITEN:** Di. Mi. Do. Fr.: 10:00 - 18:30 Uhr  
Samstag von 10:00 - 16:00 Uhr  
**Sa. Nov.- Dez. 10:00 - 18:30 Uhr**  
▶▶▶ MONTAG: RUHETAG ◀◀◀

Vogteistraße 18a (im Innenhof) • 50670 Köln • Tel.: 0221 / 37 999 008

info@donnerbuechse-gebrauchtware.com  
**WWW.DONNERBUECHSE-GEBRAUCHTWARE.COM**

 /donnerbuechsekoeln



Stuttgarter Alltag: Vor dem Personenzug bewährt sich die unverwüstliche P8 (Weinert), als Rangierhobel hat eine V60 die Dampflok abgelöst.

40 Jahre Erfahrung im Modellbahnbau stecken in der H0-Großanlage nach Vorbildern in Stuttgart und Umgebung.

TEIL 2

# Feuerbach im Keller

**D**a ich bereits gute Erfahrungen mit dem universellen Code-75-Gleismaterial von Peco gemacht hatte, verwendete ich es auch für diesen Anlagen-Neubau. Allerdings zeigte sich bei Probefahrten, dass es bei Großserienmodellen aus älterer Produktion mit hohen Spurkränzen zum Auflaufen auf den Kleineisen kommen kann. Kleine Einschränkungen im Fahrzeugeinsatz mussten daher in Kauf genommen werden. Wegen der zahlreich angebotenen Weichenvarianten im Peco-Sortiment war die Entwicklung des komplexen Gleisplans ohne größere Kompromisse möglich. Trotz der beschränkten Grundfläche ließ sich ein harmonisches Gleisbild erzeugen. Für manche Weichenverbindung war eine moderate Veränderung der Abzweiggraden nötig. Das ließ sich durch Entfernen einzelner Ver-



Aus den Bauteilen der Kibri-Farbenfabrik entstand eine imposante Gebäude-Fassade, die das Industriegebiet an der bekannten Borsigstraße in Stuttgart-Feuerbach nachbilden soll.

bindungsstege im Gleisrost gut realisieren. Nachdem Gleise und Weichen mit den Anschlusskabeln für Fahrstrom und Herzstückpolarisierung versehen waren, habe ich sie punktuell mit Weißleim verklebt. Die endgültige Fixierung erfolgte durch den Schotterkleber. Nach der Gleisverlegung und noch vor dem Aufbringen des Diabas-Schotters von Asoa lackierte ich die Schienenprofile und Kleineisen mit der Airbrush-Pistole rostfarben.

Entsprechend dem Vorbild mussten die Haupt- und S-Bahngleise mit einer Oberleitung überspannt werden. Da die-

## Die Oberleitung war Pflicht für Feuerbach

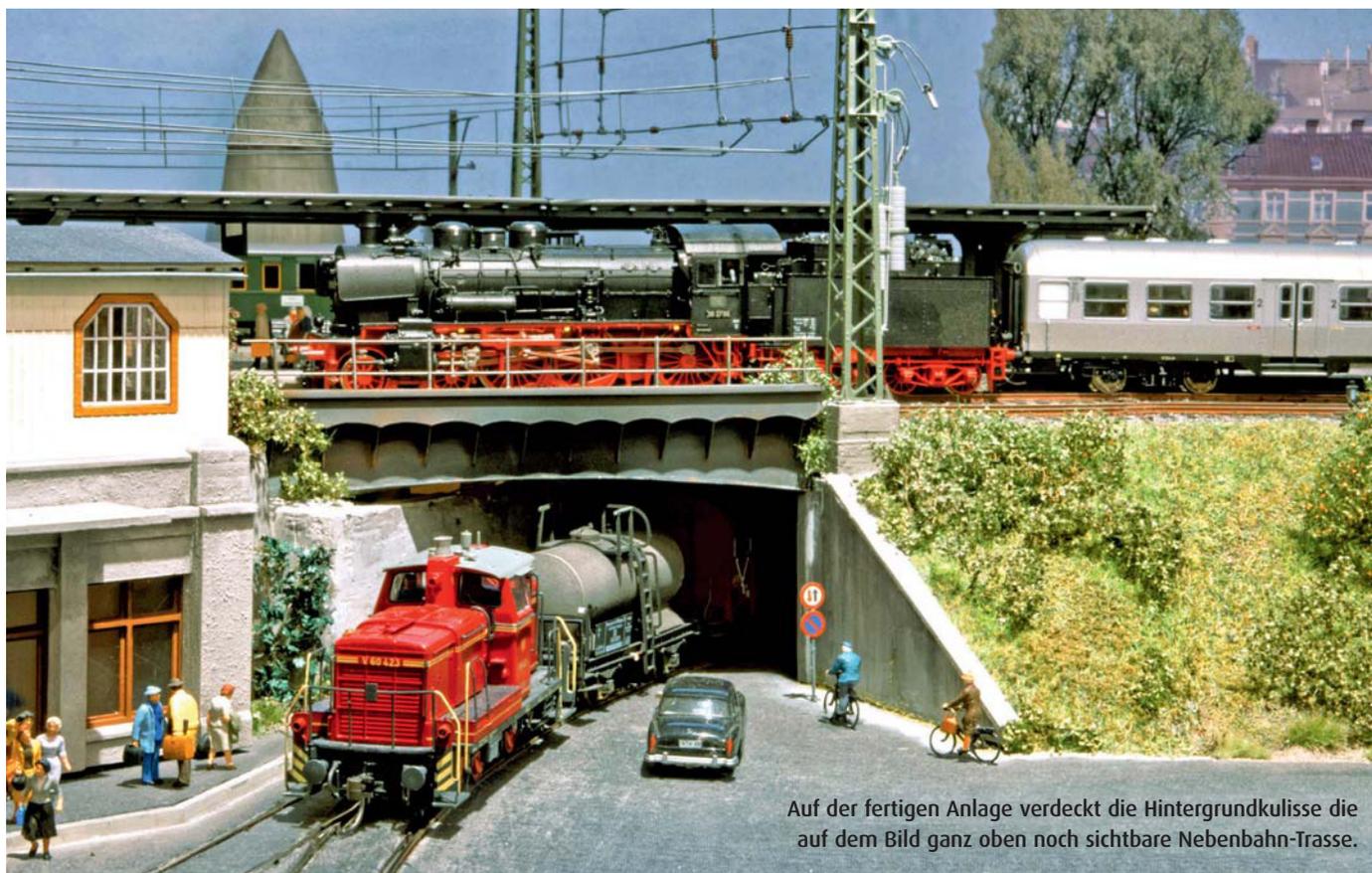
se wegen des Digitalbetriebs funktionslos bleiben konnte, wurde der nur 0,4 Millimeter dicke Fahrdraht von Sommerfeldt gewählt. Ich kombinierte ihn mit Masten und Quertragwerken von Viessmann, die meines Erachtens sehr filigran und damit vorbildnah ausfallen. Im Schattenbahnhof (auch in dessen einsehbarem Bereich) wurde auf die Oberleitung verzichtet, um bei Betriebsstörungen einen freien Zugriff



Die Fabrik-Fassade dient als Sichtblende vor dem offenen Schattenbahnhof. Die Güter- und Anschlussgleise davor verlaufen alle im Straßenplanum.



Eine Wagentrehscheibe (Bochmann & Kochendörfer) hilft bei der Verteilung der Güter innerhalb des beengten Werksgeländes. Die Bilder des Fabrikareals entstanden während des Baus.



Auf der fertigen Anlage verdeckt die Hintergrundkulisse die auf dem Bild ganz oben noch sichtbare Nebenbahn-Trasse.

Typische Baureihen vereint: E94, ET65 und E10 waren alle in den Bahnbetriebswerken in und um Stuttgart stationiert.



Auch E17 und E93 gehörten über viele Jahrzehnte zum Eisenbahn-Bild der Schwaben-Metropole. Der Blick durch die Straßenüberführung ist von der Anlagenaußenseite möglich.

zu haben. Aus demselben Grund wurden die Fahrdrähte nicht verlötet. Um die immer noch zu große Dicke der Drähte weitgehend zu kaschieren, erfolgte auch dort eine Airbrush-Lackierung: in Matt-Grau. Die funktionsfähigen Form- und Lichtsignale stammen von Viessmann und Erbert, die Weichenantriebsattrappen, Kabelkanäle und Drahtzugleitungen von Weinert.

### Digitalisierung mit ESU-Komponenten

Da der Triebfahrzeugpark bereits ausnahmslos digitalisiert war, sollte auch die Weichen- und Signalsteuerung digital erfolgen. Es hatte sich beim Bau meiner letzten Heimanlage als sinnvoll erwiesen, Digital-Komponenten möglichst nur eines Herstellers zu verwenden. Wegen des umfangreichen Sortiments sowie der vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten und



Die fertiggestellten Segmente mit Bw und Güterbahnhof sind aufgebaut, und der digitale Probetrieb im neuen Kellerraum kann beginnen.



Die fotorealistischen Hintergrundkulissen von Jowi ermöglichen zusammen mit den Modellfassaden einen überzeugenden Anlagenabschluss.

der positiven Erfahrung mit der ECoS-Digitalzentrale fiel die Wahl auf die Produkte der Firma ESU. Die Weichen werden mittels Servo in Verbindung mit den Decodern „SwitchPilot-Servo“ und „-Extension“ angesteuert. Die umfangreichen Gleisanlagen, die große Zahl der anzuschließenden elektrischen Verbraucher sowie die zahlreichen Trennstellen an den Segmentübergängen erforderten eine ausreichend dimensionierte und solide Verkabelung. Deshalb wurde für die getrennte Stromversorgung der Gleise und Decoder jeweils Kupferdraht von einem Millimeter Stärke verwendet. An diese Ringleitungen wurden die einzelnen Verbraucher mit möglichst kurzen Zuleitungen und Lötverbindungen angeschlossen. Die elektrische Verbindung der Segmente erfolgte mittels steckbarer Lüsterklemmen aus dem Elektronikhandel. Um den internen Booster der Digitalzentrale nicht unnötig zu belasten, dient ein separates ESU-Netzteil der Stromversorgung für Decoder und Servos. Somit steht das Leistungsteil der Zentrale ausschließlich für die Triebfahrzeuge zur Verfügung. Zwar ermöglicht es die ECoS, über das grafische Gleisbildstellpult Weichen, Signale und sonstige Magnetartikel zu schalten und auch Fahrwege anzulegen und auszulösen, doch auf dem

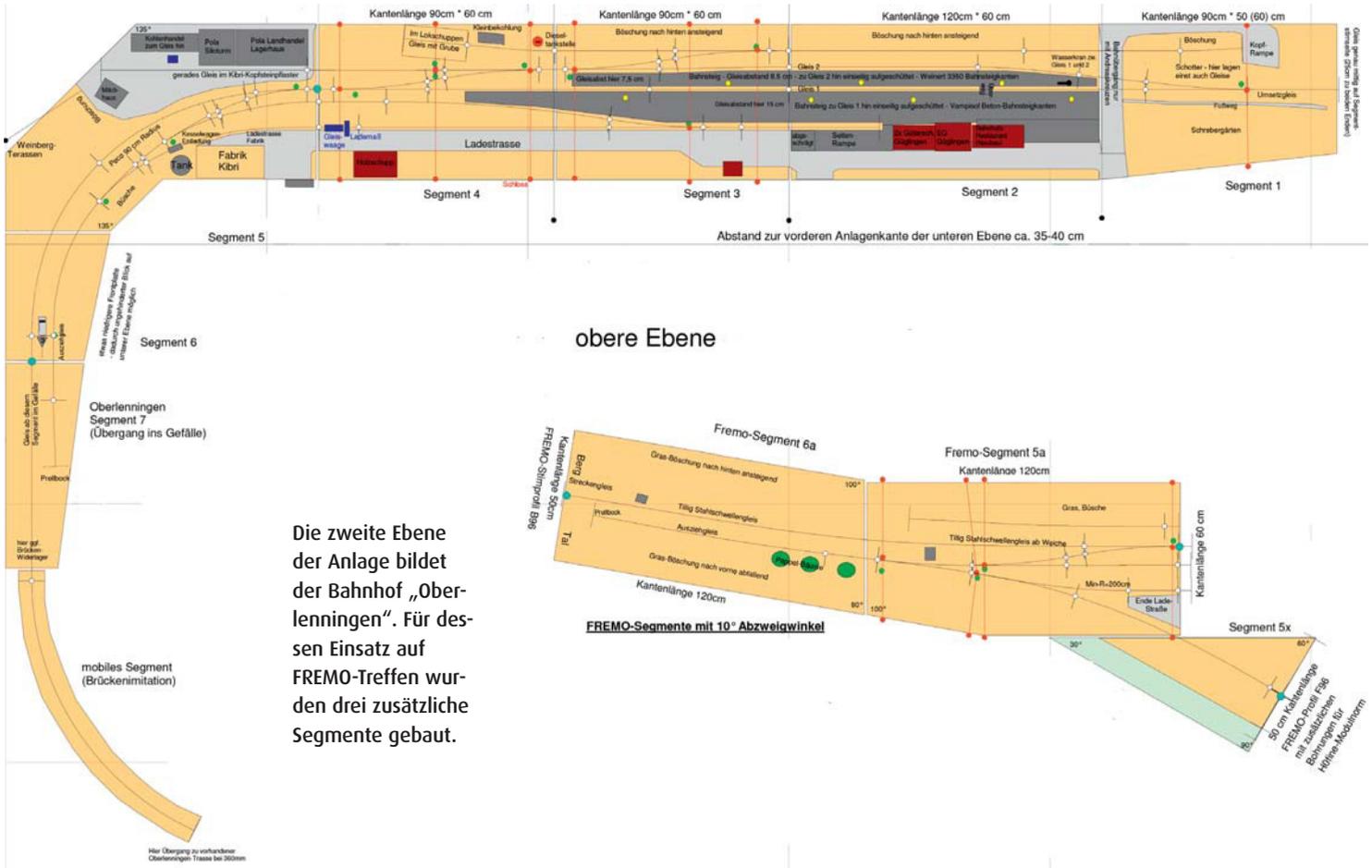
kleinen Sieben-Zoll-Display lässt sich eine größere Anlage nur in Teilbereichen abbilden. Deshalb entschied ich mich für die kostenlose Software „Railware Switch“ zur Weichen- und Fahrwegsteuerung.

Um auch größere Schlepptender-Loks drehen zu können, fiel die Wahl auf die

bewährte Fleischmann-Drehscheibe. Deren schwacher Antrieb sowie der laute Verriegelungsmechanismus können allerdings nicht befriedigen. Daher habe ich den Motor gegen ein stärkeres Exemplar getauscht und die Steuerung mit einem Decoder von Sven Brandt digitalisiert. Die

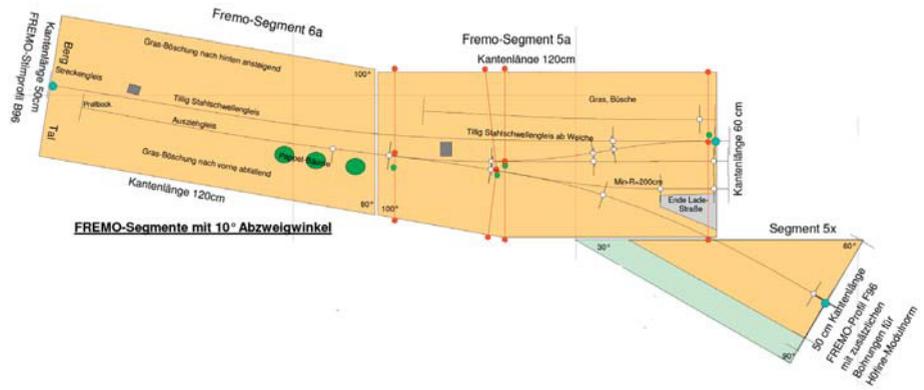


Der Clou der Anlage: Über der Anlagenebene „Feuerbach“ liegt eine zweite. Ein Lattengerüst oberhalb des Schattenbahnhofs trägt die Segmente mit dem Bahnhof „Oberlenningen“.



Die zweite Ebene der Anlage bildet der Bahnhof „Oberlenningen“. Für dessen Einsatz auf FREMO-Treffen wurden drei zusätzliche Segmente gebaut.

obere Ebene



Drehscheibe lässt sich nun mit der ECos oder der mitgelieferten Bedienbox betätigen. Wegen des Wegfalls des Elektromagneten zur Verriegelung läuft die Drehscheibe nun angenehm leise.

Getreu meinem Vorsatz, nur bestes Material zu verwenden, habe ich bei der Landschaftsgestaltung überwiegend die Produkte der Firmen Asoa, MBR, Model-

Scene, Silhouette und Welberg Scenery verwendet. Für die Grasflächen und sonstigen Bodenbewuchs kam aber auch das kostengünstigere Material von Heki und Noch zum Einsatz. Die Stützmauern, Überwerfungsbauwerke, Kopfsteinpflasterstraßen und Rampen wurden mit den Spörle-Silikonformen aus Modellgips gegossen und mit Acrylfarben koloriert.

Eine Besonderheit der Anlage ist der zusätzliche Anlagenteil „Oberlenningen“ in

einer zweiten Ebene über dem offenen Abstellbahnhof. Er ist über eine lange eingleisige Verbindungsrampe, die größtenteils im Hintergrund der Anlage verläuft, angeschlossen. Der Bahnhof der Nebenbahn sollte bei FREMO-Treffen einsetzbar sein, daher wurden die Segmente an den Kopfenden mit genormten FREMO-Profilen versehen. Daraus ergab sich eine Rahmenhöhe von zehn Zentimetern. Um ausreichende Stabilität bei möglichst gerin-



Für die FREMO-Treffen wurden praktische Transport-Gestelle entwickelt.



Das Abschlusssegment von „Oberlenningen“ (rechts oben im Plan) ziert eine üppig begrünte und reich detaillierte Schrebergartenkolonie.



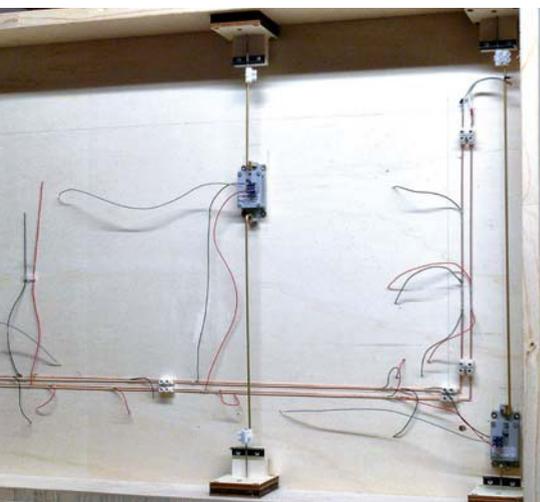
gem Gewicht zu gewährleisten, wurden dort ebenfalls Tischlerplatten verbaut, allerdings mit nur 16 Millimetern Dicke. Damit die oberen Anlagenteile leicht demontiert werden können, habe ich für den Unterbau Gerüste aus glatt gehobelten Latten angefertigt. Somit lassen sich die Module ohne große Reibung verschieben und dann abheben. Der Abstützung sowie der vertikalen Justierung der Gerüste dienen in den stationären Anlagenteile eingelasene Gewindestangen. An deren oberen Enden sind Muttern mit Beilagscheiben montiert. Die Nebenbahn-Module werden untereinander mit Schlossschrau-

## Zweite Ebene für FREMO-Segmente

ben verbunden. Für den Transport der FREMO-Segmente habe ich spezielle Transportgestelle hergestellt, die bei Nichtgebrauch platzsparend abgestellt werden können. Bei FREMO-Einsätzen gibt es Variationsmöglichkeiten, da sich die für die zweite Anlagen-Ebene verwendeten Segmente 1 bis 7 mit den drei Ergänzungsteilen 5a, 5x und 6a (siehe Gleisplan links) sowie ein Fiddleyard bedarfsweise erweitern beziehungsweise austauschen lassen.

Für die Weichen des Anlagenteils „Oberlenningen“ hat sich die manuelle Betätigung mit den praktischen und funktionssicheren Bauteilen des Herstellers H0fine bewährt. Mit ihnen ist auch die vorbildgetreue Verriegelung mit Weichenschlossern im Modell umsetzbar. □

Dieter Esemann/abp



Die Weichen der Nebenbahn werden manuell mit H0fine-Bauteilen gestellt.



60 Zentimeter Tiefe der FREMO-Segmente ermöglichen eine großzügige Gestaltung des Bahnhofs „Oberlenningen“ und seines Umfeldes. Der Güteranbau entstand im Eigenbau.



Auch eine kleine Lokstation für 94113 (Württ. Tn, Weinert) gehört zur Bahnhofsausstattung.



Die Bahnhofseinfahrt auf der Nebenbahn ist im Bogen angeordnet. Das Peco-Gleissystem ermöglicht eine solch harmonische Linienführung ohne große Probleme.

## Geburtstagsfeier in würdigem Rahmen

Diejenigen, die sich zum 61. Verbandstag des BDEF in Berlin und Potsdam anmeldeten, dürften am abschließenden Sonntag die ruhelosen Tage gespürt haben. Die Organisatoren hatten anlässlich des 60. Geburtstags des Bundesverbands Deutscher Eisenbahn-Freunde e.V. (BDEF) ein bemerkenswertes Programm organisiert.

Bereits am Ankunftsabend, dem 9. Mai, bestand die Möglichkeit, die Werke des „Modell-Eisenbahn-Klubs Berlin e.V. 1932“ zu besichtigen.

Richtig zur Sache ging es am darauffolgenden Donnerstag. Vormittags konnten die Teilnehmer an einer Sonderzug-Rundfahrt mit einem modernen Link-Dieseltriebwagen über den Berliner Güterinnenring mit Abstecher in den Westhafen und in die Betriebs-Werkstatt Grunewald teilnehmen. Nach dem Mauerbau war diese Strecke unterbrochen, teilweise stillgelegt, und nach der Wiedervereinigung schien sie zunächst nicht mehr erforderlich zu sein. Heute jedoch wird der Güterinnenring wieder rege befahren. Am Nachmittag bot sich den Delegierten die Qual der Wahl, konnten sie sich doch entweder für eine Fahrt mit dem Regionalexpress R1 nach Erkner, inklusive der Besichtigung der S-Bahn-Werkstatt und der dort hinterstellten historischen S-Bahn-Triebwagen, oder für eine verkehrspolitische Exkursion ent-



FOTO: MARKUS PESCHEL

Zu Ehren des BDEF beklebte die DBAG 101 058 mit einem Geburtstagsgruß, der aus werbevertraglichen Gründen leider nicht größer ausfallen durfte.

scheiden. Diese beinhaltete eine Fahrt mit Regionalzügen über das Südkreuz nach Lichtenrade zum Informationszentrum „Dresdner Bahn“ und führte anschließend zurück über den Außenring zum Ostkreuz mit Erläuterungen zu den Herausforderungen bei dessen Umbau.

An diesem Donnerstag gelang es zur Freude des BDEF-Vorstands auch, die Grußlok der DBAG, 101 058, die ein von Gudrun Geiblinger entworfenes Logo trägt, nach Berlin zu bringen. Ein Piko-Modell dieser Lok ist beim BDEF erhältlich.

Zum Glück sah der Donnerstagabend ein wenig Entspannung vor, bei einer Rundfahrt mit einer historischen Straßenbahn zur blauen Stunde durch Berlin, inklusive Bewirtung.

Während der Freitagvormittag noch ein paar kleinere Programmpunkte vorsah, etwa die Besichtigung und den Selbstver-

such auf dem Fahrtrainer der Ostdeutschen Eisenbahn (ODEG) in deren Zentrale an der Möllendorffstraße oder die Besichtigung des U-Bahnbetriebshofes Seestraße beziehungsweise den Besuch der DBAG-Betriebszentrale in Berlin-Pankow, hatten am frühen Nachmittag die etwas über 100 Delegierten in Potsdam am so genannten Kaiserbahnhof ein gemeinsames Ziel: die 61. Delegiertenversammlung unter dem Motto „60 Jahre BDEF – 60 Jahre Verbundenheit mit der DB“. Der große Bahnkonzern würdigte den BDEF auch gebührend, indem er sein vielleicht prachtvollstes Domizil, den Kaiserbahnhof unweit der Tore des Schlossparks Sanssouci, zur Verfügung stellte. Seit der aufwendigen Restaurierung in den frühen 2000er-Jahren dient das ehemals royale Gebäude als „DB-Akademie“ für die Schulung von Führungskräften.



FOTO: MARKUS PESCHEL

Mit einem modernen Pesa-Link-Triebwagen ging es auf Sonderfahrt auf den Güterinnenring.



FOTOS (2): STEFAN ALKOFER

Der BDEF-Vorsitzende Michael Krumm bedankt sich bei Alexander Kaczmarek für die Einladung der DBAG in den Kaiserbahnhof.



In der warmen Abendsonne genossen die Teilnehmer der Delegiertenkonferenz das abschließende Buffet.

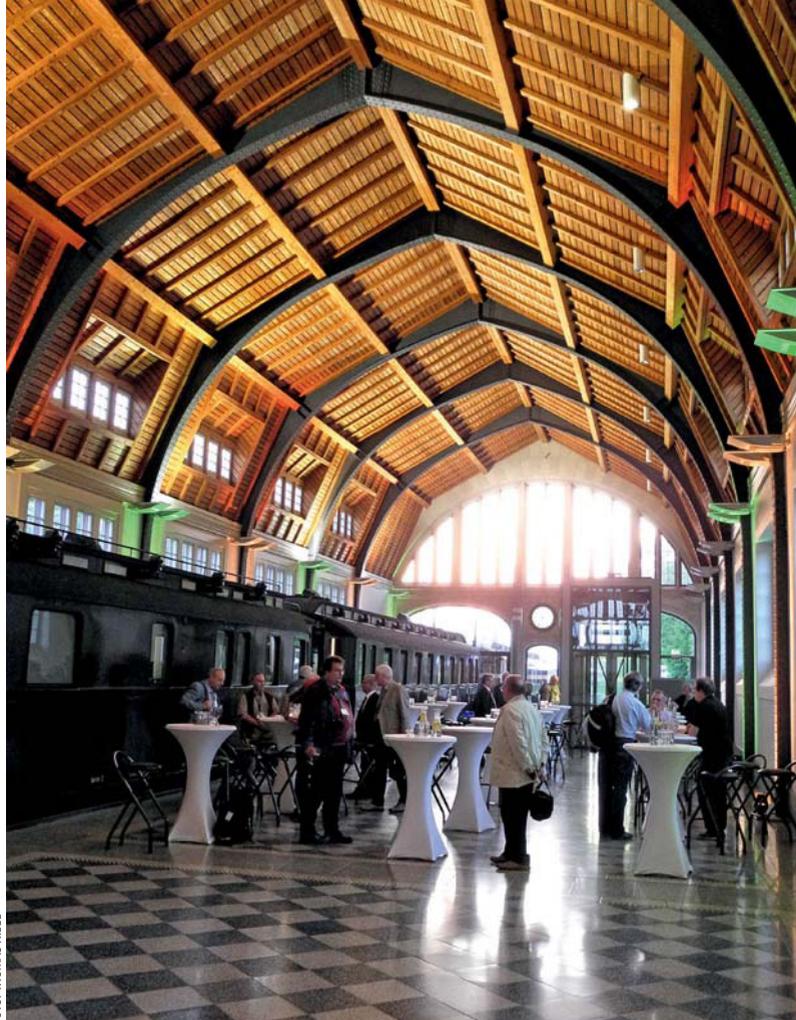


FOTO: THOMAS HILGE

Der altherwürdige top restaurierte Kaiserbahnhof in Potsdam war der ideale Austragungsort für die Geburtstags-Versammlung.

Alexander Kaczmarek, der Konzernbevollmächtigte der DBAG für das Land Berlin, hieß die Delegierten willkommen, gratulierte im Namen des Konzerns zum Geburtstag und betonte die Sympathie der DBAG für den BDEF, den man bei der Bahn als positiven Multiplikator für die Eisenbahn sieht.

Freundliche Grußbotschaften gab es auch von Karl-Peter Naumann, Ehrenvorsitzender des Fahrgastverbands „Pro Bahn“, sowie vom Verband Deutscher Museums- und Touristikbahnen (VDMT), der dieses Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiert und durch seinen Vorsitzenden Hans-Jürgen Credé vertreten war. Dirk Flege, Geschäftsführer der „Allianz pro Schiene“, gratulierte nicht nur artig, sondern hielt noch einen informativen Vortrag mit anschließender Diskussion zu den Zielen seines Verbands.

Die Tagesordnungspunkte der Delegiertenversammlung waren dank großer Einigkeit schnell abgearbeitet, so dass es zügig in den angenehmen Teil des Abends übergehen konnte. Bei prächtigem Wetter genossen die Teilnehmer den Empfang in den Räumen der DB-Akademie und ließen den Tag stimmungsvoll ausklingen.

Am Samstag stand eine große Rundfahrt an, die von Berlin-Lichtenberg nach Wittenberge zu den dort ansässigen Salzwedeler Dampflokfreunden führte. Das vorgesehene „U-Boot“ war an diesem Tag aber leider unpässlich. Stattdessen sprang eine V 180 ein.

Der Vorstand des BDEF hat mit dem diesjährigen speziellen Verbandstag die Latte für den nächsten im Jahr 2019 in Hamburg ziemlich hoch gelegt. Michael Krumm und sein Team werden sich in die Riemen legen müssen. Ich bin sicher, dass das gelingt. □ *Stefan Alkofer*



FOTO: DIRK ENDERSCH

Die Salzwedeler Dampflokfreunde, die seit einigen Jahren in Wittenberge beheimatet sind, zogen drei Pracht-Diesel aus dem Rundhaus und führten die BDEF-Reisenden durchs Gelände.

## VORBILD

### Mo bis Fr bis auf weiteres

• Zwei Zugpaare mit Dampflokbespannung ab Wolsztyn (Wollstein) um 6.17 Uhr und 11.27 Uhr nach Leszno (Lissa) mit den Maschinen Ol49-69 oder Pt47-65, E-Mail: wojtek@parowozy.com, Tel. (0048) 602 374 006, www.parowozy.com.pl.

### Bis So 02.09.

• Das Schlesische Museum zu Görlitz zeigt seit September 2017 eine Sonder-Ausstellung. Zu sehen ist u. a. ein Modell des Görlitzer Bahnhofs um 1920 im Maßstab 1:87. Vom 02.06. bis zum 24.06. ist die TT-Anlage des Görlitzer Modellbahnvereins in die Ausstellung integriert. Fahrbetrieb: Sa und So 13 bis 17 Uhr, www.goerlitzer-mebv.de.

### Bis So 30.09. täglich geöffnet

• Eisenbahnmuseum Pasewalk, 10 bis 18 Uhr, in den Sommermonaten bis 20 Uhr, Führungen mittwochs und samstags jeweils 10 und 14 Uhr, Eisenbahnerlebniszentrum des Vereins Lokschnuppen Pomerania e.V., Speicherstraße 14, 17309 Pasewalk, Tel. (03973) 216326, www.lokschnuppen-pomerania.de.

### Bis Mi 03.10.

• Jeden Samstag und Sonntag Fahrbetrieb von 14 bis 17 Uhr bei der Kleinbahn Schwichtenberg Uhlenhorst, Mecklenburg-Pommersche Schmalspur-Freunde e. V., Zur Kleinbahn 7a, 17099 Galenbeck OT Schwichtenberg, Tel. 0173 4672347, www.mecklenburgische-seenplatte.de/reiseziele/mecklenburg-pommersche-schmalspurbahn-mps.

### Fr 15.06. bis So 17.06.

• Pendelfahrten nach Sonderfahrplan zur Kieler Woche zwischen Kiel und Schönberger Strand, Rundfahrten mit historischer Straßenbahn am Samstag und Sonntag, Museumsbahn Schönberger Strand, Am Schierbek 1, 24217 Schönberger Strand, Tel. (04344) 41410, www.vvm-Museumsbahn.de.  
• Eisenbahn- und Technik-Museum Rügen eröffnet, 10 bis 17 Uhr, Am Bahnhof 3, 18609 Prora, Tel. (038393) 2366, www.etm-ruegen.de.

### Sa 16.06.

• Vorwerker Kleinbahn Lübeck fährt um 10.00 und 10.30 Uhr, Vorwerker Diakonie, Triftstraße 139-143, 23554 Lübeck, Tel. (0451) 400250148, www.vorwerker-diakonie.de.  
• Historischer Lokschnuppen Wittenberge, unweit vom DB-Bahnhof entfernt, von 10 bis 17 Uhr geöffnet, Dampflokfreunde Salzwedel e. V., Tel. (03931) 495991, www.dampflok-wittenberge.de.

### Sa 16.06. und So 17.06.

• Frauen und Technik? Ja, klar! Museumsbahnerinnen veranstalten einen Werkstatt-Schnuppertag für Frauen, Deutscher Eisenbahn-Verein e. V., Museumsbahn Bruchhausen-Vilsen – Asendorf, Bahnhof 1, 27305 Bruchhausen-Vilsen, Tel. (04252) 9300-0, www.museumseisenbahn.de.  
• Buckower Kleinbahn fährt elektrisch zwischen Müncheberg (Mark) und Buckow, das Kleinbahnmuseum im Bahnhof Buckow hat von 10.30 bis 16.30 Uhr geöffnet, Museumsbahn Buckower Kleinbahn e. V., Bahnhofstraße 1, 15377 Buckow, Tel. (033433) 59982, www.bkb-info.de.  
• Young- und Oldtimerfestival, Sa und So jeweils 10 bis 17 Uhr, MüGa-Park, Alte Dreherei/Ringlokschnuppen, Am Schloß Broich 50, 45479 Mülheim an der Ruhr, Tel. (0208) 44469360, www.alte-dreherei.de.

### So 17.06.

• Fahrt mit dem Schienenbus zwischen Rinteln und Stadthagen, Förderverein Eisenbahn Rinteln-Stadthagen e. V., Bahnhofstr. 7, 31683 Obernkirchen, Tel. 0170 61 50032, www.der-schaumburger-ferst.de.  
• Sonderzug mit Diesellokswagen NE81 von Anklam über Bersenbrück nach Bad Iburg zur Landesgartenschau, Weser-Ems-Express, Lindenstraße 2, 49393 Lohne, Tel. (04442) 9492390, www.weser-ems-express.de.

### Mi 20.06.

• Mittwochs von 9 bis 13 Uhr ist das Eisenbahnmuseum in Löbau geöffnet. Bei Gruppen ab 10 Personen kann eine Führerstandsmitfahrt organisiert werden, Ostsächsische Eisenbahnfreunde e. V. Bautzen, Maschinenhausstr. 2, 02708 Löbau, Tel. (03585) 219 600, www.osf.de.

### Fr 22.06. bis So 24.06.

• Pendelfahrten nach Sonderfahrplan zur Kieler Woche zwischen Kiel und Schönberger Strand, Rundfahrten mit historischer Straßenbahn am Samstag und Sonntag, Museumsbahn Schönberger Strand, Am Schierbek 1, 24217 Schönberger Strand, Tel. (04344) 41410, www.vvm-Museumsbahn.de.  
• Eisenbahn- und Technik-Museum Rügen eröffnet, 10 bis 17 Uhr, Am Bahnhof 3, 18609 Prora, Tel. (038393) 2366, www.etm-ruegen.de.

### Sa 23.06.

• Sonderzug mit Dampflok 01 150 von Nürnberg nach Augsburg mit Führungen durch den Bahnpark Augsburg, Tel. (08191) 9159233, www.bahnpark-augsburg.eu.  
• Große Familientage im Eisenbahnmuseum Lokschnuppen Aumühle bei Hamburg, Draisinen- und Feldbahn-

fahrten und zahlreiche Attraktionen für Kinder, Verein für Verkehrsamateure und Museumsbahn e.V., Am Mühlenteich/Waldweg, 21521 Aumühle, Tel. (04104) 9639208, www.vvm-museumsbahn.de.

• Entdeckungstour Mythos Ostkreuz mit Sven Heinemann, Mitglied des Abgeordnetenhauses und Autor des Buchs „Mythos Ostkreuz“, Treffpunkt 11 Uhr, Ecke Sonntag-/Neue Bahnhofstraße am Ostkreuz, Teilnahmegebühr vier Euro, Kulturring in Berlin e. V., Tel. (030) 513 97 49, www.kulturring.org.

### Sa 23.06. und 24.06.

• Schienenbusfahrten und mit V60/V90 bespannte Züge auf der Iltzalbahn Passau – Waldkirchen – Freyung, Passauer Eisenbahnfreunde e. V., Haitzinger Str. 12, 94032 Passau, Tel. 0172 8910884, www.passauer-eisenbahn.de.  
• 100 Jahre Brigadelok, Dampflokensätze bei der Berliner Parkeisenbahn in Berlin-Wuhlheide, BPE Berliner Parkeisenbahn GmbH, An der Wuhlheide 189, 12459 Berlin, Tel. (030) 53892660, www.parkeisenbahn.de.  
• Feldbahnfest mit Mehrzugbetrieb und Rahmenprogramm auf der Feldbahnanlage in Berlin-Wuhlheide, 500-mm-Feldbahnprojekt e.V. Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin, Tel. (030) 53071533, www.feldbahn-berlin.de.

### So 24.06.

• Öffnungstag Schmalspurmuseum Wilsdruff, IG Verkehrsgeschichte Wilsdruff e. V., Freiburger Str. 50, 01723 Wilsdruff, Tel. (035242) 47711, www.wilsdruffer-schmalspurnetz.de.  
• Sonderzug mit Diesellokswagen NE81 von Anklam über Quakenbrück und Cloppenburg nach Norderney, Weser-Ems-Express, Lindenstraße 2, 49393 Lohne, Tel. (04442) 9492390, www.weser-ems-express.de.  
• Brandenburgisches Museum für Klein- u. Privatbahnen hat geöffnet, Führerstandsmitfahrten im Bahnhofsbereich von Gramzow, Am Bahnhof 3, 17291 Gramzow, Tel. (039861) 70159, www.eisenbahnmuseum-gramzow.de.  
• 150 Jahre Elsenzalbahn mit großem Bahnhofsfest in Sinsheim, Eisenbahnfreunde Kraichgau e. V., Jahnstraße 2a, 74889 Sinsheim, Tel. (07261) 5809, www.eisenbahnfreunde-kraichgau.de.

### Sa 30.06.

• Sommerfest bei der Vorwerker Kleinbahn Lübeck, halbstündliche Abfahrten von 11 bis 17 Uhr, Vorwerker Diakonie, Triftstraße 139-143, 23554 Lübeck, Tel. (0451) 400250148, www.vorwerker-diakonie.de.  
• Mecklenburgisches Eisenbahn- und Technikmuseum in Schwerin hat von

10 bis 17 Uhr geöffnet, Mecklenburgische Eisenbahnfreunde Schwerin e.V., Zum Bahnhof 13, 19053 Schwerin, Tel. 0171 6816657, www.mef-schwerin.de.

### Täglich im Juli und August

• Fahrbetrieb auf der Kleinbahn Lütj Kaffeebrenner zwischen Klütz und Reppenhagen mit Diesellok, Stiftung Deutsche Kleinbahnen, Bahnhofstraße 4, 23948 Klütz, Tel. (038825) 37165, www.stiftung-deutsche-kleinbahnen.de.  
• Diesellokbetrieb im Ziegeleipark Mildenberg, WinTO GmbH, Ziegeleipark Mildenberg, Ziegelei 10, 16792 Zehdenick, OT Mildenberg, Tel. (03307) 310410, www.ziegeleipark.de.  
• Parkeisenbahn Cottbus von 10 bis 18 Uhr in Betrieb (nicht 02./03.07.), Die Züge verkehren alle 50 Minuten, bei Bedarf auch öfter, Cottbusverkehr GmbH, Parkeisenbahn, Am Eliaspark 1, 03042 Cottbus, Tel. (0355) 756170, www.pe-cottbus.de.

### So 01.07.

• Dampfzugbetrieb zwischen Kappeln und Süderbrarup, Angelter Dampfisenbahn gGmbH, Schwennaustraße 1, 24960 Glücksburg, Tel. (04642) 4445, www.angelter-dampfisenbahn.de.  
• Fahrten mit Kleinbahnzug zwischen Finsterwalde und Crinitz, NLM Niederlausitzer Museumseisenbahn e. V., Kleinbahnen 26a, 03249 Sonnenwalden, OT Kleinbahnen, Tel. (03544) 5982961, www.niederlausitzer-museumseisenbahn.de.

### Do 05.07. bis So 08.07.

• Historischer Nahverkehr auf Rügen Stündlich pendelt 86 1333 auf der Strecke Bergen auf Rügen – Putbus – Lauterbach Mole. In Putbus besteht die Möglichkeit, in die schmalspurigen Züge der Rügenschens Bäderbahn „Rasender Roland“ umzusteigen. Zugbespannung: Dampflok 86 1333, Tel. (038301) 884012, www.pressnitzalbahn.com.

### Sa 07.07.

• Störtebecker-Express ab Ilmenau nach Rügen, Dampfbahnfreunde mittlerer Rennsteig e. V., Am Rennsteig 3, 98711 Schmiedefeld, Tel. (036782) 70666, www.rennsteigbahn.de.

### Sa 07.07. bis So 08.07.

• Dampfahrtage bei der Pollo-Museumseisenbahn, Prignitzer Kleinbahnmuseum Lindenberg e.V., Lindenberg 7, 16928 Groß Pankow, Tel. (033982) 60128, www.pollo.de.  
• Pendelfahrten zwischen Schönkirchen und Schönberger Strand, Rundfahrten mit historischer Straßenbahn am Samstag und Sonntag, Museumsbahn Schönberger Strand,

Am Schierbek 1, 24217 Schönberger Strand, Tel. (04344) 41410, [www.vvm-museumsbahn.de](http://www.vvm-museumsbahn.de).

● Planmäßiger Zugverkehr auf der ersten deutschen Museumseisenbahn Bruchhausen-Vilsen – Asendorf, Deutscher Eisenbahn-Verein e.V., Museumsbahn Bruchhausen-Vilsen – Asendorf, Bahnhof 1, 27305 Bruchhausen-Vilsen, Tel. (04252) 9300-0, [www.museumseisenbahn.de](http://www.museumseisenbahn.de).

● Pendelfahrten auf der Museumsbahn Bergedorf-Süd – Geesthacht – Krümmel, Arbeitsgemeinschaft Geesthacher Eisenbahn e.V., Postfach 1341, 21495 Geesthacht, Tel. (04152) 836258, [www.geesthacher-eisenbahn.de](http://www.geesthacher-eisenbahn.de).

● Buckower Kleinbahn fährt elektrisch zwischen Müncheberg (Mark) und Buckow, das Kleinbahnmuseum im Bahnhof Buckow hat von 10.30 bis 16.30 Uhr geöffnet, Museumsbahn Buckower Kleinbahn e.V., Bahnhofstraße 1, 15377 Buckow, Tel. (033433) 59982, [www.bkb-info.de](http://www.bkb-info.de).

● Sommerdampf beim Historischen Lokschuppen Wittenberge, Nähe Bf Wittenberge, Sa 10 bis 17 Uhr, So 10 bis 16 Uhr, Dampflokfreunde Salzwedel e.V., Tel. (03931) 495991, [www.dampflok-wittenberge.de](http://www.dampflok-wittenberge.de).

● Bello-Festival bei der niederländischen Museumstoomtram, Hoorn-Medemblik, Van Dedemstraat 8 (Transferium) 1624 NN Hoorn, Tel. 0031 (0)229-255255, [www.stoomtram.nl](http://www.stoomtram.nl).

#### So 08.07.

● Dampfzugbetrieb zwischen Kappeln und Süderbrarup, Angelner Dampfseisenbahn gGmbH, Schwennastraße 1, 24960 Glücksburg, Tel. (04642) 4445, [www.angelner-dampfseisenbahn.de](http://www.angelner-dampfseisenbahn.de).

● Eisenbahnmuseum Lokschuppen Aumühle bei Hamburg hat geöffnet, Verein für Verkehrsamateure und Museumsbahn e. V., Am Mühlenteich/Waldweg, 21521 Aumühle, Tel. (04104) 9639208, [www.vvm-museumsbahn.de](http://www.vvm-museumsbahn.de).

## TV-Tipps

Alle TV-Termine beruhen auf Angaben der Sender. Änderungen des Programms sind möglich.

### Eisenbahn-Romantik

Sendezeiten im SWR

Samstag, 15.45 Uhr: Neue Folge oder eine Folge aus dem Archiv.

Montag - Freitag, 14.15 Uhr und 14.45 Uhr eine Folge aus dem Archiv.

**Aktuelle Informationen:** [www.swr.de/eisenbahn-romantik](http://www.swr.de/eisenbahn-romantik)

#### Di 10.07 bis So 19.08.

● Jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags ist die Feldbahnanlage in Berlin-Wuhlheide von 11 bis 17 Uhr in Betrieb, 500-mm-Feldbahnprojekt e.V. Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin, Tel. (030) 53071533, [www.feldbahn-berlin.de](http://www.feldbahn-berlin.de).

#### Fr 13.07. bis So 15.07.

● Zum Fischerfest „Gaffelrigg“ werden Pendelfahrten mit Dampflok 861333 zwischen Greifswald Hbf, dem Museumshafen und dem Hafen in Ladebow an der Ostsee angeboten, Tel. (038301) 884012, [www.pressnitztalbahn.com](http://www.pressnitztalbahn.com).

#### Sa 14.07.

● Störtebecker-Express ab Gerstungen nach Rügen, Dampflokfreunde mittlerer Rennsteig e. V., Am Rennsteig 3, 98711 Schmiedefeld, Tel. (036782) 70666, [www.rennsteigbahn.de](http://www.rennsteigbahn.de).

● Sommerfest und Fahrten mit Kleinbahnzug zwischen Finsterwalde und Crinitz nach besonderem Fahrplan, NLME Niederlausitzer Museumseisenbahn e. V., Kleinbahnen 26a, 03249 Sonnewalden, OT Kleinbahnen, Tel. (03544) 5982961, [www.niederlausitzer-museumseisenbahn.de](http://www.niederlausitzer-museumseisenbahn.de).

● Durch den Hamburger Hafen mit dem historischen MAN-Schienenbus Fridolin um 11 und 14 Uhr, frühzeitige Anmeldung dringend erforderlich,

Tel. (040) 78081705, [www.elbe-und-meer.de](http://www.elbe-und-meer.de).

#### Mi 18.07.

● Mittwochs von 9 bis 13 Uhr ist das Eisenbahnmuseum in Löbau geöffnet. Bei Gruppen ab 10 Personen kann eine Führerstandsmitfahrt organisiert werden, Ostsächsische Eisenbahnfreunde e. V. Bautzen, Maschinenhausstr. 2, 02708 Löbau, Tel. (03585) 219 600, [www.osef.de](http://www.osef.de).

#### Sa 21.07.

● Bärchentag bei der Berliner Parkseisenbahn in Berlin-Wuhlheide, BPE Berliner Parkseisenbahn gGmbH, An der Wuhlheide 189, 12459 Berlin, Tel. (030) 53892660, [www.parkeisenbahn.de](http://www.parkeisenbahn.de).

#### Sa 21.07. und So 22.07.

● Museumsbahn Pollo fährt zwischen Mesendorf und Lindenberg, Dampftrieb, Prignitzer Kleinbahnmuseum Lindenberg e.V., Lindenberg 91, 16928 Groß Pankow, OT Lindenberg, Tel. (033982) 60128, [www.pollo.de](http://www.pollo.de).

#### Sa 28.07. und So 29.07.

● Bahnhofsfest in Gramzow (Uckermark) mit Pendelfahrten nach Damme, Brandenburgisches Museum für Klein- u. Privatbahnen, Am Bahnhof 3, 17291 Gramzow, Tel. (039861) 70159, [www.eisenbahnmuseum-gramzow.de](http://www.eisenbahnmuseum-gramzow.de).

## MODELLBAHN

#### So 24.06.

● Sommerausstellung in 65558 Holzheim des MEC Limburg-Hadamar im Clubheim Mühlstraße 1 in Holzheim. 10 bis 16 Uhr, [www.mec-limburg-hadamar.de](http://www.mec-limburg-hadamar.de).

● Ausstellung in 78112 St.Georgen, Industriestraße 7, Vorführung aller Anlagen, Tel. (07721) 30099, [www.us-railway.com](http://www.us-railway.com).

#### So 01.07.

● Tag der offenen Tür, MBC Bienenmühle e. V., 13 bis 17 Uhr, Am Zeisingberg 5, 09623 Rechenberg-Bienenmühle, OT Neuclausnitz, 200m vom Bf Bienenmühle, Tel. (037327) 1244 [www.modellbahnland-sachsen.de](http://www.modellbahnland-sachsen.de).

#### Sa 07.07. und So 08.07.

● Modellbahnausstellung zum Stadtfest in Malchow, Karow-Lübzer MBC e. V. SMV 008, Sa 10 bis 18 Uhr, So 10 bis 17 Uhr, Bahnhofstraße 5 17213 Malchow-Werleburg, [www.modellbahnclub-karow.de](http://www.modellbahnclub-karow.de).

Ankündigungen in dieser Rubrik können wir nur berücksichtigen, wenn diese spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungsdatum des Heftes vorliegen. Alle Informationen beruhen auf Angaben der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen, die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für deren Richtigkeit. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter und Vereine kostenlos. Für gewerbliche Veranstalter kann eine Veröffentlichungsgarantie in „Termin und Treffpunkte“ nicht gegeben werden. Veranstaltungsankündigungen können auch als **kostenpflichtige Anzeige** geschaltet werden. Es gilt die Anzeigenpreislite Nr. 30.

## Ihr VGB-Vertriebspartner in Mannheim

- **Bahnhofsbuchhandlung**, im Hbf
- **Berton Modelleisenbahnen**, Schulstr. 87
- **Modellbahntreff König**, Dürkheimer Str. 20

**VGB**  
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

**Modellbahn Schröder**  
[www.moba-s.de](http://www.moba-s.de)

Ihr Online-Versandpartner  
in Schrobenhausen  
Neu- und Gebrauchtware

Thiel-Gleis • TrainLine45 • Prehm • Bachmann-Liliput  
Märklin • Jordan • NME • NPE • B-models • Hädl • Seuthe  
Faller • Noch • Auhagen • Piko

Start in die Gartenbahnsaison  
Bahnhofstr. 4 • 86529 Schrobenhausen

Mo/Do/Fr 09:30–12:00 / 13:00–18:00 Uhr • Di 13:00–18:00 Uhr • Mi Ruhetag • Sa 09:30–16:00 Uhr

**Kleine Lokführer ganz GROß**

Modellbahn Schröder • Inhaberin Heike Yvonne Schröder  
Bahnhofstr. 4 • 86529 Schrobenhausen • E-Mail: [moba-s@t-online.de](mailto:moba-s@t-online.de)

**MÄRKLIN** ▶ BLS-VECTRON UND DB-BÜGELFALTE FÜR HO



Im Alpen-transit und darüber hin-aus kom-men die Mehrsys-tem-Vectron zum Einsatz. Märklins Modell passt also auch auf deut-sche Gleise.

delstedt im Jahr 1973 weiße Warndreiecke an den Fronten, mit denen sie fast zehn Jahre lang unterwegs war. Weitere Maschinen in dieser Ausführung folgten nicht. Auch das Modell der 110 kommt mit digi-taler Vollausrüstung. Beim Sound fehlt aber das Klacken des Schaltwerks, wenn die Ge-schwindigkeit reduziert wird. **Vectron-Bestellnummer: 36198; Preis: 239,99 €; 110-Bestellnummer: 39124; Preis: 329,99 €**

Attraktive Ergänzungen des E-Lok-Parks für die HO-Modellbahn bieten die aktuellen Märklin-Neuheiten: Der Göppinger Vectron wird erstmals als Mehrsystemlokomotive umgesetzt. Er kommt nun im „Alpinisten“-Outfit der BLS Cargo. Je zwei unterschiedliche Stromabnehmer (mit eher robusten Schleifstücken) zieren den Dachgarten des als Einsteiger-Angebot vermarkteten Modells. Die di-

gitale Vollausrüstung mit mfx-Decoder und Sound spricht für die BLS-475. Die Detaillierung ist durchaus gelungen, die aufwendige Bedruckung über jede Kritik erhaben.

Schon einige Jahre hat das Märklin-Modell der Buegelfalten-E10 auf dem Buckel, das nun in einer Sonderausführung angeboten wird: Zur Verbesserung der Erkennbarkeit erhielt 110 365 des Bw Hamburg-Ei-



Eine Einzelgängerin blieb 110365 mit dem markanten Warnanstrich.

**LGB** ▶ FABRIKZUG UND RhB-BOBO FÜR G



Erinnerung an Nürnberger Zeiten: der LGB-Fabrikzug als Set.

Zum 50-jährigen Bestehen bietet LGB neben den Feierlichkeiten, die in Graubünden und im Preßnitztal schon gelaufen sind und in der Fabrik im ungarischen Győr sowie in Göppingen noch auf die Fans zukommen, viele Sonderausgaben seiner Modelle an: An die Zeiten, als in Nürnberg noch im eigenen Werk produziert wurde, erinnert das Zugset mit dem „Fabrikzug“. Die drei Güterwagen, geführt von 99 5606, standen als unübersehbares Wahrzeichen



Anfang Januar wurde diese Lok bei der RhB vorgestellt.

vor den roten LGB-Gebäuden an der Saganer Straße. Am 12. Januar 2018 wurde in Landquart die Ge 4/4 II 613 „Ilanz“ der RhB mit der LGB-Sonderbeklebung enthüllt. Die Vorbildlokomotive wird bis Ende 2018 auf dem Graubündener Streckennetz unterwegs sein, das voll ausgestattete Soundmodell kann die LGB-Freunde dagegen noch viele Jahre erfreuen. **Fabrikzug-Bestellnummer: 29050; Preis: 999,99 €; RhB-Lok-Bestellnummer: 28443; Preis: 999,99 €**



**ROCO** ▶ SPITZDACHWAGEN

Die von Roco neu entwickelten langen italienischen Spitzdachwagen für H0 sind in weiteren Varianten erhältlich. In einem Zweier-Set werden auch Modelle entsprechend der Epoche II angeboten. Die Untersuchungsdaten am braun lackierten Langträger stammen aus dem Jahr 1938 beziehungsweise 1940. Auch damals schafften es die Wagen schon über den Brenner in den Norden.

Bestellnummer: 76162; Preis: 58,90 €

**PIKO** ▶ POLNISCHER „SILBERLING“

Die PKP-Nahverkehrswagen des Typs 120A gleichen den DR-„Halberstädtern“ oder den DB-„Silberlingen“ nur auf den ersten Blick. Abweichende Fensteranordnung, andere Fenstergrößen und Einstiege, glattes Dach und weitere Details machen sie zu eigenständigen Wagen. Piko setzte diese in mehreren Modellvarianten für H0 um. Nun erscheinen zwei grüne Epoche-IV-Versionen. Bestellnummer: 96656; Preis: 49,99 €



**TRIX** ▶ VT08.5 ALS TEE „PARIS–RUHR“ UND DOPPEL-CONTAINERTRAGWAGEN FÜR H0

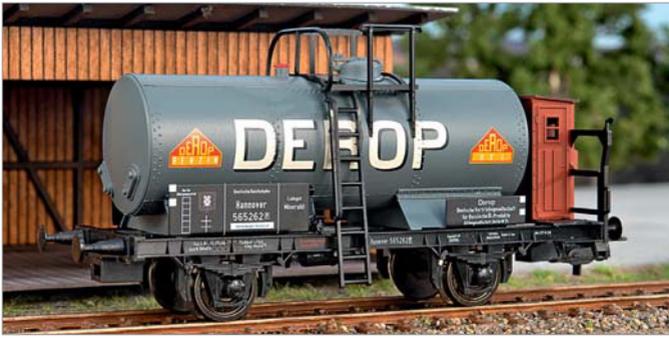
Als Nachzügler zum großen TEE-Jubiläum 2017 präsentiert Trix die Neuauflage des VT08.5 als TEE „Paris–Ruhr“. An der rundlichen Front prangt vorbildgerecht das charakteristische TEE-Emblem; so fuhr der VT08.5 im Jahr 1957 kurzzeitig zwischen dem Ruhrgebiet und der Seine-Metropole. Das Digitalmodell ist mit zahlreichen Feinheiten versehen. Die Bremsverzögerung wirkt überzeugend, für die Soundfunktionen gilt dasselbe. Die Radsätze erscheinen etwas zu blank. Nach topaktuellen Vorbildern erscheinen zwei Container-Tragwagen der Bauart Sggrss 80 als Farbvarianten der bekannten Märklin-Modelle in je einer Ausführung der AAE und der ČD. VT08.5: 22602; Preis: 649,99 €, ČD-Sggrss: 24800; Preis: 94,99 €, AAE-Sggrss: 24801; Preis: 94,99 €



Bei den beiden Trix-Containerwagen handelt es sich um Farbvarianten der ähnlichen Märklin-Modelle.



Als VT 11.5-Ersatz kam der VT08.5 im Jahr 1957 kurzzeitig zu TEE-Ehren zwischen Dortmund und Paris.



**TILLIG** ▶ DEROP-KESSELWAGEN FÜR HO

Die Sebnitzer präsentieren ihren bekannten zweiachsigen Vorkriegskesselwagen in einer Farbvariante als Fahrzeug der Deutschen Vertriebsgesellschaft für Russische Öl-Produkte (Derop). Die 1929 gegründete Derop betrieb bis Mitte der 1930er-Jahre ein Netz aus 2000 Tankstellen in ganz Deutschland. 1935 übernahm der Benzol-Verband (B-V ARAL) das Tankstellennetz der Derop. Das Modell überzeugt durch saubere Bedruckung und gewohnt gute Detaillierung. Lediglich die Achslager sind für die gewählte Epoche zu modern. *Bestellnummer: 76736; Preis: 33,50 €*

**GÜTZOLD** ▶ DR-120 FÜR HO ÜBERARBEITET

Unter der Ägide von Fischer-Modell wurde auch die „Taiga-trommel“ überarbeitet. Als 120004 beschriftet und mit der Ursprungsfarbgebung versehen, sind eine analoge und zwei Digitalausführungen im Angebot. Neu sind die verbesserte Stromabnahme, die PluX22-Schnittstelle und eine auch im Analogbetrieb abschaltbare Schlussbeleuchtung. Die Digitalvarianten glänzen mit Zimo-Decoder, Henning-Sound und auf Wunsch mit Digitalkupplung. *Bestellnummer: 31050110; Preis: 189 €*



**BUSCH** ▶ WELTMEISTERLICHES FÜR HO

Der Robur Garant K30 kommt als Lieferwagen der

Waschanstalt Targatz in gedeckten Beigetönen daher. Die filigrane Bedruckung und Details wie die angesetzten Scheibenwischer machen das Modell zu einem kleinen Schmuckstück. Nicht minder arbeitsam ist der Geräteträger RS09. Das von Mehlhose-Modellbahn produzierte H0-Modell des Universal-Arbeitsgeräts erscheint nun mit Ladearm und Schaufel im Vertrieb bei



Robur Garant und RS09: zwei weitere Ost-Klassiker aus dem Hause Busch.



Ein echter Fußball-Anhänger.

Busch. In einer ganz anderen Liga spielt der Tabbert-Wohnwagen. Passend zur Weltmeisterschaft haben die Viernheimer das filigrane Modell zum

Domizil eines begeisterten Fußballfans gemacht. *Robur Garant: 51811; Preis: 25,99 €, RS09: 210004701; Preis: 26,99 €, Fan-Wohnwagen: 44962; Preis: 19,99 €*

**WENZ** ▶ GLEISE FÜR DIE KÖNIGSPUR

Beim Gleisbauspezialisten ist das neue „FineScale“-Selbstbau-Gleissystem für Oberbau K mit Rippenplatte und Schienenprofil S49 für Spur 1 zu haben. Es stehen Bausätze mit Holz-, Beton- sowie Stahlschwellen zur Verfügung. Vier verschiedene Weichen sowie eine DKW erlauben eine flexible Planung und elegante Gleisführungen. Federzungen und vorbildgerechte Herzstücke garantieren Betriebssicherheit bei „FineScale“-Fahrzeugen nach NEM 110. Für Schmalspurfreunde ist ein 1e-Stahlschwellengleis lieferbar. Info: [www.wenz-modellbau.de](http://www.wenz-modellbau.de).



Stahlschwellengleis nach 750-mm-Vorbild der Bottwartalbahn.

Die EW110-1:6 verbindet vorbildgerechtes Aussehen mit geringem Platzbedarf.

## NORDMODELL ▶ DETAILS AUS DEM DRUCKER

Im Sortiment des neuen Herstellers Nordmodell ([www.modellbausatz-nord.de](http://www.modellbausatz-nord.de)) findet sich mittlerweile ein umfangreiches Angebot an Ausschmückungs-Zubehör für die Spur N. Beispiele sind die abgebildeten, mit Säcken beladenen Euro-Paletten, eine kleine Straßenleuchte mit SMD-LED sowie der „Muli“-Gabelstapler. Alle Bausätze werden als filigrane 3D-Drucke geliefert und müssen farblich behandelt werden.



## MODELLBAHNUNION ▶ WAGENKIPPER FÜR N

Voll funktionsfähig wird das neue Lasercut-Modell einer Gebauer-Wagenkippanlage für offene Güterwagen ausgeliefert. Beim Vorbild wird die Bühne mit Stahlseilen einseitig hochgezogen und der Güterwagen über der Stirnseite entladen. Der Antrieb befindet sich im



Wellblechgebäude auf der Stahlkonstruktion. Die Bühne des Modells wird im Gegensatz dazu von unten durch einen im Bausatz enthaltenen Servomotor angehoben. Die Stahlseile sind deshalb nicht im Modell nachgebildet.

**Bestellnummer: B00078; Preis: 49,99 €**

### 122. Spielzeug-Auktion: 30.8. - 1.9.2018

Annahmeschluss: 13. Juli 2018

**Für unsere Auktionen suchen wir ständig ganze Sammlungen und gute Einzelstücke.**



*Fordern Sie unsere günstigen Einlieferungsbedingungen an.*

**Auktionen seit 1985:**

33 Jahre Erfahrung und Kompetenz - tausende zufriedene Stammkunden!

**Wir versteigern und beleihen hochwertiges Spielzeug:**

### Wormser Auktionshaus Lösch®

Auktions- und Pfandleihhaus exclusive GmbH

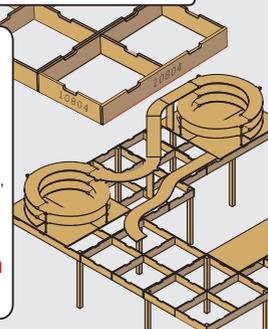
67551 Worms • Weinbrennerstraße 20 • Tel. 0049-(0)6247 90 46-0 • Fax 90 46-29  
[www.auktionshaus-loesch.de](http://www.auktionshaus-loesch.de) • Email: [info@wormser-auktionshaus.de](mailto:info@wormser-auktionshaus.de)

## Anlagenunterbau mit dem BASIS-PLUS-SYSTEM

Der stabile Unterbau für alle Baugrößen und Anlagenformen in Platten und Rahmenbauweise.

- Aus 12 mm Sperrholz, siebenfach verleimt.
- Rahmen mit Mittelstegen, Kreuzüberplattung, Dübelverbindungen, vorgebohrten Schraublöchern und Kabelaussparungen.
- Systemelemente von 40x40 cm bis 120x120 cm.
- Anlagenplatten und Leisten für Gleistrassen, Träger sowie Rahmenanbauten.
- Füße mit Rollen, Gleiswendel mit Gewindestangen.

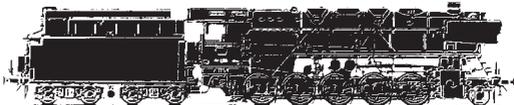
**Prospekt und mehr Informationen unter [www.modellplan.de](http://www.modellplan.de)**



**modellplan**  
... Software + Technik für Modellbahner

Erhältlich bei:  
modellplan C&R  
Reussensteinweg 4  
73037 Göppingen  
Tel.: 07161/816062

## Modellbahnen Uwe Hesse



Inh. Martina Hesse • Landwehr 29 • 22087 Hamburg  
Tel. 040 / 25 52 60 • Fax 040 / 2 50 42 61 • [www.Hesse-Hamburg.de](http://www.Hesse-Hamburg.de)

**Hamburg, das Tor zur Welt  
Modellbahn Hesse –  
Heimathafen für Ihr Hobby**

**Wir sind für Sie da: Dienstag bis Donnerstag: 9–13 Uhr und 15–18 Uhr,  
Freitag 9–18 Uhr, Samstag: 9–13.00 Uhr**

[www.exPRESSzugreisen.de](http://www.exPRESSzugreisen.de)

Pressnitzalbahn

## Hafenbahnfahrten in Greifswald

Sonderfahrten mit Dampf- und Diesellok zum Fischerfest Gaffelrigg

**13.–15. Juli 2018**

Greifswald einmal anders entdecken.

Stadtrundfahrt - vom Hauptbahnhof über den Museumshafen bis nach Ladebow und wieder zurück.  
Reisen wie zu Großmutter's Zeiten!



Preise 2. Klasse (Hin- und Rückfahrt)

Erwachsener	Kind (6-14J.)	Familie (2+2)
8 €	5 €	20 €

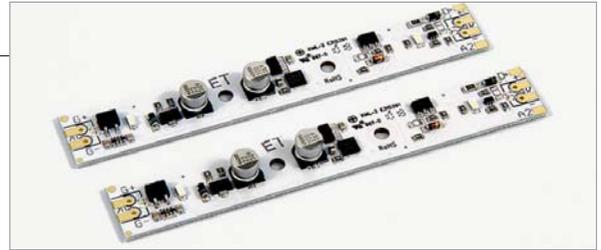
Fußweg Ladebow – Fischerfest ca. 15 Minuten

Weitere Informationen unter Fon +49(0)38 301 / 88 40-12 oder Sie senden eine E-Mail an: [expresszugreisen@pressnitzalbahn.com](mailto:expresszugreisen@pressnitzalbahn.com).

Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitzalbahn mbH, Am Bahnhof 78, 09477 Jöhstadt

**MASSOTH ▶ BELEUCHTUNGSPLATINEN**

Die Lichtleisten mit 100 oder 330 Millimetern Länge und zehn Millimetern Breite sind mit warmweißen, sehr hellen LED auf weißer Platine bestückt und im Digital- wie Analogbetrieb von 5 bis 24 Volt Spannung einzusetzen. Schraublöcher in verschiedenen Abständen lassen eine Montage in den meisten Serienfahrzeugen zu. Auch das Einkleben und wenn nötig das Kürzen der langen Version sind möglich. Info: [www.massoth.de](http://www.massoth.de).



**BREKINA ▶ HEICO-MODELLE ÜBERNOMMEN**



Nach dem Ausscheiden von Knut Heilmann bei Hornby Deutschland konnte Brekina die Restbestände der Heico-Feuerwehrmodelle auf Basis der Magirus-Deutz-Frontlenker übernehmen. Nach den neutra-

len Heico-Modellen sind nun Varianten nach Städte-Vorbildern geplant. Den Anfang machte ein LF16 TS der BF Dortmund.

**HAPO ▶ DOPPELDREHSCHLEIBE FÜR H0**

Nur als Fertigmodell wird die Doppeldrehschleibe nach dem berühmten Vorbild in Hamburg-Altona angeboten. Die fein detaillierten Nachbildungen der beiden 23-m-Bühnen bestehen jeweils aus Messing,

die Gruben sind aus Kunststoff gefertigt. Der Preis für das Modell liegt bei 803 Euro ohne und 889 Euro mit Antrieb.



**HERPA ▶ POST-TRANSPORTER FÜR H0**

Ab 2050 will die Deutsche Post AG alle logistikbezogenen Emissionen auf Null reduzieren.

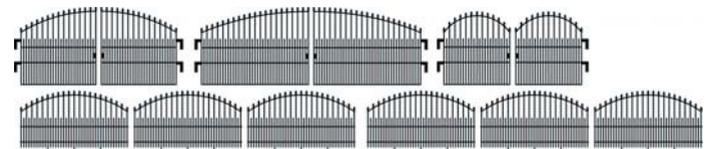
Doch einstweilen vertraut auch das Bonner Unternehmen noch auf klassische Verbrennungsmotoren. Mit dem VWT6 hat Herpa einen Post-Lieferwagen neuester Generation aufgelegt. Die feinen Chromleisten am Kühlergrill wirken ebenso realistisch wie die filigranen Scheinwerfer.

*Bestellnr.: 093026; Preis: 19,95 €*

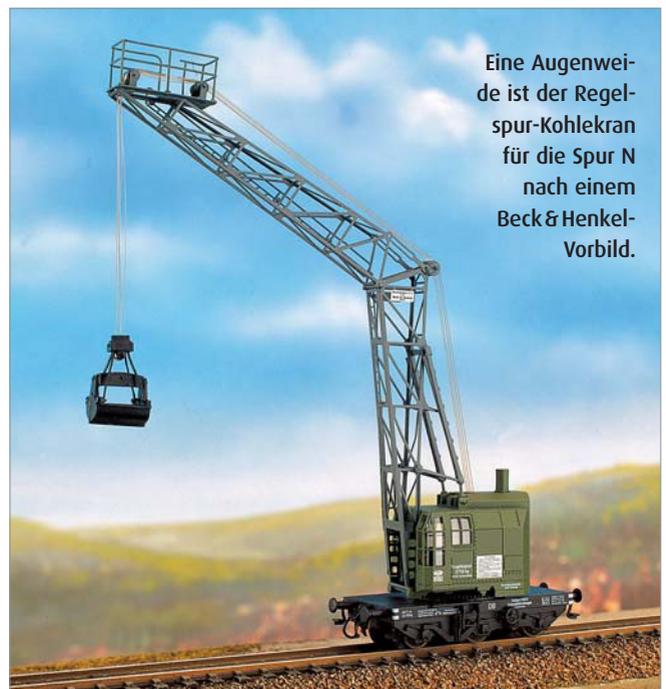


**WEINERT ▶ ZAUN FÜR H0, KRAN FÜR N**

Viel neues Zubehör wurde von Weinert ausgeliefert: Neben den geätzten Zaunfeldern für die Kibri-Zäune 38601 beziehungsweise 9792 (Bild unten) sind Stacheldrahtzäune, Kabeltrommeln, Signalschilder für Prellböcke oder ein Standrohr eines Unterflurhydranten für die Baugröße H0 zu haben. Für das „Mein-Gleis“-System gibt es neue Weichenantriebe mit Servos von MTB oder ESU. Wieder aufgelegt wurde der dreiachsige Regelspur-Kohlenladekran zur Gestaltung feiner N-Bahnbetriebswerke. Der äußerst filigrane Kran ist als Fertigmodell oder Bausatz lieferbar. *Zaun-Bestellnummer: 3277; Preis: 37,50 €; N-Kran-Bestellnummern: 6991/6990; Preis: 221 € (BS)/636 € (FM)*

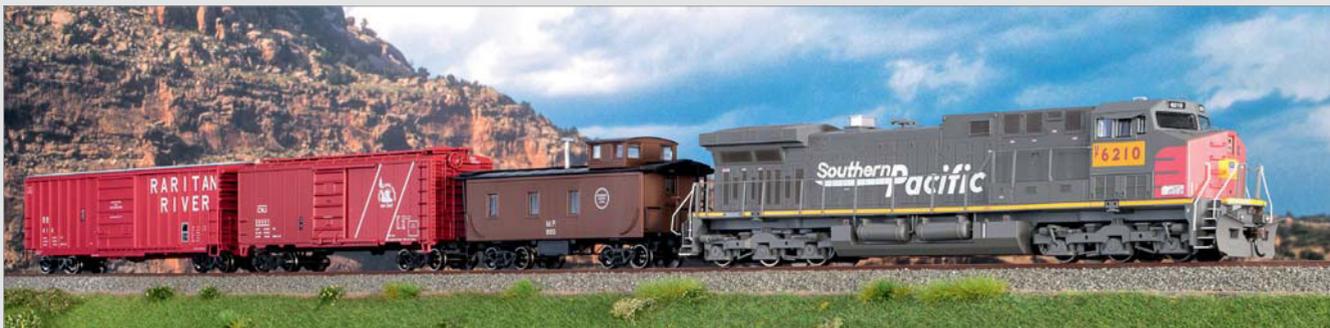


Zur Aufwertung der Kibri-Fabrikzäune gibt es nun feinste Ätzteile.



Eine Augenweide ist der Regelspur-Kohlenkran für die Spur N nach einem Beck & Henkel-Vorbild.

US-CORNER



Der detaillierteste Waggon von Athearn-Genesis ist am Zugende. Aber auch die Roundhouse-Modelle geben eine passable Figur ab.

Für die Marke LGB war der US-Markt schon immer bedeutend. Im Land der unbegrenzten Möglichkeiten gibt es zahlreiche LGB-Fans, die ausreichend Platz für raumgreifende Modellbahnanlagen besitzen. Deshalb sind im LGB-Sortiment stets zahlreiche Modelle nach US-Vorbild zu finden: Als Neuheit 2017 wurde erstmals der Streamliner-Baggage-Car der Santa Fe (Art.-Nr.: 36576) vorgestellt, der nun lieferbar ist.

Das Vorbild der 4-8-4 FEF-3 8444 aus dem Athearn-Genesis-Programm ist nach „Big Boy“ und „Challenger“ wohl die bekannteste Dampflokomotive der Union Pacific (UP). Die 8444 war die letzte Dampflok, welche die UP erhielt und sie ist bis heute betriebsfähig. Jetzt ist sie im H0-



Die 8444 ist eine Legende unter den Lokomotiven der Union Pacific.

Genesis-Sortiment als Museumsmaschine, wie sie im Jahr 2016 beinahe komplett in Schwarz zurückkehrte, erhältlich (Art.-Nr.: 97378).

Die Raritan River Railroad ist ein Geheimtipp unter Branchline-Fans. Athearn-Genesis erfreut diese mit einem H0-50'-Box-Car (Art.-Nr.: 26465).

Das H0-Roundhouse-Sortiment erfuhr in letzter Zeit Zu-

wachs in Form der AC4400CW in den Farben der Southern Pacific nach der Übernahme durch die UP (Art.-Nr.: 97264) sowie durch eine Three-Window-Standard-Caboose der Mopac (Art.-Nr.: 17777) und den 40'-Box-Car in den Farben der Central Railroad of New Jersey (CNJ).

Auch bei Wiking können US-Liebhaber immer wieder fündig werden. Jüngstes Modell ist ein

Ford Mustang Coupé in H0 mit markantem Flammendesign an der Front. Vor allem die gute Lackierung und Bedruckung sind erwähnenswert.

Bei Athearn gehören die so genannten „Yard Tractor“ schon länger zum Sortiment. Jüngst gesellte sich ein H0-Lkw der Conrail zum Sortiment (Art.-Nr.: 29114) hinzu.



Yard-Tractor der Conrail in H0 von Athearn (links) und Ford Mustang von Wiking.

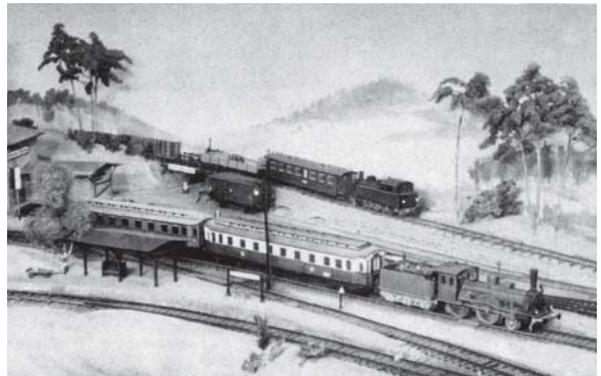
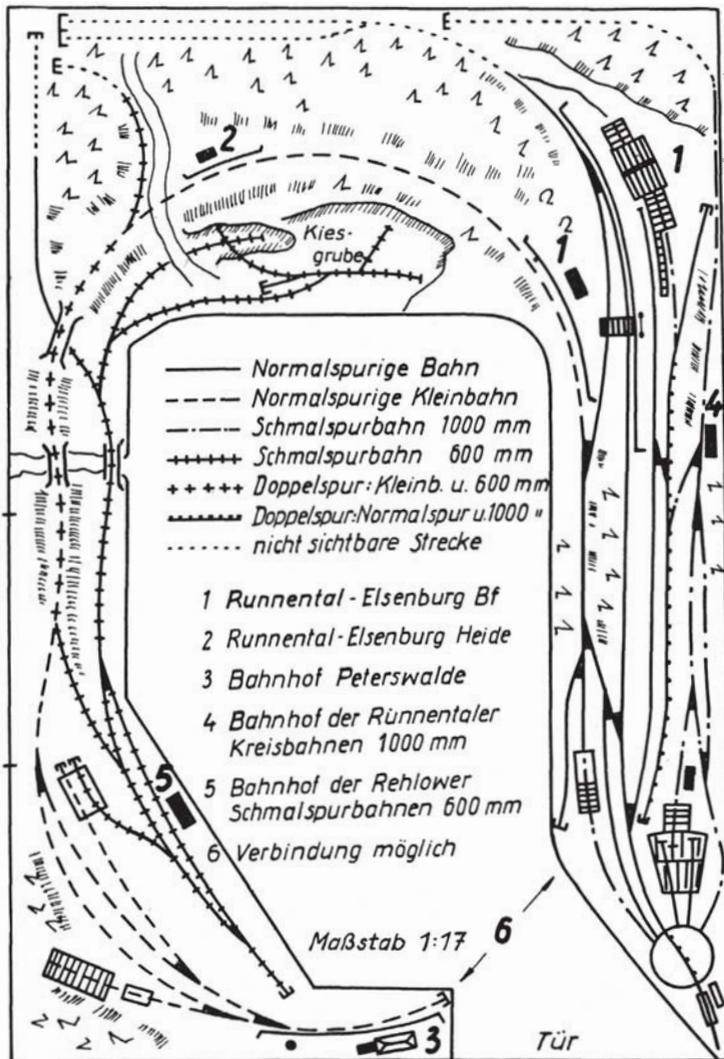


Der Santa-Fe-Streamliner von LGB passt in der Länge nicht. Hervorragend sind jedoch die Lackierung und Bedruckung.

FOTOS (4): RAINER ALBRECHT

## IM RÜCKSPIEGEL ENTDECKT

VOR 55 JAHREN: Seiner Zeit weit voraus!



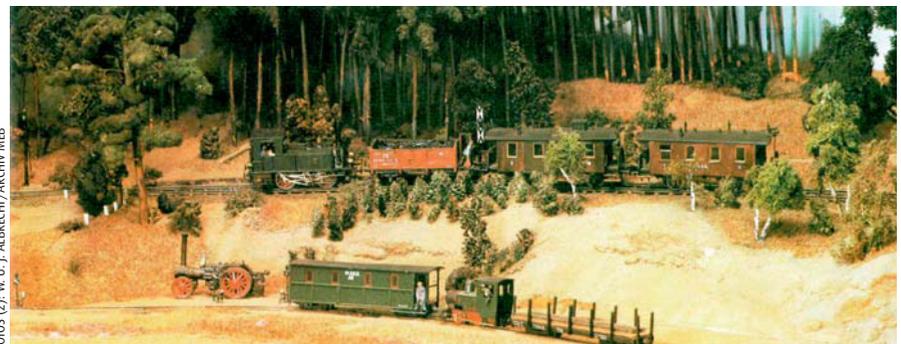
Im Heft 9/1972 blickte Günter Barthel auf 20 Jahre Anlagenbau zurück und zeigte dabei auch die Anlagenecke rechts oben im Plan, die später noch umgestaltet werden sollte.

Drei verschiedene Spurweiten sollten in H0 umgesetzt werden. Nur das kurze Dreischienengleis links im Plan wurde beim Bau nicht realisiert. Knappe drei mal zwei Meter misst der Modellbahn-Raum.

□ Beim Durchblättern von alten MODELLEISENBAHNER-Ausgaben, auf der Suche nach einem ansprechenden Rückspiegel, sehe ich mir mit Interesse immer auch die verschiedenen Modellgleispläne an. Oft zwangen bei solchen Vorschlägen der Platzmangel, aber auch die Gleisgeometrien zu wenig vorbildgerechten Kompromissen. Das Gleisoval in mannigfachen Abwandlungen dominierte die meisten Pläne. Im Heft 8/1963 stach mir jedoch ein Gleisplan ins Auge, der von alledem nichts zeigte. Stattdessen wurde ein Punkt-zu-Punkt-Betrieb mit wenigen kleinen Bahnhöfen vorgeschlagen. Der Autor war und ist kein Unbekannter: Günter Barthel aus

Erfurt dürfte vielen Lesern sogar wohlbekannt sein, nicht zuletzt als Autor einiger Bänder der kompakten „Modellbahnbücherei“ aus dem Transpress-Verlag (später

vom Alba-Verlag als „Kleine Modellbahnreihe“ weitergeführt). Barthel veröffentlichte auch mehrere wegweisende und ausführliche Artikel zur Epochen-Einteilung für die Modellbahn im me. Seinen Modellbahn-Vorschlag nach norddeutschen Motiven siedelte er daher in der sonst wenig nachgebauten Epoche I um das Jahr 1910 an. Vier verschiedene Bahnen in Regel- und Schmalspur kombinierte er zu einem schlüssigen Konzept. Noch oft war diese einmalige Anlage im me zu sehen, sei es in einem kurzen Artikel im Heft 9/72 oder auf Umschlagseiten. In der Ausgabe 12/83 wurde der überarbeitete Plan vorgestellt, in dem – entsprechend der tatsächlich gebauten Anlage – doch einige Abwandlungen zu erkennen sind. Dazu gab es einige schöne Farbbilder, auch auf der Titelseite. Die Leser waren begeistert, und so präsentierte man im Heft 3/1984 weitere Bilder.



Der Anlagenausschnitt mit der Kiesgrube war dem Fotografen 1983 ein Bild wert.

# SPUR-1 Treffen

SPUR-1-TREFFEN SINSHEIM

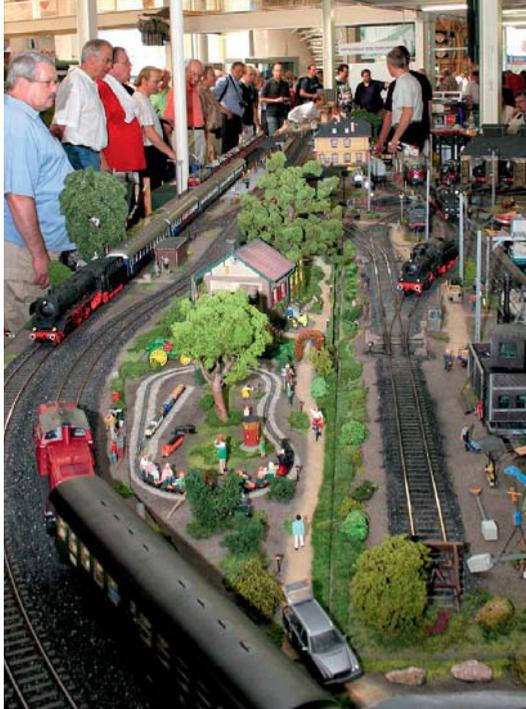
## Großspurig

Am 23. und 24. Juni 2018 ist es wieder so weit: Zum 29. Mal heißt es an diesen beiden Tagen beim Spur-1-Treffen im Technikmuseum Sinsheim „Bühne frei!“ für die Königsklasse der Modelleisenbahnen. Die imposanten Lokomotiven, Waggons und die detailreichen Modellbahnanlagen im Maßstab 1:32 locken alljährlich nicht nur die Spur-1-Eisenbahner in die Hallen des Sinsheimer Museums, in denen immer auch die großen Originale die Blicke auf sich ziehen. Das Spur-1-Treffen in Sinsheim ist weltweit eines der größten seiner Art. Mehr als 90 Aussteller, Vereine, Hersteller und Zubehör-Lieferanten aus ganz Europa werden ihre Produkte und Neuheiten präsentieren. Von der Echtdampflok bis zu liebevoll gestalteten Miniaturfiguren ist alles vertreten. Auf zahlreichen Anlagen können die Modelle außerdem auch in Aktion bewundert werden. Mit dabei ist zum Beispiel die „Gauge One Model Railway Association“ aus England mit ihren Live-Steam-Loks oder die Anlage „Viemheim“ von becaseweathering (Michiel Stolp). Öffnungszeiten: Samstag von 9 bis 18 Uhr und Sonntag von 9 bis 16.30 Uhr.

### CHEMINS DE FER DU KAESERBERG

## Zug des Monats

Der kompakte Ganzzug mit acht Kesselwagen, beladen mit Erdöl, wird von der grünen Ae6/6 11458 „Rorschach“ gezogen. Die 32 Achsen und 600 Tonnen Last machen der 4,3 MW starken Lok kaum zu schaffen. Drei Wagen sind Eigentum der Esso Deutschland GmbH mit Sitz in Hamburg. Durchschnittlich erreichen etwa 20 Prozent der importierten Erdölprodukte die Schweiz in Blockzügen. Raffinerien und Großtanklager haben eigene Verlade- und Entladeanlagen und sichern so die einfache und direkte Landesversorgung per Bahn. Diese profitiert oft von hohen Rheinfracht-Raten bei Niederwasser, weil dann der ganze Transport über die Schiene günstiger wird. Wohl darum hat Esso für diesen Zug fünf Wagen von der VTG, dem deutschen Marktführer für Waggonvermietung und Bahnlogistik, hinzugemietet.



Die Besucher erwarten Clubanlagen mit jeder Menge Details und imposanten Zugarnituren.



FOTOS (Z): MESSE SINSHEIM

Die meisten Spur-1-Dampfloks stoßen mittlerweile beeindruckende Dampfvolken aus.



FOTO: CHEMINS DE FER DU KAESERBERG

## Impressum

### MODELLEISENBÄHNER

Erscheint in der Verlagsgruppe Bahn GmbH  
Verlag und Redaktion  
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstfeldbruck  
Telefon (08141) 53481-0, Fax (08141) 53481-240

### HERAUSGEBER

Wolfgang Schumacher

### CHEFREDAKTEUR

Stefan Alkofer (verantwortlich)

### REDAKTION

Andreas Bauer-Partner (abp), Bernd Keidel (ke),  
Korbinian Fleischer (kf), Olaf Haensch (oh)  
E-Mail: redaktion@modelleisenbahner.de

### FREIE MITARBEITER DIESER AUSGABE

Rainer Albrecht, Hendrik Bloem, Andreas Dollinger,  
Dieter Esemann, Dirk Höllerhage, Karl-Heinz Metzner,  
Michael Siemens, Gerd Wolff, Frank Zarges

### ARTDIRECTOR/GRAFISCHE GESTALTUNG

Snezana Dejanovic

### ANZEIGEN

Anzeigenleitung: Bettina Wilgermeir,  
Telefon (08141) 53481-153, Fax (08141) 53481-150,  
bettina.wilgermeir@vgbahn.de

Evelyn Freimann, Telefon (08141) 53481-152,  
Fax (08141) 53481-150, e.freimann@vgbahn.de

Martina Just, Telefon (08141) 53481-154,  
Fax (08141) 53481-150, m.just@vgbahn.de

E-Mail: anzeigen@vgbahn.de  
Anzeigenpreisliste Nr. 30, ab 1.1.2018,  
Gerichtsstand ist Fürstfeldbruck

### VERTRIEB

Elisabeth Menhofer (Vertriebsleitung, (08141) 53481-101  
Christoph Kirchner, Ulrich Paul (Außendienst),  
(08141) 53481-103

Ingrid Haider, Angelika Höfer, Sandra Corvin,  
(Bestellservice, (08141) 53481-10

### SEKRETARIAT

Claudia Klausnitzer, Tanja Baranowski

### ABONNENTEN-SERVICE

FUNKE direkt GmbH  
Postfach 10 41 39, 40032 Düsseldorf  
Telefon 0211/690789985  
Fax 0211/69078970  
E-Mail: modelleisenbahner@funke-zeitschriften.de

### EINZELHEFTBESTELLUNG

VGB Verlagsgruppe Bahn, Am Fohlenhof 9a  
82256 Fürstfeldbruck  
Telefon (08141) 53481-0  
Fax (08141) 53481-100  
E-Mail: bestellung@vgbahn.de

Preis des Einzelheftes: 5,50 €

Jahres-Abonnement

Inland: Kleines Abonnement 64,60 €  
Großes Abonnement 81,20 €

EU- und andere europäische Länder:

Kleines Abonnement 75,80 €;

Großes Abonnement 89,20 €

Weitere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils  
frei Haus, Kündigung des Abonnements sechs Wochen  
vor Vertragsende.

### DRUCK

Vogel Druck und Medienservice GmbH,  
Leibnizstr.5, D-97204 Höchberg

MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co.KG  
Ohmstraße 1, 85716 Unterschleißheim  
Postfach 1232, 85702 Unterschleißheim  
Telefon (089) 31906-0, Fax (089) 31906-113  
E-Mail: MZV@mzv.de, Internet: www.mzv.de

Nachdruck, Reproduktion, sonstige Vervielfältigung –  
auch auszugsweise und mit Hilfe elektronischer Daten-  
träger – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung  
des Verlages. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von  
der Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht aner-  
kannt werden.

Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird  
keine Haftung übernommen. Alle eingesandten Unter-  
lagen sind mit Namen und Anschrift des Autors zu  
kennzeichnen. Die Abgeltung von Urheberrechten und  
sonstigen Ansprüchen Dritter obliegt dem Einsender.  
Das Honorar schließt die Verwendung in digitalen  
On- bzw. Offline-Produkten ein.

### OFFIZIELLES VERBANDSORGAN

des Bundesverbandes Deutscher Eisenbahn-Freunde e. V.  
(BDEF) und der Sächsischen Modellbahner-Vereinigung  
e. V. (SMV)

Der MODELLEISENBÄHNER gehört zur  
VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH  
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstfeldbruck  
Telefon (08141) 53481-0, Fax (08141) 53481-200

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

Andreas Schoo, Ernst Rebelein, Horst Wehner

### VERLAGSLEITUNG

Thomas Hilge

ISSN 0026-7422



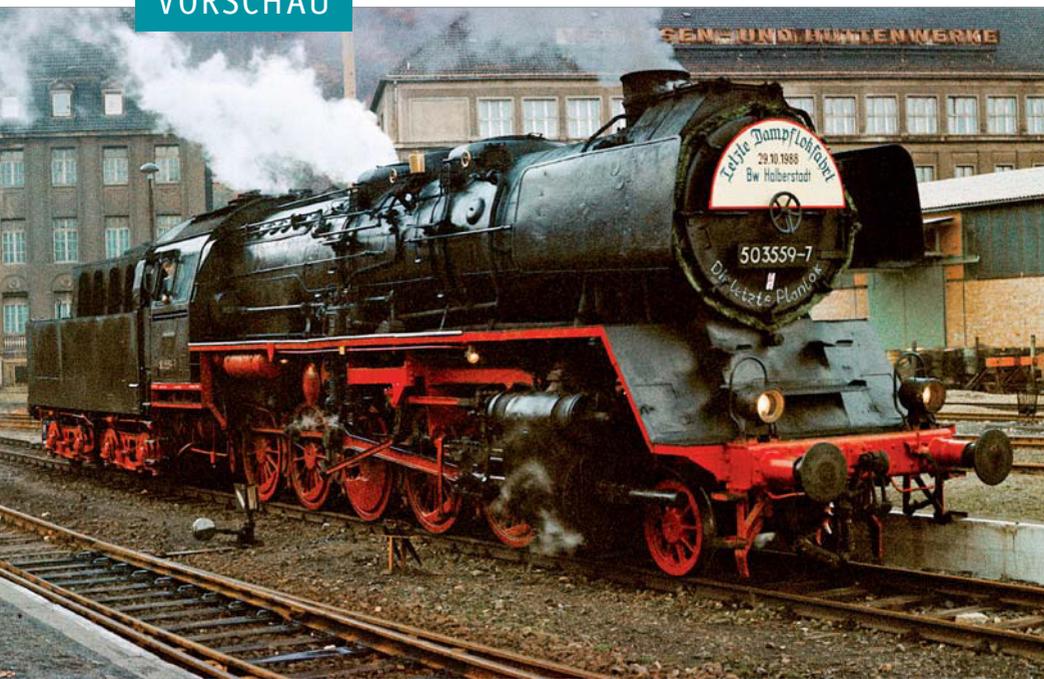


FOTO: DIRK ENDISCH

## DAS FEUER ERLOSCH IN HALBERSTADT

Am 29. Oktober 1988 fuhr der letzte planmäßig mit Dampf bespannte Zug in Deutschland auf der Strecke Magdeburg – Halberstadt – Thale. Die letzte ihrer Art war 503559. Eine über 150 Jahre währende Ära ging zu Ende.



FOTO: MICHAEL SIEMENS

## FAHRT FREI ...

... mit reduzierter Geschwindigkeit. Die neuen Märklin-Formsignale zeigen bei Bedarf auch Hp2. Michael Siemens beschreibt seine Praxiserfahrungen.

## AUSSERDEM

### Kleinbahn-Memoiren

Ein Zeitzuge erinnert sich an seinen Dienst bei der Halle-Hettstedter Eisenbahn in der Nachkriegszeit.

### Schambachtalbahn

Die Geschichte einer fast vergessenen Nebenbahn in Oberbayern.

### Europas Sorgenkind

Wir berichten über die schwierige Lage der Eisenbahn in Griechenland und beleuchten die Hintergründe.

Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellem Anlass vor.

Unser August-Heft  
erscheint am  
**11. Juli**  
bei Ihrem  
Zeitschriften-Händler –  
an einem Mittwoch



FOTO: HELMUT SANGHEISTER

## DIE TRENDSETTER AUS MÜNCHEN

Railadventure-Chef Alex Dworaczek erklärt, wie sich mit E-Lok-Klassikern zeitgemäßer Eisenbahnbetrieb verwirklichen lässt und was er mit den Loks der Baureihe 111 plant.

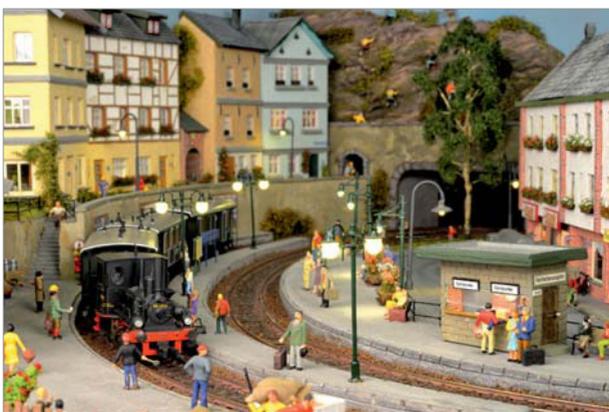


FOTO: BAUER-PORTNER

## KLEINSTADT MIT KLEINBAHN

Peter van den Wildenbergs Anlagen haben eines gemeinsam: Sie leben von den bewegten Details.

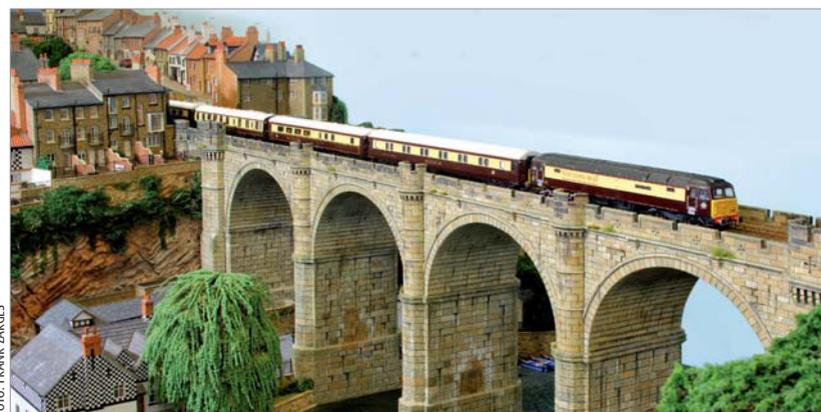


FOTO: FRANK ZARGES

## SAGENHAFTES VON DER INSEL

Von Hexen, Pubs und Burgruinen – Pete Goss hat auf seiner OO-Anlage „The Worlds End“ ein typisches Stück England verewigt.



## GUTSCHEIN!

Ab einem Einkauf von 99 € erhalten Sie

# 10 € Rabatt!

Gültig bis 30.06.2018 für alle in den unten genannten Geschäften vorrätigen Artikel. Gilt nicht für Artikel, die der gesetzlichen Preisbindung unterliegen. Nicht für Online-Bestellungen, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Rabatten.

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <p><b>01</b> Modellbahnshop elriwa<br/>                     01454 Wachau · Radeberger Str. 32<br/>                     Tel. 035 28 - 44 12 57 · info@elriwa.de<br/>                     www.elriwa.de</p>                           | <p><b>06</b> Modellbahn Raschka<br/>                     44809 Bochum · Dorstener Str. 215-217<br/>                     Tel. 0234-520505 · info@modellbahn-raschka.de<br/>                     www.modellbahn-raschka.de</p>                           | <p><b>11</b> Spielwaren Kremers<br/>                     59065 Hamm · Oststr. 56<br/>                     Tel. 023 81-250 68<br/>                     kremersspiel@aol.com</p>   |
| <p><b>02</b> Modellzentrum Hildesheim<br/>                     31135 Hildesheim · Peiner Landstr. 213<br/>                     Tel. 051 21-289940 · sales@modellbahnecke.de<br/>                     www.modellbahnecke.de/shop</p> | <p><b>07</b> Technische Modellspielwaren Lindenberg<br/>                     50676 Köln · Blaubach 6-8<br/>                     Tel. 0221-230090 · info@lindenberg-modellbahn-koeln.de<br/>                     www.lindenberg-modellbahn-koeln.de</p> | <p><b>12</b> Modellbahnshop - Saar<br/>                     66589 Merchweiler · Auf Pfuhlst 7<br/>                     Tel. 06825-8007831 · info@eisenbahn-doeerfler.de<br/>                     www.mhc-saar.de</p>         |
| <p><b>03</b> Modellbahnladen &amp; Spielparadies<br/>                     33332 Gütersloh · Kampstr. 23<br/>                     Tel. 05241-26330 · service@modellbahngt.de<br/>                     www.modellbahngt.de</p>        | <p><b>08</b> Modellcenter Hünerbein<br/>                     52062 Aachen · Markt 9-15<br/>                     Tel. 0241-33921 · info@huenerbein.de<br/>                     www.huenerbein.de</p>  | <p><b>13</b> Spielwaren Werst<br/>                     67071 Ludwigshafen-Oggersheim · Schillerstr. 3<br/>                     Tel. 0621-682474 · werst@werst.de<br/>                     www.werst.de</p>                   |
| <p><b>04</b> Modellzentrum Braunschweig<br/>                     38118 Braunschweig · Kreuzstr. 16<br/>                     Tel. 0531-70214313 · sales@modellbahnecke.de<br/>                     www.modellbahnecke.de/shop</p>    | <p><b>09</b> W. Schmidt GmbH<br/>                     57537 Wissen · Am Biesem 15<br/>                     Tel. 02742-930516 · info@schmidt-wissen.de<br/>                     www.schmidt-wissen.de</p>   | <p><b>14</b> Eisenbahn Dörfler<br/>                     90402 Nürnberg · Färberstr. 34/36<br/>                     Tel. 0911-227839 · info@eisenbahn-doeerfler.de<br/>                     www.eisenbahn-doeerfler.de</p>    |
| <p><b>05</b> Modellbahn Kramm<br/>                     40723 Hilden · Hofstr. 12<br/>                     Tel. 021 03-51033 · Kramm.Hilden@t-online.de<br/>                     www.modellbahn-kramm.com</p>                        | <p><b>10</b> Modell Pelzer<br/>                     58095 Hagen · Pottthofstr. 2-4<br/>                     Tel. 02331-13477 · info@modellpelzer.de<br/>                     www.modellpelzer.de</p>   | <p><b>15</b> Modeltreinexpress<br/>                     NL-3135 HW Vlaardingen · Voorstraat 43-45<br/>                     Tel. 0104357767 · info@modeltreinexpress.nl<br/>                     www.modeltreinexpress.nl</p> |

Unser H0 Club-Modell 2018

## Das Wunschmodell der Clubmitglieder

Die Dampflokomotive Baureihe 65.0 erstmalig als H0-Modell in der bekannten Märklin-Präzision!



Erleben Sie das Wunschmodell 2018 von allen Seiten zoom-stabil und ruckelfrei in unserer neuen Märklin AR-App.



**Bestellschluss: 31. August 2018**

Werden Sie jetzt Mitglied und sichern Sie sich Ihr Clubmodell unter: <https://www.maerklin.de/clubs>

### Highlights

- **Komplette Neuentwicklung**
- Besonders filigrane Metallkonstruktion
- Viele angesetzte Details
- Führerstandbeleuchtung zusätzlich digital schaltbar
- **Schlusslichter separat digital schaltbar**
- Raucheinsatz serienmäßig eingebaut
- Umfangreiche Betriebs- und Geräuschfunktionen



Unsere neue BR 65.0 mit Wendezugseinrichtung in voller Aktion im bergischen Land. Zuglauf Wuppertal-Oberbarmen – Remscheid.

**märklin**  
H0

Wechselstrom



**39650 Dampflokomotive Baureihe 65.0**

€ 419,99 \*

Ein passendes Personenwagenset wird unter der Artikelnummer 41275 exklusiv nur für Insider-Mitglieder angeboten.

\* Unverbindlich empfohlener Verkaufspreis. Die Serienproduktion kann in Details von den abgebildeten Modellen abweichen. Preis-, Daten-, Liefer- und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr.



Gleichstrom



**22650 Dampflokomotive Baureihe 65.0**

**TRIX**  
H0



€ 419,99 \*

Ein passendes Personenwagenset wird unter der Artikelnummer 23495 exklusiv nur für Trix Club-Mitglieder angeboten.